

sg Z





Haushaltplan

für die

Stadt Plauen i. V.

auf das Jahr

1903.



Moritz Wieprecht,
Plauen i. V.



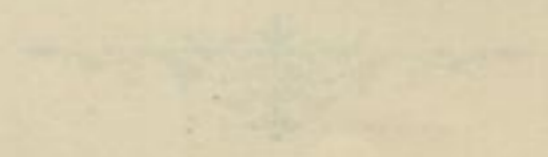
Bauschplan

im

Staatshausen i.

am 20. Tage

1803.



Faint text at the very bottom of the page, possibly a date or reference number.

Inhaltsübersicht.

	Seite		Seite
A. Haushaltpläne der Stadtgemeinde.			
1. Stadthauptkasse		7. Bürgerasylkasse	66
I. Abt. Städtische Grundstücke	4	8. Wasserwerkscasse	68
II. " Verzinsung und Tilgung der Stadtkassenschulden im allgemeinen	8	9. Gasanstaltscasse	74
III. " Verzinsung und Tilgung der Schulschulden	12	10. Vieh- und Schlachthofscasse	80
IV. " Allgemeine Gemeindeverwaltung	14	11. Abdeckerei	82
V. " Eichamt	20	12. Sparkasse	84
VI. " Gewerbegericht	22	13. Realgymnasial- und Realschulcasse	88
VII. " Impfwesen	22	14. Verzinsung und Tilgung der Anleihen	94
VIII. " Ziehfinderwesen	22	B. Haushaltplan der evang. Schulgemeinde.	
IX. " Kleinkinderbewahranstalt	22	Evangelische Schulgemeinde	108
X. " Stadttheater	22	Anhang:	
XI. " Stadtbibliothek	24	I. Knabenfortbildungsschulen	136
XII. " Oeffentliche Beleuchtung	24	II. Mädchenfortbildungsschule	138
XIII. " Bauaufwand	26	III. Gewerbliche Fortbildungsschule	138
XIV. " Oeffentliche Anlagen	34	IV. Volksskindergärten	140
XV. " Rittergut Reusa	36	C. Haushaltpläne der evang. Kirchengemeinden.	
XVI. " Verschiedene Einnahmen und Ausgaben	38	1. Johanniskirchenkasse	142
XVII. " Ueberweisung aus dem Vorjahre und Betriebsvorschuß	42	2. Lutherkirchenkasse	150
XVIII. " Zuschuß vom Konto der Gemeindeeinkommensteuer	42	3. Pauluskirchenkasse	154
2. Forstkasse	44	4. Gemeindefirchasten	158
3. Armenkasse	48	5. Fixationskasse	160
4. Hospitalärar und Krankenhauskasse	52	6. Friedhofscasse	166
5. Feuerlöschkasse	58	Hauptübersicht der Einnahmen u. Ausgaben	172
6. Deutschhauskasse	62	Alphabetisches Sachregister	174



Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf		Erläuterungen.
		1903 M	1902 M	
A. Haushaltpläne der Stadtgemeinde.				
1. Stadthauptkasse.				
I. Abteilung.				
Nutzungen von städtischen Grundstücken.				
I. Nutzungen von Gebäuden.				
	An dergleichen:	45530	15	45996 51
1	5 Kellerräume im Rathaus M 275.—			
2	vorm. Heynigisches Grundstück, Marktstr. 12 (4000 M Sparkasse, 350 M Gewerbekammer, 220 M Garten und 80 M Kellerei) " 4650.—			
3	vorm. Frankesches Haus, Marktstr. 19 (1200 M aus der Realgymnasialkasse, 627 M vom Buchhändler Kell) " 1827.—			
4	altes Seminargebäude, Seminarstr. 4/6, von der Ortskrankenkasse " 1300.—			
5a	Stadtbad, Theaterstr. 7 " 2000.—			
b	Zinsen von 630 M 16 % Herstellungsaufwand für einen Baderaum im Kellergeschoß nach 5 % " 31.51			
c	dergl. für die Kosten des Apparates der kohlenaur. Bäder " 225.—			
6a	Theaterrestaurant, Theaterstr. 1 " 7500.—			
b	Zinsen von 15916 M 12 % Aufwand für Herstellung einer doppelseitigen Glasveranda und Herstellung der Niederdruck-Dampfheizung im Gebäude nach 4 % " 636.64			
7	Kreuzmühle, Brückenstr. 6 " 1000.—			
8	Göpenmühle, Mühlstr. 1 " 3900.—			
9	Malzhaus mit oberem Brauhaus, alter Teich 9 " 1800.—			
10	unteres Brauhaus, Neustadtplatz 16 " 1800.—			
11	vorm. Teuschersches Haus, Marktstr. 6 " 1300.—			
12	vorm. Teuschersches Grundstück, Weststr. 65 " 400.—			
13	vorm. Uebelsche Häuser, Dobenaufstr. 5, 7, 9 " 3500.—			
14	vorm. Ottosches Haus, Forststr. 76 " 1650.—			
15	vorm. Ködigersches Haus, Marktstr. 8 " 1100.—			
16	Bauhof, Pansaer Str. 25 " 150.—			
17	Tenneragut (Armenajhl) " 700.—			
18	Turnhalle am Anger " 2750.—			
	und zwar:			
	2000 M aus der Schulkasse für die 3. Bürgerschule und 750 M vom Allg. Turnverein und der Turngemeinde. w. o.			
19	altes Gymnasium, Schulberg 4 " 1025.—			
	und zwar:			
	für Unterrichtszimmer aus der Schulkasse 1000 M u. für 1 Keller 25 "			
	w. o.			
20	alter Schlachthof, Komthurhof 7 " 750.—			
21	alte Abdeckerei " 150.—			
22	Wohnung im Lagerplatz des 2. Straßenmeisterbezirks (Superintendenturgrundstück) " 100.—			
	Seitenbetrag M 40520.15			

Zu Nr. 2: Im Mietzins der Sparkasse ist die Entschädigung für Heizung, Beleuchtung, Wasserzins, Reinigung und Aufwartung und im Mietzins der Gewerbekammer die Entschädigung für Reinigung und Heizung inbegriffen.

Zu Nr. 4: Im Mietzins der Ortskrankenkasse ist die Entschädigung für Heizung, Wasserzins und Reinigung mitenthalten. Die Kosten für Beleuchtung trägt die Mieterin aus eigenen Mitteln.

Zu Nr. 6b: Der Tilgungsbetrag mit 1313 M 08 % nach 8 1/4 % des aufgewendeten Betrages an 15916 M 12 % fließt direkt dem Stammvermögen zu. Zinsen und Tilgung sind 10 Jahre lang von der Uebernahme der Neuanlage ab vom Pächter zu zahlen, womit der aufgewendete Betrag zur Tilgung kommt.

Zu Nr. 12: Die Mietverträge sind wegen des geplanten Viaduktbaues zum Teil gelöst, zum Teil aufgekündigt worden, sodas für das 1. Vierteljahr 1903 nur noch 400 M zur Einstellung kommen können.

Zu Nr. 16: Weniger, weil dem Straßenmeister Klaubert im Bauhofe Dienstwohnung eingeräumt ist.

Zu Nr. 19: Laut Ratsbeschuß vom 14. März 1902 soll das Eigentum am alten Gymnasium (vorm. Baugewerkschulgebäude) auf die Stadthauptkasse übernommen werden. Die Nutzungen und Lasten dieses Grundstückes sind daher auf diese Kasse zu übertragen.

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
<h1 style="text-align: center;">A. Haushaltpläne der Stadtgemeinde.</h1>						
<h2 style="text-align: center;">1. Stadthauptkasse.</h2>						
<h3 style="text-align: center;">I. Abteilung.</h3>						
<h4 style="text-align: center;">Steuern, Abgaben, Versicherungsprämien.</h4>						
1	Staatsgrundsteuern	620	—	600	—	Zu Nr. 1, 3 u. 4: Erhöht wegen Hinzutrittes des alten Handelschulgebäudes.
2	Landrenten	350	—	350	—	
3	Immobilienbrandversicherungsbeiträge	1950	—	1900	—	
4	Fensterscheibenversicherung sämtlicher städtischer Gebäude an den städtischen Hagelversicherungsfonds	180	—	175	—	
—	einmaliger Aufwand im Vorjahre	—	—	450	—	Im Rechnungsbetrage für 1901 befinden sich Prämien für Neuversicherungen gegen Feuergefähr.
Seitenbetrag		3100	—	3475	—	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
		1903		1902			
		ℳ	℔	ℳ	℔		
	Uebertrag	ℳ 40520.50					
23	Pulverhaus, alte Delsnitzer Str.	60.—					
24	Gemeindehaus zu Haselbrunn	350.—					
	Hierüber:						
25	Wohnungen in den zum Abbruch angekauften vorm. Döhlerischen, Heidrichschen, Eichhornschen und Schreinerschen Häusern, Schustergrasse 1, 3, 5 und Marktstr. 10	4500.—				Zu Nr. 25: Die Mietzinsen für die zum Abbruch angekauften Häuser kamen nach dem tatsächlichen Eingang zur Einstellung.	
26	alte Handlungsschule	100.—					
		w. o.					
	2. Nutzungen von Wiesen, Feldern und sonstigen Grundflächen.						
	An dergleichen:						
27	vorm. Redlichische Grundstücke in der Tennera	ℳ 1400.—		7274	—	7464	
28	Tenneragutgrundstücke	280.—					
29	vorm. Goesmannsche Wiese (Kraftstation d. Straßenbahn)	1000.—					
30	Grundstücke in der oberen Aue	120.—					
31	vorm. Kremersche Gärtnerei am See	500.—					
32	vorm. Erlersche u. Färbersche Grundstücke, Ostvorstadt	800.—					
33	vorm. Matthessches Grundstück, Reißiger Str.	75.—					Zu Nr. 32: Teile dieser Grundstücke wurden verkauft, auch zum Neubau der 9. Bürgerschule benutzt.
34	vorm. Eichelkrautsches Grundstück, Ostvorstadt	60.—					
35	vorm. Grignersches Grundstück, Hammerstr.	50.—					
36	Tuchmachermiese, unt. Aue	50.—					
37	Reißners Garten an der Nähme	30.—					
38	Zürners Garten, hinterm alten Krankenhause	10.—					
39	vorm. Preßlersches Grundstück, Hammerstr.	50.—					
40	vorm. Sommersches Grundstück, am Thiergartner Weg	80.—					
41	vorm. Strobelsches Grundstück, Reißiger Str.	40.—					
42	Grundstück Nr. 2711 (Nähe des Elysiums)	50.—					
43	vorm. Hornbogensche Grundstücke, Hofer Str.	800.—					
44	vorm. Richter-Graupnersches Grundstück, Reißiger Str.	225.—					
45	Grundstücke an der Hammerstr. (Düngerabfuhr-Gesellschaft)	1229.—					
46	verschiedene kleinere Grundstücke	150.—					
47	Flurstück in Haselbrunn	25.—					
48	Flurstücke und Steinbruch in Chrieschwitz	250.—					
		w. o.					
	3. Besondere Nutzungen.						
49	Zins für Benutzung des städtischen Mühlgrabens			4750	—	4600	—
50	Bachtgeld für die Elsterfischfreizeiten			180	—	75	—
51	Zins für Benutzung städtischen Grund und Bodens			1100	—	1100	—
52	Zins für Benutzung des Betriebswasserkanals			4000	—	4000	—
	Summe unter 3			10030	—	9775	—
	4. Einnahmen aus den Forsten.						
53	Nach 85 % von 15617 ℳ 55 ℔ Reineinnahme der Stadt- und Hospitalwaldung			13274	92	16395	97
	Summe unter 4			13274	92	16395	97
	" " 3			10030	—	9775	—
	" " 2			7274	—	7464	—
	" " 1			45530	15	45996	51
	Summe der I. Abteilung			76109	07	79631	48

Zu Nr. 25: Die Mietzinsen für die zum Abbruch angekauften Häuser kamen nach dem tatsächlichen Eingang zur Einstellung.

Zu Nr. 26: Die Miete konnte nur für die Monate Januar und Februar 1903 eingestellt werden, da von Ostern 1903 an das Gebäude zu Schulzwecken benutzt werden soll. Der Mietzins der Schul- kasse ist in der Einstellung Nr. 77 der Einnahme mit 1260 ℳ für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1903 mit enthalten.

Zu Nr. 32: Teile dieser Grundstücke wurden verkauft, auch zum Neubau der 9. Bürgerschule benutzt.

Zu Nr. 43: Vermindert, weil Teile dieser Grundstücke zur Auspflanzung gekommen sind.

Zu Nr. 50: Erhöht infolge Neuverpachtung.

Zu Nr. 53: S. Haushalt- plan für die Forstasse.

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
		1903		1902			
		M	h	M	h		
II. Abteilung.							
Kapitalzinsen und -rückzahlung.							
Cap. I. Zinsen.							
1. Forderungen des Stammvermögens.							
54	für 64050 M Hypotheken, 4%, einschl. 450 M Sicherheiten des Stadtkassenhauptbuchhalters Schaller und des Sekretärs Hergert.	2562	—			Zu Nr. 54: Vermindert infolge Herabsetzung des Zinsfußes für die Hypothekent Kapitalien von 4 1/2% auf 4%.	
55	von 15500 M 4% Anlehnscheinen der Kommunalbank in Leipzig	620	—				
56	von 2000 M 4% Blauenscher Stadtanleihe, 1892 Ser. I	80	—				
57	von 10100 M 3 1/2% dergl., 1888	353	50				
58	von 31500 M 3 1/2% Preuß. konsol. Staatsanleihe	1102	50				
59	von 252 M Sparkasseneinlage zu 3%	7	56				
60	von dem zum Vermögen der früheren städtischen Pensionskasse gehörigen Kapital an 6610 M 20 h	264	30				
	als: 204 M — h von 5100 M Hypotheken, 4%,			6091	64		
	60 " — " von 1500 M Pl. Stadtschuldscheinen, 4%,						
	— " 30 " von 10 M 20 h Sparkasseneinlage, 3%.						
	w. o.						
61	von einem Kapital der früheren Tuchmacher-Zinnungskasse an 5512 M 44 h	195	36			Zu Nr. 62: Zum Stammvermögen der früheren Gemeinde Haselbrunn gehörig. Das bare Stammvermögen hat sich nach Ankauf des alten Handelsschulgebäudes vermindert.	
	als: 24 M — h von 600 M Hypotheken, 4%,						
	17 " 50 " von 500 M Preuß. konsol. Staatsanlehnscheinen, 3 1/2%,						
	150 " 50 " von 4300 M Pl. Stadtschuldscheinen, 3 1/2%,						
	3 " 36 " von 112 M 44 h aus der Sparkasse, 3%,						
	w. o.						
62	für 397 M 72 h Sparkasseneinlage, 3%	11	91				
	Summe unter 1	5197	13	6091	64		
2. Durchgehende Forderungen.							
63	aus der Stadtforschkasse für 8628 M 84 h Restschuld nach 4 1/4%	—	—	384	90		Zu Nr. 63: Dieser Schuldbetrag ist Ende 1902 zur Rückzahlung gekommen.
64	aus der Friedhofskasse für die Ende 1902 verbliebene Restschuld an 47007 M 55 h nach 4% auf 1903	1880	30	1923	89		
	und zwar:						
	für die Restschuld der Stadtgemeinde Plauen an 44050 M 90 h mit 1762 M 04 h						
	der früheren Gemeinde Haselbrunn an 761 M 37 h mit 30 " 45 "						
	der früheren Gemeinde Chrieschwitz an 2195 M 28 h mit 87 " 81 "						
	auf den Anteil der Gottesackerbau-Anleihe.						
	w. o.						
	Summe unter 2	1880	30	2308	79		
3.							
65	Pachtzins für das Elektrizitätswerk	80312	50	68500	—	Zu Nr. 65: Die für Herstellung und Erweiterung des Elektrizitätswerkes verwendeten Beträge unter a und b wurden der IX. 1897er Anleihe entnommen, während die Beträge unter c—e der neuen, X. Anleihe zu entnehmen sind. Nach dem Vertrag mit der Allgem. Elektrizitätsgesellschaft zu Berlin vom 20. Mai 1896 hat letztere das Anlagkapital für das 1. Betriebsjahr — vom 21. April 1897 ab — mit 4% für das 2. mit 6%, für alle folgenden Jahre mit 8% zu verzinsen. Von diesen Zinsen wird bloß derjenige Betrag im Haushaltplan in Einnahme gestellt, der tatsächlich für Verzinsung und Tilgung des Anlagkapitals aufzuwenden ist, während der Rest als Abschreibung einem besonderen Ertragsfonds zugewiesen wird. Da das zu verzinsende Baukapital von Anleihen entnommen ist, die erst später zur Tilgung kommen, so ist auch erst von dieser Zeit ab der Tilgungsbetrag im Haushaltplan zu berücksichtigen.	
	und zwar:						
	a. 52500 M — h für 1500000 M nach 3 1/2%,						
	b. 16000 " — " für 400000 M nach 4%,						
	c. 10500 " — " für 300000 M nach 3 1/2% für das 3. u. 4. Vierteljahr 1903,						
	d. 1812 " 50 " für 150000 M nach 3 1/2% für das 4. Vierteljahr 1903,						
	e. — " — " für 150000 M, welche erst Ende 1903 zur Verwendung kommen.						
	w. o.						
66	Zinsen für 25500 M Wert der zum Friedhof II erworbenen städtischen Grundstücke nach 4 1/4% aus der Friedhofskasse	1083	75	1083	75		
67	dergl. von Kontokorrenteinlagen bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig und der Filiale der Sächsischen Bank hier	3500	—	3500	—		
68	dergl. vom unverwendeten Erlöse für das vom Löwensteingrundstück an den Eisenbahnfiskus verkaufte Areal (108500 M 3 1/2% Pl. Stadtanleihe).	3797	50	3797	50		
	Seitenbetrag	88693	75	76881	25		

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
II. Abteilung.						
Verzinsung und Tilgung der Stadtkassenschulden im allgemeinen.						
Cap. I. Zinsen für verschiedene Kapitalien, Stipendien und Kollaturgebühren.						
5	An dergleichen	102	71	102	71	
	Se. f. j. Cap. I.					
Cap. II.						
1. Zinsen für verschiedene Schuldkapitalien.						
6	für 300 M Sicherheit des Stadtkassenhauptbuchhalters Schaller, 4 %	12	—	12	75	
7	für 150 M Sicherheit des Sekretärs Hergert, 4 %	6	—	6	38	
8	für 450 M Brauablosungskapital an die Realgymnasialkasse	—	—	18	—	
	Summe unter 1	18	—	37	13	
2. Zinsen und Tilgung für Stadtkassendarlehne aus den Anleihen.*						
a. Zinsen.						
9a	von 213499 M 07 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 205920 M 20 h auf das 2. Halbjahr zu 4 1/4 % zur Anleihe IIIB	8912	66	9543	53	
b	von 91165 M 19 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 88042 M 27 h auf 2. Halbjahr nach 4 1/4 % zur Anleihe IIIB (Straßenbauschuld)	3808	16	4068	11	
10	von 19193 M 88 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 18442 M 14 h auf 2. Halbjahr nach 4 % zur Anleihe IV (Umborgungsanleihe)	752	72	811	69	
11	von 49689 M 10 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 48134 M 29 h auf 2. Halbjahr nach 4 1/6 % zur Anleihe IVA	2037	99	2164	92	
12	von 102775 M 58 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 99554 M 90 h auf 2. Halbjahr nach 4 1/6 % zur Anleihe IVB	4215	22	4478	16	
13	von 329045 M 38 h nach 4 % zur Anleihe V	13161	82	13865	51	
14a	von 94189 M 87 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 92272 M 67 h auf 2. Halbjahr nach 4 % zur Anleihe VI	3729	25	3879	63	
b	von 44604 M 53 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 43696 M 62 h auf 2. Halbjahr nach 4 % zur Anleihe VI (Straßenbauschuld)	1766	02	1837	24	
15	von 570806 M 56 h Restschuld nach 3 1/2 % zur Anleihe VII	19978	23	20424	08	
16a	von 448840 M 03 h Restschuld nach 4 % zur Anleihe VIII, Ser. I	17953	60	18173	75	
b	von 662112 M Restschuld nach 3 1/2 % zur Anleihe VIII, Ser. II	23173	92	23607	36	
17a	für die der 1897er Anleihe IX, Ser. I entliehenen Beträge an 2711795 M auf das volle Jahr 1903 nach 3 1/2 %	94912	83	94912	83	
b	für die neueste Straßenbauschuld an 500000 M auf 1903 nach 4 % zur Anleihe IX, Ser. II	20000	—	20000	—	
c	für die der Serie II dieser Anleihe entnommenen Beträge an 751908 M nach 4 %	30076	32	48456	—	
18	für die der neuaufzunehmenden Anleihe X zu entnehmenden Beträge, als:					
	für 250000 M auf das volle Jahr 1903	8750	—			
	" 200000 " auf das 2.—4. Vierteljahr 1903	5250	—			
	" 500000 " auf das 3. und 4. Vierteljahr 1903	8750	—	7000	—	
	" 400000 " auf das 4. Vierteljahr	3500	—			
	" 518000 " , welche erst Ende 1903 zu entnehmen sein werden	—	—			
	Summe unter a	270728	74	273222	81	

Zu Nr. 8: Fällt weg, da das alte Gymnasialgebäude auf Konto der Stadtkasse übernommen worden ist.

* Wegen der Anleihen siehe den Haushaltplan über Verzinsung und Tilgung der Anleihen.

Zu 17b: Die vom Stadtgemeinderate verlagsweise auf Straßenbaukasse bewilligten Beträge für Grundstücksankäufe zur Anlegung freier Plätze, Herstellung von Straßen, Schleusen, Fußwegen u. s. w. sind vorläufig und vorübergehend der Anleihe vorzugsweise entnommen und von der Stadtkasse zu verzinsen.

Lfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	℔	ℳ	℔	
	Uebertrag	88693	75	76881	25	Zu Nr. 69a: S. hiergegen Nr. 29a der Ausgabe.
69a	Dividende von 35 Stück Aktien der Düngerabfuhr-Aktiengesellschaft zu je 1000 ℳ nach 4 %	1400	—	1400	—	Zu Nr. 69b: Diese 277 Stück Aktien wurden am 1. Juli 1902 von der Konkursverwaltung der Leipziger Bank zum Kurse von 60 % angekauft, der Kaufpreis dafür aber mit 166200 ℳ der städtischen Betriebszuschußkasse vorruchweise entnommen.
b	dergl. von 277 Stück dergleichen je 1000 ℳ nach 4 %	11080	—	—	—	Die dafür eingehenden Zinsen an 11080 ℳ kommen als Rückzahlung auf diesen Vorruch zur Verwendung und wird damit die Schuld an die Betriebszuschußkasse in 15 Jahren zurückgezahlt. S. auch Nr. 29b der Ausgabe.
70	Zinsen für 135288 ℳ 40 ℔ Restkaufgelder für die in der oberen Aue gelegenen Flurstücke Nr. 2441 a, 2485, 2486, 2487, 2488 und Teile von Nr. 2443 und 2444 nach 4 %	5411	54	—	—	Zu Nr. 70: Die Kaufgelder betragen zusammen 165288 ℳ 40 ℔, es wurden darauf 30000 ℳ bar bezahlt. Der Restbetrag an 135288 ℳ 40 ℔ ist hypothekarijch sichergestellt worden und seitens der Stadtgemeinde bis 31. Dezember 1909 unkündbar.
71	dergl. für 17604 ℳ 40 ℔ dergleichen für Teile der ebendasselbst gelegenen Flurstücke Nr. 2479 c, 2480 und 2449 a nach 4 %	704	18	—	—	Zu Nr. 71: Die Kaufgelder betragen 37604 ℳ 40 ℔, es wurden darauf 20000 ℳ bar bezahlt. Der Restbetrag an 17604 ℳ 40 ℔ ist hypothekarijch sichergestellt worden und seitens der Stadtgemeinde bis 31. Dezember 1912 unkündbar.
72	dergl. für 18000 ℳ dergleichen für die ebendasselbst gelegenen Teile von den Flurstücken Nr. 2479, 2480 und 2449 a nach 4 %	720	—	—	—	Zu Nr. 72: Die Kaufgelder betragen 24000 ℳ, es wurden darauf 6000 ℳ bar bezahlt. Der Restbetrag an 18000 ℳ ist hypothekarijch sichergestellt worden u. seitens der Stadtgemeinde bis 31. Dezember 1905 unkündbar.
73	dergl. für Restkaufgelder für die ebendasselbst gelegenen Teile der Flurstücke Nr. 2479, 2480, 2449 a und 2481 nach 4 %	1338	—	—	—	Zu Nr. 73: Die Kaufgelder betragen 34200 ℳ, bleiben auf dem erkauften Grundstück hypothekarijch stehen und sind seitens der Stadtgemeinde bis 31. Dezember 1912 unkündbar. Käuferin hat sich aber verpflichtet, darauf alljährlich am 1. Oktober den Betrag von 3000 ℳ bar abzuführen.
	und zwar:					Zu Nr. 74: Die zu verzinsenden Kaufgelder setzen sich zusammen mit 40000 ℳ Grundstückerwerbungs-kosten und 16000 ℳ Kosten für Herstellung der Stöckiger Str. Sobald einzelne erkaufte Grundstücksteile zur Bebauung gelangen, ist das jedesmalige Baugrundstück mit 15 ℳ pro qm vor der Abtrennung des Grundstücksteils vom Stammgrundstück zu bezahlen, bis der Gesamtkaufpreis vollständig gedeckt ist.
	für 34200 ℳ auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1903 =			1026	ℳ	Zu Nr. 75: S. Bemerkung zu Nr. 63 d. E.
	für 31200 ℳ auf die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1903 =			312	„	
	w. o.					
74	Zinsen für 56000 ℳ Restkaufgelder für die in der Ostvorstadt gelegenen Flurstücke Nr. 2142, 2144, 2161, 2162 und 2165 nach 4 %	2240	—	—	—	
	Summe unter 3	111587	47	78281	25	
	" " 2	1880	30	2308	79	
	" " 1	5197	13	6091	64	
	Summe Cap. I	118664	90	86681	68	
	Cap. II. Kapitalrückzahlung.					
75	Tilgungsrate aus der Stadtforschkasse auf das Kapital aus der III. B-Anleihe nach 15130 ℳ 62 ℔ urspr. Schuld	—	—	568	45	
76	dergl. aus der Friedhofskasse auf das von der Stadtgemeinde zur Erbauung des Friedhofs I erborgte Kapital im urspr. Betrage von					
	a. 59514 ℳ 84 ℔ Stadt Plauen	1051	43	1021	67	
	b. 1021 „ 75 „ frühere Gemeinde Haselbrunn	18	05	17	54	
	c. 2945 „ 91 „ frühere Gemeinde Chrieschwitz	52	04	50	57	
	Summe Cap. II	1121	52	1658	23	
	" " I	118664	90	86681	68	
		119786	42	88339	91	
	Seitenbetrag	119786	42	88339	91	

Gfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
b. Kapitaltilgung.						
19a	zur III B-Anleihe nach 390953 ℳ 75 § urspr. Schuld	15318	79	14687	92	
b	zu derselben Anleihe nach 161094 ℳ 92 § urspr. Straßenausschuld	6312	20	6052	25	
20	zur IV. (Umborgungs-)Anleihe nach 37854 ℳ urspr. Schuld	1518	52	1459	55	
21	zur IV A-Anleihe nach 84000 ℳ urspr. Schuld	3142	01	3015	08	
22	zur IV B-Anleihe nach 174000 ℳ urspr. Schuld	6508	47	6245	53	
23	zur V. Anleihe nach 632824 ℳ 36 § urspr. Schuld	18478	47	17592	52	
24a	zur VI. Anleihe nach 126700 ℳ urspr. Schuld	3872	75	3722	37	
b	zu derselben Anleihe nach 60000 ℳ urspr. Schuld (Straßenausschuld)	1833	98	1762	76	
25	zur VII. Anleihe nach 697992 ℳ 83 § urspr. Schuld	13157	17	12738	36	
26a	zur VIII. Anleihe, Ser. I, nach 474460 ℳ 92 § urspr. Schuld	5788	42	5503	75	
b	zu derselben Anleihe, Ser. II, nach 720000 ℳ urspr. Schuld	12816	—	12384	—	
	Summe unter b	88746	78	85164	09	
	" " a	270728	74	273222	81	
	Summe unter 2	359475	52	358386	90	
	" " 1	18	—	37	13	
	Summe Cap. II	359493	52	358424	03	
	" " I	102	71	102	71	
		359596	23	358526	74	
Hierüber:						
27	Beitrag an die Zuschußkasse zur Tilgung der 1897er Anleihe auf 1903	25000	—	25000	—	
28	Rente an die Landeskulturrentenbank auf 1903 für das zur Elsterregulierung entliehene Kapital an 150000 ℳ nach 4 2/3 %	7000	—	7000	—	
29a	Rückzahlung auf den in 35 Stück Aktien der hiesigen Düngerabfuhr-Aktiengesellschaft zu 1000 ℳ angelegten, der Anleihe vorschußweise entnommenen Betrag an 35000 ℳ (4. Rate)	3500	—	3500	—	Zu Nr. 29a: Es werden von 1900 ab jährlich bis zur vollständigen Tilgung des Betrages 3500 ℳ der Anleihe zurückgezahlt. S. Nr. 69 a der Einnahme.
b	Rückzahlung auf den bei Ankauf von 277 Stück dergleichen Aktien der Betriebszuschußkasse entnommenen Vorschuß	11080	—	—	—	Zu Nr. 29b: Siehe Bemerkung zu Nr. 69 b der Einnahme.
c	Garantiezinsen für das Aktienkapital der Düngerabfuhr-Aktiengesellschaft an 350000 ℳ nach 4 % auf 1902	14000	—	14000	—	Zu Nr. 29c: Die Stadtgemeinde hat auf 10 Jahre, d. i. bis Ende 1908, der Düngerabfuhraktiengesellschaft gegenüber die Garantie dafür übernommen, daß diese auf das Grundkapital von 350000 ℳ den Aktionären jährlich eine Mindestdividende von 4 % zahlen kann. Nach Verlauf der 10-jährigen Garantiezeit sind, wenn der an die Aktionäre zu verteilende Jahres-Reingewinn 4 % des Grundkapitals übersteigt, von der Gesellschaft die ihr aus der Garantie der Stadtgemeinde geleisteten Zahlungen derart zurückzuvorgüten, daß hierzu die Hälfte des überschießenden Jahres-Reingewinns verwendet wird.
30	Zinsen für den Kaufgeldrest an 200000 ℳ für das Teuscherische Grundstück, Weststr. 65, zu 4 %	8000	—	8000	—	Zu Nr. 30: Dieser Kaufgeldrest ist seitens des Verkäufers und seiner Rechtsnachfolger bis Ende 1905 unkündbar, nach dieser Zeit unterliegt er einhalbjährlicher Aufkündigung. Die Stadtgemeinde ist berechtigt, den Restkaufpreis ganz oder teilweise mit halbjährlicher Frist jederzeit zur Rückzahlung aufzukündigen.
	Die unter Cap. II Nr. 17c und 18 bezeichneten Beträge setzen sich zusammen aus					
	752000 ℳ Schuldbestand Ende 1901, hierzu kommen im Jahre 1902:					
	248000 " Teilzahlung für Ankauf des Rittergutes Neusa,					
	57000 " Kaufgeld für das Ködigerische Haus,					
	65000 " Beiträge zu den Kosten für Straßen- und Schleusenherstellungen,					
	15000 " Schlusszahlung für den Turnhallenbau am Anger,					
	24000 " für Syraüberwölbung von der Dobenastraße aufwärts,					
	25000 " Schlusszahlung für den Reinwasserkanal,					
	7000 " für Wasserzu- und -ableitung des Elektrizitätswerkes,					
	13500 " Kosten für den Notauslaß an der Rahnstraße,					
	43500 " für Umänderung und Erweiterung der Schaltbretanlage im Elektrizitätswerk,					
	1250000 ℳ Schuldbestand Anfang 1903.					
	Hierzu kommen weiter im Jahre 1903, allenthalben vorbehaltlich besonderer Beschlüßfassung des Stadtgemeinderates, soweit solche nicht bereits vorliegt,					
	80000 ℳ Beiträge zu den Kosten für Straßen-, Schleusen- und Fußwegherstellungen,					
	600000 " für Erweiterung des Elektrizitätswerkes,					
	15000 " für Vorarbeiten zum Verwaltungsgebäude,					
	60000 " für Ueberwölbung des Syrabaches an der Syrastraße, einschl. 10000 ℳ Anliegerbeiträge,					
	8000 " Anteil für Unterführung der Schillerstraße,					
	2013000 ℳ Seitenbetrag					
	Seitenbetrag	428176	23	416026	74	

Spde. Nr.	Einnahme.	Berauschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊄	ℳ	⊄	
	Uebertrag	119786	42	88339	91	
	Summe der II. Abteilung	119786	42	88339	91	
	III. Abteilung.					
	Besondere Einnahmen zur Deckung auf Schulschulden.					
77	Mietzins für die städtischen Schulgrundstücke (vergl. Cap. I der Ausgabe des Schulkassenhaushaltplans)	119444	40	101400	—	<p>Zu Nr. 77: Ueberdies sind 2000 ℳ Mietzins für Benutzung der Turnhalle durch die 3. Bürgerschule in Abt. I Nr. 18 der Einnahme zur Einstellung gekommen.</p> <p>Erhöht, weil die 7. und 8. Bürgerschule lt. Vertrags vom 15. März 1902 in das Eigentum der Stadtgemeinde Plauen übergegangen ist. Die Stadtkasse hat daher für diese Grundstücke Mietzinsen an die Stadtkasse zu bezahlen, während die Verzinsung und Tilgung der Schulden dafür die Stadtkasse zu übernehmen hat. Auch befinden sich in dieser Einstellung 1260 ℳ Mietzins für Benutzung der alten Handelsschule zu Schulzwecken für die Zeit vom 1. April bis Ende Dezember 1903 nach jährlich 1680 ℳ.</p> <p>Zu Nr. 80: Nach $\frac{1}{3}$ der Gesamteinnahme an 135000 ℳ.</p>
78	Mietzins für das Grundstück des Realgymnasiums (vergl. Cap. IV der Ausgabe des Haushaltplans des Realgymnasiums)	10000	—	10000	—	
79	Beiträge aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler	92	50	92	50	
80	dergl. von Käufen und Besitzveränderungen	45000	—	40000	—	
81	Beitrag der Gemeinde Reinsdorf	60	—	60	—	
82	desgl. der Ritterguthsherrschaft daselbst	26	—	26	—	
	Seitenbetrag	174622	90	151578	50	

Zu Nr. 77: Ueberdies sind 2000 ℳ Mietzins für Benutzung der Turnhalle durch die 3. Bürgerschule in Abt. I Nr. 18 der Einnahme zur Einstellung gekommen.

Erhöht, weil die 7. und 8. Bürgerschule lt. Vertrags vom 15. März 1902 in das Eigentum der Stadtgemeinde Plauen übergegangen ist. Die Stadtkasse hat daher für diese Grundstücke Mietzinsen an die Stadtkasse zu bezahlen, während die Verzinsung und Tilgung der Schulden dafür die Stadtkasse zu übernehmen hat. Auch befinden sich in dieser Einstellung 1260 ℳ Mietzins für Benutzung der alten Handelsschule zu Schulzwecken für die Zeit vom 1. April bis Ende Dezember 1903 nach jährlich 1680 ℳ.

Zu Nr. 80: Nach $\frac{1}{3}$ der Gesamteinnahme an 135000 ℳ.

Ufde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag	428176	23	416026	74	
2013000	ℳ Uebertrag					
80000	" Zahlung für Durchlegung des Weidigtgäßchens,					
60000	" Erbauung der Elsterbrücke am unteren Bahnhofe,					
50000	" Schlusszahlung für Erbauung von Schleusen und Straßen nach dem Kasernengrundstück,					
250000	" für Herstellung von Kanälen, einschl. der Vorfluttschleuse am Pletschebach,					
10000	" Straßenregulierung) wegen Umbaues des Gemeinde-					
5000	" Landentschädigung) kirchkastengebäudes,					
400000	" unvorhergesehene Anleiheausgaben,					
2868000	ℳ Summe für 1903.					
	Die Verzinsung dieser Aufwendungen verteilt sich für Anleihe IX Serie II (4%) auf das volle Jahr 1903 für 1000000 ℳ, einschließlich 248092 ℳ Kaufgelderteil für das Rittergut Neusa (s. Nr. 275a der Ausgabe), und für die neu aufzunehmende X. Anleihe nach 3 1/2 % für 250000 ℳ auf das volle Jahr 1903, " 200000 " " " 2.-4. Vierteljahr 1903, " 500000 " " " 3. u. 4. Vierteljahr 1903, " 400000 " " " 4. Vierteljahr 1903, während der Rest an 518000 ℳ erst von Anfang 1904 an zu verzinsen sein wird.					
	Summe der II. Abteilung	428176	23	416026	74	
III. Abteilung.						
Verzinsung und Tilgung der Schulschulden.						
1. Zinsen.						
31	für 231664 ℳ 65 § Restschuld auf 1. Halbjahr und von 223733 ℳ 30 § auf das 2. Halbjahr nach 4 1/4 % zur Anleihe III B	9677	20	10337	42	
32	für 35492 ℳ 19 § Restschuld auf 1. Halbjahr und von 34381 ℳ 61 § auf 2. Halbjahr nach 4 1/6 % zur Anleihe IV A	1455	70	1546	37	
33	für 5973 ℳ 69 § Restschuld auf 1. Halbjahr und von 5788 ℳ 59 § auf 2. Halbjahr nach 4 1/6 % zur Anleihe IV B	245	05	260	16	
34	für 57936 ℳ 50 § Restschuld nach 4 % zur Anleihe V	2317	46	2440	34	
35	für 141247 ℳ 64 § Restschuld auf 1. Halbjahr und von 138372 ℳ 59 § auf 2. Halbjahr nach 4 % zur Anleihe VI	5592	41	5817	92	
36a	für die von der früheren II. Anleihe übernommene Restschuld an 131352 ℳ 49 § nach 3 1/2 % zur Anleihe VII	4597	34	4700	34	
b	für 407925 ℳ 92 § Restschuld nach 3 1/2 % zu derselben Anleihe	14277	41	14595	94	
37a	für 228477 ℳ 05 § Schuld nach 4 % zur Anleihe VIII, Ser. I	9139	08	9251	15	
b	für 181804 ℳ 97 § nach 3 1/2 % zur Anleihe VIII, Ser. II	6363	17	6482	19	
38	für 167215 ℳ nach 3 1/2 % zur Anleihe IX, Ser. I	5852	52	5852	52	
39	für 157380 ℳ für die Haselbrunner Schulschuld nach 3 1/2 % zu derselben Anleihe	5508	30	—	—	
40	für die der Anleihe IX, Ser. II zum Schulhausneubau in der Ostvorstadt entnommenen 420000 ℳ auf das volle Jahr 1903 nach 4 %	16800	—	16000	—	
41	für die der neuen Xten Anleihe für den Neubau der Turnhalle an der 7. Bürgerschule zu entnehmenden 45000 ℳ auf das Jahr 1903 nach 3 1/2 %	1575	—	—	—	
42a	Rente für 30000 ℳ zu 4 3/5 %	1380	—	—	—	
b	Rente für 12900 ℳ zu 4 %	516	—	—	—	
	für das Schulgebäude im Stadtteil Chrieschwitz an den landwirtschaftlichen Kreditverein im Königreich Sachsen.					
	Summe unter 1	85296	64	77284	35	

Zu Nr. 42a u. b: Die Restschuld betrug Ende 1902 zusammen 35979 ℳ 83 §.
Zu Nr. 39, 41 und 42a u. b: Die hier eingestellten Zinsen wurden, da die in Frage kommenden Schulgebäude sich im Eigentum der Schulgemeinde befanden, zeitlich durch die Stadthauptkasse aufgebracht. S. Bemerkung zu Nr. 77 der Einnahme.

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
	Uebertrag	174622	90	151578	50	
Summe der III. Abteilung		174622	90	151578	50	
IV. Abteilung.						
Allgemeine Gemeindeverwaltung.						
Cap. I. Befoldungsbeiträge und Zuflüsse aus Kassen.						
83	Verwaltungsbeiträge aus dem vereinigten Hospitalärar	509	73	509	73	
84	dergl. aus dem Schulkasten	24	72	24	72	
85a	dergl. aus dem Deutschhausärar	850	—	850	—	
b	Ueberschuß aus demselben Ärar, lt. Haushaltplans	171	14	510	83	
86	Verwaltungsbeiträge aus der Höferstiftung	26	18	26	18	
87	dergl. aus der Leißnerstiftung	150	—	150	—	
88a	" " " Waisenhausstiftung	185	—	185	—	
b	" " " Heubnerschen Familienstiftung	100	—	100	—	
89	" " dem Ärar der Johanniskirche	207	99	207	99	
90	" " " Lutherkirchenärar	176	70	176	70	
91	" " " Gemeindefirkhastenärar	119	95	119	95	
92a	Beitrag für Verwaltung der Fixationskasse	200	—	200	—	
b	desgl. für Verwaltung der Pauluskirchenkasse	100	—	100	—	
c	desgl. für Verwaltung der Friedhofskasse	250	—	250	—	
93a	desgl. zum Gehalte des Vorsitzenden des Gasanstaltsauschusses aus der Gasanstaltskasse	2000	—	2000	—	
b	desgl. für Verwaltung des Ersatz- und Reservefonds der Gasanstalt	300	—	300	—	
94a	desgl. zum Gehalte des Vorsitzenden des Wasserwerksauschusses aus der Wasserwerkskasse	2000	—	2000	—	
b	desgl. zu den Gehalten der Stadtkassenbeamten aus der Wasserwerkskasse	900	—	900	—	
c	desgl. zu den Gehalten der Beamten der Stadtbauperwaltung ebendaher	1500	—	1500	—	
d	Erstattung auf Schreiblöhne ebendaher	—	—	300	—	
95a	Beitrag zum Gehalte des Vorsitzenden des Schlachthofauschusses aus der Schlachthofkasse	1000	—	1000	—	
b	desgl. an die Stadtkasse für Verwaltung des Erneuerungsfonds ebendaher	300	—	300	—	
c	desgl. zu den Gehalten der Beamten der Stadtbauperwaltung ebendaher	500	—	500	—	
96	desgl. zum allgemeinen Verwaltungsaufwand aus der Sparkasse	3000	—	2000	—	
97	Bergütung für Einhebung der Schulanlagen aus der Stadtschulkasse	15380	—	14500	—	
98a	dergl. für Rechnungsführung und Kassenverwaltung aus der Realgymnasialkasse	750	—	500	—	
b	Beitrag für Einhebung der Schulanlagen ebendaher	2340	—	2190	—	
99	desgl. zum Gehalte des Vorsitzenden des Forstauschusses aus der Forstkasse	750	—	750	—	
100a	desgl. zu den Gehalten der Stadtkassenbeamten aus der Dienstbotenfrankenkasse	100	—	100	—	
Seitenbetrag		33891	41	32251	10	

Zu Nr. 94d: Fällt weg, da für die Wasserwerksabteilung eine volle Schreibkraft einzustellen ist.

Zu Nr. 97: Wird nach 3% des Fehlbetrags der Schulkasse berechnet.

Zu Nr. 98b: Wird nach 3% des Fehlbetrags berechnet.

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	℔	ℳ	℔	
	2. Kapitalkilgung.					
43	zur III. B-Anleihe nach 409136 ℳ 51 ℔ urspr. Schuld	16031	24	15371	03	<p>Zu Nr. 50: Erhöht wegen der stoffelmäßig zu gewährenden Zulagen u. d. Gehalte f. d. neugegründeten Beamtenstellen.</p> <p>Zu Nr. 51: Die Entschließung über die Verwendung des Berechnungsgeldes behält sich der Stadtrat i. j. einz. Falle vor. Darunter befind. sich 4200 ℳ einmalig mit Rücksicht auf die größeren, i. Jahre 1903 auszuführend. Neubauten u. auszuarbeitenden Bauprojekte, i. Stadtgemeinderatsbeschl. vom 20. Jan. 1903. S. Nr. 139 d. G.</p> <p>Zu Nr. 52a: Eingestellt auf Grund d. Stadtgemeinderatsbeschl. v. 25. Sept. 1902. Dieser Beamte wird voraussichtl. noch im ganzen Jahre 1903 zu beschäftigen sein.</p> <p>Zu Nr. 53: Nach dem Stadtgemeinderatsbeschl. v. 23. Juli 1901 ist das jährliche Gehalt f. d. nichtpensionsberechtig. Beamten festgesetzt worden auf 2000 ℳ Anfangsgehalt, 2200 „ nach Ablauf eines Jahres, vom Stellenantritt ab gerechnet, 2400 „ nach Ablauf dreier Dienstjahre seit dem Stellenantritt, 3000 „ v. Beginn d. nächstfolg. Monats an nach erfolgter abgelegter Richterprüfung des Stelleninhabers.</p> <p>Der derzeit. Stelleninhaber ist am 1. Okt. 1901 angetreten.</p> <p>Zu Nr. 54: Die Hilfsarbeiter verteilen sich mit je 1 auf die Versicherungs-, Stiftungs-, Armenabteilung, Steuereinnahme, Sportkassa, Bauverwaltung und mit 2 auf die Baupolizeiabteilung.</p> <p>Zu Nr. 56: Der Unterhaltungsaufwand für diese Anlage ist im Feuerlöschkassenhaushaltplan m. 750 ℳ eingest.</p> <p>Zu Nr. 59b: Hierauf kommen 8000 ℳ als Erinnerungs- und Zustellungsgebühren zur Erstattung, i. Nr. 103 der Einn. Auf diese Einstellung soll auch der Lohn für den Hilfsboten Bräutigam zur Verrechnung kommen.</p> <p>Zu Nr. 61: Nach einem Beschlusse des Finanzausschusses vom 18./9. 1902 sollen die Bekleidungsgehaltszuschüsse für den Ratswachtmeister und die 3 Ratsdiener auf je 75 ℳ erhöht werden.</p> <p>Zu Nr. 62: Erhöht auf Grund des Stadtgemeinderatsbeschlusses v. 19./8. 1902.</p> <p>Zu Nr. 63a: Neu eingestellt auf Grund des Stadtgemeinderatsbeschlusses v. 10./2. 1902.</p>
44	IV. A-Anleihe nach 60000 ℳ urspr. Schuld	2244	30	2153	62	
45	IV. B-Anleihe nach 10000 ℳ urspr. Schuld	374	05	358	94	
46	V. „ „ 110500 ℳ dergl.	3226	60	3071	90	
47	VI. „ „ 190000 „ „ „	5807	59	5582	08	
48a	VII. „ „ 161253 „ 73 ℔ dergl.	3039	63	2942	88	
b	zu derselben „ „ 498686 „ 16 „ „	9400	23	9101	02	
49a	zur VIII. „ „ Ser. I, nach 241519 ℳ 08 ℔ dergl.	2946	53	2801	62	
b	zu derselben „ „ II, „ 197700 „ dergl.	3519	06	3400	44	
	Summe unter 2	46589	23	44783	53	
	„ „ 1	85296	64	77284	35	
	Summe der III. Abteilung	131885	87	122067	88	
IV. Abteilung.						
Allgemeine Gemeindeverwaltung.						
Cap I. Gemeindeverwaltung.						
1. Besoldungen und Vergütungen.						
50	Gehalte und Vergütungen	247784	33	235024	33	
51	Berechnungsgeld für Bezahlung technischer Hilfsarbeiter	*13500	—	7300	—	
52a	Gehalt für den vorübergehend bei der Baupolizeiabteilung beschäftigten Ingenieur	* 2600	—	—	—	
b	Gehalt für einen bei der Baupolizeiabteilung bis Ende Juni 1903 tätigen Hilfsbaurevisor nach jährlich 1800 ℳ (Eingestellt auf Grund des Stadtgemeinderatsbeschlusses vom 3./6. 1902.)	* 900	—	—	—	
53	Gehalt für den jurist. Hilfsarbeiter der Baupolizei- u. Steuerabteilung	2200	—	2050	—	
54	Gehalte für 8 Hilfsarbeiter im Bureaudienst, durchschnittlich je 900 ℳ	7200	—	4500	—	
55	Schreiblöhne	20500	—	19000	—	
56	Bedienung der städt. Fernsprechkentrale durch 2 Ratschreiber, je 900 ℳ	1800	—	1800	—	
57	Berechnungsgeld zur Entschädigung für die Protokollanten	350	—	300	—	
58a	außerordentliche Hilfsarbeiten bei der Stadtkassenverwaltung	600	—	600	—	
b	Schreiblöhne bei derselben	400	—	400	—	
59a	Hilfsarbeiten bei der Stadtsteuereinnahme	8500	—	10000	—	
b	Botenlöhne daselbst	9000	—	—	—	
60	Zählgelder	935	—	935	—	
61	Bekleidungsgehaltszuschüsse: a. 300 ℳ an den Ratswachtmeister und 3 Ratsdiener, je 75 ℳ b. 144 „ an 2 Vollstreckungsbeamte und 2 Hausmänner, je 36 ℳ.	444	—	360	—	
	w. o.					
62	für das Stadtmusikchor und zwar: dem Stadtmusikdirektor 1200 ℳ für 50 Musiker auf 7 Monate } je 18 ℳ = 9450 „ " 35 " 5 " } " " = 350 „ dem Konzertmeister und der Harfenistin auf je 7 Monate je 25 ℳ = 350 „	11000	—	9920	—	
	w. o.					
63	besondere Vergütungen, als: a. für die Fortsetzung meteorologischer Beobachtungen an Realgymnasialoberlehrer Prof. Maß 150 — — b. Beitrag für den Lehrer der französischen Sprache zur Realgymnasialkasse 154 16 154 16 c. desgl. für den Kantor und Kollaborator zur Fixations- bez. Stadtschulkasse 407 09 407 09					
	Seitenbetrag	328424	58	292750	58	

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag	33891	41	32251	10	
100b	Beitrag zu den Befoldungen der Steuereinnahme nach 2% von 14000 M aus der Dienstbotenkrankenkasse	280	—	280	—	
101	Zinsen von 1923 M 34 δ Ablösungskapital für 5 ³ / ₈ Klaftern Floßholz aus der Kultusministerialkasse	76	94	76	94	
102	Bergütung für Verwaltung der Standesamtsgeschäfte der Gemeinde Reißig	50	—	50	—	
	Summe Cap. I	34298	35	32658	04	Zu Nr. 102: Seit 1. Januar 1900 mit dem hiesigen Standesamtsbezirk vereinigt.
	Cap. II. Ratsporteln und Strafgeelder.					
103	An dergleichen	85000	—	72000	—	
104	Gebühren für Revision der Bierdruckapparate	1700	—	1600	—	
	Summe Cap. II	86700	—	73600	—	Zu Nr. 103: Hierunter befinden sich 8000 M Erinnerungs- und Zustellungsgebühren der Stadtsteuereinnahme. (S. Nr. 59 der Ausgabe.) Bis Ende September 1902 wurden 77252 M vereinnahmt.
	Cap. III. Gebühren für Vereinnahmung von Staatssteuern.					
105	a. von der Staatsgrundsteuer nach 5%	2400	—	2200	—	
	b. " " Staats Einkommensteuer nach 2,20%	24000	—	20500	—	
	c. " " Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen nach 4%	80	—	100	—	
	d. " den Immobilialbrandversicherungsbeiträgen nach 3, bez. 1 ¹ / ₂ %	1500	—	1850	—	
	e. " " Landrenten nach 1 ¹ / ₈ %	40	—	50	—	
	f. " " Handels- und Gewerbekammerbeiträgen nach 5%	480	—	450	—	
	g. " " röm.-katholischen Kirchen- und Schulanlagen nach 5%	750	—	650	—	
	h. " " Kirchenanlagen der israelitischen Gemeinde nach 5%	70	—	50	—	
	Summe Cap. III	29320	—	25850	—	Zu Nr. 105 d: Vermindert wegen der eingetretenen Ermäßigung der Brandkasse.
	Cap. IV. Ueberschußanteile aus der Gasanstalts- und Sparkasse.					
106	von der Gasanstalt auf 1902	120000	—	120000	—	
107	von der Sparkasse zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke, als Zuschuß zum Aufwande für die Fortbildungsschulen, öffentlichen Anlagen, öffentliche Beleuchtung, Stadttheater, Bürgerasyl, Stadtfrankenhaus, Realgymnasium und Realschule	140000	—	140000	—	
	Summe Cap. IV	260000	—	260000	—	
	Cap. V. Standgelder, Biersteuer und Erstattungsbeträge.					
108a	Standgelder von den Jahrmärkten	2200	—	2000	—	
b	dergl. von den Viehmärkten	1800	—	1500	—	
c	dergl. bei Ueberlassung des Angerplatzes zu Schaustellungen	100	—	100	—	
d	dergl. von den Wochenmärkten	3000	—	3000	—	
e	Abgabe für Aufstellung von 12 Plafatsäulen, je 10 M	120	—	130	—	
109	Biersteuer	100000	—	90000	—	Zu Nr. 108e: Weniger, weil 1 Plafatsäule weggefallen.
110	erstattete Ueberführungs- und Arresthauskosten	800	—	800	—	
111	erstattete Gebühren der Desinfektionsanstalt	1000	—	1000	—	
112	erstattete Gebühren für Lebensmitteluntersuchungen	1800	—	1800	—	
113a	Entschädigung für besondere Ueberwachung des Schloßgrundstückes durch die Schutzmannschaft	72	—	72	—	
b	Staatsbeitrag zu den Hebammenpensionen	325	—	275	—	Zu Nr. 109: Bis Ende September 1902 wurden 79000 M vereinnahmt
	Seitenbetrag	111217	—	100677	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.																														
		1903		1902																																
		ℳ	§	ℳ	§																															
	Uebertrag	328424	58	292750	58																															
63	d. Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern und dem Kirchner der Johanniskirche zur Fixations- bez. Realgymnasial- und Stadtschulkasse	53	18	53	18	<p>Zu Nr. 63h: Der Einnahmer wird mit 4 ℳ und 3 Wächter werden mit je 1 ℳ 50 § bezahlt.</p> <p>Zu Nr. 63i: 6 Wächter je 6 ℳ für jeden Jahrmarkt.</p> <p>Zu Nr. 63o: Nach einem Gesamtratsbeschlusse vom 15./12. 1899 sollen den mit Revision der Bierdruckapparate beauftragten Polizeibeamten 20% der unter Nr. 104 in Einnahme gestellten Gebühren als Entschädigung gewährt werden.</p> <p>Zu Nr. 65b: Der Bedarf an Papier ist mit dieser Einstellung für die Jahre 1903 und 1904 gedeckt.</p> <p>Zu Nr. 66a: Die höhere Einstellung entspricht den Bedürfnissen des Jahres 1901.</p> <p>Zu Nr. 70: Der Aufwand setzt sich zusammen mit</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td>für Reichstagswahl:</td> <td>für Landtagswahl:</td> </tr> <tr> <td>Druckkosten</td> <td>80 „</td> <td>120 „</td> </tr> <tr> <td>Botenlöhne</td> <td>100 „</td> <td>100 „</td> </tr> <tr> <td>Einrückungskosten</td> <td>100 „</td> <td>200 „</td> </tr> <tr> <td>Protokollführung</td> <td>80 „</td> <td>120 „</td> </tr> <tr> <td>Druck der Zählkarten</td> <td>— „</td> <td>70 „</td> </tr> <tr> <td>Aufstellung der Wählerlisten</td> <td>600 „</td> <td>1250 „</td> </tr> <tr> <td>Allg. Ausgaben, neue Wahlurnen u. s. w.</td> <td>— „</td> <td>180 „</td> </tr> <tr> <td></td> <td><u>960 ℳ</u></td> <td><u>2040 „</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>3000 „</td> </tr> </table> <p>Zu Nr. 71: Erhöht wegen Vermehrung der Bureaubeamten, der Schutzmannschaft und Einstellung der zu gewährenden stoffelmäßigen Zulagen.</p> <p>Zu Nr. 73: Für das Jahr 1903 ist die Anstellung von Hilfsarbeitern nicht beantragt worden.</p>		für Reichstagswahl:	für Landtagswahl:	Druckkosten	80 „	120 „	Botenlöhne	100 „	100 „	Einrückungskosten	100 „	200 „	Protokollführung	80 „	120 „	Druck der Zählkarten	— „	70 „	Aufstellung der Wählerlisten	600 „	1250 „	Allg. Ausgaben, neue Wahlurnen u. s. w.	— „	180 „		<u>960 ℳ</u>	<u>2040 „</u>			3000 „
	für Reichstagswahl:	für Landtagswahl:																																		
Druckkosten	80 „	120 „																																		
Botenlöhne	100 „	100 „																																		
Einrückungskosten	100 „	200 „																																		
Protokollführung	80 „	120 „																																		
Druck der Zählkarten	— „	70 „																																		
Aufstellung der Wählerlisten	600 „	1250 „																																		
Allg. Ausgaben, neue Wahlurnen u. s. w.	— „	180 „																																		
	<u>960 ℳ</u>	<u>2040 „</u>																																		
		3000 „																																		
	e. Vergütung für 6 Klaster Deputatscheitholz, je 11 ℳ, zur Fixationskasse	66	—	66	—																															
	f. für die Semmelspende an hohen Feittagen dem Kirchner der Johanniskirche, dem Kalkant usw. zur Fixationskasse	30	—	30	—																															
	g. für den Gregoriusumgang zur Realgymnasial- und Stadtschulkasse	15	43	15	43																															
	h. Viehmarktswache, einsch. Einnahmergebühren	160	—	150	—																															
	i. Jahrmarktswache	108	—	108	—																															
	k. dem Turngartenaufseher	30	—	30	—																															
	l. Entschädigung dem Bauhofaufseher Grünert für Halten eines Wachhundes für den Bauhof	80	—	80	—																															
	m. dem Badeaufseher Kuhn auf 20 Wochen je 15 ℳ	300	—	300	—																															
	n. für Aufsicht beim Frauenbad auf 20 Wochen je 10 ℳ	200	—	200	—																															
	o. für Revision der Bierdruckapparate	340	—	—	—																															
	Summe unter 1	329807	19	293783	19																															
	2. Verwaltungs- und Geschäftsaufwand.																																			
64	Verläge der Ratsportelkasse an Portis, Stempel, Nebengebühren usw.	5800	—	5800	—																															
65a	Geschäftsbedürfnisse	5000	—	5000	—																															
b	außerordentliche Beschaffung von Konzept- und Kanzleipapier	1350	—	2000	—																															
66a	Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, einsch. Vervielfältigung und Druck der Haushaltpläne, des Verwaltungsberichtes und der Rechnungsübersichten	14500	—	12000	—																															
b	Druck der Ortsgesetze, 3. Rate	1000	—	1000	—																															
67	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	1200	—	1500	—																															
68	Gerichts- und Rechtsanwaltskosten	1000	—	1000	—																															
69	alljährliche Aufnahme der Bevölkerungszahl und -statistik, insbesondere für weitere Bearbeitung der Wohnungstatistik	1750	—	1750	—																															
70	Aufwand der 1903 stattfindenden Reichstags- und Landtagswahl	3000	—	—	—																															
	Summe unter 2	34600	—	30050	—																															
	Summe unter 1	329807	19	293783	19																															
	Summe Cap. I	364407	19	323833	19																															
	Hierunter 17000 ℳ einmalig.																																			
	Cap. II. Polizeiamt.																																			
	(Einschließlich der mit dem Polizeiamt z. Zt. verbundenen Verwaltungszweige.)																																			
	1. Besoldungen und Vergütungen.																																			
71	Gehalte	166422	50	150974	16																															
72	dem Polizeinspektor Heitmann Vergütung für Dienstaufwand	300	—	300	—																															
73	Gehalte für Hilfsarbeiter	—	—	—	—																															
74	Schreiblöhne	7500	—	7500	—																															
75	Zahlgelder den Beamten des Meldeamts	90	—	90	—																															
76	Bekleidungsgehdzuschüsse	9192	50	8467	—																															
	und zwar:																																			
	215 ℳ — § dem Polizeinspektor,																																			
	150 „ — „ dem Polizeikommissar,																																			
	8890 „ — „ an 2 Oberwachtmeister, 6 Wachtmeister und 71 Schutzleute je 110 ℳ,																																			
	137 „ 50 „ an die am 1. Oktober 1903 anzustellenden 1 Wachtmeister und 4 Schutzleute auf das 4. Vierteljahr 1903 nach je 110 ℳ jährlich.																																			
	w. o.																																			
	Seitenbetrag	183505	—	167331	16																															

Gfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Uebertrag	183505	—	167331	16	
77a	Stellenzulage für 6 Kriminalbeamte nach je 150 ℳ	900	—	750	—	
b	Dienstauswandsentschädigung den Kriminalbeamten (1 Oberwachtmeister 100 ℳ, 5 Schutzleute je 60 ℳ)	400	—	400	—	
78a	Bergütung an 2 Schutzleute für Bedienung der Desinfektionsanstalt, je 200 ℳ	400	—	400	—	
b	Tagelohn für Hilfeleistung bei Desinfektionen auf 300 Arbeitstage, den Tag 2 ℳ 75 ♂	825	—	825	—	
79	für Durchsichtung von Frauenzimmern in polizeilichen Angelegenheiten an die Frau eines Schutzmanns	50	—	50	—	
80	Untersuchung der polizeilich überwachten Dirnen	75	—	60	—	
81a	Aufhebung von Selbstmördern und Verunglückten	75	—	75	—	
b	Entschädigung für Ausübung des Hundeschlags	600	—	—	—	
	Summe unter 1	186830	—	169891	16	Zu Nr. 81 b: Wird bei dem Haushaltplan der Abdeckerei vereinnahmt.
	2. Verwaltungs- und Geschäftsaufwand.					
82	Berläge der Ratssportelkasse an Portis und dergl.	1350	—	1350	—	
83	Geschäftsbedürfnisse	1850	—	1800	—	
84	Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten	4800	—	4800	—	
85	Arresthauskosten für Polizeieingefangene	1750	—	1700	—	
86	Transportauslagen	900	—	900	—	
87	Reiseunterstützungen in Fällen, wo nicht die Armenkasse einzutreten hat, und Unterhaltung der Verpflegstation	4500	—	3500	—	Zu Nr. 87: Erhöht infolge Erhöhung der Verpflegungskosten und anhaltend starker Inanspruchnahme der Verpflegstation.
88a	Unterhaltung der Polizei-, Bezirks- und Bahnhofswachen, einschl. Inventar, Heizung und Beleuchtung	4200	—	4000	—	
b	für Beschaffung von 8 Doppelschränken für die 4. und 5. Bezirkswache zur Aufbewahrung der Kleider der Wachmannschaft	* 336	—	—	—	Zu Nr. 88a: Der Gasverbrauch in der Polizeihauptwache wurde bis 1901 irrtümlicherweise dem Konto des Rathhauses zugerechnet, es war deshalb die Einstellung entsprechend zu erhöhen.
89	Unterhaltung und Ergänzung der Ausrüstungsgegenstände	950	—	800	—	
90	Beschaffung und Unterhaltung von Warnungstafeln und Straßenschildern	900	—	800	—	
91	Ankauf und Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	4800	—	4500	—	
92	allgemeine Desinfektionskosten, Unterhaltung der Desinfektionsanstalt im Krankenhaus und des Desinfektionsapparates bei der Polizeihauptwache	1300	—	1200	—	Zu Nr. 91: Siehe dagegen Nr. 112 der Einnahme.
93a	allgemeiner Polizeiaufwand zur Verfügung des Polizeiamtes	1400	—	1200	—	
b	Ausbildung der Schutzmannschaft im Samariterdienst	100	—	100	—	Zu Nr. 89—93a: Erhöht auf Grund der vorliegenden Rechnungsergebnisse.
c	Berechnungsgeld für Reinigung von Straßenschildern, Warnungstafeln und für ähnliche Arbeiten der Armenhauseingelassenen zur Armenkasse	300	—	300	—	
d	Bedienung der Bedürfnisanstalt an der Klosterstraße	300	—	300	—	
e	Arbeitslöhne für Beihilfe bei Grubenrevisionen	500	—	—	—	
f	Beschaffung zweier Krankentransportwagen für die Polizeibeirkswachen	* 400	—	—	—	
	Summe unter 2	30636	—	27250	—	
	" " 1	186830	—	169891	16	
	Summe Cap. II	217466	—	197141	16	Hierunter 736 ℳ einmalig.
	Cap. III. Anteiliger Aufwand der allgemeinen Gemeindeverwaltung und des Polizeiamts.					
94a	Heizung	6000	—	6500	—	
b	Beleuchtung	5800	—	3200	—	
c	Wasserzins	350	—	350	—	
95a	Instandhaltung und Ergänzung des Inventars in sämtlichen Verwaltungsabteilungen	2000	—	2000	—	
b	Anschaffung eines Tisches mit Schreibpult und Aufsatz für das Standesamt	* 50	—	—	—	
c	verschiedenes Inventar für die Baupolizeiabteilung	* 140	—	—	—	
	Seitenbetrag	14340	—	12050	—	

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊥	ℳ	⊥	
	Uebertrag	14340		12050		
95d	verschiedenes Inventar für die Stadtsteuereinnahme	* 128	—	—	—	
e	Beschaffung neuer Flaggen für städtische Gebäude	* 200	—	—	—	
f	10 neue Stangen zu Ehrenpforten, je 15 m lang, je 15 ℳ	* 150	—	—	—	
g	Beschaffung einer Gipsbüste Sr. Majestät des Königs	* 25	—	—	—	
—	besondere Inventarbeschaffungen im Vorjahre	—	—	432	—	
96	Reinigungsaufwand, als:					
	a. dem Hausmann Hirschmann für tägliche Reinigung der Räume des Rathhauses	180	ℳ			
	demf. Vergütung für sonstigen Reinigungsaufwand	100	"	280	—	
	b. dem Hausmann Bauerfeind für tägliche Reinigung der Räume des Stadthauses	130	ℳ			
	demf. Vergütung für sonstigen Reinigungsaufwand	100	"	230	—	
	c. dem pens. Schutzmann Hahn für Reinigen der Polizeihauptwache und der Arrestzellen			365	—	
	d. dem Hausmann Herold für Reinigung der Räume im vorm. Heynigischen Hause, Marktstraße 12, und der Stadtbibliothek im vorm. Uebelschen Hause, Dobenastraße 5			270	—	
	e. dem Hausmann Herzog für Reinigung u. s. w. der Räume im alten Seminargebäude			1000	—	
	Summe Cap. III	16988	—	14526	—	Hierunter 698 ℳ einmalig.
	Cap. IV. Ruhegehälter und Unterstützungen.					
97	Ruhegehälter	24209	79	22267	30	
98	Ruhegehalt dem Stadtmusikdirektor Zöpfel	1000	—	1000	—	
99	für unvorhergesehene Pensionsfälle	1200	—	1200	—	
100	Ruhegehalt der Hebamme Wendler	300	—	300	—	
101	" " " Gränz	300	—	300	—	
102	" " " Wunderlich	250	—	250	—	
103	" " " verw. Reinicke	200	—	212	50	Zu Nr. 103: Weggefallen ein Kind der verw. Reinicke.
104	Verfügungsbetrag zur Unterstützung von Arbeitern der Stadtbauperwaltung und deren Hinterlassenen	500	—	500	—	
105	Rente dem früheren Gemeindevorstand Schneider in Chrieschwitz	200	—	200	—	
106	Ruhegehaltszuschuß dem Straßenaufseher Starke	574	60	574	60	
	Summe Cap. IV	28734	39	26804	40	Zu Nr. 106: Starke bezieht außerdem 185 ℳ 40 ⊥ Altersrente.
	Cap. V. Aufwand für Stadtgemeinderat und Stadtverordnete.					
107	Befoldung dem Protokollanten des Stadtgemeinderats und der Stadtverordneten	400	—	400	—	
108	Druck von Vorlagen,ervielfältigung von Plänen, Einrückungskosten ufw.	700	—	700	—	
	Summe Cap. V	1100	—	1100	—	
	" " IV	28734	39	26804	40	
	" " III	16988	—	14526	—	
	" " II	217466	—	197141	16	
	" " I	364407	19	323833	19	
	Summe der IV. Abteilung	628695	58	563404	75	
	V. Abteilung. Eichamt.					
109	Gehalt dem Eichmeister Lorenz	1200	—	1200	—	
110	Druckkosten	75	—	75	—	
111	Instandhaltung und Ergänzung der Apparate	75	—	75	—	
112	Insgemein	100	—	100	—	
	Summe der V. Abteilung	1450	—	1450	—	

Lfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		fl.	sch.	fl.	sch.	
	VI. Abteilung. Gewerbegericht. Nichts, da die Gebühren und Strafgeelder als Ratsporteln verrechnet werden. (S. Nr. 103 der Einnahme.)					
	Summe der VI. Abteilung	—	—	—	—	
	VII. Abteilung. Impfwesen. Nichts, da die Gebühren für Impfschein-Duplikate als Ratsporteln verrechnet werden.					
	Summe der VII. Abteilung	—	—	—	—	
	VIII. Abteilung. Ziehkinderwesen. Nichts.					
	Summe der VIII. Abteilung	—	—	—	—	
	IX. Abteilung. Kleinkinderbewahranstalt. Nichts.					
	Summe der IX. Abteilung	—	—	—	—	
	X. Abteilung. Stadttheater.					
115	Vertragsmäßige Rückstellungen für Heizung, Beleuchtung, Feuerwache, Reinigung u. s. w. vom Theaterdirektor Staat	4300	—	4300	—	
116	Beitrag zum Gehalte des Hausmeisters ebendaher	200	—	200	—	
117	desgl. zum Gehalte des Theatermeisters auf 8 Monate ebendaher	1120	—	1120	—	
	Seitenbetrag	5620	—	5620	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
VI. Abteilung.						
Gewerbegericht.						
113	Druckkosten u. s. w.	75	—	75	—	Zu Nr. 113 fg.: Zum Aufwand des Gewerbegerichts müssen rund 3000 ℳ ant. Gehalte für die dabei beschäftigten Beamten des Polizeiamts hinzugerechnet werden.
114	Mitgliedsbeitrag dem Verband deutscher Gewerbegerichte	30	—	30	—	
115	Entschädigung für Zeitversäumnis den Besitzern des Gewerbegerichts	300	—	300	—	
	Summe der VI. Abteilung	405	—	405	—	
VII. Abteilung.						
Impfwesen.						
116	Bergütung dem Impfarzt	2900	—	2000	—	Zu Nr. 116 u. 117: Für rund 3200 u. 450 Impfungen, je 90 § berechnet. Es ist eine Revision der mit den Impfarzten bestehenden Verträge geplant.
117	dergl. dem Impfhilfsarzt	400	—	300	—	
118	Entschädigung für Ueberlassung und Reinigung der Impfräume	50	—	50	—	
119	Beschaffung von Alkohol	20	—	20	—	
120	Druckkosten	150	—	150	—	
121	Insgemein, insbesondere Beschaffung und Reinigung von Impfinstrumenten, Handtüchern u. s. w.	60	—	60	—	
	Summe der VII. Abteilung	3580	—	2580	—	
VIII. Abteilung.						
Ziehkinderwesen.						
122	Bergütung dem Albertzweigverein für Beaufsichtigung der Ziehkinder	1000	—	1000	—	
123	Geschenk für die Pflegerin zum Geburtstag Ihrer Majestät der Königin-Witwe und zu Weihnachten an den Albertzweigverein	20	—	20	—	
124	zur Verfügung der Pflegerin für Anschaffung von Wäsche, Milch u. s. w. für Ziehkinder	100	—	100	—	
125	Bergütung dem Ziehkinderarzt	300	—	300	—	
126	Prämiengelder für Ziehmütter	100	—	100	—	
127	verschiedene Ausgaben, Druckkosten, Invalidenversicherung für die Albertinerin u. s. w.	40	—	30	—	
	Summe der VIII. Abteilung	1560	—	1550	—	
IX. Abteilung.						
Kleinkinderbewahranstalt.						
128	Beitrag dem Albertzweigverein zur Unterhaltung der Kleinkinderbewahranstalt im König Albertstift	2000	—	2000	—	Zu Nr. 128: Dieser Betrag ist für 10 Jahre, von 1899 ab, bewilligt.
129	desgl. ebendahn zu Geschenken an die mit der Leitung beauftragte Albertinerin zu Weihnachten und am Geburtstag Ihrer Majestät der Königin-Witwe	20	—	20	—	
130	Wasserzins für die Anstalt zur Wasserwerkstätte	25	—	25	—	
131	Leucht- und Heizgas der Anstalt zur Gasanstaltskaffe	400	—	400	—	
	Summe der IX. Abteilung	2445	—	2445	—	
X. Abteilung.						
Stadttheater.						
132	Instandhaltung des Stadttheaters, einschl. Herstellung von Malerarbeiten im Zuschauerraum	1500	—	1000	—	
133	Staatsgrundsteuern	30	—	30	—	
134	Immobilienbrandkasse	2640	—	2640	—	
	Seitenbetrag	4170	—	3670	—	

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag	5620	—	5620	—	
118	Zinsen nach 5% für 2334 ℳ 53 δ Baukosten für den Schuppen unter der Syrabrücke vom 1. Mai 1902 bis 30. April 1903 vom Theaterdirektor Staack	116	73	67	90	
	Summe der X. Abteilung	5736	73	5687	90	
XI. Abteilung.						
Stadtbibliothek.						
119	Erlös für verkaufte Bücherverzeichnisse	50	—	50	—	
120	Erinnerungsgebühren	5	—	5	—	
121	Gebühren für Benutzung des Lesezirkels	240	—	240	—	
	Summe der XI. Abteilung	295	—	295	—	
XII. Abteilung.						
Öffentliche Beleuchtung.						
Nichts.						
	Summe der XII. Abteilung	—	—	—	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag	4170	—	3670	—	
135	Mobiliarversicherungsprämie nach Abzug der auf das Vorjahr gewährten Dividende	250	—	450	—	
136	Heizung und Beleuchtung	9500	—	9500	—	
137	Gehalt dem Theatermeister	1680	—	1680	—	
138a	desgl. dem Hausmeister	1000	—	900	—	Zu Nr. 138a: Ständig angestellt lt. Stadtgemeinderatsbeschluss vom 4. Novbr. 1902.
b	demselben für Reinigungsmaterialien (Sägeespäne, Seife, Bürsten, Del und dergl.)	300	—	200	—	
139	Bergütung für Feuerwache an die Feuerwehr	1400	—	1400	—	
140a	Unterhaltung und Vermehrung des Inventars	500	—	300	—	
b	Beschaffung neuer Theaterdekorationen	1800	—	1500	—	
141	Erweiterung der Regenvorrichtung auf der hinteren Bühne	300	—	400	—	
142	Insgesamt, einschl. feuersicherer Anstrich des Bühneninventars	800	—	600	—	
	Summe der X. Abteilung	21700	—	20600	—	
XI. Abteilung.						
Stadtbibliothek.						
143	Bücher, Zeitschriften u. s. w.	1000	—	1000	—	
144	Heizung und Beleuchtung	300	—	300	—	Zu Nr. 144: Der Reinigungsaufwand ist in der Entschädigung des Hausmanns Herold, Abt. IV Nr. 96d, mitenthalten.
145	Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten u. s. w.	400	—	400	—	
146	dem Bibliothekar für Verwaltung der Stadtbibliothek	400	—	400	—	Zu Nr. 143—148: Unter einander übertragbar.
147	Inventar und Büchergestelle	400	—	400	—	
148	Unterhaltung des Lesezirkels	120	—	240	—	Zu Nr. 149: Die Versicherung ist auf 5 Jahre, bis 17. Dezember 1908, abgeschlossen.
149	Prämie für Versicherung gegen Feuergefähr	200	—	—	—	
	Summe der XI. Abteilung	2820	—	2740	—	
XII. Abteilung.						
Öffentliche Beleuchtung.						
150	Straßenbeleuchtung mit Gas: 1100 ganznächtlige Glühlichtflammen mit je 490 cbm Jahresverbrauch, zusammen 539000 cbm, 900 halbnächtlige Glühlichtbrenner mit je 150 cbm Jahresverbrauch 135000 " 674000 cbm je 12 δ	80880	—	73715	—	
151	Beleuchtung der Rathausuhr, 600 cbm je 12 δ	72	—	69	—	
152	dergl. der öffentlichen Bedürfnisanstalten, 8400 cbm je 12 δ	1016	—	897	—	
153	dergl. der Uhr am Albertplatz, 700 cbm je 12 δ	84	—	80	50	
154a	250 Stück Brenner je 4 M	1000	—	1000	—	
b	12000 Glühkörper je 40 δ	4800	—	4800	—	
c	4000 Stück Cylinder je 45 δ	1800	—	1800	—	
d	4000 " Stifte und Absperrscheiben je 10 δ	400	—	400	—	
e	500 " Bläse je 50 δ	250	—	250	—	
155a	für Bedienung der Dellaternen an die Gasanstaltskasse	2400	—	2400	—	
b	dergl. der Dellaternen durch Privatpersonen	200	—	300	—	
156	Aufstellung neuer Dellaternen	300	—	300	—	
157	Del, Dochte für Del-Straßenlaternen und Instandhaltung derselben	1800	—	1800	—	
158	elektrische Beleuchtung des Altmarktes und des Platzes am Tunnel	1700	—	1600	—	
159	anteilige Kosten für Beleuchtung der Pauluskirchenuhr	400	—	400	—	
	Summe der XII. Abteilung	97102	—	89811	50	

Lfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
XIII. Abteilung.						
Bauaufwand.						
122	Erstattungen für Schleusen-, Straßen- und Pflasterherstellungen	100	—	100	—	
123	dergl. von Privaten für Herstellung von Einfahrten, Ausbesserungen u. s. w. und für Baumaterialien	22000	—	27500	—	Zu Nr. 123: 10% mehr wie Abt. XIII Nr. 179 der Ausgabe. Vermindert auf Grund des Rechnungsergebnisses vom Jahre 1901.
124	dergl. von Grundstücksbesitzern für die Fußwegreinigung durch städtische Arbeiter	800	—	750	—	
125	Instandhaltung der Straßen längs der Straßenbahngleise (9645 m zu 30 ℳ für das Lfde. m) von der Sächsischen Straßenbahngesellschaft	2893	50	2348	10	Zu Nr. 125: Erhöht infolge Verlängerung der Straßenbahngleise bis zum Restaurant "Schillergarten", Pausaer Straße.
126	Bauschalbetrag für Nachbesserungen auf den aufgegrabenen chaussierten Straßen aus der Gasanstaltskasse	180	—	180	—	
127	Erstattungen auf das Berechnungsgeld der Bauverwaltung (Tiefbau)	150000	—	120000	—	Zu Nr. 127/28: Siehe Abt. XIII Nr. 180/235 der Ausgabe.
128	dergl. auf das Berechnungsgeld der Bauverwaltung (Hochbau)	500	—	500	—	
129	Entschädigung für Unterhaltung des Fürstenweges vom Staatsfiskus	90	—	90	—	
130	Zinsen von 10000 ℳ Beitrag des Staatsfiskus zu den Herstellungs- und Unterhaltungskosten der nach dem unteren Bahnhof anzulegenden Straße, und zwar: 60 ℳ — ℳ von 1500 ℳ Pl. Stadtschuldscheinen, 4% 287 " — " " 8200 " dergl., 3 1/2 % 19 " 68 " " 656 " Sparkasseneinlage, 3% w. o.	366	68	356	—	Zu Nr. 130: Die Zinsen sollen nicht mehr verwendet, sondern von 1902 ab bis auf weiteres dem oben bezeichneten Entschädigungsbetrage zur weiteren verzinlichen Ansammlung zufließen, s. Abt. XIII Nr. 192 der Ausgabe.
131	Erlös aus überflüssig oder unbrauchbar gewordenen Gegenständen, altem Holz, Eisen, Abraum u. s. w.	600	—	500	—	Zu Nr. 131: Diese Einnahmen sind unsicher und wechseln in ihrer Höhe.
132	Erlös für Hausnummern	100	—	100	—	
133	Erstattungen für beschädigte Gegenstände, Geländer, Straßenbäume u. s. w.	50	—	50	—	Zu Nr. 132: S. Abt. XIII Nr. 240 der Ausgabe.
134a	dergl. auf die Krankenkassenbeiträge für städtische Arbeiter	4500	—	3500	—	
b	dergl. auf Invalidenversicherungsbeiträge	2750	—	2500	—	Zu Nr. 134a/b: Siehe Abt. XIII Nr. 181 der Ausgabe.
135	dergl. auf Pflasterkosten aus der Anleihe	10000	—	15000	—	
136	dergl. für Bauaufsicht bei Straßenherstellungen	12000	—	10000	—	
137	Zinsen von 180 ℳ Herstellungskosten der Wasserleitung in der Götzemühle nach 5% auf die Zeit vom 2. März 1902 bis dahin 1903 vom Mühlenpachter Hösel	9	—	9	—	Zu Nr. 135: Der aus der Anleihe zur Stadtkasse überwiesene Betrag für Pflasterungen soll nach und nach wegfallen, deshalb die verminderte Einstellung.
138	verschiedene Einnahmen, wie Erlös für verkaufte Stadtpläne, Bebauungspläne u. s. w.	250	—	250	—	
139	Rückvergütung aus Anleihemitteln für im Jahre 1903 von der Hochbauverwaltung auszuführende Neubauten und auszuarbeitende Bauprojekte	4200	—	—	—	Zu Nr. 139: S. Nr. 51 der Ausgabe.
Seitenbetrag		211389	18	183733	10	

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	§	M	§	
XIII. Abteilung.						
Bauaufwand.						
Cap. I. Tiefbau. (Straßen, Plätze, Anlagen u. s. w.)						
160	Instandhaltung der chaussierten und gepflasterten Straßen, Plätze, Plattenwege, Schnittgerinne und Uebergänge, Auflockern der Baumscheiben innerhalb der Stadt, einschl. der Stadtteile Haselbrunn und Chrieschwitz	60000	—	56000	—	Zu Nr. 160—162. Erhöht infolge Erweiterung des Straßennetzes und mit Rücksicht auf den tatsächlichen Aufwand im Jahre 1902.
161	Rehren, Reinigen und Besprengen der Straßen, Schleusenreinigung, Beseitigung von Schnee aus den Straßen der Stadt, einschl. der Stadtteile Haselbrunn und Chrieschwitz, Beschaffung des Streumaterials bei Glätteis	100000	—	90000	—	
162	Zins für das Wasser zum Straßenbesprengen an die Wasserwerkskasse	1000	—	1000	—	
163	Ergänzung und Unterhaltung der Baugeräte, Beschaffung von Del zur nächtlichen Beleuchtung	9500	—	8500	—	
164	Beschaffung eines Zementprüfungsapparates, 1. Rate	* 583	34	—	—	Zu Nr. 164: Die Beschaffungskosten von zusammen 1750 M sollen in 3 Raten im Stadtkassenhaushaltplan zur Einstellung kommen.
165	Anschaffung einer Rehrmaschine mit Sprengvorrichtung	* 1100	—	—	—	Zu Nr. 165/66. Zur Straßenreinigung erforderlich.
166	Anschaffung zweier fahrbarer Wassertonnen	* 200	—	—	—	Zu Nr. 167: Es sind dies nur Handkarren für sog. „liegende Kolonnen“ zur Beseitigung des größten Unrats auf den verkehrsrreichsten Straßen.
167	Anschaffung von 4 Stück eisernen Kehrichtabfuhrwagen	* 500	—	—	—	
168	Instandhaltung und Reinigung der Kommunikationswege u. s. w., einschl. Auflockern der Baumscheiben	11500	—	11500	—	
169	Unterhaltung und Ergänzung der Bepflanzung von Straßen und Plätzen	300	—	300	—	
170	Auspflanzung des freien Platzes im Stadtteil Haselbrunn	* 500	—	—	—	
171a	Verfegung der Bäume auf der Breitestraße zwischen Reichs- und Tischendorfstraße (30 Stück je 20 M)	* 600	—	—	—	
b	Anbringung einer Baumbewässerungsanlage	* 270	—	—	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	600	—	
172	Instandhaltung der Brücken und Ufermauern, Geländer, Schleusen und Einfallschrote, Abänderung von Straßeneinfällen u. s. w.	8000	—	8000	—	
173	Räumung und Unterhaltung des Mühlgrabens, einschl. des Elsterwehres	1000	—	700	—	Zu Nr. 173.74. Erhöht wegen des voraussichtlich zu übernehmenden Elsterbettes.
174	Räumung des Elsterbettes, des Milmes- und Syrabaches	1000	—	500	—	
175	Instandhaltung des Betriebswasserkanals	150	—	—	—	
176	unvorhergesehene Fußwegherstellungen auf den von der Stadtgemeinde in Verwaltung und Unterhaltung übernommenen Straßen nach besonderer Bewilligung des Stadtgemeinderates	5000	—	5000	—	
177	Bauschalbetrag für auszuführende Straßenpflasterungen nach besonderer Bewilligung des Stadtgemeinderates	80000	—	80000	—	Zu Nr. 177: Hiervon sollen 10000 M dem Reservefonds der Pflasterkasse zugeführt werden. Dieser bei der Sparkasse verzinslich angelegte Fonds beträgt Anfang 1903: 30000 M.
178	Herstellung gepflasterter Straßenübergänge	7000	—	7000	—	
179	für Private verlagsweise auszuführende Pflasterungen u. s. w.	20000	—	25000	—	Zu Nr. 179: Siehe hiergegen Abt. XIII Nr. 123 der Einnahme.
180	Berechnungsgeld zur Anschaffung von Straßenbaumaterialien	150000	—	120000	—	Zu Nr. 180: Siehe dagegen Abt. XIII Nr. 127 der Einnahme.
181a	Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge für die städtischen Arbeiter	13000	—	11000	—	Zu Nr. 181: Erhöht infolge der tatsächlichen Aufwendungen im Jahre 1902.
b	Anfallversicherungsbeiträge	4000	—	3500	—	
182	Pachtgeld für bahnfiskalisches Land zu Zwecken des städtischen Bauhofes	52	30	52	30	
183	desgl. für das Zweiggleisland daselbst	40	—	40	—	
184	Entschädigung für Bedienung der Bauhofweiche	60	—	60	—	
185	Pachtgeld für den Lagerplatz im 2. Straßenmeisterbezirk an Superintendent Lieschke und Pastor Glänzel	80	—	80	—	
186	desgl. für den Lagerplatz im Superintendenturgarten zur Fixationskasse	310	—	310	—	
187	desgl. für den als Lagerplatz für Streumaterial benutzten Raum unter dem Brückenbogen der Plauen-Egerer Eisenbahn	50	—	50	—	
188	Pachtzins für einen weiteren Lagerplatz	105	—	—	—	
189	Einplankung der Lagerplätze	150	—	—	—	
—	Grundstückszins an verm. Gruber, Dobenaufstraße	—	—	2	—	Fällt von 1903 an infolge Ankaufs und Abbruchs des Gruberschen Hauses weg.
190	Pachtgeld für Benutzung eines Grundstückes an der Jöhniger Straße als Zufahrt nach dem Friedhofe an Bauunternehmer Gebhardt	50	—	50	—	
Seitenbetrag		476100	64	429244	30	

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag	476100	64	429244	30	
191	Entschädigung wegen Störung der Bewässerung der bahnfiskalischen Wiese an der Reißiger Straße infolge Ausschüttung des vorm. Strobelschen Teiches	10	—	10	—	
192	Zinsen vom Beitrag des Staatsfiskus zu den Herstellungskosten der nach dem unteren Bahnhofs anzulegenden Straße zur weiteren verzinlichen Ansammlung	366	68	356	—	Zu Nr. 192: Siehe Nr. 130 der Einnahme.
	Summe Cap. I	476477	32	429610	30	Hierunter 3753 ℳ 34 § einmalig.
	Cap. II. Hochbau. (Städtische Gebäude.)					
193a	Instandhaltung des Rat- und Stadthauses mit Wachtstube, Gefängniszellen und Desinfektionsraum, Entleeren der Abortgrube u. s. w.	1000	—	1000	—	
b	außerordentlicher Aufwand	* 2740	—	200	—	
	Erneuerung des äußeren Abputzes vom Stadthause, einschl. Klempner- und Malerarbeiten	1800	ℳ			
	Neueindeckung des defekten Zinkdaches auf dem Gefängniszellengebäude	670	"			
	Umdecken eines Teiles der Mansardenbedachung vom Stadthause nach dem Hofe	150	"			
	Ausweißen des Geschäftszimmers für das Wasserwerk, sowie Herstellung einer neuen Diele daselbst	120	"			
	w. o.					
194	Instandhaltung des vormals Heynigischen Hauses, Marktstr. 12, nebst Seitengebäude	200	—	200	—	
195a	Instandhaltung des vormals Frankeschen Hauses, Marktstr. 19, nebst Schuppen	400	—	400	—	
b	außerordentlicher Aufwand: Erneuerung des äußeren Abputzes nach der Marktstraße und des Giebels nach der Königstraße, sowie Ausbesserung des Putzes an der Hofseite, einschl. Klempnerarbeiten	750	—	100	—	
196a	Instandhaltung des alten Seminargebäudes, einschl. Räumen der 3 Abortgruben	500	—	500	—	
b	außerordentlicher Aufwand	* 1094	—	—	—	
	Erneuerung der liegenden Dachrinne auf der Hinterseite, einschl. Eindeckung mit Schiefer	200	ℳ			
	Borrichten des Zimmers Nr. 47 für den städtischen Vermessungsingenieur, einschl. Einlegen der Gasleitung und Ofenbeschaffung	60	"			
	Einziehen zweier Wände im Geschäftszimmer der Baupolizei, einschl. Ofenbeschaffung	380	"			
	Einbau eines Zeichnerzimmers im Dachgeschoß	454	"			
	w. o.					
197a	Instandhaltung des Stadtbades, einschl. Maschinen und Inventar für Beaufsichtigung des Dampfkessels an den Dampfkesselrevisionsverein	350	—	350	—	
b	außerordentlicher Aufwand: Erneuerung eines hölzernen Wasserbehälters für die Aufbereitung heißen Wassers	* 175	—	350	—	Zu Nr. 197b: Der Betrag wurde bisher bei Abt. XVI Cap. I verbucht.
198a	Instandhaltung des Theater-Restaurants	250	—	250	—	
b	außerordentlicher Aufwand	* 2000	—	—	—	
	Anschaffung eines neuen Küchenherdes mit Warmwasserleitung	1600	ℳ			
	Berbesserungen in den Aborten und Pissoiranlagen, einschl. Malerarbeiten	400	"			
	w. o.					
	Seitenbetrag	9484	—	3350	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
	Uebertrag	9484	—	3350	—	
199	Instandhaltung der Kreuzmühle	250	—	250	—	
—	außerordentlicher Aufwand im Vorjahre	—	—	300	—	
200a	Instandhaltung der Gößenmühle	150	—	150	—	
b	außerordentlicher Aufwand: Umdecken des Schieferdaches auf dem Hauptgebäude sowie der Hofseite der Stallgebäude	* 600	—	1300	—	
201	Instandhaltung des oberen Brauhauses	50	—	50	—	
—	außerordentlicher Aufwand im Vorjahre	—	—	500	—	
202	Instandhaltung des vormals Teuscherschen Hauses, Marktstr. 6	150	—	150	—	
203	dergl. des vormals Teuscherschen Hauses, Weststr. 65	50	—	100	—	Zu Nr. 203: Wird voraussichtlich im Sommer 1903 wegen des Baues der Breitenstraße bezw. des Spratalviaduktes abgetragen.
204a	Instandhaltung des vormals Ottoschen Hauses, Forststr. 76	200	—	200	—	
b	außerordentlicher Aufwand: Instandhaltung und Ausweißen des vorderen Spielfaales und Bohnen des Linoleums beider Spielfäle	* 52	—	—	—	
205a	Instandhaltung der 3 Nebelschen Häuser an der Dobenaufstr. 5, 7 u. 9	300	—	300	—	
b	außerordentlicher Aufwand im Vorjahre	—	—	750	—	
206	Instandhaltung des vormals Rödigerschen Hauses, Marktstr. 8	150	—	150	—	
207	Instandhaltung der vormals Döhler-Heidrich-Eichhorn- und Schreinerschen Häuser an der Schusterergasse 1, 3 und 5 und Marktstr. 10, einschl. Räumen der Abortgruben	500	—	500	—	
208	Wasserzins für die letztbezeichneten 4 Häuser	240	—	240	—	
209	Wasserzins für die 3 vormals Nebelschen Häuser	100	—	100	—	
210	Instandhaltung des alten Schlachthofgebäudes, Komthurhof 7	50	—	50	—	
—	außerordentlicher Aufwand im Vorjahre	—	—	300	—	
211a	Instandhaltung des städtischen Bauhofes mit Gebäuden und Einfriedigungen	200	—	200	—	
b	außerordentlicher Aufwand: Borrichten der Wohnung im Obergeschoße infolge Wohnungswechsels	* 150	—	—	—	
212a	Instandhaltung der Tenneraasylgebäude, einschl. der beiden Scheunen	350	—	350	—	
b	außerordentlicher Aufwand	* 225	—	275	—	
	Borrichten einer Asylistenstube mit Kammer im Hinterhaus 50 ℳ					
	Beschaffung und Aufstellung eines neuen Regulierofens für den Vetsaal 75 "					
	Ausbesserung bezw. Erneuerung der Einfriedigungen 100 "					
	w. o.					
213a	Instandhaltung des alten Baugewerkschulgebäudes, Schulberg 4	300	—	300	—	
b	außerordentlicher Aufwand	* 430	—	250	—	
	Firnissen der Fußbodendielen im Zimmer Nr. 3 und im Knabenhort 30 ℳ					
	Herausnehmen einer Wand und Borrichten des Klassenzimmers Nr. 1 400 "					
	w. o.					
214	Instandhaltung des Pulverhauses mit Einfriedigungen	50	—	50	—	
215	dergl. der alten Abdeckerei	100	—	200	—	
—	außerordentlicher Aufwand im Vorjahre	—	—	140	—	
216	Instandhaltung des vorm. Ziegelei-Wohngebäudes auf dem Tenneragrundstücke	50	—	50	—	
217a	dergl. des Männer- und Frauenbades an der Elster, einschl. Einfriedigungen, Ein- und Zurückbauen der Bassins für Nichtschwimmer	1000	—	900	—	Zu Nr. 217 a: Erhöht, weil die seitherigen Einstellungen sich als unzureichend erwiesen haben.
b	außerordentlicher Aufwand	* 1800	—	—	—	
	Erbauung einer Auskleidehalle mit 10 Zellen an das Frauenbad, sowie Vergrößerung der Zelle für die Badewärterin 1500 ℳ					
	Einbau eines kleinen Bassins für Nichtschwimmer im Frauenbad 300 "					
	w. o.					
	Seitenbetrag	16981	—	11455	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	℔	ℳ	℔	
	Uebertrag	16981	—	11455	—	
218a	Instandhaltung der öffentlichen Bedürfnisanstalten	500	—	500	—	
b	außerordentlicher Aufwand	*2100	—	—	—	
	Neuanstrich einzelner Anstalten	100	ℳ			
	Aufstellung neuer Bedürfnisanstalten	2000	„			
	w. o.					
219a	Instandhaltung des vorm. Gemeindehauses in Haselbrunn (Polizeibezirkswache 5), einschl. Räumen der Abortgrube	200	—	200	—	
b	außerordentlicher Aufwand: Erneuerung des Decken- und Wandanstrichs der Wächträume, sowie der Fußbodendielungen im Wächzimmer	* 215	50	—	—	
220	Instandhaltung der vorm. Fleischverkaufsstände am Topfmarkt	25	—	25	—	
221	dergl. des Gebäudes für die Viehwage am Anger und der Viehmarktsbuden	30	—	30	—	
222	dergl. des Gewächshauses mit Schuppen im Gärtnereigrundstück an der Reißiger Straße	150	—	100	—	Zu Nr. 222: Erhöht, weil die Gewächshäuser erweitert worden sind.
223	Instandhaltung der vorm. Kremerschen Gärtnerei an der Blücherstraße	100	—	100	—	
224	Instandhaltung der vorm. Hornbogenschen Grundstücke mit Gebäuden und Einfriedigungen	250	—	300	—	
225	dergl. der Erlerschen Scheune in der Ostvorstadt	20	—	20	—	
226	dergl. der Bismarcksäule auf dem Kemmler nebst der Unterstandshütte	50	—	100	—	
227a	dergl. der neuen Turnhalle am Anger, einschl. der Heizungsanlage und festen Turngeräte, sowie Entleeren der Abortgrube	150	—	150	—	
b	dergl. der beweglichen Turngeräte und des sonstigen Mobiliars der neuen Turnhalle	200	—	200	—	
c	außerordentlicher Aufwand: Planieren des Turngartens	*3000	—	—	—	
228a	Instandhaltung des vorm. Handelsschulgebäudes, Melanchthonstraße 11	300	—	—	—	
b	außerordentlicher Aufwand	*4093	77	—	—	
	Abputz des Brandgiebels nach der Theaterstraße	438	ℳ 50 ℔			
	Vorrichten der inneren Räume zu Schulzwecken	2525	„ 27 „			
	äußerer Abputz des Gebäudes an der Vorder- und Hinterseite, sowie des Abortes, einschl. der Klempnerarbeiten	1130	„ — „			
	w. o.					
	Summe Cap. II	28365	27	13180	—	Sierunter 18675 ℳ einmalig.
Cap. III. Verschiedener Bauaufwand.						
229	Unvorhergesehener Bauaufwand zu Cap. I, Tiefbau	3000	—	3000	—	
230	desgl. zu Cap. II, Hochbau	3000	—	3000	—	
231	Zeichenmaterialien und Meßgeräte	800	—	800	—	
232	Reiseauslagen	200	—	100	—	
233	technische Zeitschriften und Bücher	600	—	600	—	
234	Kettenzieherlöhne für die Bauverwaltung bei Aufnahme von Nivellements und Plänen	400	—	500	—	
235	Berechnungsgeld zur Anschaffung von Materialien für Hochbauten	500	—	500	—	
236	Beitrag an das k. Finanzministerium zu den Kosten der Neuvermessung der Flur Chrieschwitz, 2. Rate	1250	—	1250	—	
237	Arbeitslöhne bei Anbringung von Flaggen und sonstigen Festdekorationen	100	—	100	—	
238	Beschaffung von Kränzen zur Schmückung der Denkmäler	120	—	—	—	
239	Prüfung der Blitzableitungen auf städtischen Gebäuden und Schulen	300	—	300	—	
240	Anschaffung von Hausnummern	200	—	200	—	
	Seitenbetrag	10470	—	10350	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	g	M	g	
	Uebertrag	10470	—	10350	—	
241a	Instandhaltung der städtischen Fernsprechanlage und Wasserstandsfern- melder	1000	—	750	—	Zu Nr. 241a: Erhöht infolge Vergrößerung der Anlage.
b	unvorhergesehene Ausführungen an den städtischen Fernsprech- und Wasserstandsmelbeanlagen bei Beschädigung durch Schnee, Sturm oder Gewitter	750	—	600	—	
242	Gebühren für die Fernsprechstelle der Bauverwaltung an das Kaiserl. Telegraphenamts	150	—	150	—	
	Summe Cap. III	12370	—	11850	—	
	Cap. IV. Vermessungsamt.					
243	Gehalt für den Vermessungs-Ingenieur	3600	—	3750 für das II. Halbj. 1902, außerdem wurden laut Stadtge- meinderats- beschluss vom 22.7. 1902 1616 M. nach- bewilligt.	—	Zu Nr. 245: Der Zeichner soll erst vom 1. April 1903 ab mit einem Gehalte von jähr- lich 1440 M. angestellt werden. Zu Nr. 248: Die Meß- gehilfen werden nur in den Sommermonaten beschäftigt.
244	desgl. für den Vermessungs-Techniker	1560	—		—	
245	desgl. für den Vermessungs-Zeichner	1080	—		—	
246	Schreiblöhne	750	—		—	
247	Lohn an 2 ständige Meßgehilfen	1800	—		—	
248	desgl. an 2 auswärtsweise zu beschäftigende Meßgehilfen	900	—		—	
249	Neuanschaffung bez. Vervollständigung der Meß- und Zeichengeräte	* 300	—		—	
250	dergl. des Inventars infolge Einstellung des Technikers und Zeichners, sowie für Instandsetzung eines zweiten Zimmers	* 300	—		—	
251	dergl. der Menjelblätter	* 400	—		—	
252	Anfertigung von Menjelblattkopien	* 250	—		—	
253	Geschäftsaufwand	100	—	—		
254	Feldzulagen bezw. Auslösung bei Arbeiten außerhalb der Flur Plauen für die Beamten des Vermessungsamtes	500	—	—		
255	Beschaffung von Grenzsteinen bei den Verainungsarbeiten in Neundorf und Neuja	200	—	—		
256	Versicherung des Personals des Vermessungsamtes gegen Unglücksfälle bei dem Betreten von Eisenbahnanlagen	75	—	—		
	Summe Cap. IV	11815	—	3750	—	Hierunter 1250. M. einmalig.
	" " III	12370	—	11850	—	
	" " II	28365	27	13180	—	
	" " I	476477	32	429610	30	
	Summe der XIII. Abteilung	529027	59	458390	30	
	XIV. Abteilung.					
	Öffentliche Anlagen.					
257	Instandhaltung der Anlagen, einschl. König Albert-Hain, und Auslockern der Baumscheiben	8000	—	7500	—	
258	Ersatz und Erweiterung der Frühbeetanlagen in der Stadtgärtnerei	150	—	150	—	
259	Instandhaltung der Bärensteinanlagen und des Bismarckhains	750	—	600	—	
260	dergl. der Anlagen am Neundorfer Berg	200	—	200	—	
261	dergl. der Preijspöhlanlagen	550	—	500	—	
—	Aufsichtsführung daselbst	—	—	30	—	
262	Bestellung der Kinderspielplätze mit Sand	250	—	250	—	
263	Berechnungsgeld für Borrichten des unterhalb der 9. Bürgerschule ge- legenen freien Platzes	* 200	—	—	—	
264	Streichen der Anieschranke am Lutherplatz	* 220	—	—	—	
265	desgl. am Dittrichplatz	* 120	—	—	—	
266	Beschaffung einer transportablen Baubude	* 150	—	—	—	
267	Anlegung von Fußwegen im Neujaer Wald, 1. Rate	* 2500	—	—	—	
	Seitenbetrag	13090	—	9230	—	

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag	13090	—	9230	—	
268	Herstellung gärtnerischer Anlagen auf dem der Stadt gehörigen, gegenüber dem Kellerhaus gelegenen unteren Teile des König Alberthaines, ca. 4000 qm, als 1. Rate	* 3000	—	—	—	Zu Nr. 268: Der gesamte Herstellungsaufwand berechnet sich auf 5750 ℳ, davon sollen für 1903 3000 ℳ, der Rest an 2750 ℳ aber 1904 zur Einstellung kommen; der letztere Betrag soll einstweilen verlagungsweise der Betriebszuschußklasse entnomm. werden, lt. Stadtgemeinderatsbeschlusses vom 17./10. 1902.
269	für eine gärtnerische Hilfskraft	1200	—	—	—	
270	Instandhaltung der städtischen Wiesen und Teichgrundstücke	700	—	700	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	5782	—	
271	Instandhaltung der von der Forstverwaltung bewirtschafteten Anlagen (14 ha 84 a)	3710	—	3670	—	
	Rumpfpark mit Spielplätzen	400	ℳ			
	Kaiser Wilhelmhain, einschl. unt. Bärenstein, u. Zugangswege	2000	"			
	Reinigung der Spielplätze im Walde	50	"			
	Aufsichtsführung im Stadtwalde	500	"			
	Unterhaltung der Wege im Syratal	140	"			
	Materialien für die Anlagen	400	"			
	Futter für die Schwäne u. j. w. auf dem Tennerateiche	220	"			
	w. o.					
272	Bewachung der Anlagen am Bärenstein, Kaiser Wilhelmhain, im Syratal, Tennerhöhe und Preiselpöhl	1500	—	—	—	Zu Nr. 272: Eingestellt auf Grund des Stadtgemeinderatsbeschlusses v. 18./3. 1902.
273	Auspflanzung der am Kemmler angekauften Grundstücke, 2. Rate	250	—	250	—	
—	Bearbeitung eines Planes für einen Stadtpark	—	—	3000	—	
	Summe der XIV. Abteilung	23450	—	22632	—	Hierunter 6190 ℳ einmalig.
XV. Abteilung.						
Rittergut Rensfa.						
—	Berechnungsgeld für die Bewirtschaftung auf 1. Halbjahr 1902	—	—	8000	—	
274	Aufwand für den Wald	2670	—	2520	—	
	a. zeitweise Aufsichtsführung im Walde	400	ℳ			
	b. Kulturen, Kultur- und Bestandspflege, Wegebau	900	"			
	c. Holzschlägerlöhne	800	"			
	d. Berechnungsgeld für Bewirtschaftung des Waldes, einschl. Fortkommen	250	"			
	e. unvorhergesehene Ausgaben, Beiträge zur Versicherung der Waldarbeiter u. j. w.	200	"			
	f. Rücklage zur Selbstversicherung des Waldes gegen Brandschäden	120	"			
	w. o.					
275	Schuldzinsen und -tilgung, letztere von 170200 ℳ	29302	68	30000	—	Zu Nr. 275 b: Die Restschuld beträgt Ende 1902: 152458 ℳ 36 δ.
	a. dergl. für einen Kaufgelderteilbetrag von 248092 ℳ nach 4 % an Anleihe IX, Ser. II	9923	ℳ 68 δ			
	b. Jahresrente der Hypothek des Erbländisch-ritterchaftlichen Kreditvereins im Agr. Sachsen von 170200 ℳ nach 4 % (3 1/2 % Zinsen, 1/2 % Tilgung)	6808	" — "			
	c. Zinsen für den Kaufgeldrest an 314275 ℳ nach 4 %	12571	" — "			
	w. o.					
276	Steuern, Abgaben, Versicherung	4160	—	4235	—	Zu Nr. 275 c: Vom Kaufgeldreste sind 175000 ℳ am 2. Januar 1905 und 139275 ℳ am 2. Januar 1908 zu bezahlen.
	a. Landesbrandkasse	260	ℳ			
	b. Staatsgrundsteuer	300	"			
	Seitenbetrag	560	ℳ			
	Seitenbetrag	36132	68	44755	—	

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
	Uebertrag	12323	—	13500	—	
	Summe der XV. Abteilung	12323	—	13500	—	
XVI. Abteilung.						
Verschiedene Einnahmen.						
144	Erstattete Landrentenbeiträge	35	—	35	—	
145	Militärleistungen	60	—	60	—	
146	Zinsen von 250 ℳ Herstellungskosten für Anschluß des städtischen Fernsprechnetzes an das Grundstück des Hofrats Dr. Forster nach 6%	15	—	15	—	
147a	Bergütung des Kgl. statistischen Bureaus für im Standesamte ausgefertigte Geburts-, Eheschließungs- und Todesfall-Zählkarten	150	—	150	—	
b	dergl. ebendaher für die dem Kgl. Amtsgerichte gelieferten Sterbefallanzeigen	75	—	75	—	
148	verschiedene Erstattungsbeträge	2000	—	1800	—	
149	Eintrittsgelder für den Besuch der Bismarcksäule auf dem Kemmler	500	—	—	—	Zu Nr. 149: Von diesem Betrage soll die Entschädigung des Wärters und der Aufwand für Unterhaltung der Säule bestritten, der Rest aber angeammelt werden.
	Seitenbetrag	2835	—	2135	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
	Uebertrag	36132	68	44755	—	
	Uebertrag 560 ℳ					
276	c. Landrenten — fallen weg, weil getilgt —	—	—	—	—	
	d. Schul- und Kirchenanlagen	3200	—	—	—	
	e. Beiträge zur land- und forstwirtschaftlichen Berufs- genossenschaft	250	—	—	—	
	f. Prämie für Versicherung des Inventars gegen Feuersgefahr	50	—	—	—	
	g. dergl. für Hagelversicherung	100	—	—	—	
	w. o.					
277	Instandhaltung der Rittergutsgebäude mit Gärtnerei, Jägerhaus und Kapelle	1200	—	500	—	
278	Wegeunterhaltung	1500	—	1500	—	
279	verschiedene Ausgaben	500	—	—	—	
	Summe der XV. Abteilung	39332	68	46755	—	
XVI. Abteilung.						
Verschiedene Ausgaben.						
Cap. I. Beihilfen und Zuwendungen.						
280	der Handelsschule	1900	—	1800	—	Zu Nr. 280: Dieser Bei- trag soll sich vom Jahre 1900 ab um jährlich 100 ℳ bis auf 2000 ℳ erhöhen.
281a	der Vogtländischen Stickerfachschule	3000	—	3000	—	
b	derselben als Beitrag zur Anstellung eines weiteren Lehrers	400	—	400	—	Zu Nr. 282: Erhöht auf Grund des Stadtgemeinde- ratsbeschlusses vom 14. Okt. 1902.
282	für weiblichen Handarbeitsunterricht an Frauen und Mädchen aus dem Arbeiterstande	1330	—	1175	—	
283	dem Knabenhort	500	—	500	—	Zu Nr. 284: Erhöht lt. Ratsbeschlusses vom 15. August 1902.
284	der Fachschule der Barbier- und Friseurinnung hier	100	—	75	—	
285a	der Volksbibliothek	400	—	400	—	
b	derselben als Beitrag zur Zimmermiete	100	—	100	—	
286	dem hiesigen Altertumsverein	400	—	400	—	
287	dem hiesigen Kunstverein	200	—	200	—	
288	der Museums-gesellschaft	75	—	75	—	
289	dem Gemeinnützigen Verein	300	—	300	—	
290	dem Verein der Naturfreunde zur Ermietung eines Sammlungsraumes	200	—	200	—	
291	dem Pensionsverein des Stadtmusikchors	600	—	600	—	
292	dem Bürgerasyl	1200	—	1200	—	
293	dem Verein „Herberge zur Heimat“	425	—	425	—	
294	dem Mariaverein	500	—	500	—	
295	dem Germanischen Museum in Nürnberg	30	—	30	—	
296	dem Sächsischen Altertumsverein	6	—	6	—	
297	dem Verein Sächsischer Volkskunde in Dresden	20	—	20	—	
298	dem Sächsischen Kunstverein in Dresden	30	—	30	—	
299	der Kolonialgesellschaft	8	—	8	—	
300	dem Verband Deutscher Verkehrsvereine	10	—	10	—	
301	dem Sächsischen Unterverband des Deutschen Verbandes für das kauf- männische Unterrichtswesen	20	—	20	—	
302	der Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung	20	—	20	—	
303	dem Verein für Knabenhandarbeit	15	—	15	—	
304	dem Verein für Reformationsgeschichte	3	—	3	—	
305	dem Verein Kaiser Wilhelm-Dank	6	—	6	—	
306	dem Allgemeinen Deutschen Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande	100	—	100	—	
	Seitenbetrag	11898	—	11618	—	

Zu Nr. 280: Dieser Bei-
trag soll sich vom Jahre 1900 ab
um jährlich 100 ℳ bis auf
2000 ℳ erhöhen.

Zu Nr. 282: Erhöht auf
Grund des Stadtgemeinde-
ratsbeschlusses vom 14. Okt.
1902.

Zu Nr. 284: Erhöht lt.
Ratsbeschlusses vom 15. August
1902.

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		fl.	h.	fl.	h.	
	Uebertrag	11898	—	11618	—	
307	dem Deutschen Samariterbund	20	—	20	—	
308	der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	50	—	50	—	
309	dem Deutschen Hilfsverein in Paris	40	—	40	—	
310	dem Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	20	—	20	—	
311	dem Zentralkomitee zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke	50	—	50	—	
312	dem Verein zur Begründung von Volksheilstätten für Lungenkranke	300	—	300	—	
313	dem Bethlehemitstift in Bad Elster	500	—	500	—	
314	der Zweiganstalt des Diakonissenhauses Dresden in Zwickau	50	—	50	—	
315	dem Fonds für entlassene Blinde an die Blindenanstalt in Dresden	45	—	45	—	
316	dem Fonds für entlassene Schwachsinnige ebendahin	30	—	30	—	
317	der Taubstummen-Heinichestiftung in Leipzig	30	—	30	—	
318	der Anstalt für Epileptische in Klein-Wachau	50	—	50	—	
319	dem Hilfsverein für Geisteskranke im Königreich Sachsen	10	—	10	—	
320	der Gesellschaft für Waisenfrennde	5	—	5	—	
321	dem Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge	200	—	100	—	
322	der Brüderanstalt mit Rettungshaus Moritzburg (ehem. Gorbitzer Anstalten)	50	—	50	—	
323	der Arbeiterkolonie Schneckengrün	150	—	150	—	
324	dem Verpflegstationsverband	10	—	10	—	
325	dem Verein für das Wohl der arbeitenden Massen	12	—	12	—	
—	verschiedenen Vereinen	—	—	151	—	
	Summe Cap. I.	13520	—	13291	—	
	Cap. II. Sonstiges.					
326	Unterhaltung des Turngartens und der dort befindlichen Turngeräte	200	—	200	—	
327 a	Militärleistungen und Aufstellung der Militärstammrolle	500	—	500	—	
b	Verpflegungs- bez. Serviszuschuß für den Landwehrstamm	294	—	294	—	
328	Heizungsvergütung wegen des alten Gymnasiums zur Realgymnasialkasse	300	—	300	—	
329	Zuschuß zu den Krankenkassenbeiträgen städtischer Beamter	500	—	500	—	
330	Beiträge zur Invalidenversicherung der versicherungspflichtigen Gemeindebeamten	850	—	700	—	
331	dergl. zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	80	—	80	—	
332	Zuschuß den städtischen Fortbildungsschulen und Volksskindergärten	56433	95	51432	45	
333	Zuschuß zum Aufwande der Abdeckerei, lt. Haushaltsplanes für dieselbe	3000	—	4400	—	
—	Mitgliedsbeitrag für den Sächsischen Gemeindegtag*	—	—	125	—	
334	Berechnungsgeld für die Nationalfeier am 2. September	100	—	50	—	
335 a	Entschädigung des Wärters der Bismarcksäule	100	—	—	—	
—	bauliche Unterhaltung derselben*	—	—	—	—	
b	zur Ansammlung zu überweisende Eintrittsgelder	350	—	—	—	
336	Entschädigung für Feuerwachen bei Schaustellungen	100	—	100	—	
337	dergl. an die Schutzmannschaft für Dienst bei Schaustellungen	120	—	120	—	
338	Karbonsäure für die Hebammen	350	—	350	—	
339	Entschädigung den Hebammen bei Kindbettfiebererkrankungen	200	—	200	—	
340	Aufwand der Anleihekassen	1500	—	1200	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre für Neudruck von Zinscheinbogen	—	—	800	—	
341 a	Gebühren an das Kaiserl. Telegraphenamts für die Fernsprechstelle der Polizeihauptwache	150	—	150	—	
b	dergl. für den Fernsprechnebenschluß der Hauptverwaltung mit der Polizeihauptwache	30	—	30	—	
342	allgemeine Rattenvergiftung	500	—	400	—	
343	Aufstellen und Wegnehmen der Buden zur Vereinnahmung des Viehmarktsstättegeldes	150	—	100	—	
344	desgl. der Wochenmarktbänke	125	—	125	—	
345	Mischeabfuhr	25000	—	19500	—	
	Seitenbetrag	90932	95	81656	45	

Zu Nr. 332: Siehe die Haushaltspläne der Fortbildungsschulen und Volksskindergärten.
*Ist nur alle 2 Jahre einzustellen.
*S. Nr. 226 der Ausgabe.
Zu Nr. 335 b: S. Nr. 148 der Einnahme.

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag	2835	—	2135	—	
	Summe der XVI. Abteilung	2835	—	2135	—	
	XVII. Abteilung.					
150	Ueberweisung aus dem Vorjahre	50000	—	50000	—	
151	Betriebsvorschuß	250000	—	250000	—	
	Summe der XVII. Abteilung	300000	—	300000	—	
	XVIII. Abteilung.					
152	Zuschuß vom Konto der Gemeindecinkommensteuer	909550	25	834494	69	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe der	I. Abteilung	76109	07	79631	48
	" "	II. "	119786	42	88339	91
	" "	III. "	174622	90	151578	50
	" "	IV. "	521535	35	492785	04
	" "	V. "	1200	—	1000	—
	" "	VI. "	—	—	—	—
	" "	VII. "	—	—	—	—
	" "	VIII. "	—	—	—	—
	" "	IX. "	—	—	—	—
	" "	X. "	5736	73	5687	90
	" "	XI. "	295	—	295	—
	" "	XII. "	—	—	—	—
	" "	XIII. "	211389	18	183733	10
	" "	XIV. "	50	—	50	—
	" "	XV. "	12323	—	13500	—
	" "	XVI. "	2835	—	2135	—
	" "	XVII. "	300000	—	300000	—
	" "	XVIII. "	909550	25	834494	69
	Summe der Einnahme	2335432	90	2153230	62	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag	90932	95	81656	45	
346	versuchsweise Müllverbrennung	600	—	600	—	
347	Benutzung der elektrischen Bahn durch Kutschiener, Armenpfleger u. s. w.	650	—	600	—	
348	Berechnungsgeld für Beteiligung der Stadtgemeinde an der Deutschen Städteausstellung 1903 in Dresden, 2. Rate	4500	—	4500	—	Zu Nr. 348: Einzustellen lt. Stadtgemeinderatsbeschlusses vom 11./6. 1901.
349	verschiedene unvorhergesehene Ausgaben, als:					
	a. Aufwand für Dienstreisen, Besichtigungen u. s. w.	1500	—	5250	—	
	b. Ehrengeschenke bei Jubiläen und dergleichen	1000	—			
	c. im allgemeinen	5000	—			
350	zum Fonds für Entschädigung in Haftpflichtfällen	3000	—	3000	—	Zu Nr. 350: Der Haftpflichtfonds hat Ende 1902 die Höhe von rund 24000 ℳ erreicht.
351	Nachbewilligungen	50000	—	40000	—	
	Summe Cap. II	157182	95	135606	45	
	" " I	13520	—	13291	—	
	Summe der XVI. Abteilung	170702	95	148897	45	
XVII. Abteilung.						
352	Betriebsvorschuß für 1904	250000	—	250000	—	
	Summe der XVII. Abteilung	250000	—	250000	—	
XVIII. Abteilung.						
Nichts.						
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe der					
	I. Abteilung	3100	—	3475	—	
	II. "	428176	23	416026	74	
	III. "	131885	87	122067	88	
	IV. "	628695	58	563404	75	
	V. "	1450	—	1450	—	
	VI. "	405	—	405	—	
	VII. "	3580	—	2580	—	
	VIII. "	1560	—	1550	—	
	IX. "	2445	—	2445	—	
	X. "	21700	—	20600	—	
	XI. "	2820	—	2740	—	
	XII. "	97102	—	89811	50	
	XIII. "	529027	59	458390	30	
	XIV. "	23450	—	22632	—	
	XV. "	39332	68	46755	—	
	XVI. "	170702	95	148897	45	
	XVII. "	250000	—	250000	—	
	XVIII. "	—	—	—	—	
	Summe der Ausgabe	2335432	90	2153230	62	Hierunter 42257 ℳ 34 δ einmalig.

Ffde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.		
		1903		1902				
		ℳ	℔	ℳ	℔			
2. Forstfasse.								
Cap. I. Erlös aus dem Holzverkauf.								
1	1500 fm Nutzhölzer	je 16	ℳ — ℔	24000	—	25600	—	Zu Nr. 1 fg.: Da 1901 und 1902 durch die Aufbereitung der Schne- und Windbrüche ein Mehrverschlag von über 700 fm Drehholzmasse mit über 11000 ℳ Mehreinnahme stattgefunden hat, waren für 1903 400 fm weniger einzustellen.
2	74 " = 100 rm Scheite	" 8	" — "	800	—	1200	—	
3	222 " = 300 " Knüppel	" 6	" — "	1800	—	2600	—	
4	40 " Reistangen	" 18	" — "	720	—	720	—	
5	40 " = 400 rm Nutzreisig	" 1	" 50 "	600	—	600	—	
6	100 " = 200 " Reste	" 4	" — "	800	—	900	—	
7	340 " = 1800 " Reisig	" —	" 35 "	630	—	700	—	
8	550 " Stöcke	" 3	" — "	1650	—	2100	—	
	Summe Cap. I			31000	—	34420	—	
Cap. II. Nebennutzungen.								
9	Pachtgelder von Nichtholzbodenflächen			1400	—	1400	—	
10	Jagd-pachtgelder			1400	—	1400	—	
11	Waldgräferei			180	—	100	—	
12	Pflanzenverkauf			1500	—	1500	—	
	Summe Cap. II			4480	—	4400	—	
Cap. III. Verschiedenes.								
13	Mietertrag aus dem Waldhause			177	—	177	—	
14	Zinsen zu 3 % von 138 ℳ 07 ℔ Stammvermögen des Hospitalwaldes			4	14	4	14	
15	dergl. vom Stammvermögen des Stadtwaldes, und zwar: 40 ℳ — ℔ von 1000 ℳ — ℔ 4 %iger Pl. Stadtanleihe, 1032 " 50 " " 29500 " — " 3 1/2 %iger dergl. und 14 " 22 " " 474 " 27 " Sparkasseneinlage zu 3 %.			1086	72	1271	72	
	w. o.							
16	Erstattung aus der Wasserwerkfasse			200	—	200	—	
17	verschiedene Einnahmen (einschl. aus Waldjesten und Verpachtung von Spielplätzen)			200	—	50	—	
	Summe Cap. III			1667	86	1702	86	
								w. o.

Zu Nr. 15: Aus dem Stammvermögen ist die Restschuld an 9197 ℳ 29 ℔ für Anleihe III B an die Stadtkasse zurückgezahlt worden. Es wurden dazu 5000 ℳ — ℔ Stadtanleihen, 4197 " 29 " Teil des Arealerlöses vom Staatsfiskus verwendet.

w. o.

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
2. Forstkasse.						
Cap. I. Schläger-, Koller- und Rükkerlöhne.						
1	Für 1500 fm Nußhölzer je 1 ℳ — δ	1500	—	1600	—	
2	" 400 rm Brennhölzer " 1 " — "	400	—	550	—	
3	" 40 fm Reistangen " 4 " — "	160	—	160	—	
4	" 400 rm Nußkreißig " — " 40 "	160	—	160	—	
5	" 200 " Heße " 1 " — "	200	—	200	—	
6	" 1400 " Reißig " — " 15 "	210	—	240	—	
7	" 200 " desgl. " — " 20 "	40	—	40	—	
8	" 200 " " " — " 30 "	60	—	60	—	
9	" 550 " Stöcke " 2 " — "	1100	—	1200	—	
10	Kollerlöhne	500	—	600	—	
11	Rükkerlöhne	300	—	300	—	
	Summe Cap. I	4630	—	5110	—	
Cap. II. Forstunterhaltung.						
12	Kulturen, Kultur- und Bestandspflege, Entwässerungen, Wegebau	2000	—	1500	—	
Cap. III. Steuern, Abgaben, Versicherung.						
13	Staatsgrundsteuer	300	—	300	—	
14	Landrenten	181	—	181	24	
15	Renten abgelöster Walddeputate	382	60	382	60	
16	Brandkassenbeiträge	15	—	15	—	
17	Beiträge zu Kirchen-, Schul-, Gemeinde- und Armenanlagen	350	—	400	—	
18	Versicherung der Fensterscheiben im Forst- und Waldhause	10	—	10	—	
19	Versicherung des Forstinventars	—	—	—	—	
20	Rücklage zur Selbstversicherung des Stadtwaldes gegen Brandschäden	570	—	570	—	
	Summe Cap. III	1808	60	1858	84	
Cap. IV. Jagdpacht.						
21	an das K. Forstrentamt Auerbach, verschiedene Gemeinden und Privatbesitzer	380	—	380	—	
Cap. V. Verschiedenes.						
22	Tagelöhne bei Numerieren, Abpostungen und Versteigerungen	50	—	50	—	
23	unvorhergesehene Ausgaben, Maßregeln gegen Insekten- und Wild- verbiß, Schnitzlöhne, Anlegen von Grenzgräben	500	—	500	—	
24	Bewirtschaftung der Waldwiesen	40	—	40	—	
25	Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, autographische Abzüge der Ver- steigerungslisten	120	—	120	—	
26	Berechnungsgeld für Geschäftsbedürfnisse, Heizung und Beleuchtung	220	—	190	—	
27	schematisiertes Papier	40	—	30	—	
28	forstliche Zeitschriften	40	—	40	—	
29a	dem Revierverwalter als Beitrag zum Besuch des Forstvereins	75	—	75	—	
b	Mitgliedsbeiträge des Stadtrates für den Sächsischen und Deutschen Forstverein	15	—	5	—	
30	Beiträge zur Versicherung der Waldarbeiter	360	—	360	—	
31	7. Rate für die Haupt- und Zwischenrevision	200	—	200	—	
32	Erziehung von Pflanzen zum Verkauf	500	—	500	—	
33	Anlegung von Spielplätzen	*1000	—	—	—	
34	Unterhaltung der Spielplätze	100	—	—	—	
	Summe Cap. V	3260	—	2110	—	
Cap. VI. Instandhaltung der Gebäude.						
35	Instandhaltung des Forsthauses	150	—	150	—	
36	dergl. des Waldhauses	100	—	100	—	
	Summe Cap. VI	250	—	250	—	

Zu Nr. 19: Die Versicherung ist bis 1906 abgeschlossen und bezahlt.

Zu Nr. 20: Bis Ende 1902 wurden 2350 ℳ angeammelt und bei der Sparkasse verzinslich angelegt.

Zu Nr. 31: Bis mit 1902 wurden 2020 ℳ angeammelt und bei der Sparkasse verzinslich angelegt.

Zu Nr. 32: S. Nr. 12 der Einnahme.

Hierunter 1000 ℳ einmalig.

Zu Nr. 33: Beschluß des Stadtgemeinderats v. 19. Aug. 1902.

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
Cap. VII. Verwaltungsaufwand.						
37	Auslösung an die Forstauschußmitglieder bei Versteigerungen	100	—	100	—	
38a	Beamtengehälter auf Konto der Forstkasse	4800	—	4800	—	
b	Heizungs- und Wohnungsschädigung dem Reviergehilfen	100	—	—	—	
39	Beitrag zum Gehalt des Vorsitzenden vom Forstauschuß zur Stadtkasse	750	—	750	—	
40	dem Ratsoberförster Maußch Auslösung und Fortkommen bei Bewirtschaftung der Syrauer und Zwoschwißer Wasserwerks-Grundstücke	200	—	200	—	
41	demselben Vergütung für Dienstaufwand	300	—	300	—	
42	Berechnungsgeld für Fortkommen bei Bewirtschaftung des Stadtwaldes	150	—	120	—	
	Summe Cap. VII	6400	—	6270	—	
Cap. VIII. Pensionen.						
43	Pensionen auf Konto der Forstkasse	1300	—	1300	—	
Cap. IX. Schuldzinsen und -tilgung.						
1. Schuldzinsen.						
—	Zinsen zu 4 1/4 % zur Stadtkasse für Anleihe III B auf 8628 ℳ 84 δ Restschuld	—	—	384	90	Die nebenbezeichnete Restschuld an 8628 ℳ 84 δ ist Ende 1902 zur Rückzahlung gekommen.
44	dergl. zu 4 % für 11374 ℳ 18 δ Restschuld für 1. Halbjahr und von 10928 ℳ 70 δ für 2. Halbjahr 1903 zur Anleihe IV	446	06	481	—	
45	dergl. zu 4 % für 774 ℳ 80 δ Restschuld auf 1903 zur Anleihe V	30	99	32	61	
46	dergl. zu 4 % für 892 ℳ 12 δ Restschuld für 1. Halbjahr und für 873 ℳ 96 δ für 2. Halbjahr 1903 zur Anleihe VI	35	32	36	75	
47	dergl. zu 3 1/2 % für 178 ℳ 23 δ Restschuld zur Anleihe VII	6	24	6	38	
	Summe unter 1	518	61	941	64	
2. Schuldentilgung.						
—	Tilgungsrate zur Stadtkasse zur Anleihe III B nach 15130 ℳ 62 δ urspr. Schuld	—	—	568	45	
48	dergl. zur IV. Anleihe nach 22432 ℳ urspr. Schuld	899	86	864	92	
49	dergl. zur V. Anleihe nach 1453 ℳ 64 δ urspr. Schuld	42	45	40	41	
50	dergl. zur VI. Anleihe nach 1200 ℳ urspr. Schuld	36	68	35	25	
51	dergl. zur VII. Anleihe nach 218 ℳ 04 δ urspr. Schuld	4	11	3	97	
	Summe unter 2	983	10	1513	—	
	" " 1	518	61	941	64	
	Summe Cap. IX	1501	71	2454	64	
Cap. X. Ueberschußverteilung.						
52	an die Stadthauptkasse nach 85 %	13274	92	16395	97	
53	an das Hospitalärar " 9 %	1405	58	1736	05	
54	an das Deutschhausärar " 6 %	937	05	1157	36	
	Summe Cap. X	15617	55	19289	38	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	4630	—	5110	—	
	" " II	2000	—	1500	—	
	" " III	1808	60	1858	84	
	" " IV	380	—	380	—	
	" " V	3260	—	2110	—	
	" " VI	250	—	250	—	
	" " VII	6400	—	6270	—	
	" " VIII	1300	—	1300	—	
	" " IX	1501	71	2454	64	
	" " X	15617	55	19289	38	
	Summe der Ausgabe	37147	86	40522	86	

Die nebenbezeichnete Restschuld an 8628 ℳ 84 δ ist Ende 1902 zur Rückzahlung gekommen.

Ffde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
3. Armenkasse.						
Cap. I. Allgemeine Einnahmen.						
—	Einnahmen vom Vermögen der Armenkasse	—	—	—	—	Das Vermögen der Armen- kasse beträgt 2351 ℳ 54 §, angelegt in 1000 ℳ 3% Sächj. Rente, 100 ℳ 3 1/2 % Pl. Stadtanleihe u. 1251 ℳ 54 § Sparkasseneinlage; die Zinsen sollen dem Vermögen zu seiner Vermehrung bis auf weiteres zuwachsen.
1	verschiedene Legatzinsen	221	97	221	97	
2	Beitrag vom Aerar der vereinigten Hospitäler	186	—	186	—	
3	Besitzveränderungsabgaben nach 1/3 der Gesamteinnahme an 135000 ℳ	45000	—	40000	—	
4	Abgaben von Schauspielen und Vergnügungen	15000	—	13500	—	
5	Strafgelder und Erlös aus polizeilich weggenommenen Gegenständen	1000	—	800	—	
6	Gechenke	50	—	50	—	
7a	Erstattungen auf Almosen, Erziehungsbeihilfen, Begräbniskosten, Natural- unterstützungen u. s. w., die bei der Unterstützungskasse verrechnet werden	8000	—	8000	—	
b	dergl. auf frühere Rechnungsjahre und auf unmittelbar bei der Armen- kasse verrechnete Kurkosten	13000	—	13000	—	
c	dergl. auf Verpflegelder für in Heil- und Versorgungsanstalten Unter- gebrachte	6500	—	6500	—	
8	Erlös für Jagdarten	800	—	800	—	
9	Abgabe von Fischarten	3	—	3	—	
10	Hundesteuer	18300	—	16000	—	Zu Nr. 10: Es ist die Ver- steuerung von 1000 Hunden zu je 18 ℳ und von 100 Hunden zu je 3 ℳ an- genommen.
11	Insgemein (allgemeine Erstattungen u. s. w.)	300	—	200	—	
Summe Cap. I		108360	97	99260	97	
Cap. II. Armen- und Arbeitshaus.						
12	Erlös für im Armenhause gefertigte Erzeugnisse (Kofosdecken, Stroh- decken, Verkauf gespaltener Hölzer u. a. m.)	15000	—	11500	—	Zu Nr. 12: Siehe dagegen Nr. 27 der Ausgabe.
13	Pachtgeld aus der Stadtkasse für Benutzung eines zum Armenhaus gehörigen Grundstückes als Baumschule	15	—	15	—	
14	Erstattungen auf Verpflegkosten	2500	—	2000	—	
15	Verchiedenes	25	—	25	—	
Seitenbetrag		17540	—	13540	—	

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf		Erläuterungen.
		1903	1902	
		ℳ	ℳ	
3. Armenkasse.				
Cap. I. Allgemeiner Aufwand.				
1	Besoldung den 3 Armenärzten, je 600 ℳ	1800	1800	
2	spezialärztliche Behandlung armer Kranker	400	400	
3	Gehalt dem Armenpfleger Hirschmann	1300	1300	
4	desgl. dem Armenpfleger Hofmann	1560	1300	Zu Nr. 4: Beruht auf Stadtgemeinderatsbeschuß v. 11. Nov. 1902.
—	demselben Bekleidungs-geld	—	54	
5	ärztliche Hilfsmittel und Arzneien	1200	1200	
6	Berpflegung Armer im Stadtfranken-hause	32500	26000	Zu Nr. 6: Im Jahre 1900 betrug dieser Aufwand 25584 ℳ 60 s. Erhöht auf Grund des neuen Kurkosten-tarifs.
7a	Beitrag dem Albertzweigverein für die Albertinerinnen der Armen- und Armenfrankenpflege	700	700	
b	Geschenke an die Albertinerinnen	60	60	
8a	wöchentliche bare Almosen, Erziehungsbeihilfen an arme Witwen, Berpflegelder für untergebrachte Kinder, Begräbniskosten, Bekleidungs-aufwand, Ueberführungskosten und sonstige Unterstützungen an in Plauen Unterstützungs-wohn-sitzberechtigte	31000	31000	
b	dergl. an auswärts Unterstützungs-wohn-sitzberechtigte	9500	9500	
9	Brot, Heizungs-materialien u. s. w. zur Verteilung an Arme	850	850	
10	zur Beschaffung von Schulbüchern u. s. w. für auf Kosten der Armen-kasse untergebrachte Kinder zur Stadtschulkasse	100	100	
11a	Berpflegungs- und Bekleidungs-gelder für in Landes- und anderen Anstalten Versorgte, einschl. der Kosten der Einlieferung, Entlassung oder Beurlaubung, event. des Begräbnisses	23000	19500	Zu Nr. 11 a: Erhöht mit Rücksicht auf die vom 1. April 1902 an eingetretene Erhöhung der Berpfleg-sätze.
b	Beschaffung und Ausbesserung von Kleidungs-stücken für in Korrek-tions-anstalten Unterzubringende	300	300	
12	Erstattungen an auswärtige Gemeinden für hier Unterstützungs-wohn-sitz-berechtigte	4000	3000	
13	Insgemein (Gerichts-, Einrückungs-kosten, Hundesteuermarken, Aufzeichnung der Hunde u. s. w.)	800	800	
Summe Cap. I		109070	97864	
Cap. II. Armen- und Arbeitshaus.				
14a	Gehalt dem Hausverwalter Sommer	1550	1450	Zu Nr. 14 a: Hat Anspruch auf die stoffmäßige Zulage.
b	demselben als Reingewinnanteil nach 4 % der Verdienstgelder	325	325	
15a	Gehalt dem Armenhaus-aufs-ehrer	1000	1000	Zu Nr. 14 b: Hat außer-dem freie Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Mundbedarf von den Vorräten.
b	Beiträge zur Kranken- und Invali-den-versicherung	32	32	
16	für eine Schreibkraft	720	—	
17a	Bergütung für regelmäßigen Besuch des Armenhauses an Dr. med. Schubarth	200	200	Zu Nr. 15 a: Der Aufs-ehrer hat freie Wohnung.
b	Arzneien für die Armenhaus-bewo-hner	150	100	
18a	Lohn (300 ℳ) und Beköstigungs-auf-wand (360 ℳ) für eine Wärterin zur Pflege sticher Personen	660	660	Zu Nr. 18 a: Eingestellt für den Fall, daß die jetzige Wärterin zur Pflege sticher Personen — eine Inassin des Armenhauses — entlassen wird.
b	Beiträge zur Invali-den-versicherung	16	16	
19	Steuern, Abgaben, Versicherungs-prämien	200	200	
20a	Instandhaltung der Gebäude und Einfriedigungen	350	350	
b	Entleeren der Abortgruben	150	150	
21	außerordentlicher Aufwand	* 821	796	Zu Nr. 19: Die Feuer-versicherungs-prämie für das Mobiliar des Armenhauses ist bis 1. Oktober 1905 voraus-bezahlt.
	a. Anfertigung von 2 Frühbeet-kästen je 3,50 m lang, 1,55 m breit von eisernen Pfosten	60 ℳ	— s	
	b. Firnissen der bereits gestrichenen Fußbodendiele im Anbau der Anstalt	75	—	
	c. Beschaffung einer Feuerlösch-einrichtung, als:			
	1 Standrohr für Straßenhydrant	60	—	
	1 Strahlrohr mit Mundstück	10	—	
	Seitenbetrag 205 ℳ — s			
	Seitenbetrag	6174	50	5279

Zfde. Nr.	Einnahme.	Beraufschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag	17540	—	13540	—	
	Summe Cap. II	17540	—	13540	—	
	Cap. III. Armenasyl in der Tennera.					
16	Erstattungen auf Verpflegkosten	1500	—	1200	—	
17	dergl. auf Mietzins für eine Wohnung im ehem. Tenneragute vom Hausverwalter Schmalfuß	30	—	30	—	
	Summe Cap. III	1530	—	1230	—	
	Cap. IV.					
18	Betriebsvorschuß	25000	—	25000	—	
19	Zuschuß vom Konto der Gemeindecinkommensteuer	30180	32	24361	70	
	Summe Cap. IV	55180	32	49361	70	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	108360	97	99260	97	
	" " II	17540	—	13540	—	
	" " III	1530	—	1230	—	
	" " IV	55180	32	49361	70	
	Summe der Einnahme	182611	29	163392	67	

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag	6174	50	5279	—	
	Uebertrag 205 M — δ					
	3 Längen 45,0 m Schlauch	31	50	—	—	
	3 Kuppelungen	15	—	—	—	
	d. Errichtung einer Hydrantenanlage im Hofe des Armenhauses	570	—	—	—	
	w. o.					
22a	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	700	—	500	—	
b	Vermehrung des Inventars	300	—	315	—	
	6 Doppelbettstellen aus Eisen zum Uebereinanderstellen, je 40 M =	240	M	—	—	
	Beschaffung 4 neuer eiserner Aschebehälter	60	—	—	—	
	w. o.					
23	Heizung, Beleuchtung, Wasserzins	2250	—	2100	—	
24	Beköstigung der Armenhausbewohner	9000	—	7000	—	
25	weiterer Beköstigungsaufwand der Siechen	730	—	730	—	
26	Bekleidung und Wäsche für die Armenhausbewohner	1500	—	1300	—	
27	Berechnungsgeld für Arbeitsmaterialien (Kloßfasern, Holz zum Wiederverkauf, Stroh u. s. w.)	10000	—	5500	—	Zu Nr. 27: S. Cap. II Nr. 12 der Einnahme.
28	Ueberverdienst der Häuslinge, Unterstützungen an Versorgte, Begräbniskassenbeiträge für Häuslinge	550	—	550	—	
29	Druckfachen, Kasserlöhne u. s. w.	800	—	800	—	
30a	Zinsen für 15188 M 72 δ Restschuld zu 4 % zur Anleihe V	607	55	639	82	
b	Tilgungsrate nach 29022 M urspr. Schuld an dieselbe Anleihe	847	44	806	81	Zu Nr. 30a fg.: Wegen der Anleihen siehe den Haushaltsplan über Verzinsung und Tilgung der Anleihen.
31a	Zinsen für 25293 M 15 δ Restschuld zu 3 1/2 % zur Anleihe VII	885	26	905	02	
b	Tilgungsrate nach 30939 M 67 δ urspr. Schuld an dieselbe Anleihe	583	21	564	69	
32a	Zinsen zu 3 1/2 % für 29198 M zur Anleihe IX, Ser. I	1021	93	1021	93	
b	Zinsen zu 4 % für 1500 M zur Anleihe IX, Ser. II	60	—	—	—	
	Summe Cap. II	36009	89	28012	27	Hierunter 821 M einmalig.
	Cap. III. Armenasyl in der Tennera.					
33	Entschädigung für die Wohnung des Hausverwalters und der Asylisten im Tenneragrundstück zur Stadtkasse	700	—	700	—	
34	Heizung und Beleuchtung	750	—	750	—	
35	Inventarbeschaffung und -unterhaltung	150	—	150	—	
36	Kleidung und Wäsche	450	—	450	—	
37	Gehalt dem Hausverwalter Schmalfuß, einschl. Aufwand für Reinigung der Wäsche	1400	—	1400	—	Zu Nr. 37: Hat außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.
38	Beköstigung (44 Personen, 365 Tage je 50 δ)	8030	—	8030	—	
39	Taschengelder (die Woche und Person je 30 δ)	686	40	686	40	
40	ärztliche Behandlung der Asylisten	50	—	50	—	
41	ärztliche Behandlung der Asylisten	25	—	25	—	
42	Arzneiaufwand	90	—	75	—	
43	Begräbniskassenbeiträge	200	—	200	—	Zu Nr. 43: Die Prämie f. Mobiliarversicherung gegen Feuergefahr ist bis 3. Febr. 1905 vorausbezahlt.
	Summe Cap. III	12531	40	12516	40	
	Cap. IV.					
44	Betriebsvoranschlag für 1904	25000	—	25000	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	109070	—	97864	—	
	" " II	36009	89	28012	27	
	" " III	12531	40	12516	40	
	" " IV	25000	—	25000	—	
	Summe der Ausgabe	182611	29	163392	67	

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
		1903		1902			
		M	§	M	§		
4. Hospitalärar u. Krankenhauskasse.							
A. Hospitalärar.							
Cap. I. Kapitalzinsen.							
1	Von 4231 M 41 § Hypotheken, 4%	169	26	1270	50	Von dem baren Vermögen d. Hospitalärars an zuz. 31462. M 81 § sind auf Grund des Stadtgemeinderatsbeschlusses vom 8.7. 1902 der Krankenhausanleihe 24306 M, und zwar 12470 M Aufwand für Umbau des alten Krankenhauses und 11836 M für den Neubau des Kammergebäudes, zurückerstattet worden, dagegen sind Einnahmen und Ausgaben für das alte Krankenhaus u. das Kammergebäude ausschließlich auf das Konto „Hospitalärar“ zu verbuchen. Der der Krankenhausanleihe zurückerstattete Betrag an 24306 M soll dergestalt zur Tilgung der Krankenschuld verwendet werden, als dieser Betrag zur Erstattung auf den wegen Erweiterung des Stadtkrankenhauses der Anleihe zu entnehmenden Aufwand zu verwenden ist. Zu Nr. 4a: Der Mietvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Zu Nr. 5: Der Mietvertrag ist auf 10 Jahre — bis Ende September 1905 — abgeschlossen.	
2	von 2923 M 40 § Sparkasseneinlage nach 3%	87	70				
	Summe Cap. I	256	96	1270	50		
Cap. II. Fortsetzungen.							
3	nach 9% von 15617 M 55 § Reineinnahme der Stadt- und Hospitalwaldung aus der Fortskasse	1405	58	1736	05		
Cap. III. Pacht- und Mietzinsen.							
4a	Mietzins für das alte Stadtkrankenhaus, Hammerstr. 28, von der Königlichen Garnisonverwaltung Zwickau	2000	—	2000	—		
b	Zinsen von 62 M 62 § Bauaufwand zur weiteren Beschaffung einer Familienwohnung im selben Gebäude	3	13	3	13		
5	Mietzins für das Kammergebäude	1200	—	1200	—		
	Summe Cap. III	3203	13	3203	13		
Cap. IV. Legatzinsen.							
—	Sammelspendenlegat aus der Stadtkasse Bem.: Ist zur Ablösung gekommen.	—	—	2	74		
Wiederholung der Einnahme.							
	Summe Cap. I	256	96	1270	50		
	„ „ II	1405	58	1736	05		
	„ „ III	3203	13	3203	13		
	„ „ IV	—	—	2	74		
	Summe der Einnahme	4865	67	6212	42		
B. Krankenhauskasse.							
Cap. I.							
1	Kassenvortrag aus dem Hospitalärar	2844	—	4205	47		

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	§	M	§	
4. Hospitalärar u. Krankenhauskaffe.						
A. Hospitalärar.						
Cap. I. Legate und Spenden.						
1	An dergleichen	23	13	23	13	
Cap. II. Befoldungen und Deputate.						
2	an die Realgymnasialkaffe	385	09	385	09	
3	an die Schulkaffe	119	22	119	22	
4	an die Stadtkaffe	409	73	409	73	
5	Beitrag zum Gehalte des Stadtkassierers	100	—	100	—	
	Summe Cap. II	1014	04	1014	04	
Cap. III. Aufwand für das Grundstück.						
6	bauliche Unterhaltung des alten Krankenhauses, Hammerstraße 28	200	—	200	—	
7	dergl. des Kammergebäudes	50	—	50	—	
8	Staatsgrundsteuer, Brandkaffe, Fensterscheibenversicherung	90	—	75	28	
9	Gasverbrauch in den Flurgängen	200	—	200	—	
	Summe Cap. III	540	—	525	28	
Cap. IV. Insgemein.						
10	Beiträge zur Stadt-, Armen- und Schulkaffe	314	50	314	50	
11	Verfügungsbetrag	130	—	130	—	
12	Kassenvortrag für die Krankenhauskaffe	2844	—	4205	47	
	Summe Cap. IV	3288	50	4649	97	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	23	13	23	13	
	" " II	1014	04	1014	04	
	" " III	540	—	525	28	
	" " IV	3288	50	4649	97	
	Summe der Ausgabe	4865	67	6212	42	
B. Krankenhauskaffe.						
Cap. I. Verzinsung und Tilgung der Schulden.						
1a	Zinsen für 76023 M Restschuld zu 4 % zur Anleihe V	3040	92	3199	94	
b	Tilgungsrate nach 143000 M urspr. Schuld ebendahin	4175	60	3975	40	
2a	Zinsen von 314461 M 85 § Restschuld auf 1. Halbjahr und von 308061 M 09 § Restschuld auf 2. Halbjahr 1903 zu 4 % zur Anleihe VI	12450	46	12952	53	
b	Tilgungsrate nach 423000 M urspr. Schuld ebendahin	12929	54	12427	47	
3a	Zinsen für 53112 M 90 § Restschuld zu 3 1/2 % zur Anleihe VII	1858	95	1900	44	
b	Tilgungsrate nach 64950 M urspr. Schuld ebendahin	1224	31	1185	33	
4a	Zinsen für 27623 M 20 § Restschuld zu 4 % zur Anleihe VIII, Ser. I	1104	93	1118	48	
b	Tilgungsrate nach 29200 M urspr. Schuld ebendahin	356	24	338	72	
5a	Zinsen für 13058 M 42 § zu 3 1/2 % zur Anleihe VIII, Ser. II	457	04	465	59	
	Seitenbetrag	37597	99	37563	90	

Zu Nr. 9: Die Bezahlung des Gasverbrauchs für die Flurgänge des alten Krankenhauses fällt nach dem Mietvertrage mit dem Militäriskus der Stadtgemeinde zu.

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		fl.	h.	fl.	h.	
	Cap. II.					
2	Kurz- und Verpflegelder	110000	—	58500	—	Zu Nr. 2: Für das Jahr 1903 ist ein Krankenbestand von durchschnittlich täglich 170 Personen — gegen 92 Personen im Jahre 1901 — angenommen und sind darnach die einschlagenden Einzelpositionen berechnet und eingestellt. Ueberdies erhöht nach dem neuen Kurkostentarif.
	Cap. III. Verschiedene Einnahmen.					
3	Erstattungen auf Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge des Dienst- und Wärterpersonals, Dividende, Erlös aus Speiseabfällen, Gebühren für Benutzung des Röntgenapparates u. s. w.	600	—	500	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	7654	26	
	Summe Cap. III	600	—	8154	26	

Folde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
		1903		1902			
		ℳ	⊄	ℳ	⊄		
	Uebertrag	37597	99	37563	90		
5b	Tilgungsrate nach 14200 ℳ urspr. Schuld ebendahin	252	76	244	24		
6	Zinsen nach 3½ % für die wegen Erweiterung des neuen Stadt- krankenhauses der neu aufzunehmenden Anleihe — X. — zu entleihenden Beträge, und zwar für 150000 ℳ auf das 3. und 4. Vierteljahr 1903 = 2625 ℳ 100000 ⊄ " " 4. Vierteljahr 1903 = 875 "	3500	—	—	—	Zu Nr. 6: Für diesen Erweiterungsbau kommen zu- nächst die vom Hospitalärar der Krankenhausanleihe zu- rückgezählten 24306 ℳ zur Verwendung, vermindern also demgemäß das aufzunehmende Schuldkapital.	
	Summe Cap. I	41350	75	37808	14		
	Cap. II. Befoldungen, Vergütungen, Ruhegehälte.						
7a	Gehalte auf Konto der Krankenhauskasse	22200	—	17525	—	Zu Nr. 7b: Es soll eine weitere Schreibkraft ange- nommen werden.	
b	Schreiblöhne	1440	—	720	—		
8a	den als Krankenwärterinnen tätigen 5 Albertinerinnen nach je 432 ℳ jährlich an das Direktorium des Albertvereins in Dresden	2160	—	2160	—		
b	Bekleidungsgehalt der Albertinerinnen, je 60 ℳ jährlich, ebendahin	300	—	300	—		
c	Pensionsbeitrag für dieselben an die Kasse des Karolahauses in Dresden	125	—	125	—		
d	Wäschelohn für dieselben nach je 36 ℳ jährlich	180	—	180	—		
e	Geschenke an dieselben zu Weihnachten u. am Geburtstage der Königin-Witwe	100	—	100	—		
f	Reisekosten für dieselben	20	—	20	—		
9	Löhne für Hilfsheizer, das Dienst- und Arbeitspersonal, einschl. Auf- wand für Weihnachten 936 ℳ dem Hilfsheizer, wöchentlich 18 ℳ, 720 " Botenlohn, Reinigen der Wege, Schneeschaufeln u. s. w., 1200 " Lohn für 6 Dienstmädchen, je 200 ℳ jährlich, 200 " Lohn für Bedienung der Wäschestopfmachine, 325 " Aufwand für Weihnachten.	3381	—	3361	—		
	w. o.						
10	Ruhegehälte	4380	—	4380	—	Der für einzelne Beamte übernommene Beföstigungsauf- wand kommt in Cap. III zur Verrechnung.	
	Summe Cap. II	34286	—	28871	—		
	Cap. III. Verpflegungs- und Beföstigungsaufwand.						
11	Verpflegung von Kranken und Beföstigung der Beamten, Albertinerinnen, Wärter und Dienstboten	46500	—	24975	—	Zu Nr. 11: Siehe hier- gegen Cap. II der Einnahme. Hierin befindet sich auch der Aufwand für Beföstigung der etwa vom 1. Oktober 1903 ab dem Kranken- hause zuzuweisenden ärztlichen Praktikanten. Die verein- barte Erstattung dafür würde auf Cap. II der Einnahme zu verrechnen sein. Siehe Stadt- gemeinderatsbeschluss vom 22./7. 1902. Zu Nr. 12a: Erhöht nach dem gegebenen Kranken- bestandsverhältnis.	
	Cap. IV. Ärztliche Hilfsmittel und Arzneien.						
12a	Arzneien, Drogeriewaren und ärztliche Hilfsmittel	4600	—	2500	—		
b	Wein	600	—				
13a	Ergänzung des Instrumentariums	350	—	250	—		
b	einmalige außerordentliche Ergänzung	*1500	—	—	—		
c	Beschaffung eines Dampf- und Schwitzapparates	*60	—	—	—		
d	Bezug medizinischer Zeitschriften und Bücher	300	—	250	—		
14	Beschaffung von Eis	250	—	300	—		
	Summe Cap. IV	7660	—	3300	—		Hierunter 1560 ℳ einmalig.
	Cap. V. Heizung, Beleuchtung, Wasserzins.						
15	Heizung	12000	—	10500	—	Zu Nr. 15—17: Erhöht mit Rücksicht auf die eintretende Erweiterung des Kranken- hauses.	
16	Gasverbrauch	4000	—	2600	—		
17	Wasserzins	4000	—	2100	—		
	Summe Cap. V	20000	—	15200	—		

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Cap. VI. Bauaufwand.					
18	Instandhaltung der Gebäude, der Heizungs-, Abwässerungs-, Fernsprech- und elektrischen Klingelanlagen, sowie des Krankenhausgartens	1500	—	1500	—	
19	außerordentlicher Aufwand	* 4266	60	2063	04	
	a. gründliche Ausbesserungen an den schadhaft gewordenen Holzzementdächern, Zinkeindeckungen, Dachrinnen und Abfallrohren von sämtlichen Gebäuden	1000	ℳ — δ			
	b. Erneuerung der Siederohre in den drei Dampfdruckkesseln	485	„ 60 „			
	c. Erneuerung des inneren Anstrichs der Desinfektions-Anstaltsräume mit Porzellan-Emaillifarbe	400	„ — „			
	d. Streichen sämtlicher Fenster auf der äußeren Seite an der Isolierbarade	250	„ — „			
	e. Erneuerung der beiden Eingangstüren an den Vorbauten der Isolierbarade	160	„ — „			
	f. Erneuerung des Anstrichs von 3 Krankenzimmern 1. Klasse im Obergeschoß des Hauptgebäudes	148	„ — „			
	g. Firnissen und Lackieren der eichenen Kiemenfußböden in der Männer- und Frauenbarade	183	„ — „			
	h. Erneuerung des Anstrichs im Warteraum des Hauptgebäudes	25	„ — „			
	i. Beschaffung und Anbringung eines Gasofens nebst Warmwasserbereitungs-Apparates für das Sezierzimmer in der Leichenhalle	165	„ — „			
	k. Anschaffung und Montierung eines 6. kupfernen Kochkessels mit Nickelummantelung, sowie Anschluß an die Dampfleitung für die Wirtschaftsküche	500	„ — „			
	l. Umänderung der jetzigen Gasbeleuchtung in Gasglühlichtbeleuchtung	850	„ — „			
	m. Umänderung einer Zellentür der Irrenbarade	100	„ — „			
	w. o.					
20	Instandhaltung der Maschinen, Beschaffung von Dichtungsmaterialien, Maschinenöl u. j. w.	500	—	500	—	
21	Desinfizieren und Reinigen der Abwässerungsanlage	700	—	700	—	
22	unvorhergesehener Bauaufwand	300	—	300	—	
	Summe Cap. VI	7266	60	5063	04	Hierunter 4266 ℳ einmalig.
	Cap. VII. Inventar und Wäsche.					
23	Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	1500	—	800	—	
24	außerordentliche Inventarbeschaffungen	* 7629	—	4351	66	
	a. für 47 Betten mit Nachttischen je 125 ℳ	7125	ℳ			
	b. für 2 Nachttühle für Extraktante je 30 ℳ	60	„			
	c. für 3 Liegefessel je 36 ℳ	108	„			
	d. für 1 kleinen Schrank in der Irrenbarade zum Aufbewahren von Krankenwäsche und Arzneimitteln	50	„			
	e. für 1 Krankentrage	36	„			
	f. für 1 kleinen Handwagen zum Transportieren der Akkumulatoren	50	„			
	g. für Erneuerung schadhafter Vitragen und Gardinen	200	„			
	w. o.					
25	Neuananschaffung von Krankenwäsche	1850	—	1000	—	Zu Nr. 25: Wie zu Nr. 2 der Einnahme.
26a	Instandhaltung der Hausbibliothek, einschl. Buchbinderlöhne	50	—	50	—	
b	Anschaffung von Unterhaltungsbüchern für die Infektionskranken	* 100	—	—	—	
27	Löhne für Wäschereinigung	1750	—	950	—	Zu Nr. 27: Wie zu Nr. 2 der Einnahme.
28	Seife, Besen, Bürsten und dergl.	600	—	500	—	
	Summe Cap. VII	13479	—	7651	66	Hierunter 7729 ℳ einmalig.
	Cap. VIII. Steuern, Abgaben, Versicherung.					
29	Staatsgrundsteuern, Landrenten und Immobilienbrandklassenbeiträge für das neue Krankenhaus, Versicherung des letzteren gegen Explosionsgefahr	390	—	390	—	
	Seitenbetrag	390	—	390	—	

Lfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
Cap. IV.						
4	Betriebsvoranschlag	25000	—	25000	—	
5	Zuschuß vom Konto der Gemeindecinkommensteuer	61540	35	54201	11	
	Summe Cap. IV	86540	35	79201	11	
Wiederholung der Einnahme.						
	Summe Cap. I	2844	—	4205	47	
	" " II	110000	—	58500	—	
	" " III	600	—	8154	26	
	" " IV	86540	35	79201	11	
	Summe der Einnahme	199984	35	150060	84	
5. Feuerlöschkasse.						
Cap. I. Beiträge auf Grund Gesetzes.						
1	Beiträge der Landesbrandversicherungsanstalt (5 % von 120000 ℳ)	6000	—	6000	—	
2	dergl. der Privatfeuerversicherungsanstalten (5 % von 120000 ℳ)	6000	—	6000	—	
	Summe Cap. I	12000	—	12000	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
	Uebertrag	390	—	390	—	
30	Fenster Scheibenversicherung	60	—	60	—	
31	Beitrag an den Dampfkesselrevisionsverein in Chemnitz	42	—	42	—	
32a	Beiträge für Kranken- und Invalidenversicherung für das Wärter- und Dienstpersonal	400	—	400	—	
b	dergl. für die Albertinerinnen	100	—	—	—	
33	dergl. für Unfallversicherung wegen der bei der Dampfheizungs- und Wäschereianlage beschäftigten Personen	100	—	100	—	Zu Nr. 33: Das Mobiliar des Krankenhauses ist bis 30. Juni 1906 gegen Feuergefahr versichert.
	Summe Cap. VIII	1092	—	992	—	
	Cap. IX. Insgemein.					
34	Einrückungs- und Druckkosten, Geschäftsbedürfnisse für die Krankenhausinspektion, Fernspreckgebühren und sonstige Ausgaben	1100	—	1100	—	
35	Weihnachtsbescherung der Krankenhausinsassen	250	—	100	—	Zu Nr. 35: Wie zu Nr. 2 der Einnahme.
36	für Nachverwilligungen	2000	—	—	—	
	Summe Cap. IX	3350	—	1200	—	
	Cap. X.					
37	Betriebsvoranschlag für 1904	25000	—	25000	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	41350	75	37808	14	
	" " II	34286	—	28871	—	
	" " III	46500	—	24975	—	
	" " IV	7660	—	3300	—	
	" " V	20000	—	15200	—	
	" " VI	7266	60	5063	04	
	" " VII	13479	—	7651	66	
	" " VIII	1092	—	992	—	
	" " IX	3350	—	1200	—	
	" " X	25000	—	25000	—	
	Summe der Ausgabe	199984	35	150060	84	
	5. Feuerlöschkasse.					
	Cap. I. Lösckgeräte und Ausrüstungsgegenstände der F. B. F.					
1	Neuananschaffungen:					
	a. Gummi- und Hanfschläuche	800	—	600	—	
	b. Zoppen und Mäntel	1000	—	1000	—	
	c. Steiger-, Räumer-, Pionier- und sonstige Ausrüstungen	300	—	300	—	
	d. Schlauchverschraubungen	500	—	200	—	
	e. Laternen	200	—	200	—	
	f. Helme	200	—	200	—	
	g. 3 Längen Spiralschlauch	*150	—	—	—	
2	Ansammlung eines Fonds für Errichtung eines Feuerwehrdepots im Innern der Stadt	*2000	—	*1000	—	
3	Berechnungsgeld für Feuerlöschleinrichtungen im Stadtteil Chrieschwitz (mech. Leiter, Leiterschuppen)	—	—	*500	—	
4	Verbesserung der Feuermeldestelleneinrichtung	100	—	100	—	
5	unvorhergesehene Fälle	200	—	200	—	
	Summe Cap. I	5450	—	4300	—	Hierunter 2150.ℳ einmalig.

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
Cap. II. Bau-, Unterhaltungs- und ähnlicher Aufwand.						
6	Instandhaltung der Ausrüstungsgegenstände	600	—	600	—	
7	Reinigen der Schläuche und Geräte durch städtische Arbeiter	300	—	300	—	
8	Beschaffung von Verbrauchsgegenständen (Del, Fackeln u. s. w.)	100	—	100	—	
9	Instandhaltung der Spritzen-, Leiter- und Hydrantenwagenhäuschen, einschl. Teeren der Dächer	300	—	200	—	Zu Nr. 9: Erhöht, weil die Feuerlöschgerätekäuser in Chrieschwitz u. in der Südvorstadt in Zuwachs gekommen u. die Hydrantenhäuschen mit Delfarbe gestrichen werden sollen.
10	Instandhaltung und Erneuerung der Feuermeldestellen-Schilder und -Tafeln	300	—	200	—	
11	Erweiterung der städtischen Fernsprechanlage	* 1000	—	* 4415	—	Zu Nr. 11: Es ist geplant, eine neue Feuermeldestelle an die Alarmanlage anzuschließen.
12	Unterhaltung der Alarmanlage	750	—	600	—	
13	anteiliger Aufwand für Reinigen der Hydranten von Schnee und Eis an die Wasserwerkstätte.	1400	—	1400	—	
14	Einrichtung einer neuen Feuermeldestelle	* 500	—	—	—	
15	Errichtung einer Bogenlampe für Beleuchtung des Steigerhauses im Turngarten am Anger	* 338	50	—	—	Zu Nr. 15: Beruht auf Stadtgemeinderatsbeschluss v. 28. Oktober 1902.
16	unvorhergesehener Aufwand	100	—	100	—	
	Summe Cap. II	5688	50	7915	—	Hierunter 1888 M 50 δ einmalig.
Cap. III. Allgemeiner Aufwand der F. B. F.						
17	Einrückungs- und Druckkosten, Buchbinderarbeiten	300	—	300	—	
18	Bergütung dem Sekretär und dessen Stellvertreter	250	—	250	—	
19	Geschäftsaufwand, einschl. Portoverläge und Schreiblöhne	75	—	75	—	
20	Bergütung der Ordonanz	300	—	300	—	Zu Nr. 18: Den Betrag verteilt das Feuerwehrkommando.
21	dergl. für Kammerverwaltung und Lohn für Reinigung des Kammer-raumes, der Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke	250	—	250	—	
22	Bergütung dem Führer der Spielleute	100	—	100	—	
23	Beiträge zur Landes- und Kreisverbandskasse, Bezugs-geld der Feuer-wehrzeitungen	100	—	100	—	
24	Beitrag zum Stiftungsfestauswand	500	—	500	—	
25	Repräsentationsauswand des Bezirksausschusses bei Bezirks-versammlungen und Beitrag zum Besuch auswärtiger Uebungen und Versammlungen	200	—	200	—	
26	Beitrag zum Reiseauswand der Abgeordneten der F. B. F. zum Deutschen Feuerwehrtag	300	—	300	—	
27a	Dienstaufwand dem Kommandanten der F. B. F.	650	—	650	—	
b	desgl. dem Vizekommandanten der F. B. F.	350	—	350	—	
28a	Bergütung den Führern und Mannschaften der Feuermeldestellen	500	—	—	—	
b	Prämie für Versicherung und Rücklage für Unfälle auf die Zeit vom 15. Januar 1903 bis 14. Januar 1908	* 1900	—	—	—	Zu Nr. 28a: Es ist in Aussicht genommen, für Uebungen der Feuermeldestellen-Bedienungsmannschaften künftig Entschädigungen zu gewähren. Zu Nr. 28 b: Vergl. Stadtgemeinderatsbeschluss vom 2. Dezember 1902.
29	unvorhergesehene Fälle	150	—	150	—	
	Summe Cap. III	5925	—	3525	—	Hierunter 1900 M einmalig.
Cap. IV. Pflichtfeuerwehr.						
30	Instandhaltung der Geräte	100	—	100	—	
31	Drucksachen und Einrückungskosten	100	—	100	—	
32	Bergütung dem Expedienten des Branddirektors	120	—	120	—	
33	unvorhergesehene Fälle	200	—	100	—	
	Summe Cap. IV	520	—	420	—	
Cap. V. Aufwand bei Bränden.						
34	Spritzenfuhrerlöhne und Bergütungen den Mannschaften der Landspritze und sonstiger Aufwand bei auswärtigen Bränden	150	—	150	—	
35	Aufwand bei Bränden in der Stadt	650	—	650	—	
	Summe Cap. V	800	—	800	—	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	§	M	§	
	Cap. III.					
5	Betriebsvorschuß	5000	—	5000	—	
6	Zuschuß vom Konto der Gemeindecinkommensteuer	6648	50	5225	—	
	Summe Cap. III	11648	50	10225	—	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	12000	—	12000	—	
	" " II	950	—	950	—	
	" " III	11648	50	10225	—	
	Summe der Einnahme	24598	50	23175	—	
6. Deutschhauskaffe.						
	Cap. I. Kapitalzinsen.					
1	4 0/0 Zinsen von 115930 M Hypotheken	4637	20	4884	52	Zu Nr. 1fg.: Hierunter befinden sich 621 M 34 § Zinsen zu 4 0/0 von 15533 M 50 § Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger Feld- und Wiesen Grundstücke in der oberen Aue, die dem Deutschhausvorsteher zustehen und daher der Stadtkaffe zufließen; s. Nr. 2 a der Ausgabe.
2	4 0/0 " " 1000 " Anlehnscheinen der Kommunalbank	40	—	80	—	
3	4 0/0 " " 5800 " Stadtschuldscheinen	232	—	432	—	
4	3 1/2 0/0 " " 16000 " Preuß. Konjols	560	—	560	—	
5	3 1/2 0/0 " " 19950 " Stadtschuldscheinen	698	25	575	75	
6	3 0/0 " " 2432 " 14 § Sparkasseneinlage	72	96	26	52	
	Summe Cap. I	6240	41	6558	79	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Berauschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Cap. VI. Befoldungen und sonstige Entschädigungen.					
36	Gehalt dem Feuergeräteauffeher	165	—	165	—	
37a	Dienstauswand dem Branddirektor	750	—	750	—	
b	demselben persönliche Zulage	300	—	300	—	
	Summe Cap. VI	1215	—	1215	—	
	Cap. VII.					
38	Betriebsvoranschlag für 1904	5000	—	5000	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	5450	—	4300	—	
	" " II	5688	50	7915	—	
	" " III	5925	—	3525	—	
	" " IV	520	—	420	—	
	" " V	800	—	800	—	
	" " VI	1215	—	1215	—	
	" " VII	5000	—	5000	—	
	Summe der Ausgabe	24598	50	23175	—	
	6. Deutschhauskasse.					
	Cap. I. Befoldungen, Vergütungen für Naturallieferungen und Zuschüsse an andere Kassen.					
1a	Feste Befoldungen an Geistliche und Schuldiener	510	66	510	66	
b	Befoldung des Deutschhausvorstehers zur Stadtkasse zu versch. Kassen	143	50	143	50	
2a	Kaufgelderzinsen demselben nach Abzug von 9 ℳ 38 ₰ Steuern zur Stadtkasse	611	96	611	96	Zu Nr. 2a: S. Bem. zu Cap. I der Einnahme.
b	Vergütung für 9 Scheffel 1 Viertel 3 Meßen Dresdener Maß = 9,799 hl Zinskorndeputat dem Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse	97	99	97	99	
c	Vergütung für 7 Scheffel = 7,268 hl Korndeputat dem Kollaborator zur Stadtkasse	72	68	72	68	
d	feststehende Vergütungen und Naturallieferungen an Geistliche, Kirchen-, Schul- und andere Diener zu verschiedenen Kassen	2932	41	2932	41	
e	feststehende Vergütung für den sog. rauhen Zehnten dem Pfarrlehn in Plauen	6	16	6	16	
f	Zinsen auf Ablösungskapitalien	94	51	94	51	
	2 ℳ 45 ₰ für 61 ℳ 16 ₰ Ablösungskapital zu 4% für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse,					
	72 „ 38 „ „ 1809 „ 50 „ desgl. zu 4% für das Pfarrlehn zur Fixationskasse,					
	19 „ 68 „ „ 492 „ 25 „ desgl. zu 4% für den Kirchner zur Fixationskasse.					
	w. o. w. o.					
g	Entschädigung dem Landdiakonus in Plauen für das Halten des sog. Pfaffenpferdes zur Fixationskasse	360	—	360	—	
h	Zinsen auf 1200 ℳ Kaufgeld für das Rektoratsfeld nach 4 1/2 % zur Realgymnasial- und Realschulkasse	54	—	54	—	
i	dergl. von den Kaufgeldern verschiedener Deutschhausgrundstücke an 21534 ℳ 78 ₰ für den Pfarrer, den Archidiaonus, den Stadtdiakonus und den 1. Landdiakonus und Zinsen von dergl. Kaufgeldern an 3000 ℳ für den Superintendent zur Fixationskasse	897	52	921	02	
k	Zins an den Gemeindefirkassen	425	89	425	89	Zu Nr. 2i: S. Cap. II d. Einnahme.
	Summe Cap. I	6207	28	6230	78	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	§	M	§	
	Cap. II. Zinsen von Kaufgeldern.					
7	Zinsen von 24534 M 78 § Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger geistlicher Dienstfelder:					Zu Nr. 7: Hierunter befinden sich die Zinsen vom Kaufgelde an 3000 M für einen Teil des Pfarrgartens, die nach 3 1/2 % als Beitrag zum Gehalte des Superintendenten zur Fixationskasse fließen. S. Nr. 2 i der Ausgabe.
	a. von 8400 M Hypotheken, 4 %	336	—	357	—	
	b. von 15500 M Stadtschuldscheinen, 3 1/2 %	542	50	560	—	
	c. von 634 M 78 § Sparkasseneinlage, 3 %	19	02	4	02	
	Summe Cap. II	897	52	921	02	
	Cap. III. Zinsen von Ablösungskapitalien.					
8	4 % Zinsen von 61 M 16 § Ablösungskapital für den Deutschhausvorsteher aus der Kultusministerialkasse zur Stadtkasse	2	45	2	45	
	Cap. IV. Ueberschußanteil der Forstkasse.					
9	anteilig nach 6 % des auf 15617 M 55 § veranschlagten Ueberschusses der Stadt- und Hospitalforsten aus der Forstkasse	937	05	1157	36	
	Cap. V. Pacht- und Mietzinsen.					
10	Jagdpachtgeldanteil für das vorm. Waltherische Grundstück im Stadtteil Chrieschwitz	3	—	3	—	
	Cap. VI. Zinsen aus Aerarien.					
11	Zins aus dem Gemeindefirchfaßen	17	99	17	99	
	Cap. VII.					
12	Betriebsvorschuß	1000	—	1000	—	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	6240	41	6558	79	
	" " II	897	52	921	02	
	" " III	2	45	2	45	
	" " IV	937	05	1157	36	
	" " V	3	—	3	—	
	" " VI	17	99	17	99	
	" " VII	1000	—	1000	—	
	Summe der Einnahme	9098	42	9660	61	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
Cap. II. Steuern, Abgaben und dergl.						
3	Staatsgrundsteuern, Landrenten, Brandkasse	200	—	250	—	Die Feuerversicherungsprämie ist bis zum 6. August 1907 im voraus bezahlt.
4	Prämie für Fensterscheibenversicherung an den Hagelversicherungsfonds	10	—	10	—	
Summe Cap. II		210	—	260	—	
Cap. III. Bauaufwand.						
5a	Instandhaltung der Superintendentur, Kirchplatz 4, einschl. Entleeren der Abortgrube	250	—	250	—	Hierunter 585 ℳ einmalig.
b	außerordentlicher Aufwand	* 585	—	—	—	
	1. Vorrichten des Wohn-, Balkon-, Studier-, und Kinder Schlafzimmers, der Mädchenkammer und der Aborte	230	ℳ			
	2. Streichen der Fußbodendielen daselbst, sowie der Flurgänge und Treppe	210	"			
	3. Beschaffung von 3 neuen Winterfenstern für die Fremdenstube im Dachgeschoß	45	"			
	4. Beschaffung und Aufstellung eines Gasheizofens für den Salon	100	"			
	w. o.					
6	Instandhaltung des Archidiafonats, Kirchplatz 3, einschl. Abortgrube	150	—	150	—	
7	dergl. des Landdiafonats, Kirchplatz 5, einschl. Abortgrube	100	—	100	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	624	—	
8	Instandhaltung des Rektorats, Kirchplatz 7, einschl. Abortgrube	100	—	100	—	
9	dergl. des Kantorats, Kantoratgäßchen 2, einschl. Abortgrube	100	—	100	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	110	—	
10	unvorhergesehener Bauaufwand der Deutschhausgrundstücke	200	—	200	—	
Summe Cap. III		1485	—	1634	—	
Cap. IV.						
11	Insgemein	25	—	25	—	
12	Betriebsvorschuß für 1904	1000	—	1000	—	
Summe Cap. IV		1025	—	1025	—	
Cap. V.						
13	Ueberschuß zur Stadtkasse	171	14	510	83	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	6207	28	6230	78	
	" " II	210	—	260	—	
	" " III	1485	—	1634	—	
	" " IV	1025	—	1025	—	
	" " V	171	14	510	83	
Summe der Ausgabe		9098	42	9660	61	

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
7. Bürgerasylkaffe.						
Cap. I. Zinsen vom Vermögen.						
1	Von 54600 ℳ Hypotheken, 4 %	2184	—	2150	50	
2	" 8000 " 4 %igen Blauenschen Stadtschuldscheinen	320	—	320	—	
3	" 14150 " 3 1/2 %igen dergl.	495	25	582	75	
4	" 1500 " 3 %iger Sächs. Rente	45	—	45	—	
5	" 1140 " 3 %iger Sparkasseneinlage	34	20	123	36	
	Summe Cap. I	3078	45	3221	61	
Im Anhang zur Bürgerasylkassenrechnung werden folgende Vermögensmassen getrennt verwaltet:						
	1. das Georg Friedrich Schmidtsche Legat mit einem Vermögensbestande Ende 1901 von	4127	ℳ 99 δ			
	2. die Jordanstiftung	25478	" 68 "			
	3. die Wilhelm-Augusta-Freistellenstiftung	4602	" 65 "			
	4. die Freistellenstiftung der Vogtländischen Bank	9000	" — "			
	5. der Weihnachtsfonds für das Bürgerasyl	504	" 73 "			
	6. die Stadtrat Hoffmannsche Freistellenstiftung	8000	" — "			
	7. die Freistellenstiftung der Günnelschen Eheleute	6572	" 26 "			
	8. die Friedrich August Rabensteinsche Freistellenstiftung	9000	" — "			
	9. die Töpferische Freistellenstiftung	8071	" 36 "			
	10. die Bernhard Weissbachsche Freistellenstiftung	12239	" 60 "			
	11. die Paul Hanoldtsche Stiftung	14264	" 14 "			
	12. die Robert Böbichsche Freistellenstiftung	14198	" 56 "			
	13. die Ledderstiftung	1680	" 70 "			
	Summe: 117740 ℳ 67 δ					
Cap. II.						
6	Zuschuß aus der Stadtkasse	1200	—	1200	—	
Cap. III. Zuflüsse aus Stiftungen.						
7	aus der Freistellenstiftung der Vogtländischen Bank	360	—	382	50	
8	aus der Stadtrat Hoffmannschen Freistellenstiftung	280	—	280	—	
9	aus der Friedrich August Rabensteinschen Freistellenstiftung	315	—	315	—	
10	aus der Bernhard Weissbachschen Freistellenstiftung	470	—	475	—	
11	aus der Paul Hanoldtschen Freistellenstiftung	458	—	458	—	
12	aus der Robert Böbichschen Freistellenstiftung	389	50	389	50	
13	aus der Ledderstiftung, Anteil zum Unterhalt des Asylisten Schlag	50	—	—	—	
	Summe Cap. III	2322	50	2300	—	
Cap. IV. Jahresbeiträge von Asylisten.						
14	Berpfligungsatz der verw. Höber in I. Klasse	500	—	500	—	
15	Beitrag zum Berpfligungsatz der Asylistin Feiler	100	—	60	—	
16	überlassene Altersrente der Asylistin verw. Pröze	100	—	100	—	
17	Jahresbeitrag vom Asylist Schlag	370	—	—	—	
	Summe Cap. IV	1070	—	660	—	
Cap. V. Geschenke, Strafgeelder, Verschiedenes.						
18	an dergleichen	15	—	20	—	
Wiederholung der Einnahme.						
	Summe Cap. I	3078	45	3221	61	
	" " II	1200	—	1200	—	
	" " III	2322	50	2300	—	
	" " IV	1070	—	660	—	
	" " V	15	—	20	—	
	Summe der Einnahme	7685	95	7401	61	

Der Asylistin Poser, welche das Bürgerasyl am 22. Juni 1902 freiwillig verließ, wurde von dem eingezahlten Einkaufsgelde an 3800 ℳ der Betrag von 2500 ℳ zurückgezahlt, deshalb die Verminderung des verzinslichen Vermögens.

Zu Nr. 13: Siehe Nr. 17 der Einnahme.

Zu Nr. 15: Erhöht vom 1. Juli 1902 an, weil die F. in den Bezug der Altersrente getreten ist.

Zu Nr. 17: Siehe auch Nr. 13 der Einnahme.

Gfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
7. Bürgerasylkasse.						
Cap. I. Steuern und Abgaben vom Grundstück.						
1	Staatsgrundsteuer, Brandkasse	75	—	75	—	
2	Beitrag zum städtischen Hagelversicherungsfonds	7	50	7	50	
Summe Cap. I		82	50	82	50	
Cap. II. Bauliche Unterhaltung.						
3a	Instandhaltung des Gebäudes, des Gartens, der elektrischen Klingeleitung, Räumung der Aborte	450	—	450	—	
b	Vorrichtungen von Asylistenwohnungen nach Wechsel der Bewohner	50	—	50	—	
c	anteilige Kosten für Pflasterung des Straßenkreuzes Ecke Trockental- und Ostenstraße	118	31	—	—	
d	unvorhergesehener Bauaufwand	150	—	150	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	150	—	
Summe Cap. II		768	31	800	—	
Cap. III. Heizung, Beleuchtung, Wasserzins.						
4	Heizung	1100	—	950	—	
5	Beleuchtung	150	—	100	—	
6	Wasserzins	50	—	50	—	
Summe Cap. III		1300	—	1100	—	
Cap. IV. Inventar.						
7	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	150	—	150	—	
Cap. V. Befoldungen.						
8	Gehalt und Entschädigung für Reinigungsaufwand, einschl. Wäsche- reinigung, den Hauseltern	500	—	500	—	
9	Beiträge zur Invalidenversicherung der Hauseltern	25	—	25	—	
Summe Cap. V		525	—	525	—	
Cap. VI. Beföstigungsaufwand.						
10	Beföstigung der Hauseltern, 365 Tage, für den Tag 75 § = 2 Personen je 1 ℳ 50 §	547	50	511	—	
11	dergl. von 14 Asylisten, 365 Tage, für den Tag 75 § = 14 Personen je 10 ℳ 50 §	3832	50	3577	—	
Summe Cap. VI		4380	—	4088	—	
Cap. VII. Verschiedene Ausgaben.						
12	Aufwand für Asylisten in Krankheitsfällen	100	—	100	—	
13	Begräbnisaufwand für Asylisten	200	—	200	—	
14	unvorhergesehene Fälle	180	14	356	11	
Summe Cap. VII		480	14	656	11	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	82	50	82	50	
	" " II	768	31	800	—	
	" " III	1300	—	1100	—	
	" " IV	150	—	150	—	
	" " V	525	—	525	—	
	" " VI	4380	—	4088	—	
	" " VII	480	14	656	11	
Summe der Ausgabe		7685	95	7401	61	

Zu Nr. 3c: Beruht auf
Stadtgemeinderatsbeschluss v.
10. Februar 1903.

Zu Nr. 8: Die Hauseltern
erhalten außerdem freie Be-
föstigung (s. Cap. VI Nr. 10)
und freie Wohnung, Heizung
und Beleuchtung.

Zu Nr. 10, 11: Der täg-
liche Verpflegung ist von 70 §
auf 75 § erhöht worden, laut
Stadtgemeinderatsbeschlusses
vom 22. Juli 1902.

Zu Nr. 12: Für Arznei
und Krankenhauspflege. Die
ärztliche Behandlung wird
von den Armenärzten über-
nommen.

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	℔	ℳ	℔	
S. Wasserwerkstätte.						
Cap. I. Wasserzins.						
1a	Wasserzins von Privaten nach 20 ℔ für 1 cbm und 2% des Mietwertes der an das Wasserwerk nicht angeschlossenen Grundstücke, einschl. 1000 ℳ Zins wegen des Wasserverbrauchs zum Straßenbesprengen und 1500 ℳ Wasserzins vom Schlachthof	160000	—	145000	—	
b	Zins wegen des Wasserverbrauchs zur Privatschleusenreinigung und zu sonstigen vorübergehenden Zwecken	800	—	600	—	
	Summe Cap. I	160800	—	145600	—	

Seite. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
8. Wasserwerkstasse.						
Cap. I. Verzinsung und Tilgung der Schulden.						
1. Zinsen.						
1	Für 19874 M 79 δ Restschuld auf 1. Halbjahr und 19196 M 01 δ auf 2. Halbjahr 1903, 4 ¹ / ₄ 0/0, zur Anleihe IIIB	830	26	886	75	
2	für 3549 M 25 δ Restschuld auf 1. Halbjahr und 3438 M 19 δ auf 2. Halbjahr 1903, 4 ¹ / ₆ 0/0, zur Anleihe IVA	145	57	154	64	
3	für 5973 M 71 δ Restschuld auf 1. Halbjahr und 5788 M 61 δ auf 2. Halbjahr 1903, 4 ¹ / ₆ 0/0, zur Anleihe IVB	245	05	260	16	
4	für 37683 M 60 δ Restschuld zu 4 0/0, zur Anleihe V	1507	34	1586	52	
5a	für 268515 M 71 δ Restschuld (der II. 1865er Anleihe), 3 ¹ / ₂ 0/0, zur Anleihe VII	9398	05	9607	85	
b	für 59677 M 50 δ Restschuld, 3 ¹ / ₂ 0/0, zur Anleihe VII	2088	71	2135	34	
6a	für 179740 M Restschuld, 4 0/0, zur Anleihe VIII, Ser. I	7189	60	7277	76	
b	für 757014 M 32 δ Restschuld, 3 ¹ / ₂ 0/0, zur Anleihe VIII, Ser. II	26495	50	26991	06	
7a	für 238450 M Restschuld, 3 ¹ / ₂ 0/0, zur Anleihe IX, Ser. I	8345	75	8345	75	
b	für die der Anleihe IX, Ser. II, zum Ankauf von Grundstücken und Erweiterung der Wasserleitung zu entnehmenden Beträge von 430000 M auf das volle Jahr 1903 nach 4 0/0	17200	—	29940	—	
8	für die der Anleihe X zum Ankauf von Grundstücken, Erweiterung der Wasserleitung und Herstellung der Talsperre im Geigenbachtale zu entnehmenden Beträge an 280000 M auf das volle Jahr 1903	9800	—	—	—	
	200000 " " " 2. bis mit 4. Vierteljahr 1903	5250	—	—	—	
	400000 " " " 3. und 4. Vierteljahr 1903	7000	—	—	—	
	600000 " " " 4. Vierteljahr 1903	5250	—	—	—	
	für die erst Ende 1903 zu entnehmenden 120000 M	—	—	—	—	
9a	für 20000 M Hypothekendarlehn auf Rittergut Werda nach 4 0/0 an den landwirtschaftlichen Kreditverein in Dresden	800	—	800	—	Zu Nr. 9a: Dieses Darlehn ist kündbar und wird nicht getilgt.
b	Rente (3 ² / ₃ 0/0 Zinsen, ¹ / ₃ 0/0 Tilgung) für ein ebendasselbst haftendes Darlehn von 13875 M nach 4 0/0 an den Erbländisch-ritterschaftlichen Kreditverein in Leipzig	555	—	555	—	Zu Nr. 9b: Die Restschuld beträgt Ende 1902 8320 M 56 δ.
	Summe 1	102100	83	88540	83	
2. Schuldentilgung.						
10	zur IIIB-Anleihe nach 35014 M 82 δ urspr. Schuld	1371	99	1315	49	
11	zur IVA-Anleihe nach 6000 M urspr. Schuld	224	43	215	36	
12	zur IVB-Anleihe nach 10000 M urspr. Schuld	374	05	358	94	
13	zur V. Anleihe nach 71200 M urspr. Schuld	2079	04	1979	36	
14a	zur VII. Anleihe nach 328459 M 57 δ urspr., von der früheren II. Anleihe übernommenen Schuld	6191	46	5994	38	
b	zur VII. Anleihe nach 73000 M urspr. Schuld	1376	05	1332	25	
15a	zur VIII. Anleihe, Ser. I, nach 190000 M urspr. Schuld	2318	—	2204	—	
b	zur VIII. Anleihe, Ser. II, nach 823200 M urspr. Schuld	14652	96	14159	04	
	Summe 2	28587	98	27558	82	
	" 1	102100	83	88540	83	
	Summe Cap. I	130688	81	116099	65	
Cap. II. Instandhaltung der Hauptleitungen u. s. w.						
16a	Instandhaltung der gesamten Hauptleitungen, einschl. Auswechslung schadhast gewordener Hydranten und Schieber und Berseßen von Hydranten von der Fahrbahn auf die Fußwege	10000	—	9000	—	Zu Nr. 16a: Erhöht infolge der Erweiterung des Leitungsnetzes.
	Seitenbetrag	10000	—	9000	—	

Zu Nr. 9a: Dieses Darlehn ist kündbar und wird nicht getilgt.

Zu Nr. 9b: Die Restschuld beträgt Ende 1902 8320 M 56 δ.

Zu Nr. 16a: Erhöht infolge der Erweiterung des Leitungsnetzes.

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Cap. II.					
2	Herstellung von Privatleitungen, Anbohrungen und Ausbesserungen .	50000	—	50000	—	
	Cap. III.					
3	Erstattungen auf das Berechnungsgeld bei Cap. IV der Ausgabe (Materialienkonto)	60000	—	60000	—	
	Cap. IV. Erträge der Wasserwerksgrundstücke.					
4	Erlös für die Grasnutzung der Grundstücke am Bassin, im Syrauer und Zwoschwißer Quellengebiet und im Kaltenbachtale .	150	—	150	—	
5	Pachtgeld für die Bahnmühle in Syrau .	350	—	350	—	
6	Holzerlös aus dem Syrauer und Zwoschwißer Quellengebiet .	25	—	25	—	
7	Anteil an den Jagdpachtgeldern in Syrau, Rauschwitz und Zwoschwitz .	50	—	50	—	
	Seitenbetrag	575	—	575	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
	Uebertrag	10000	—	9000	—	
16b	Beschaffung von 2 zerlegbaren Baubuden	*340	—	—	—	
c	dergl. eines zweirädrigen Schlauchwagens zur Privatschleusenreinigung	*100	—	—	—	
d	Reinigen der Hydranten von Schnee und Eis	2100	—	2100	—	Zu Nr. 16 d: Die Feuerlöschkaste trägt 2/3 des Aufwandes; s. Cap. V Post. 11 der Einnahme.
—	einmalige Einstellungen im Vorjahre	—	—	1900	—	
17	Bermehrung und Instandhaltung des Baugerätes, einschl. der gummierten Schläuche	900	—	900	—	
	Summe Cap. II	13440	—	13900	—	Hierunter 440 ℳ einmalig.
	Cap. III.					
18	Herstellung von Privatleitungen, Anbohrungen und Ausbesserungen	40000	—	40000	—	Zu Nr. 18: S. Cap. II der Einnahme.
	Cap. IV.					
19	Berechnungsgeld zur Anschaffung von Materialien auf Vorrat	60000	—	60000	—	Zu Nr. 19: S. Cap. III der Einnahme.
	Cap. V. Besoldungen und Ruhegehälter.					
20	Beitrag zum allgemeinen Verwaltungsaufwand	4400	—	2000	—	
21a	Beamtengehälter auf Konto der Wasserwerkstasse	12125	—	11950	—	
b	für eine Schreibkraft	700	—	300	—	
22	Zählgeld an zwei Wasseraufseher	100	—	100	—	
23	Ruhegehälter auf Konto der Wasserwerkstasse	1917	—	1982	—	
	Summe Cap. V	19242	—	18732	—	
	Cap. VI. Vergütungen und Versicherungsbeträge.					
24	Entschädigung an Wilhelm Dressel in Meßbach für Benutzung eines Fahr- und Fußweges über seine Wiese nach dem Wasserbassin	12	—	12	—	
25	Vergütung wegen Einlegung von Röhren auf der Zadera- und Dobenauwiese	4	12	4	12	
26	dergl. für eine Rohrleitung über fiskalisches Gelände	17	25	17	25	
—	dergl. für Benutzung von Bahmland bei Einlegung der Wasserleitung aus dem Kaltenbachtale	—	—	10	—	Ist weggefallen.
27	dergl. für Durchlegung der Wasserleitung durch das Grundstück Nr. 1519 (Straße nach dem Bergschlößchen)	1	—	—	—	
28	dergl. für 2 Fuder Deckstreu an Herold in der Dobenu für die Dobenuwasserleitung	6	—	12	—	Zu Nr. 28: Abwechselnd jährlich mit 1 und 2 Fuder.
29	Versicherung der Wasserarbeiter gegen Unfälle	450	—	350	—	
30	Beiträge zur Invalidenversicherung	15	—	15	—	
	Summe Cap. VI	505	37	420	37	
	Cap. VII. Bewirtschaftung u. Unterhaltung der Wasserwerksgrundstücke.					
	1. Meßbacher und Syrauer Wasserleitung, einschl. Bahnmühle.					
31a	Steuern, Abgaben und Renten	200	—	200	—	
b	Bewirtschaftung der Grundstücke und Auspflanzung von solchen in den Quellengebieten	400	—	400	—	
c	Entschädigung für Aufsicht und Bewirtschaftung zur Forstklasse	200	—	200	—	
d	Selbstversicherung der Forstgrundstücke gegen Brandschäden	30	—	30	—	
	Summe I	830	—	830	—	

Lfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag	575	—	575	—	
8	Einnahmen vom Rittergut Bergen:					
	a. Pachtgeld für die landwirtschaftlichen Grundstücke	—	—	2350	—	Zu Nr. 8a/b: Der Pachtvertrag über das Rittergut Bergen wird Ende 1902 aufgelöst. Die Rittergutsgrundstücke werden großenteils ausgepflanzt. Zu Nr. 8/9: Außerdem werden die Gebäude noch zu Dienstwohnungen für die Forstbeamten benutzt.
	b. Zinsen zu 5% von 350 ℳ Aufwand der Viehfelbstränke	—	—	17	50	
	c. Erlös aus der Waldwirtschaft	5000	—	3500	—	
	d. aus der Jagd	420	—	420	—	
	e. aus der Fischerei	25	—	25	—	
	f. Mietertrag des Jägerhauses	45	—	45	—	
9a	Pachtgeld für die landwirtschaftlichen Grundstücke in Berda, Siehdichfür, Poppengrün, Neudorf und Neustadt	6000	—	2000	—	
b	Einnahmen aus den Waldungen ebendort	3000	—	1500	—	
c	dergl. aus der Jagd daselbst	600	—	400	—	
	Summe Cap. IV	15665	—	10832	50	
Cap. V. Verschiedene Einnahmen.						
10	Verzinsung der Kosten für Wasserleitungsstränge, so lange für deren Benutzung Wasserzins nicht bezahlt wird	400	—	400	—	
11	Erstattung auf Arbeitslöhne für Reinigen der Hydranten von Schnee und Eis aus der Feuerlöschklasse	1400	—	1400	—	Zu Nr. 11: S. Nr. 16d der Ausgabe.
12	Erstattungsbeträge	25	—	25	—	
	Summe Cap. V	1825	—	1825	—	
Cap. VI.						
13	Betriebsvoranschlag	10000	—	10000	—	

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
2. Rittergut Bergen.						
32a	Steuern, Abgaben und Renten	700	—	700	—	
b	ant. Jagdpacht an die Gemeinde Bergen für die zur Rittergutsjagd geschlagenen Grundstücke	96	40	96	40	
c	Berechnungsgeld für Forstbewirtschaftung, einschl. Fortkommen	500	—	400	—	
d	Gehalt dem Waldaufseher, ausschl. Dienstwohnung	1000	—	1000	—	Zu Nr. 32 d: S. Bem. zu Nr. 8 der Einnahme.
e	Kulturen, Bestandspflege, Entwässerungen, Waldwegebau, einschl. Auspflanzung der Rittergutsgrundstücke	4000	—	1200	—	
f	Holzschlägerlöhne	1000	—	600	—	
g	Beiträge zur Versicherung der Waldarbeiter	220	—	50	—	
h	Selbstversicherung des Waldes gegen Brandschäden	220	—	160	—	
i	unvorhergesehene Ausgaben bei der Forstbewirtschaftung	200	—	200	—	
k	Bauaufwand im Rittergute und Jägerhaus	500	—	500	—	
l	Beitrag zur Unterhaltung der neuen Plauen-Falkensteiner Straße	500	—	500	—	Zu Nr. 321: Zunächst auf 12 Jahre, vom 1. Juli 1897 ab gerechnet, zu leisten.
	Summe 2	8936	40	5406	40	
3. Grundstücke in Werda, Poppengrün, Neudorf, Siehdichfür und Neustadt, einschl. Rittergut Werda und Geigenmühle.						
33a	Steuern, Abgaben und Renten	700	—	700	—	
b	Berechnungsgeld für Grundstücksbewirtschaftung, einschl. Fortkommen	1100	—	1000	—	
c	Gehalt dem Forstbeamten, ausschl. Dienstwohnung	1500	—	1500	—	Zu Nr. 33 c: s. Bem. zu Nr. 9 der Einnahme.
d	Kulturen, Bestandspflege, Entwässerungen, Wegebau, einschl. Auspflanzung von Grundstücken	3000	—	2000	—	
e	Holzschlägerlöhne	800	—	400	—	
f	Beiträge zur Versicherung der Waldarbeiter	200	—	120	—	
g	Selbstversicherung des Waldes gegen Brandschäden	250	—	180	—	
h	unvorhergesehene Ausgaben bei der Forstbewirtschaftung	200	—	200	—	
i	Neuberainung, einschl. Ankauf von Grenzsteinen	400	—	—	—	
k	Bauaufwand im Rittergut Werda	250	—	250	—	
l	bauliche Instandsetzungsarbeiten im Vorjahre	—	—	2031	20	
	a. außerordentlicher Aufwand	*125	—	—	—	
	a. Borrichten der Wohnstube im Erdgeschoß für den Forstbeamten	50	ℳ			
	b. Borrichten der oberen Ratsstube mit Balkonstube	75	„			
	w. o.					
m	Instandhaltung des zur früheren Geigenmühle gehörigen Wohnhauses	100	—	100	—	
	Summe 3	8625	—	8481	20	
	" 2	8936	40	5406	40	
	" 1	830	—	830	—	
	Summe Cap. VII	18391	40	14717	60	
Cap. VIII. Verschiedene Ausgaben.						
34	verschiedene Ausgaben, wie Gerichtskosten, Verläge bei Besichtigungen, Ueberstunden u. s. w.	750	—	500	—	
35	Mitgliedsbeitrag dem Verein für Gas- und Wasserfachmänner und Entschädigung für den Besuch der Versammlung nach Festsetzung des Stadtrates im Einzelfall	150	—	150	—	
36	außerordentliche Unterstützungen an Arbeiter der Wasserwerksverwaltung	300	—	300	—	
37	Staatseinkommensteuer für die Ueberweisung zur Ersatzrücklage	300	—	—	—	
38	Einrückungs- und Druckkosten, Buchbinderarbeiten	500	—	500	—	
	Summe Cap. VIII	2000	—	1450	—	
Cap. IX.						
39	Betriebsvoranschlag für 1904	10000	—	10000	—	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	160800	—	145600	—	
	" " II	50000	—	50000	—	
	" " III	60000	—	60000	—	
	" " IV	15665	—	10832	50	
	" " V	1825	—	1825	—	
	" " VI	10000	—	10000	—	
	Summe der Einnahme	298290	—	278257	50	
	9. Gasanstaltskasse.					
	Cap. I. Bestände.					
1	Wert der Bestände an Kohlen, Nebenerzeugnissen, Reinigungsmasse, Beleuchtungsgegenständen, gußeisernen Waren, Dicht- und Schmierstoffen, Chamottewaren	300000	—	100000	—	Nr. 1 und 2 sind nur Durchgangsbeträge. Die vorhandenen Bestände haben infolge notwendig gewordener größerer Vorräte an Kohlen, Röhren u. i. w. höheren Wert erlangt.
2	Betriebsvorschuß vom Reservefonds	100000	—	100000	—	
	Summe Cap. I	400000	—	200000	—	
	Cap. II. Gasverkauf.					
3a	öffentliche Beleuchtung: 1100 ganznächtlige Glühlichtbrenner mit je 490 cbm Jahresverbrauch, zusammen 539000 cbm 900 halbnächtlige Glühlichtbrenner mit je 150 cbm Jahresverbrauch, zusammen 135000 "	674000	cbm			
	zu je 12 δ	80880	—	73715	—	
b	Erstattung für Bedienung der städtischen Cellaternen aus der Stadtkasse	2400	—	2400	—	
c	Verbrauch der Flamme für die Rathausuhr, 600 cbm je 12 δ	72	—	69	—	
d	Verbrauch der Flamme für die Uhr am Albertplatz, 700 cbm je 12 δ	84	—	80	50	
e	Verbrauch der Flammen an den öffentlichen Bedürfnisanstalten, 8400 cbm	1016	—	897	—	
4	an Privatgas: 4870000 cbm, nämlich: 2600000 cbm von Privaten, je 19 δ = 494000 ℳ 220000 " zur Beleuchtung der städtischen Gebäude, je 12 δ = 26400 " 200000 " zum Betriebe von Kraftmaschinen, davon 120000 cbm je 13 δ = 15600 " 80000 " " 15 " = 12000 " 1850000 " zum Heizen und Kochen, davon 1000000 cbm je 13 δ = 130000 " 850000 " " 15 " = 127500 "	805500	—	710750	—	
5	Gasverbrauch in den Gasanstalten, 60000 cbm je 12 δ	7200	—	5750	—	
6	Erstattung für den Verbrauch einer Straßenlaterne, nach besonderer Vereinbarung	30	—	30	—	
	Seitenbetrag	897182	—	793691	50	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	Cap. X.					
40	Ueberweisung zur Erfahrrücklage als Abschreibung auf das Wasserwerk	4022	42	2937	88	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	130688	81	116099	65	
	" " II	13440	—	13900	—	
	" " III	40000	—	40000	—	
	" " IV	60000	—	60000	—	
	" " V	19242	—	18732	—	
	" " VI	505	37	420	37	
	" " VII	18391	40	14717	60	
	" " VIII	2000	—	1450	—	
	" " IX	10000	—	10000	—	
	" " X	4022	42	2937	88	
	Summe der Ausgabe	298290	—	278257	50	
9. Gasanstaltskasse.						
Cap. I. Betriebskapital.						
1	Wert der Betriebsvorräte	300000	—	100000	—	
2	Betriebsvorschuß aus dem Reservefonds zum Vortrag für 1904	100000	—	100000	—	
	Summe Cap. I	400000	—	200000	—	
Cap. II. Betriebskosten.						
3a	Beitrag zur Befoldung des Vorsitzenden im Gasanstaltsausschuß	2000	—	2000	—	
b	Beitrag zur Befoldung des Stadtkassierers	300	—	300	—	
4a	Beamtengehalte zu Lasten der Gasanstaltskasse	40350	—	35220	—	
b	Schreiblöhne	1600	—	3000	—	
c	dem Direktor Anteil am Reingewinn nach 1 %	2539	31	2427	91	
d	Zählgeld dem Kassierer	50	—	50	—	
e	Entschädigung an 3 Gasaufseher für weggefallene Erinnerungsgebühren	150	—	150	—	
5a	Pensionen auf Konto der Gasanstaltskasse	2198	50	2198	50	
b	jährliche und außerordentliche Unterstützung an kranke und besonders bedürftige Arbeiter, sowie an Hinterlassene von Angestellten und Arbeitern	1800	—	1700	—	
6a	Laternenwärterlöhne an 24 Wärter: 19 Wärter je 15 ℳ 50 § und 5 Wärter je 15 ℳ wöchentlich	19214	—	18382	—	
b	Entschädigung für Putzmaterial u. s. w. an 24 Laternenwärter, je 50 § für 1 Woche	624	—	598	—	
c	Bedienung der städtischen Dellaternen	2400	—	2400	—	
7	Betriebsarbeitslöhne	55000	—	45000	—	
8	1820 Doppelwagen sächsische Kohlen, je 211 ℳ, einschließlich der Beförderung in die Kohlenschuppen	384020	—	354780	—	
9	50 t Karburier-Benzol, je 240 ℳ	12000	—	11760	—	
10	15870 hl Koks zur Herstellung von 714000 cbm Wassergas, je 80 §	12696	—	13640	—	
11a	Reinigungsmaterialien	3000	—	2000	—	
b	Löhne für die Gasreinigung	4500	—	2800	—	
12a	Heizen der Retortenöfen, 64300 hl je 80 §	51440	—	55000	—	
b	Heizen der Dampfkessel, der Kohlen- und Wassergasanlage, 25000 hl Grus und Gemisch je 40 §	10000	—	13200	—	
	Seitenbetrag	605881	81	566606	41	

Zu Nr. 4a: Erhöht infolge Aufrückens verschiedener Beamten in höhere Gehaltsstufen, sowie Begründung einer Feuermeister-, einer Kassenbotenstelle u. 2 Hilfsarbeiterstellen. Um den Betrag der beiden neuen Beamtengehalte werden sich die Löhne erniedrigen.
Zu Nr. 4b: 2 Schreiberstellen wurden zu Hilfsarbeiterstellen (s. Nr. 4a) erhoben.

Zu Nr. 6c: s. Cap. II, 3b der Einnahme.

Fide. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
		1903		1902			
		M	§	M	§		
	Uebertrag	897182	—	793691	50		
	Summe Cap. II	897182	—	793691	50		
	Cap. III. Verkauf von Nebenerzeugnissen.						
7	207000 hl Koks, je 80 § (Durchschnittspreis)	165600	—	180000	—	<p>Zu Nr. 7: Einschl. 83000 hl Selbstverbrauch für Retortenöfen, Wassergasanlage, Dampfkessel, Rohrleger, Schmiede u. s. w. Der Wert der Reinigungsmasse ist gefallen.</p> <p>Zu Nr. 11: Ein Teil der Pachtgelder fällt infolge der Neubaus der Gasanstalt weg, andernteils erhöht infolge der Wohnungen im neuen Verwaltungsgebäude.</p> <p>Zu Nr. 14: Die Ueberchüsse werden dem Schlossereikonto gutgeschrieben und zur Einlegung von Privatleitungen verwendet.</p>	
8	11000 Tonnen Teer, je 23 M	25300	—	22310	—		
9	90 Tonnen schwefelsaures Ammoniak, je 100 kg, je 23 M	20700	—	16000	—		
10	Asche, Schlacken, Graphit, Reinigungsmaße, Wiegegebühren und dergl.	3500	—	3500	—		
11	Erlös aus Grundstücksverpachtung und erstatteter Wert von 5 Dienstwohnungen	1260	—	380	—		
12	Erinnerungsgebühren der Gasschuldner	100	—	250	—		
	Summe Cap. III.	216460	—	222440	—		
	Cap. IV. Reste.						
13	Eingang außenstehender Forderungen	—	—	—	—		
	Cap. V. Gaseinrichtungen für Privatabnehmer.						
14	Erlös aus Privatgaseinrichtungen, Ausbesserungen, Verkauf von Gasverbrauchsgegenständen u. s. w.	85000	—	85000	—		
	Cap. VI. Kapitalrückzahlung.						
	Nichts.						

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag	605881	81	566606	41	
12c	Heizen der Diensträume, Wohnungen, Arbeiter- und Laternenwärterstuben u. f. w., 800 hl Koks je 80 § und 10 Raummeter Holz je 10 ℳ	740	—	900	—	
13a	Gasverbrauch der beiden Anstalten, 60000 cbm je 12 §	7200	—	5750	—	
b	Stromkosten zur elektrischen Beleuchtung von Betriebsräumen und Zählermiete	250	—	120	—	
14a	Instandhaltung der Apparate	6000	—	5000	—	
b	Anschaffung neuer Apparate	4000	—	2000	—	
15	Ergänzung und Instandhaltung von Geräten u. f. w.	6000	—	4000	—	
16	Instandhaltung der Retortenöfen und des Wassergasgenerators	15000	—	13000	—	
17a	Instandhaltung der Gebäude, Wege, Einfriedigungen, Wiesen und unvorhergesehener Aufwand	5000	—	5000	—	
b	außerordentlicher Aufwand (Fortsetzung der Neu- und Umpflasterung des Hofes)	2000	—	2000	—	
18	Instandhaltung des Röhrennetzes	5000	—	3500	—	
19a	Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	4500	—	4500	—	
b	Aufstellung neuer Laternen und Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung	3000	—	3000	—	
20a	allgemeine Unkosten, einschl. Wasserzins für Gasanstalt und Wassergasanlage, Reisekosten zum Besuche der Gasfachmännerversammlungen und sonstige Dienstreisen	17000	—	15500	—	
b	für unvorhergesehene Fälle zur Verfügung des Gasanstaltsausschusses	2000	—	2000	—	
c	Berechnungsgeld wegen Beschickung der Deutschen Städteausstellung 1903 zu Dresden und wegen Einrichtung der neuen Gasanstalt	3000	—	—	—	
21	Rückvergütung bei größerer Gasabnahme	10000	—	10000	—	
	Summe Cap. II	696571	81	642876	41	
	Cap. III. Herstellung schwefelsauren Ammoniaks.					
22	90000 kg schwefelsaures Ammoniak, je 100 kg 12 ℳ	10800	—	10000	—	
	Cap. IV. Reste.					
	Nichts.					
	Cap. V. Gaseinrichtungen für Privatabnehmer.					
23	Beleuchtungseinrichtungen, Privat-Erdohrleitungen, Arbeitslöhne	85000	—	85000	—	
	Cap. VI. Kapitalrückzahlung.					
24	zur IV. Anleihe nach 639563 ℳ urspr. Schuld	25656	18	24659	92	
25	zur IV A-Anleihe nach 150000 ℳ urspr. Schuld	5610	74	5384	07	
26	zur IV B-Anleihe nach 6000 ℳ urspr. Schuld	224	43	215	36	
27	zur V. Anleihe nach 12000 ℳ urspr. Schuld	350	40	333	60	
28	zur VI. Anleihe nach 133800 ℳ urspr. Schuld	4089	77	3930	96	
29	zur VII. Anleihe nach 118800 ℳ urspr. Schuld	2239	38	2168	10	
30	zur VIII. Anleihe, Serie I, nach 53300 ℳ urspr. Schuld	650	26	618	28	
31	zur VIII. Anleihe, Serie II, nach 14400 ℳ	256	32	247	68	
	Hierüber:					
32	Abschreibung vom ursprünglichen Wert der Betriebsanlagen in der 1. Gasanstalt und der Gasmesser	51829	—	49229	—	
	Summe Cap. VI	90906	48	86786	97	

Zu Nr. 31: Die Beträge aus der 1897er Anleihe werden erst von 1907 an getilgt.
 Zu Nr. 32: Es werden abgeschrieben auf Pflaster, Schleusen: 3%, auf Gebäude: 3%, auf Gas- und Wasserleitungen: 5%, auf unterirdische Anlagen: 3%, auf Schornsteine: 5%, auf Öfen: 6%, auf Dampfkessel: 6%, auf Betriebsrohr: 5%, auf Apparate, Fundamente: 3%, auf Betriebsapparate: 6%, auf Gasbehälterglocken: 5%, auf Maschinen und Transmissionen: 5%, auf Ammoniak- und Wassergasapparate: 10%, auf Stadtröhren und Randelaber: 2%, auf Laternen: 3%, auf Gasmesser (für gewerbliche Zwecke): 10%.

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.																				
		1903		1902																						
		M	δ	M	δ																					
Cap. VII. Kapitalzinsen.																										
33	von 324290 M 57 δ Restschuld auf das 1. Halbjahr und von 311589 M 49 δ auf das 2. Halbjahr 1903 zu 4 % zur Anleihe IV	12717	60	13713	86																					
34	von 88730 M 46 δ Restschuld auf das 1. Halbjahr und von 85954 M 01 δ auf das 2. Halbjahr 1903 zu 4 1/6 % zur Anleihe IV A	3639	26	3865	94																					
35	von 3584 M 26 δ Restschuld auf das 1. Halbjahr und von 3473 M 20 δ auf das 2. Halbjahr 1903 zu 4 1/6 % zur Anleihe IV B	147	02	156	09																					
36	von 6348 M Restschuld zu 4 % zur Anleihe V	253	92	267	26																					
37	von 99468 M 08 δ Restschuld auf das 1. Halbjahr und von 97443 M 44 δ auf das 2. Halbjahr 1903 zu 4 % zur Anleihe VI	3938	23	4097	04																					
38	von 97119 M Restschuld zu 3 1/2 % zur Anleihe VII	3399	16	3475	05																					
39	von 50421 M 80 δ Restschuld zu 4 % zur Anleihe VIII, Ser. I	2016	87	2041	60																					
40	von 13242 M 44 δ Restschuld zu 3 1/2 % zur Anleihe VIII, Ser. II	463	49	472	16																					
41	von 103540 M Restschuld zu 3 1/2 % zur Anleihe IX, Ser. I	3623	90	3623	90																					
42	von den der Anleihe IX, Ser. II für den Neubau der Anstalt zu entnehmenden Beträgen (1500000 M auf das volle Jahr, 200000 M auf das 2. bis 4. Vierteljahr 1903 nach 4 %)	66000	—	31800	—																					
	Summe Cap. VII	96199	45	63512	90																					
Cap. VIII. Steuern, Abgaben, Brandversicherung.																										
43	Staatsgrundsteuern und Landrenten	100	—	100	—																					
44	Brandkassenbeiträge	400	—	400	—																					
45	Staatseinkommensteuer	1000	—	4800	—																					
46	Beitrag zur Handels- und Gewerbekammer	250	—	250	—																					
—	Prämien für Versicherung von Maschinen, Inventar, Retortenöfen u. s. w. gegen Explosions- und Feuergefahr	—	—	—	—	Bis Ende 1907 vorausbezahlt.																				
47	Beitrag zur Versicherung der Laternentafeln und Fenster Scheiben an den Hagelversicherungsfonds	100	—	100	—																					
48	Versicherung des Gasanstaltspersonals gegen Unfälle und der Gasanstalt gegen Haftpflicht	2100	—	1800	—																					
49	Beitrag zur Krankenversicherung	1800	—	1800	—																					
50	dergl. zur Invalidenversicherung	1100	—	900	—																					
	Summe Cap. VIII	6850	—	10150	—																					
Cap. IX. Reingewinn.																										
51	an die Stadtkasse	120000	—	120000	—																					
52	an den Ersatz- und Reservefonds	92314	26	82805	22																					
	Summe Cap. IX	212314	26	202805	22																					
<p>Bem. Der Vermögensbestand des Ersatz- und Reservefonds der Gasanstalt betrug Ende 1901, einschl. des der Betriebskasse gewährten Vorschusses an 50000 M,</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Zuweisung der Abschreibung auf 1902</td> <td style="text-align: right;">50573 M 44 δ</td> </tr> <tr> <td>Zuweisung des Mehrreingewinnes auf 1901</td> <td style="text-align: right;">49229 " — "</td> </tr> <tr> <td>Zinsen der Darbestände auf 1902</td> <td style="text-align: right;">86785 " 10 "</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">17 " 19 "</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">186604 M 73 δ</td> </tr> </table> <p>Hiervon ab:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Einlegung von Hauptsträngen u. s. w. 1902</td> <td style="text-align: right;">60000 M — δ</td> </tr> <tr> <td>Übernahme der Gasmesser für gewerbl. Zwecke im Jahre 1902</td> <td style="text-align: right;">30000 " — "</td> </tr> <tr> <td>Fehlbetrag vom vorigen Jahre</td> <td style="text-align: right;">42598 " 67 "</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">132598 M 67 δ</td> </tr> <tr> <td>Vermögensbestand Ende 1902:</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">54006 M 06 δ</td> </tr> </table>							Zuweisung der Abschreibung auf 1902	50573 M 44 δ	Zuweisung des Mehrreingewinnes auf 1901	49229 " — "	Zinsen der Darbestände auf 1902	86785 " 10 "		17 " 19 "		186604 M 73 δ	Einlegung von Hauptsträngen u. s. w. 1902	60000 M — δ	Übernahme der Gasmesser für gewerbl. Zwecke im Jahre 1902	30000 " — "	Fehlbetrag vom vorigen Jahre	42598 " 67 "		132598 M 67 δ	Vermögensbestand Ende 1902:	54006 M 06 δ
Zuweisung der Abschreibung auf 1902	50573 M 44 δ																									
Zuweisung des Mehrreingewinnes auf 1901	49229 " — "																									
Zinsen der Darbestände auf 1902	86785 " 10 "																									
	17 " 19 "																									
	186604 M 73 δ																									
Einlegung von Hauptsträngen u. s. w. 1902	60000 M — δ																									
Übernahme der Gasmesser für gewerbl. Zwecke im Jahre 1902	30000 " — "																									
Fehlbetrag vom vorigen Jahre	42598 " 67 "																									
	132598 M 67 δ																									
Vermögensbestand Ende 1902:	54006 M 06 δ																									

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	℄	M	℄	
Wiederholung der Einnahme.						
	Summe Cap. I	400000	—	200000	—	
	" " II	897182	—	793691	50	
	" " III	216460	—	222440	—	
	" " IV	—	—	—	—	
	" " V	85000	—	85000	—	
	Summe der Einnahme	1598642	—	1301131	50	
10. Vieh- und Schlachthofskasse.						
Cap. I. Allgemeine Einnahmen.						
1	Mieten:		9350	9300	—	
	a. für die Gastwirtschaft	7500	M			
	b. " 2 Schreibstuben	600	"			
	c. " 1 Felllager	750	"			
	d. " 2 Talslager	300	"			
	e. " Schränke	200	"			
	S. m. o.					
2a	Pacht für 4,55 Scheffel Feld auf die Zeit vom 1. Oktober 1902 bis 30. September 1903		91	91	—	
b	desgl. für einen an Baumeister H. Hoffmann verpachteten Zimmerplatz		40	—	—	
3	Mieten für Zellen und Haken im Kühlhause		13500	13000	—	
4	Erlös für Eis		7000	6000	—	
5	Heizentschädigung von der Königl. Schlachtsteuereinnahme		75	75	—	
6	Entschädigung für Arbeiten für die staatliche Schlachtviehverficherung		500	500	—	
7	Zu erstattende Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge der Trichinenschauer und Arbeiter u. s. w.		700	500	—	
8	Erlös für Dünger, Borsten, Klauen		900	800	—	
9	verschiedene Einnahmen		300	300	—	
	Summe Cap. I		32456	30566	—	
Cap. II. Gebühren.						
10	Zweiggleisgebühren		1000	1000	—	
11	Desinfektionsgebühren		1500	800	—	
12	Marktgebühren		24000	22000	—	
13	Einführungsgebühren		15500	17500	—	
14	Schlachtgebühren		149075	146075	—	
15	Futtergebühren		5500	5500	—	
16	Wiegegebühren		6000	5000	—	
17	Gebühren für Anmeldung und Untersuchung eingeführten Fleisches		2000	1500	—	
18	Freibank- und Sterilisationsgebühren usw.		4000	1700	—	
19	Gebühren für Arbeitsleistungen		300	200	—	
20	Zutrittsgebühren		600	600	—	
21	Einlaß- und Stallgebühren		100	100	—	
	Summe Cap. II		209575	201975	—	

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	400000	—	200000	—	
	" " II	696571	81	642876	41	
	" " III	10800	—	10000	—	
	" " IV	—	—	—	—	
	" " V	85000	—	85000	—	
	" " VI	90906	48	86786	97	
	" " VII	96199	45	63512	90	
	" " VIII	6850	—	10150	—	
	" " IX	212314	26	202805	22	
	Summe der Ausgabe	1598642	—	1301131	50	
10. Vieh- und Schlachthofskasse.						
Cap. I. Verzinsung und Tilgung der Banfschuld.						
1a	Zinsen für 183920 ℳ Restschuld zu 3 1/2 %	6437	20	6557	60	
b	Tilgung nach 200000 ℳ ursprünglicher Schuld bei 35600 ℳ Gesamttilgung auf 2000000 ℳ zur Anleihe VIII, Ser. II	3560	—	3440	—	
2	Zinsen für 1535484 ℳ nach 3 1/2 % zur Anleihe IX, Ser. I	53741	94	53741	94	
3	Zinsen für 1175000 ℳ nach 4 % zur Anleihe IX, Ser. II	47000	—	50000	—	
4	Abreibungen	27250	—	19550	—	
	a. auf Maschinenanlage, 10 % von 160000 ℳ	16000	ℳ			
	b. " Dampf- und Wasserleitungen, 10 % von 50000 ℳ	5000	"			
	c. " Gleisanlagen, 5 % von 125000 ℳ	6250	"			
	Σ. w. o.					
	Summe Cap. I	137989	14	133289	54	
Cap. II. Unterhaltung der Anlage.						
5	Unterhaltung der Gebäude	3000	—	3000	—	
6	dergl. der Gleisanlage	500	—	500	—	
7	dergl. und Ergänzung der Geräte	1500	—	1500	—	
8	dergl. des Mobiliars	300	—	300	—	
	Summe Cap. II	5300	—	5300	—	
Cap. III. Allgemeine Betriebskosten.						
9a	Beamtengehalte	23855	—	23875	—	
b	Beitrag zur Besoldung des Vorsitzenden des Schlachthofausschusses	1000	—	1000	—	
c	Beitrag zur Besoldung der Stadtkassenbeamten	300	—	300	—	
d	Beitrag zur Besoldung der Beamten der Stadtbauverwaltung	500	—	500	—	
10	Löhne	33500	—	28000	—	
11	Zählgeld und Bekleidungsbeihilfen	500	—	420	—	
12	Steuern und Versicherungsbeiträge, einschl. der nachzahlenden Brandversicherungsbeiträge	3500	—	1400	—	
13	Pacht für Bahnland und Vergütung für Weichenbedienung	340	—	340	—	
14	Schreibstubenaufwand, einschl. der Beschaffung der Schlachtkarten, Vor- drucke u. s. w.	1500	—	1500	—	
15	Gas	2000	—	4000	—	
16	Heizung	18000	—	18000	—	
	Seitenbetrag	84995	—	79335	—	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	§	M	§	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	32456	—	30566	—	
	" " II	209575	—	201975	—	
	Summe der Einnahme	242031	—	232541	—	
11. Abdeckerei.						
1	Erlös für Fett	5500	—	4150	—	
2	desgl. für Tierkörpermehl	3200	—	2080	—	
3	desgl. für Häute	1400	—	1120	—	
4	Erstattung für Ausführung des Hundeschlags	600	—	600	—	
5	Erstattung aus der Kasse des Bezirksverbandes der Königl. Amtshauptmannschaft für Kadaverentschädigung	400	—	800	—	Zu Nr. 4: Vergl. Stadtkassenhaushaltplan Nr. 81b der Ausgabe.
6a	Erstattung für Seuchenkadaver von den Besitzern	120	—			
b	desgl. von der Königl. Amtshauptmannschaft	120	—			
7	Gebühren für Fangen, Abholen, Töten und Abhäuten von Hunden u. s. w. und verschiedene Einnahmen	300	—	136	98	
8	Zuschuß aus der Stadtkasse	3000	—	4400	—	Zu Nr. 8: Vergl. Nr. 333 der Ausg. des Stadtkassenhaushaltplans.
	Summe der Einnahme	14640	—	13286	98	

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag	84995	—	79335	—	
17	Wasserzins	2000	—	3500	—	
18	Ammoniak, Salz, Fuß- und Schmiermittel	1200	—	1500	—	
19	Gebrauchs- und Verbrauchsmittel (Besen, Tücher, Soda, Seife usw.)	1200	—	1500	—	
20	Futtermittel, Streu	5200	—	4500	—	
21	Gläser, Chemikalien, Farben für Mikroskopie	200	—	200	—	
22	zur Verfügung des Schlachthofausschusses	1000	—	1000	—	
23	Dienststreifen, Vertretung der Tierärzte u. s. w.	500	—	200	—	
24	Fernsprechgebühr und unvorhergesehene Ausgaben	700	—	600	—	
25	an den Fonds zur Erneuerung der Anstalt	1746	86	1616	46	
	Summe Cap. III	98741	86	93951	46	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	137989	14	133289	54	
	" " II	5300	—	5300	—	
	" " III	98741	86	93951	46	
	Summe der Ausgabe	242031	—	232541	—	
11. Abdeckerei.						
1	Verzinsung der Bauschuld	3266	98	3226	98	
	a. 3 1/2 % Zinsen für 47628 ℳ zur Anleihe IX, Ser. I	1666	98 δ			
	b. 4 % dergl. für 40000 ℳ zur Anleihe IX, Ser. II	1600	" — "			
	S. w. o.					
2	Abschreibung für die Maschinen und Geräte, 10 % von 20500 ℳ	2050	—	2050	—	
3	Unterhaltung der Gebäude	200	—	200	—	
4	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	600	—	600	—	
5	Heizung und Beleuchtung	1300	—	1250	—	
6	Desinfektions-, Fuß- und Schmiermittel	200	—	260	—	
7	Verwaltungsaufwand	150	—	100	—	
8	Steuern, Versicherungsbeiträge und dergl.	100	—	100	—	
9	Gehalte und Arbeitslöhne	2000	—	2000	—	
10	Fuhrlohne	1500	—	1500	—	
11	Entschädigung für Kadaver	600	—	1200	—	
12	Ausbau und teilweise Verbreiterung des Fahrwegs nach der Abdeckerei, 2. Rate	500	—	500	—	
13	verschiedene Ausgaben	300	—	300	—	
14	außerordentliche Abschreibung	1873	02	—	—	
	Summe der Ausgabe	14640	—	13286	98	

Folde. Nr.	Einnahme.				Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
					1902		1901			
					M	δ	M	δ		
12. Sparkasse.										
(Gewinn- und Verlustkonto für 1902 und Veranschlag für 1903.)										
Cap. I. Hypothekenzinsen.										
1	Von	100000	M	auf 3 Monate zu 4 1/4 %	1062	50	} 765291	—		
2	"	80000	"	" 4 " " "	1133	33				
3	"	237300	"	" 5 " " "	4202	19				
4	"	122800	"	" 6 " " "	2609	50				
5	"	130100	"	" 7 " " "	3225	40				
6	"	164750	"	" 8 " " "	4667	91				
7	"	127500	"	" 9 " " "	4064	6				
8	"	55700	"	" 10 " " "	1972	71				
9	"	335000	"	" 11 " " "	13051	4				
10	"	18206500	"	" 1 Jahr " "	773776	25				
Summe Cap. I					809764	89	765291	—		
Cap. II. Zinsen von Wertpapieren.										
11	von	100000	M	auf 4 Monate zu 4 %	1333	33	} 211264	34		
12	"	60000	"	" 4 " " 3 1/2 %	700	—				
13	"	60000	"	" 4 " " 3 %	600	—				
14	"	220000	"	" 5 " " 3 1/2 %	3208	34				
15	"	75000	"	" 6 " " "	1312	50				
16	"	31500	"	" 7 " " "	643	13				
17	"	163000	"	" 8 " " "	3803	33				
18	"	68000	"	" 9 " " 3 %	1530	—				
19	"	160000	"	" 10 " " 3 1/2 %	4666	67				
20	"	148700	"	" 10 " " 3 %	3717	50				
21	"	318800	"	" 11 " " 3 1/2 %	10228	17				
22	"	100000	"	" 11 " " 3 %	2750	—				
23	"	1190000	"	" 1 Jahr " 3 %	35700	—				
24	"	4336000	"	" 1 " " 3 1/2 %	151760	—				
25	"	818400	"	" 1 " " 4 %	32736	—				
Summe Cap. II					254688	97	211264	34		
Cap. III. Zinsen von verschiedenen Schuldnern.										
26	von	22000	M	auf 4 Monate zu 4 1/4 %	311	67	} 55246	12		
27	"	13500	"	" 6 " " "	286	88				
28	"	62000	"	" 9 " " "	1976	25				
29	"	1280200	"	" 1 Jahr " "	54408	50				
Summe Cap. III					56983	30	55246	12		

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
		1902		1901			
		M	δ	M	δ		
12. Sparkasse.							
(Gewinn- und Verlustkonto für 1902 und Voranschlag für 1903.)							
Cap. I. Zinsen an Einleger.							
1	Für 250000 M auf 3 Monate zu 3 %	1875	—	791972	78		
2	" 250000 " " 4 " " "	2500	—				
3	" 290000 " " 5 " " "	3625	—				
4	" 60000 " " 6 " " "	900	—				
5	" 160000 " " 7 " " "	2800	—				
6	" 282000 " " 8 " " "	5640	—				
7	" 172000 " " 9 " " "	3870	—				
8	" 335000 " " 10 " " "	8375	—				
9	" 662000 " " 11 " " "	18205	—				
10	" 25829900 " " 1 Jahr " " "	774897	—				
		822687	—	791972	78		
	abzüglich:						
	Zinjeneriparnis auf 14 Tage an 9500000 M neuen Einlagen im Jahre 1902	11083	33	9333	33		
	Summe Cap. I	811603	67	782639	45		
Cap. II. Zinsen an verschiedene Gläubiger.							
11	Darlehen auf Zeit, einschließlich Dienstkautionen der Sparkassenbeamten	1850	—	1250	—		
12	an den Dispositionsfonds	668	95	420	—		
	Summe Cap. II	2518	95	1670	—		
Veranschlagt auf							
1903 1902 1901							
M δ M δ M δ							
Cap. III. Verwaltungsaufwand.							
1. Gehalte.							
13	Beamtengehälter	22900	—	19816	67	17750	Zu Nr. 13: Erhöht infolge stufenmäßiger Zulagen und durch Begründung einer neuen Beamtenstelle.
14	Zählgelde	250	—	200	—	200	
15	Schreiber- und Hilfsarbeiterlöhne	2000	—	2000	—	1800	
	Summe unter 1	25150	—	22016	67	19750	
2. Beiträge zur Stadtkasse.							
16	Miete, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Geschäftsräume	4000	—	3000	—	2500	
17	Beitrag zum allgemeinen Verwaltungsaufwand	3000	—	2000	—	2000	
	Summe unter 2	7000	—	5000	—	4500	
3. Verschiedene Ausgaben.							
18	Einrückungs- und Druckkosten, Buchbinderlöhne, Sparmarken und -karten	750	—	550	—	550	
19	neue Kassen- und Einlagebücher	900	—	700	—	600	
20	Zeitschriften und Bücher	150	—	150	—	200	
21	Unterhaltung und Vermehrung des Inventars	1000	—	300	—	150	Zu Nr. 21: Erhöht infolge Einrichtung eines weiteren Kassenzimmers.
22	Schreibmaterialien, Entschädigung den Sparmarkenverkäufern und Inhabern der Einzahlungsstellen, Portoauslagen u. s. w.	900	—	700	—	700	
23	Staatseinkommensteuer, Beitrag zur Handels- und zur Gewerbekammer	2000	—	2000	—	3200	
24	Mitgliedsbeiträge zum Deutschen und Sächsischen Sparkassenverband, Reisekosten	300	—	100	—	100	
25	Insgemein	300	—	300	—	300	
	Summe unter 3	6300	—	4800	—	5800	
	" " 2	7000	—	5000	—	4500	
	" " 1	25150	—	22016	67	19750	
	Summe Cap. III	38450	—	31816	67	30050	

Zu Nr. 13: Erhöht infolge stufenmäßiger Zulagen und durch Begründung einer neuen Beamtenstelle.

Zu Nr. 21: Erhöht infolge Einrichtung eines weiteren Kassenzimmers.

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1902		1901		
		M	δ	M	δ	
	Cap. IV. Verschiedene Einnahmen.					
30	Zinsen vom Reservefonds	41153	—	33517	—	
31	Zinsen von vorübergehend angelegten Kassenbeständen	800	—			
	Summe Cap. IV	41953	—	33517	—	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	809764	89	765291	—	
	" " II	254688	97	211264	34	
	" " III	56983	30	55246	12	
	" " IV	41953	—	33517	—	
	Summe der Einnahme	1163390	16	1065318	46	

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1902		1901		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
26	Cap. IV. Stückzinsen beim Ankauf von Wertpapieren, Spejen beim An- und Verkauf von solchen, Abschreibung auf über Nennwert gekaufte Wertpapiere	15000	—	22000	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	811603	67	782639	45	
	" " II	2518	95	1670	—	
	" " III	31816	67	30050	—	
	" " IV	15000	—	22000	—	
	Reingewinn	302450	87	228959	01	
	Summe der Ausgabe	1163390	16	1065318	46	
	wovon					
	dem Reservefonds	100000	—	60000	—	
	der Stadtkasse für gemeinnützige Zwecke	140000	—	140000	—	
	dem Kursverlust-Ausgleichsfonds	20000	—	10000	—	
	der König Albert-Stiftung	10000	—	10000	—	
	der Beamten-Unterstützungskasse	3000	—	2500	—	
	der Unterstützungskasse der Freiw. Bürgerfeuerwehr	1000	—	300	—	
	der zu begründenden Unfallkasse derselben	3000	—	—	—	
	dem Dispositionsfonds	25450	87	6159	01	
	Summe					w. o.
	überwiesen werden.					
	Der Reservefonds stellte sich Ende 1901 auf 1131880 ℳ 28 δ					
	Zuweisung vom Reingewinn des Jahres 1901 60000 " — "					
	ant. Reingewinn vom Jahre 1902, lt. vorstehender					
	Aufstellung 100000 " — "					
	Summe 1291880 ℳ 28 δ					
	Der Kursverlust-Ausgleichsfonds stellt sich wie folgt:					
	Zuweisung aus dem Reingewinn des Jahres 1901 10000 ℳ — δ					
	Zuweisung aus dem Reingewinn des Jahres 1902 20000 " — "					
	Summe 30000 ℳ — δ					
	Der Dispositionsfonds stellte sich Ende 1901 auf 26210 ℳ 40 δ					
	Zuweisung aus dem Reingewinn des Jahres 1901 15205 " 33 "					
	Zinsen für 1902, lt. Cap. II unter 12 der vorstehen-					
	den Gewinnberechnung 668 " 95 "					
	Zuweisung aus dem diesj. Reingewinn, lt. obenstehender					
	Aufstellung 25450 " 87 "					
	Summe 67535 ℳ 55 δ					
	und zwar:					
	verfügbar 41935 ℳ 55 δ					
	an den Jungfrauenverein, den Verein für Ferien-					
	kolonien und die Herberge zur Heimat hier aus-					
	geliehen * 25600 " — "					
	w. o.					
						* Hiervon 20600 ℳ unver-
						zinslich.

* Hiervon 20600 ℳ unverzinslich.

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
13. Realgymnasial- u. Realschulkasse.						
Cap. I. Zuflüsse aus Kassen, Mietzins usw.						
1	Zuflüsse aus verschiedenen städtischen Kassen usw., die früher an das Gymnasium zu zahlen waren	2148	72	2191	71	Zu Nr. 1 und 2: Laut Ratsbeschlusses vom 14. März 1902 soll das Eigentum am alten Gymnasium (vorm. Baugewerkschulgebäude) auf die Stadtkasse übernommen werden. Die Nutzungen und Lasten dieses Grundstückes sind daher auf die Stadthauptkasse zu übertragen. Hierdurch vermindert sich Nr. 1 um 43 ℳ, Nr. 2 fällt ganz weg. * Hierunter 150 ℳ vorübergehend.
2	Mietzins für Unterrichtszimmer der Hilfsschule im alten Baugewerkschulgebäude aus der Schulkasse	—	—	1000	—	
3	Bergütung für Heizung und Beleuchtung der Turnhalle vom Kaufmännischen Verein und von der Turngemeinde	*150	—	150	—	
	Summe Cap. I	*2298	72	3341	71	
Cap. II. Schulgeld, Aufnahme- und Abgangsgebühren.						
4a	Schulgeld nach je 100 ℳ von 324 Realschülern	32400	—	32000	—	Zu Nr. 4c: Die handelswissenschaftliche Oberklasse wird Oftern 1903 aufgehoben.
b	desgl. nach je 120 ℳ von 220 Realgymnasiasten	26400	—	21600	—	
c	desgl. nach je 120 ℳ von 6 Handelsfachschülern auf 1/4 Jahr	180	—	720	—	
5	Aufnahme- und Abgangsgebühren	1800	—	1500	—	
6	Beiträge zur Schülerbibliothek	550	—	506	—	
	Summe Cap. II	61330	—	56326	—	
Cap. III. Staatszuschüsse.						
7a	Staatszuschuß	21000	—	12000	—	
b	desgl. zu den Alterszulagen für die Realschullehrer	2800	—	2800	—	
	Summe Cap. III	23800	—	14800	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf		Erläuterungen.
		1903	1902	
		ℳ	ℳ	
13. Realgymnasial- u. Realschulkasse.				
Cap. I. Zinsen.				
1	Zinsen von den auf dem vorm. Gymnasialgebäude hypothekari- haftenden Schuldkapitalien	—	152	Zu Nr. 1: Diese Zinsen sind auf die Stadthauptkasse übertragen worden. S. Be- merkung zu Nr. 1 und 2 der Einnahme.
Cap. II. Besoldungen.				
2	dem Rektor Professor Dr. Scholze	8500	8200	
3	" Oberlehrer Prof. Dr. Bachmann	5600	5600	
4	" " Prof. Glas	5700	5400	
5	" " Breitfeld	4400	4000	
6	" " Dr. Vietzsch	4400	4000	
7	" " Dr. Trübenbach	4400	4000	
8	" " Dr. Wiedemann	4400	4000	
9	" " Dr. Fährmann	4400	4000	
10	" " Dr. Wehner 2000 ℳ auf das 1. Halbjahr nach jährlich 4000 ℳ 2200 " " " 2. " " " 4400 "	4200	4000	
	w. o.			
11	dem Oberlehrer Dr. Keef 2000 ℳ auf das 1. Halbjahr nach jährlich 4000 ℳ 2200 " " " 2. " " " 4400 "	4200	4000	
	w. o.			
12	dem Oberlehrer Graupner	4000	4000	
13	" " Schürer-Stolle	4000	4000	
14	" " Streit	4000	4000	
15	" " Dr. Töpel	4000	3600	
16	" " Mündner 1800 ℳ auf das 1. Halbjahr nach jährlich 3600 ℳ 2000 " " " 2. " " " 4000 "	3800	3600	
	w. o.			
17	dem Oberlehrer Dr. Haacke 1600 ℳ auf das 1. Halbjahr nach jährlich 3200 ℳ 1800 " " " 2. " " " 3600 "	3400	3200	
	w. o.			
18	dem Oberlehrer Dr. Zemmrich 1600 ℳ auf das 1. Halbjahr nach jährlich 3200 ℳ 1800 " " " 2. " " " 3600 "	3400	3200	
	w. o.			
19	dem Oberlehrer Dr. Schiefer	3200	3200	
20	" " Dr. Güttner	3200	2800	
21	" " Dr. Bocksch	3200	2800	
22	" " Kurzweil	3200	2800	
23	" " Korfelt	3200	2800	
24	" Lehrer Dost	2800	2700	
25	" " Thaden	2800	2700	
26	" " Dr. Bögl	2800	2100	
27	" " Richter 600 ℳ auf 1/4 Jahr als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer nach jährlich 2400 ℳ und 2100 ℳ auf 3/4 Jahr als ständiger wissenschaftlicher Lehrer nach jährlich 2800 ℳ.	2700	2362	50
	w. o.			
28	dem 1. ständigen Fachlehrer Oberlehrer Rascher 1800 ℳ auf das 1. Halbjahr nach jährlich 3600 ℳ 1950 " " " 2. " " " 3900 "	3750	3600	
	w. o.			
Seitenbetrag		107650	100662	50

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag	107650	—	100662	50	
29	dem 2. ständigen Fachlehrer Oberlehrer Rudorf	3600	—	3300	—	
30	" 3. " " Stolle	2400	—	2400	—	
31	" ständigen Lehrer Dr. Auerbach	3600	—	3200	—	
32	" nichtständigen wissenschaftlichen Lehrer Dr. Urbach 525 ℳ — δ auf 1/4 Jahr nach jährlich 2100 ℳ und 1687 " 50 " " 1/4 " " " 2250 "	2212	50	2025	—	
	w. o.					
33	für eine neue Lehrkraft auf 3/4 Jahr nach dem Durchschnittsgehalt eines ständigen Lehrers, jährlich 4400 ℳ	3300	—	—	—	
34	dem nichtständigen Fachlehrer für Zeichnen nach 14 Stunden wöchentlich zu je 75 ℳ jährlich an die Gymnasialkasse	1050	—	1050	—	
35	Beitrag zum Kantorgehalt wegen des Gesangsunterrichts zur Schulkasse	1000	—	1000	—	
36	Vertretung des Direktors in der Realschulabteilung im vorm. Frankeischen Hause	400	—	400	—	
37	Vertretungs- und Ueberstunden	3015	—	2385	—	
38	Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrer	600	—	600	—	
39	Leitung der Jugendspiele	180	—	180	—	
40	Gehalt dem Hausmann Hirschmann	1000	—	1300	—	
41	Reinigung im Realgymnasialgebäude	1550	—	800	—	
42	dergl. im vorm. Frankeischen Hause	300	—	300	—	
43	für Kassenverwaltung und Rechnungsführung zur Stadthauptkasse	750	—	750	—	
44	Beitrag zu den Gehältern der Anlageneinnahme	2340	—	2190	—	
45	ant. Vergütung für den Schreiber des Direktors	420	—	350	—	
46	Ruhegehalt der verw. Schulhausmann Brendel	324	—	—	—	
	Summe Cap. II	135691	50	122892	50	
	Cap. III. Bauaufwand.					
47	Instandhaltung der Gebäude, einschl. der elektr. Klingelleitung, der Turnhalle, des Turnplatzes mit Schulgarten, Entleeren der La- trinenwagen	400	—	400	—	
48	außerordentlicher Aufwand	800	50	2537	—	
	a. Firnissen der Fußbodendielen in den Zimmern Nr. 5, 11, 17, 21, 22, 29, 32, 33, in der Aula, zwei Zeichen- sälen, dem Direktor-, Lehrer- und Sammlungszimmer für Physik, in den 2 Flurgängen und in der Turnhalle, auf 1170 qm je 20 δ =	234	ℳ — δ			
	b. Neudielen des Zimmers Nr. 17 mit 25 mm starkem buchenem Verdoppelungsfußboden von Heber in Weimar, einschl. neuer Waschleisten	256	" 50 "			
	c. Anbringung einer neuen eisernen Steigleiter für den Dachboden der Turnhalle an Stelle der schadhaften hölzernen Leiter	60	" — "			
	d. Auswechseln der 8 schiebenden hölzernen Kletterstangen nebst Lagern in der Turnhalle durch eiserne	100	" — "			
	e. Auswechseln schadhaft gewordener Defen, sowie Be- schaffung von neuen Ersatzteilen für die Meidinger Defen	150	" — "			
	w. o.					
	Summe Cap. III	1200	50	2937	—	
	Cap. IV. Mietzins und Versicherung.					
49a	Mietzins für das Realgymnasialgebäude an die Stadtkasse	10000	—	10000	—	
b	dergl. für Räume im vormals Frankeischen Hause ebendahin	1200	—	1200	—	
50	Mobiliarversicherung (Turnhalle)	10	—	10	—	
	Summe Cap. IV	11210	—	11210	—	
	Cap. V.					
51	Heizung, Beleuchtung, Wasserzins	3000	—	3000	—	

Zu Nr. 37: 26 Stunden wöchentlich auf 1/4 Jahr und 36 Stunden wöchentlich auf 3/4 Jahr, je 90 ℳ jährlich.
Zu Nr. 40: Hat außerdem freie Wohnung und Heizung. Vermindert infolge Neubesetzung der Stelle.

Zu Nr. 44: 3% des Zuschusses vom Konto der Gemeindeeinkommensteuer 1902.

Hierunter 850 ℳ 50 δ einmalig.

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Cap. IV. Verschiedene Einnahmen.					
8	verschiedene Einnahmen (Prüfungsgebühren usw.)	30	—	—	—	
	Cap. V.					
9	Betriebsvoranschlag	20000	—	20000	—	
10	Zuschuß vom Konto der Gemeindeeinkommensteuer	75690	78	77959	79	
	Summe Cap. V	95690	78	97959	79	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	2298	72	3341	71	
	" " II	61330	—	56326	—	
	" " III	23800	—	14800	—	
	" " IV	30	—	—	—	
	" " V	95690	78	97959	79	
	Summe der Einnahme	183149	50	172427	50	

Seite. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	§	M	§	
Cap. VI. Inventar, Druckkosten u. s. w.						
52	Instandhaltung und Ergänzung des Inventars Bem. Hierunter 789 M 50 § einmalig, und zwar: 48 M — § 3 neue Heringsche Kartenständer zu je 16 M, 665 " — " Mobiliar für eine neu zu bildende Klasse, 20 " 50 " für eine Königsbüste, für den Turnunterricht: 12 " 50 " 5 Paar Keulen Nr. 4, 12 " 50 " 5 Stück Gere, 16 " — " 10 " Eisenstäbe je 1 m lang, 4 kg schwer, 15 " — " 3 " Sprungbretter.	1089	50	1638	—	
53	w. o. Schreibmaterialien, Papier, Tinte, Kreide, Druckkosten, Buchbinderarbeiten u. s. w.	1800	—	1800	—	
54	Geschäftsaufwand des Direktors	60	—	60	—	
55a	Instandhaltung und Ergänzung der Lehrmittel und der Lehrerbibliothek, Bucheinbände und Beaufsichtigung (150 M)	1350	—	1350	—	
b	außerordentliche Beschaffung von Lehrmitteln, insbesondere von physikalischen Apparaten für die 3 obersten Realgymnasialklassen, 3. Rate	500	—	500	—	
—	Ergänzung der Sammlung von Warenproben für den Unterricht in der chemischen Technologie und Warenkunde in der Handelsfachklasse	—	—	150	—	
56	Schülerbibliothek	550	—	506	—	Zu Nr. 56: S. Nr. 6 der Einnahme.
57	Verschiedenes (Schmuck bei Schulfeierlichkeiten u. s. w.)	100	—	100	—	
	Summe Cap. VI	5449	50	6104	—	Hierunter 1289 M 50 § einmalig.
Cap. VII. Erlaß und Wegfall von Schulgeld.						
58	10 % der Solleinnahme vom Schulgeld	5898	—	5432	—	
Cap. VIII. Verschiedene Ausgaben.						
59	Probe- und Umzugskosten	200	—	200	—	
60	Reisekostenentschädigungen bei Instruktionsreisen	150	—	150	—	
61	Prämien und unvorhergesehene Ausgaben	350	—	350	—	
	Summe Cap. VIII	700	—	700	—	
Cap. IX.						
62	Betriebsvoranschlag für 1904	20000	—	20000	—	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	—	—	152	—	
	" " II	135691	50	122892	50	
	" " III	1200	50	2937	—	
	" " IV	11210	—	11210	—	
	" " V	3000	—	3000	—	
	" " VI	5449	50	6104	—	
	" " VII	5898	—	5432	—	
	" " VIII	700	—	700	—	
	" " IX	20000	—	20000	—	
	Summe der Ausgabe	183149	50	172427	50	

Ffde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf 1903		Haushaltplan 1903		Erläuterungen.
		M	δ	Seite	Nr.	

14. Verzinsung und Tilgung der Anleihen.

Vorbemerkung.

Bezeichnung der Anleihe.	Anleihe- betrag (Nennwert.)	Zinssatz %	Tilgungs- jahr	Wo aufgenommen?	Tag der Schuld- urkunde.	Tag der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.	Tilgung bis Ende 1903.		Restschuld Ende 1903.		Die Tilgung der Anleihe ist beendet im Jahre
							Mt.	St.	Mt.	St.	
III B	1000000	4 1/4	2	Kommunalbank f. d. Königreich Sachsen.	1. II. 77.	5. VIII. 76. (391 II)	480857	76	519142	24	1914.
IV	732000	4	2	Desgl.	4. I. 83.	18. XI. 82. (1032 II)	390203	52	341796	48	1913.
IV A	300000	4 1/2	2	"	1. VIII. 82.	28. VIII. 82. (682 II)	133760	48	166239	52	1915.
IV B	200000	4 1/2	2	"	1. X. 82.	18. XI. 82. (1032 II)	89173	76	110826	24	1915.
V	1000000	4	1	Reichsinvaliden- fonds.	10. VI. 85.	27. IV. 85. (415 II)	506200	—	493800	—	1916.
VI	1000000	4	2	Kommunalbank f. d. Königreich Sachsen.	29. IX. 87.	21. IX. 87. (910 II)	287157	60	712842	40	1920.
VII	2000000	3 1/2	1 1/4	Stadtschuldschein- anleihe.	31. XII. 88.	(10. X. 88. (1027 II) 19. XII. 88. (1377 II) 2. VIII. 90. (839 II)	402700	—	1597300	—	1929.
VIII Ser. I	1000000	4	1	Desgl.	30. VI. 92.	3. III. 92. (200 II)	66200	—	933800	—	1938.
" " II	2000000	3 1/2	1 1/2	"	30. VI. 97.	18. VI. 97. (770 II)	196400	—	1803600	—	1932.
IX Ser. I	5000000	3 1/2	1 1/2	"	31. XII. 00.	2. I. 03. (143 II)	—	—	5000000	—	1941.
" " II	5000000	4	1 1/2	"	2. I. 03.	14. II. 03. (143 II)	—	—	5000000	—	1941.
X	3541500	3 1/2	1 1/2	"	2. I. 03.	14. II. 03. (143 II)	—	—	3541500	—	1947.
Σ.	22773500						2552658	12	20220846	88	

Bem. Die Tilgung beginnt 1907.
Bem. Die Tilgung beginnt 1913.

22773500 M

I. Verzinsungsbeiträge.

1. Zur Anleihe III B vom Jahre 1876.
(1000000 M) zu 4 1/4 %.

1	Aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld), als:										
	von 231664 M 65 δ auf das 1. Halbjahr	4922	M 87 δ								
	von 223733 M 30 δ auf das 2. Halbjahr	4754	M 33 δ				9677	20	13	31	
2	aus der Stadtkasse, als:										
	von 213499 M 07 δ auf das 1. Halbjahr	4536	M 86 δ								
	von 205920 M 20 δ auf das 2. Halbjahr	4375	M 80 δ				8912	66	9	9a	
3	aus der Stadtkasse (Straßenbauschuld), als:										
	von 91165 M 19 δ auf das 1. Halbjahr	1937	M 26 δ								
	von 88042 M 27 δ auf das 2. Halbjahr	1870	M 90 δ				3808	16	9	9b	
4	aus der Wasserwerkstasse, als:										
	von 19874 M 79 δ auf das 1. Halbjahr	422	M 34 δ								
	von 19196 M 01 δ auf das 2. Halbjahr	407	M 92 δ				830	26	69	1	
5	aus der Friedhofstasse, als:										
	von 2121 M 66 δ auf das 1. Halbjahr	45	M 08 δ								
	von 2047 M 99 δ auf das 2. Halbjahr	43	M 52 δ				88	60		3a	
	Summe 1.	23316	M 88 δ								

2. Zur Anleihe IV vom Jahre 1883.
(732000 M) zu 4 %.

6	aus der Gasanstaltstasse, als:										
	von 324290 M 57 δ auf das 1. Halbjahr	6485	M 81 δ								
	von 311589 M 49 δ auf das 2. Halbjahr	6231	M 79 δ				12717	60	79	33	
7	aus der Friedhofstasse, als:										
	von 16302 M 15 δ auf das 1. Halbjahr	326	M 05 δ								
	von 15663 M 67 δ auf das 2. Halbjahr	313	M 27 δ				639	32		4a	
	Seitenbetrag	36673	80								

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	
14. Verzinsung und Tilgung der Anleihen.				
I. Verzinsung der Anleihen.				
1	Verzinsung der Anleihe III B vom Jahre 1876 (1000000 ℳ) zu 4 ¹ / ₄ 0/0, als:			
	für 558325 ℳ 36 δ auf das 1. Halbjahr	11864	41 δ	
	für 538939 ℳ 77 δ auf das 2. Halbjahr	11452	47 δ	
		23316	88	
2	Verzinsung der Anleihe IV vom Jahre 1883 (732000 ℳ) zu 4 0/0, als:			
	von 371160 ℳ 78 δ auf das 1. Halbjahr	7423	22 δ	
	von 356624 ℳ — δ auf das 2. Halbjahr	7132	48 δ	
		14555	70	
	Seitenbetrag	37872	58	

Fide. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf 1903		Haushaltplan 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	Seite	Nr.	
	Uebertrag	36673	80			
8	aus der Stadtkasse, als:					
	von 19193 ℳ 88 δ auf das 1. Halbjahr	383	ℳ 88 δ			
	von 18442 ℳ 14 δ auf das 2. Halbjahr	368	ℳ 84 δ	752	72	9 10
9	aus der Forstkasse, als:					
	von 11374 ℳ 18 δ auf das 1. Halbjahr	227	ℳ 48 δ			
	von 10928 ℳ 70 δ auf das 2. Halbjahr	218	ℳ 58 δ	446	06	47 44
	Summe 2. 14555 ℳ 70 δ					
	3. Zur Anleihe IV A vom Jahre 1882. (300000 ℳ) zu 4 1/2 %.					
10	aus der Gasanstaltskasse, als:					
	von 88730 ℳ 46 δ auf das 1. Halbjahr	1848	ℳ 55 δ			
	von 85954 ℳ 01 δ auf das 2. Halbjahr	1790	ℳ 71 δ	3639	26	79 34
11	aus der Stadtkasse, als:					
	von 49689 ℳ 10 δ auf das 1. Halbjahr	1035	ℳ 19 δ			
	von 48134 ℳ 29 δ auf das 2. Halbjahr	1002	ℳ 80 δ	2037	99	9 11
12	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld), als:					
	von 35492 ℳ 19 δ auf das 1. Halbjahr	739	ℳ 42 δ			
	von 34381 ℳ 61 δ auf das 2. Halbjahr	716	ℳ 28 δ	1455	70	13 32
13	aus der Wasserwerkskasse, als:					
	von 3549 ℳ 25 δ auf das 1. Halbjahr	73	ℳ 94 δ			
	von 3438 ℳ 19 δ auf das 2. Halbjahr	71	ℳ 63 δ	145	57	69 2
	Summe 3. 7278 ℳ 52 δ					
	4. Zur Anleihe IV B vom Jahre 1882. (200000 ℳ) zu 4 1/2 %.					
14	aus der Stadtkasse, als:					
	von 102775 ℳ 58 δ auf das 1. Halbjahr	2141	ℳ 16 δ			
	von 99554 ℳ 90 δ auf das 2. Halbjahr	2074	ℳ 06 δ	4215	22	9 12
15	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld), als:					
	von 5973 ℳ 69 δ auf das 1. Halbjahr	124	ℳ 45 δ			
	von 5788 ℳ 59 δ auf das 2. Halbjahr	120	ℳ 60 δ	245	05	13 33
16	aus der Wasserwerkskasse, als:					
	von 5973 ℳ 71 δ auf das 1. Halbjahr	124	ℳ 45 δ			
	von 5788 ℳ 61 δ auf das 2. Halbjahr	120	ℳ 60 δ	245	05	69 3
17	aus der Gasanstaltskasse, als:					
	von 3584 ℳ 26 δ auf das 1. Halbjahr	74	ℳ 67 δ			
	von 3473 ℳ 20 δ auf das 2. Halbjahr	72	ℳ 35 δ	147	02	79 35
	Summe 4. 4852 ℳ 34 δ					
	5. Zur Anleihe V vom Jahre 1885. (1000000 ℳ) zu 4 %.					
18	aus der Stadtkasse von	329045	ℳ 38 δ	13161	82	9 13
19	" " " (Schulhausbauschuld) von	57936	" 50 "	2317	46	13 34
20	" " Krankenhauskasse von	76023	" — "	3040	92	53 B 1a
21	" " Wasserwerkskasse "	37683	" 60 "	1507	34	69 4
22	" " Armenkasse "	15188	" 72 "	607	55	51 30a
23	" " Gasanstaltskasse "	6348	" — "	253	92	79 36
24	" " Forstkasse "	774	" 80 "	30	99	47 45
	Summe 5. 20920 ℳ — δ					
	Seitenbetrag	70923	44			

Gfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	
	Uebertrag	37872	58	
3	Verzinsung der Anleihe IVA vom Jahre 1882 (300000 ℳ) zu 4 ¹ / ₆ 0/0, als: für 177461 ℳ — δ auf das 1. Halbjahr 3697 ℳ 10 δ für 171908 ℳ 10 δ auf das 2. Halbjahr 3581 ℳ 42 δ	7278	52	
4	Verzinsung der Anleihe IVB vom Jahre 1882 (200000 ℳ) zu 4 ¹ / ₆ 0/0, als: für 118307 ℳ 24 δ auf das 1. Halbjahr 2464 ℳ 73 δ für 114605 ℳ 30 δ auf das 2. Halbjahr 2387 ℳ 61 δ	4852	34	
5	Verzinsung der Anleihe V vom Jahre 1885 (1000000 ℳ) zu 4 0/0, als: für 523000 ℳ auf 1903 20920	20920	—	
	Seitenbetrag	70923	44	

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf 1903		Haushaltplan 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	Seite	Nr.	
	Uebertrag	70923	44			
	6. Zur Anleihe VI vom Jahre 1887. (1000000 ℳ) zu 4 0/0.					
25	aus der Krankenkassette, als: von 314461 ℳ 85 δ auf das 1. Halbjahr 6289 ℳ 24 δ von 308061 ℳ 09 δ auf das 2. Halbjahr 6161 ℳ 22 δ			12450	46	53 B 2a
26	aus der Stadtkasse, als: von 94189 ℳ 87 δ auf das 1. Halbjahr 1883 ℳ 80 δ von 92272 ℳ 67 δ auf das 2. Halbjahr 1845 ℳ 45 δ			3729	25	9 14a
27	aus der Stadtkasse (Straßenbauschuld), als: von 44604 ℳ 53 δ auf das 1. Halbjahr 892 ℳ 09 δ von 43696 ℳ 62 δ auf das 2. Halbjahr 873 ℳ 93 δ			1766	02	9 14b
28	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld), als: von 141247 ℳ 64 δ auf das 1. Halbjahr 2824 ℳ 95 δ von 138372 ℳ 59 δ auf das 2. Halbjahr 2767 ℳ 46 δ			5592	41	13 35
29	aus der Gasanstaltskasse, als: von 99468 ℳ 08 δ auf das 1. Halbjahr 1989 ℳ 36 δ von 97443 ℳ 44 δ auf das 2. Halbjahr 1948 ℳ 87 δ			3938	23	79 37
30	aus der Friedhofskasse, als: von 48544 ℳ 60 δ auf das 1. Halbjahr 970 ℳ 89 δ von 47556 ℳ 49 δ auf das 2. Halbjahr 951 ℳ 13 δ			1922	02	167 7a
31	aus der Forstkasse, als: von 892 ℳ 12 δ auf das 1. Halbjahr 17 ℳ 84 δ von 873 ℳ 96 δ auf das 2. Halbjahr 17 ℳ 48 δ			35	32	47 46
	Summe 6. 29433 ℳ 71 δ					
	7. Zur Anleihe VII vom Jahre 1888. (2000000 ℳ) zu 3 1/2 0/0.					
32	aus der Stadtkasse von 570806 ℳ 56 δ	19978	23	9	15	
33	" " " (Schulhausbauschuld) von 539278 " 41 "	18874	75	13	36	
34	" " Wasserwerkstasse von 328193 " 21 "	11486	76	69	5	
35	" " Gasanstaltstasse " 97119 " — "	3399	16	79	38	
36	" " Krankenkassette " 53112 " 90 "	1858	95	53	B 3a	
37	" " Armentasse " 25293 " 15 "	885	26	51	31a	
38	" " Friedhofskasse " 21018 " 54 "	735	65	167	8a	
39	" " Forstkasse " 178 " 23 "	6	24	47	47	
	Summe 7. 57225 ℳ — δ					
	8. Zur Anleihe VIII Ser. I vom Jahre 1892. (1000000 ℳ) zu 4 0/0.					
40	aus der Stadtkasse von 448840 ℳ 03 δ	17953	60	9	16a	
41	" " " (Schulhausbauschuld) von 228477 " 05 "	9139	08	13	37a	
42	" " Wasserwerkstasse von 179740 " — "	7189	60	69	6a	
43	" " Gasanstaltstasse " 50421 " 80 "	2016	87	79	39	
44	" " Krankenkassette " 27623 " 20 "	1104	93	53	B 4a	
45	" " Friedhofskasse " 10897 " 92 "	435	92	167	9a	
	Summe 8. 37840 ℳ — δ					
	Seitenbetrag	195422	15			

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf 1903		Erläuterungen.
		ℳ	℔	
	Uebertrag	70923	44	
6	Verzinsung der Anleihe VI vom Jahre 1887 (1000000 ℳ) zu 4%, als:			
	für 743408 ℳ 69 ℔ auf das 1. Halbjahr	14868	17 ℔	
	für 728276 ℳ 86 ℔ auf das 2. Halbjahr	14565	54 ℔	
		29433	71	
7	Verzinsung der Anleihe VII vom Jahre 1888 (2000000 ℳ) zu 3½%, als:			
	für 1635000 ℳ auf 1903	57225	—	
8	Verzinsung der Anleihe VIII Ser. I vom Jahre 1892 (1000000 ℳ) zu 4%, als:			
	für 946000 ℳ auf 1903	37840	—	
	Seitenbetrag	195422	15	

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf 1903		Haushaltplan 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	Seite	Nr.	
	Uebertrag	195422	15			
	9. Zur Anleihe VIII Ser. II vom Jahre 1892. (2000000 ℳ) zu 3 1/2 %.					
46	aus der Stadtkasse von 662112 ℳ — δ	23173	92	9	16b	
47	" " " (Schulhausbauschuld) von 181804 " 97 "	6363	17	13	37b	
48	" " Schlachthofskasse von 183920 " — "	6437	20	81	1a	
49	" " Wasserwerkskasse von 757014 " 32 "	26495	50	69	6b	
50	" " Gasanstaltskasse von 13242 " 44 "	463	49	79	40	
51	" " Krankenhauskasse von 13058 " 42 "	457	04	53	B 5a	
52	" " Friedhofskasse von 28047 " 85 "	981	68	167	9c	
	Summe 9. 64372 ℳ — δ					
	10. Zur Anleihe IX Ser. I vom Jahre 1897. (5000000 ℳ) zu 3 1/2 %.					
53	aus der Stadtkasse von 2711795 ℳ — δ	94912	83	9	17a	
54	" " " (Schulhausbauschuld) von 167215 " — "	5852	52	13	38	
55	" " " (Hafelbrunner Schulhausbau- schuld) von 157380 " — "	5508	30	13	39	
56	" " Schlachthofskasse von 1535484 " — "	53741	94	81	2	
57	" " Abdeckereikasse von 47628 " — "	1666	98	83	1	
58	" " Wasserwerkskasse von 238450 " — "	8345	75	69	7a	
59	" " Gasanstaltskasse von 103540 " — "	3623	90	79	41	
60	" " Armenkasse von 29198 " — "	1021	93	51	32a	
61	" " Friedhofskasse 9310 " — "	325	85	167	6	
	Summe 10. 175000 ℳ — δ					
	11. Zur Anleihe IX Ser. II vom Jahre 1897 (5000000 ℳ) zu 4 %.					
62	aus der Stadtkasse von 751908 ℳ — δ	30076	32	9	17c	
63	" " " (Schuld für das Rittergut Neusa) von 248092 " — "	9923	68	37	275a	
64	" " " (Straßenbauschuld) von 500000 " — "	20000	—	9	17b	
65	" " " (Schulhausbauschuld) von 420000 " — "	16800	—	13	40	
66	" " Schlachthofskasse von 1175000 " — "	47000	—	81	3	
67	" " Abdeckereikasse von 40000 " — "	1600	—	83	1	
68	" " Wasserwerkskasse von 430000 " — "	17200	—	69	7b	
69	" " Gasanstaltskasse 1433500 " — "	57340	—	79	42	
70	" " Armenkasse 1500 " — "	60	—	51	32b	
	Summe 11. 200000 ℳ — δ					
	12. Zur neu aufzunehmenden Anleihe — X — zu 3 1/2 %.					
71	aus der Stadtkasse, als:					
	von 250000 ℳ auf das volle Jahr 8750 ℳ — δ					
	" 200000 " " " 2. b. m. 4. Vierteljahr 5250 " — "					
	" 500000 " " " 3. u. 4. Vierteljahr 8750 " — "					
	" 400000 " " " 4. Vierteljahr 3500 " — "	26250	—	9	18	
72	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld) von 45000 ℳ auf das volle Jahr	1575	—	13	41	
73	aus der Wasserwerkskasse, als:					
	von 280000 ℳ auf das volle Jahr 9800 ℳ — δ					
	" 200000 " " " 2. b. m. 4. Vierteljahr 5250 " — "					
	" 400000 " " " 3. u. 4. Vierteljahr 7000 " — "					
	" 600000 " " " 4. Vierteljahr 5250 " — "	27300	—	69	8	
	Seitenbetrag	689919	15			

Zu Nr. 69: Im Haushaltplan der Gasanstaltskasse wurden für Verzinsung des Neubausaufwand, an 1700000 ℳ 66000 ℳ für Anleihe IX Ser. II eingestellt. Diese Verzinsung verteilt sich jedoch mit 57340 ℳ für 1433500 ℳ auf Anleihe IX Ser. II und auf 6995 ℳ 62 δ für 266500 ℳ a. Anl. X (Nr. 74.), in Summe 1700000 ℳ.

Gfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf 1903		Erläuterungen.
		ℳ	¢	
	Uebertrag	195422	15	
9	Verzinsung der Anleihe VIII Ser. II vom Jahre 1892 (2000000 ℳ) zu 3 1/2 %/o, als: für 1839200 ℳ auf 1903	64372	—	
10	Verzinsung der Anleihe IX Ser. I vom Jahre 1897, für 5000000 ℳ zu 3 1/2 %/o auf 1903	175000	—	
11	Verzinsung der Anleihe IX Ser. II vom Jahre 1897, für 5000000 ℳ zu 4 %/o auf 1903	200000	—	
12	Verzinsung der neu aufzunehmenden Anleihe — X — zu 3 1/2 %/o, als: für 575000 ℳ auf das volle Jahr 20125 ℳ — ¢ für 666500 ℳ auf das 2. bis mit 4. Vierteljahr 17495 " 62 " für 1050000 ℳ auf das 3. und 4. Vierteljahr 18375 " — " für 1100000 ℳ auf das 4. Vierteljahr 9625 " — "	65620	62	
	Zeitenbetrag	700414	77	

Ffde. Nr.	Einnahme.	Vorausschlagn auf 1903		Haushaltplan 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	Seite	Nr.	
	Uebertrag	689919	15			
74	aus der Gasanstaltsklasse von 266500 ℳ auf das 2. b. m. 4. Vierteljahr	6995	62	79	42	
75	aus der Krankenhausklasse, als: von 150000 ℳ auf das 3. u. 4. Vierteljahr 2625 ℳ — δ " 100000 " " " 4. Vierteljahr 875 " — "	3500	—	55	6	
	Summe 12. 65620 ℳ 62 δ					
	Summe I. Verzinsungsbeiträge	700414	77			
II. Tilgungsbeiträge.						
1. Zur Anleihe III B vom Jahre 1876. (1000000 ℳ).						
76	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld) nach 409136 ℳ 51 δ ur- sprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 7931 ℳ 35 δ " 31. Dezember 8099 " 89 "	16031	24	15	43	
77	aus der Stadtkasse nach 390953 ℳ 75 δ ursprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 7578 ℳ 87 δ " 31. Dezember 7739 " 92 "	15318	79	11	19a	
78	aus der Stadtkasse (Straßenbauschuld) nach 161094 ℳ 92 δ ur- sprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 3122 ℳ 92 δ " 31. Dezember 3189 " 28 "	6312	20	11	19b	
79	aus der Wasserwerksklasse nach 35014 ℳ 82 δ ursprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 678 ℳ 78 δ " 31. Dezember 693 " 21 "	1371	99	69	10	
80	aus der Friedhofs-kasse nach 3800 ℳ ursprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 73 ℳ 67 δ " 31. Dezember 75 " 23 "	148	90	167	3b	
	Summe 1. 39183 ℳ 12 δ					
2. Zur Anleihe IV vom Jahre 1883. (732000 ℳ).						
81	aus der Gasanstaltsklasse nach 639563 ℳ ursprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 12701 ℳ 08 δ " 31. Dezember 12955 " 10 "	25656	18	77	24	
82	aus der Friedhofs-kasse nach 32151 ℳ ursprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 638 ℳ 48 δ " 31. Dezember 651 " 26 "	1289	74	167	4b	
83	aus der Stadtkasse nach 37854 ℳ ursprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 751 ℳ 74 δ " 31. Dezember 766 " 78 "	1518	52	11	20	
84	aus der Forstkasse nach 22432 ℳ ursprünglicher Schuld, als: am 30. Juni 445 ℳ 48 δ " 31. Dezember 454 " 38 "	899	86	47	48	
	Summe 2. 29364 ℳ 30 δ					
	Seitenbetrag	68547	42			

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	
	Uebertrag	700414	77	
	Summe I, Verzinsung der Anleihen	700414	77	
II. Tilgung der Anleihen.				
13	Tilgungsrate auf die Anleihe IIIB vom Jahre 1876 (1000000 ℳ), als: am 30. Juni 19385 ℳ 59 δ am 31. Dezember 19797 ℳ 53 δ	39183	12	
14	Tilgungsrate auf die Anleihe IV vom Jahre 1883 (732000 ℳ), als: am 30. Juni 14536 ℳ 78 δ am 31. Dezember 14827 ℳ 52 δ	29364	30	
	Seitenbetrag	68547	42	

Lfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf 1903		Haushaltplan 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	Seite	Nr.	
	Uebertrag	68547	42			
	3. Zur Anleihe IVA vom Jahre 1882. (300000 ℳ).					
85	aus der Gasanstaltskasse nach 150000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 2776 ℳ 45 δ					
	" 31. Dezember 2834 " 29 "	5610	74	77	25	
86	aus der Stadtkasse nach 84000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 1554 ℳ 81 δ					
	" 31. Dezember 1587 " 20 "	3142	01	11	21	
87	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld) nach 60000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 1110 ℳ 58 δ					
	" 31. Dezember 1133 " 72 "	2244	30	15	44	
88	aus der Wasserwerkstasse nach 6000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 111 ℳ 06 δ					
	" 31. Dezember 113 " 37 "	224	43	69	11	
	Summe 3. 11221 ℳ 48 δ					
	4. Zur Anleihe IVB vom Jahre 1882. (200000 ℳ).					
89	aus der Stadtkasse nach 174000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 3220 ℳ 68 δ					
	" 31. Dezember 3287 " 79 "	6508	47	11	22	
90	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld) nach 10000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 185 ℳ 10 δ					
	" 31. Dezember 188 " 95 "	374	05	15	45	
91	aus der Wasserwerkstasse nach 10000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 185 ℳ 10 δ					
	" 31. Dezember 188 " 95 "	374	05	69	12	
92	aus der Gasanstaltskasse nach 6000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 111 ℳ 06 δ					
	" 31. Dezember 113 " 37 "	224	43	77	26	
	Summe 4. 7481 ℳ — δ					
	5. Zur Anleihe V vom Jahre 1885. (1000000 ℳ).					
93	aus der Stadtkasse nach 632824 ℳ 36 δ ursprünglicher Schuld	18478	47	11	23	
94	" " " (Schulhausbauschuld) nach 110500 ℳ — δ dergl.	3226	60	15	46	
95	" " Krankenhauskasse nach . . . 143000 " — " "	4175	60	53	B 1b	
96	" " Wasserwerkstasse " . . . 71200 " — " "	2079	04	69	13	
97	" " Armenkasse " . . . 29022 " — " "	847	44	51	30b	
98	" " Gasanstaltskasse " . . . 12000 " — " "	350	40	77	27	
99	" " Forstkasse " . . . 1453 " 64 " "	42	45	47	49	
	Summe 5. 29200 ℳ — δ					
	6. Zur Anleihe VI vom Jahre 1887. (1000000 ℳ).					
100	aus der Krankenhauskasse nach 423000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 6400 ℳ 76 δ					
	" 31. Dezember 6528 " 78 "	12929	54	53	B 2b	
101	aus der Stadtkasse nach 126700 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni 1917 ℳ 20 δ					
	" 31. Dezember 1955 " 55 "	3872	75	11	24a	
	Seitenbetrag	133252	19			

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf 1903		Erläuterungen.
		ℳ	δ	
	Uebertrag	68547	42	
15	Tilgungsrate auf die Anleihe IVA vom Jahre 1882 (300000 ℳ), als: am 30. Juni 5552 ℳ 90 δ am 31. Dezember 5668 ℳ 58 δ	11221	48	
16	Tilgungsrate auf die Anleihe IVB vom Jahre 1882 (200000 ℳ), als: am 30. Juni 3701 ℳ 94 δ am 31. Dezember 3779 ℳ 06 δ	7481	—	
17	Tilgungsrate auf die Anleihe V vom Jahre 1885 (1000000 ℳ)	29200	—	
18	Tilgungsrate auf die Anleihe VI vom Jahre 1887 (1000000 ℳ), als: am 30. Juni 15131 ℳ 83 δ am 31. Dezember 15434 ℳ 46 δ	30566	29	
	Seitenbetrag	147016	19	

Lfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf 1903		Haushaltplan 1903		Erläuterungen.
		ℳ	℔	Seite	Nr.	
	Uebertrag	133252	19			
102	aus der Stadtkasse (Straßenbauschuld) nach 60000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni	907	91 ℔			
	" 31. Dezember	926	" 07 "	1833	98	11 24b
103	aus der Stadtkasse (Schulhausbauschuld) nach 190000 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni	2875	05 ℔			
	" 31. Dezember	2932	" 54 "	5807	59	15 47
104	aus der Gasanstaltskasse nach 133800 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni	2024	64 ℔			
	" 31. Dezember	2065	" 13 "	4089	77	77 28
105	aus der Friedhofskasse nach 65300 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni	988	11 ℔			
	" 31. Dezember	1007	" 87 "	1995	98	7b
106	aus der Forstkasse nach 1200 ℳ ursprünglicher Schuld, als:					
	am 30. Juni	18	16 ℔			
	" 31. Dezember	18	" 52 "	36	68	47 50
	Summe 6.	30566	29 ℔			
7. Zur Anleihe VII vom Jahre 1888. (2000000 ℳ).						
107	aus der Stadtkasse nach 697992 ℳ 83 ℔ ursprünglicher Schuld	13157	17	11		25
108	" " " (Schulhausbauschuld) nach 659939 ℳ 89 ℔ dergl.	12439	86	15		48
109	" " Wasserwerkskasse nach . . . 501459 " 57 " "	7567	51	69		14
110	" " Gasanstaltskasse " . . . 118800 " — " "	2239	38	77		29
111	" " Krankenhaukasse " . . . 64950 " — " "	1224	31	53		B 3b
112	" " Armenkasse " . . . 30939 " 67 " "	583	21	51		31b
113	" " Friedhofskasse " . . . 25700 " — " "	484	45			8b
114	" " Forstkasse " . . . 218 " 04 " "	4	11	47		51
	Summe 7.	37700	— ℔			
8. Zur Anleihe VIII Ser. I vom Jahre 1892. (1000000 ℳ).						
115	aus der Stadtkasse nach 474460 ℳ 92 ℔ ursprünglicher Schuld	5788	42	11		26a
116	" " " (Schulhausbauschuld) nach 241519 ℳ 08 ℔ dergl.	2946	53	15		49a
117	" " Wasserwerkskasse nach . . . 190000 " — " "	2318	—	69		15a
118	" " Gasanstaltskasse " . . . 53300 " — " "	650	26	77		30
119	" " Krankenhaukasse " . . . 29200 " — " "	356	24	53		B 4b
120	" " Friedhofskasse " . . . 11520 " — " "	140	55			9b
	Summe 8.	12200	— ℔			
9. Zur Anleihe VIII Ser. II vom Jahre 1892. (2000000 ℳ).						
121	aus der Stadtkasse nach 720000 ℳ — ℔ ursprünglicher Schuld	12816	—	11		26b
122	" " " (Schulhausbauschuld) nach 197700 ℳ — ℔ dergl.	3519	06	15		49b
123	" " Schlachthofkasse nach . . . 200000 " — " "	3560	—	81		1b
124	" " Wasserwerkskasse " . . . 823200 " — " "	14652	96	69		15b
125	" " Gasanstaltskasse " . . . 14400 " — " "	256	32	77		31
126	" " Krankenhaukasse " . . . 14200 " — " "	252	76	55		5b
127	" " Friedhofskasse " . . . 30500 " — " "	542	90			9d
	Summe 9.	35600	— ℔			
Bemerkung: Die Tilgung der Anleihen IX Serie I und II vom Jahre 1897 beginnt erst vom Jahre 1907 an.				1902:		
				ℳ	℔	
	Summe II, Tilgungsbeiträge	232516	19	223419	76	
	Summe I, Verzinsungsbeiträge	700414	77	659748	08	
	Summe der Einnahme	932930	96	883167	84	

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf 1903		Erläuterungen.
		ℳ	¢	
	Uebertrag	147016	19	
19	Tilgungsrate auf die Anleihe VII vom Jahre 1888 (2000000 ℳ)	37700	—	
20	Tilgungsrate auf die Anleihe VIII Ser. I vom Jahre 1892 (1000000 ℳ)	12200	—	
21	Tilgungsrate auf die Anleihe VIII Ser. II vom Jahre 1892 (2000000 ℳ)	35600	—	
				1902:
				ℳ ¢
Summe II, Tilgung der Anleihen		232516	19	223419 76
Summe I, Verzinsung der Anleihen		700414	77	659748 08
Summe der Ausgabe		932930	96	883167 84

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
B. Haushaltplan der evangelischen Schulgemeinde.						
Cap. I. Mietzinsen.						
1	Miete für die Knabenfortbildungsschulen im 3. und 5. Bürger Schulgebäude	2000	—	2000	—	Die Mietzinsen sind infolge Benutzung der bisherigen Mieträume zu Schulzwecken vom 1. April 1902 ab weggefallen.
2	dergl. für die Mädchenfortbildungsschule im 1. Bürger Schulgebäude	1000	—	1000	—	
3	dergl. für die gewerbliche Fortbildungsschule im 4. Bürger Schulgebäude	1000	—	1000	—	
4	dergl. für die frühere Hausmannswohnung in der höheren Bürger Schule	150	—	—	—	
5	Kanon für einen Landstreifen des 4. Bürger Schulgrundstückes	3	—	3	—	
6	desgl. für ein Stück Land des 6. Bürger Schulgrundstückes	1	—	1	—	
7	Mietzinsen für Wohnungen im alten Haselbrunner Schulhaus	—	—	360	—	
	Einnahme für Benutzung des Brausebades in der 7. Bürger Schule	100	—	100	—	
	Summe Cap. I	4254	—	4464	—	
Cap. II. Kapitalzinsen.						
8	3 1/2 % von 3700 ℳ — δ Kapital (zum Schulfonds gehörig)	129	50	157	25	Zu Nr. 8: Das Kapital kommt Ende 1902 zur Rückzahlung und wird in 3 1/2 %igen Stadtschuldscheinen angelegt. Für die Heroldsche Stiftung wird vom Beginn des Jahres 1902 ab besondere Rechnung, und zwar im Anhang zur Schulkassenrechnung geführt. Zu Nr. 11: S. Bemerkung zu Cap. VII Nr. 40b der Einnahme.
9	3 1/2 % " 1200 " — " " (" " ")	42	—	42	—	
10	3 % " 16 " 53 " " (" " ")	—	48	—	48	
—	3 1/2 % " 1100 " — " " (" Legat d. verw. Herold gehörig)	—	—	38	50	
—	3 % " 400 " — " " (" " " " " ")	—	—	12	—	
11	3 % " 370 " — " " des Henkelmannschen Bücherlegats	11	10	—	—	
	Summe Cap. II	183	08	250	23	
Cap. III. Schulgeld.						
12a	von 1274 Kindern der höheren Bürger Schule	59900	—	56100	—	Zu Nr. 15: Hiervon werden der Seminarartasse 1000 ℳ Anteil überwiesen. S. Cap. XIV Nr. 195 der Ausgabe.
b	" 20 auswärts wohnenden Kindern der höheren Bürger Schule	1900	—	1700	—	
13a	" 3489 Kindern der Bürger Schulen I. Abteilung	76500	—	71200	—	
b	" 13 auswärts wohnenden Kindern derselben Abteilung	600	—	350	—	
14	" 6714 Kindern der Bürger Schulen II. Abteilung	39200	—	38600	—	
15	" 98 Kindern der Seminarübungsschule	2100	—	2100	—	
16	" 51 Kindern, die Privatunterricht erhalten	1500	—	1200	—	
	11659 Kinder.					
17	Schulgeldreste aus früheren Jahren	200	—	200	—	
	Summe Cap. III	181900	—	171450	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
B. Haushaltplan der evangelischen Schulgemeinde.						
Cap. I. Mietzinsen.						
1	Mietzinsen für die Schulgrundstücke der höheren Bürgerschule, der 1., 2., 3., 4., 5. und 6. Bürgerschule (4% ihres Wertes an zusammen 2160000 ℳ) an die Stadtkasse	86400	—	86400	—	
2	Mietzins für die 7. Bürgerschule (4% des Wertes an 188210 ℳ) an die Stadtkasse	7528	40	—	—	Zu Cap. I, Nr. 2 und 4 und zu Cap. II. Die 7. und 8. Bürgerschule sind lt. Vertrags vom 15. März 1902 in das Eigentum der Stadtgemeinde Plauen übergegangen. Die Schulkasse hat daher für diese Grundstücke Mietzinsen an die Stadtkasse zu bezahlen, während die Verzinsung und Tilgung der Schulden von der Stadtkasse zu übernehmen ist.
3	desgl. für die Turnhalle bei derselben Schule (4% des Wertes an rund 45000 ℳ) an die Stadtkasse auf 1/2 Jahr	900	—	—	—	
4	desgl. für die 8. Bürgerschule (4% des Wertes an 61400 ℳ) an die Stadtkasse	2456	—	—	—	
5	desgl. für die 9. Bürgerschule (4% des Wertes an rund 500000 ℳ) an die Stadtkasse	20000	—	15000	—	
6	desgl. für Benutzung der Turnhalle an der Turnstraße durch die 3. Bürgerschule an die Stadtkasse	2000	—	2000	—	
7	Mietzins für das vormal. Handelsschulgebäude (4% des Wertes an 42000 ℳ) auf 3/4 Jahr an die Stadtkasse	1260	—	—	—	
	Summe Cap. I	120544	40	103400	—	
Cap. II. Verzinsung und Tilgung von Schulschulden.						
—	3 1/2 % Zinsen auf 157380 ℳ Schuld für die Schulgebäude im Stadtteil Haselbrunn zur Anleihe IX, Ser. I	—	—	5508	30	
—	4 % dergl. für die zum Neubau einer Turnhalle im Stadtteil Haselbrunn zu erborgenden Beträge zur Anleihe IX, Ser. II 20000 ℳ auf 3. und 4. Vierteljahr 1902, 10000 ℳ auf 4. Vierteljahr 1902.	—	—	500	—	
—	Rente für 30000 ℳ zu 4 3/5 %	—	—	1380	—	} Schulden
—	Rente für 12900 ℳ zu 4 % für das Schulgebäude im Stadtteil Chrieschwitz an den landwirtschaftlichen Kreditverein im Königreiche Sachsen	—	—	516	—	
	Summe Cap. II	—	—	7904	30	
Cap. III. Besoldungen, Vergütungen und Ruhegehälter.						
1. Besoldungen und Vergütungen für Unterrichts-erteilung.						
8	Direktorengehälte	40500	—	38550	—	
	1 Direktor zu 5400 ℳ					
	1 Direktor zu 4900 "					
	Zulage für 1 Direktor, der 1903 auf 5200 ℳ aufrückt 100 "					
	1 Direktor zu 4600 "					
	2 Direktoren zu je 4300 ℳ 8600 "					
	Zulage für 2 Direktoren, die 1903 auf 4600 ℳ aufrücken 450 "					
	3 Direktoren zu je 4000 ℳ 12000 "					
	1 Direktor zu 3300 ℳ auf 3 Monate, ausschl. Amtswohnung 825 "					
	1 Direktor zu 4300 ℳ auf 9 Monate 3225 "					
	persönliche Zulage für 1 Direktor jährlich 400 "					
	Se. w. o.					
	Seitenbetrag	40500	—	38550	—	

Fide. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Cap. IV. Staatszuschüsse.					
18a	Anteil an der Staatsgrundsteuer nach § 2 des Finanzgesetzes vom 6. Juni 1902	22600	—	21500	—	Zu Nr. 18a: Hiervon ist der katholischen Schulgemeinde ein Anteil zu überweisen. S. Cap. XIV Nr. 196 der Ausgabe.
b	desgl. durch die Gemeinde Reinsdorf	140	—	140	—	
19	Staatszuschuß zu den Besoldungen der Lehrer an den einfachen Volksschulen (100 1/2 ständige Lehrer je 300 M, 15 Hilfslehrer je 150 M) nach § 2 des Gesetzes vom 26. April 1892	32400	—	28950	—	
20	desgl. zu den Alterszulagen der Lehrer gemäß des Gesetzes vom 26. Februar 1900	20700	—	20400	—	
	Summe Cap. IV	75840	—	70990	—	
	Cap. V. Besoldungsbeiträge.					
	a. zu den Gehältern der Kantoren und Organisten.					
21a	Beitrag aus der Fixationskasse	2600	—	2600	—	Zu Nr. 23: Lehrer Kostitz bezieht 2600 M Gehalt; die Erstattung beträgt 2/3 vom Gehalt. Zu Nr. 24: Lehrer Wolf bezieht 2400 M Gehalt; die Erstattung beträgt 1/2 des Gehaltes.
b	Wohnungsgeld aus derselben Kasse	600	—	—	—	
22	Beitrag aus der Realgymnasialkasse	1000	—	1000	—	
23	desgl. aus der Pauluskirchenkasse wegen der für den Kantor der Pauluskirche zu übernehmenden Ueberstunden (wöchentlich 12)	975	—	650	—	
24	desgl. aus der Fixationskasse wegen der für den Organisten der Johanniskirche zu übernehmenden Ueberstunden (wöchentlich 16)	1200	—	1166	—	
	Summe unter a	6375	—	5416	—	
	b. zu sonstigen Besoldungen und Vergütungen.					
25	Vergütung für die Schulgelderhebung in den Fortbildungsschulen 250 M von den Knabenfortbildungsschulen, 150 " " der Mädchenfortbildungsschule, 150 " " " gewerblichen Fortbildungsschule. w. o.	550	—	550	—	
26	Entschädigung für Aufwartung und Reinigung in den Fortbildungsschulen 900 M von den Knabenfortbildungsschulen, 300 " " der Mädchenfortbildungsschule, 450 " " " gewerblichen Fortbildungsschule. w. o.	1650	—	1650	—	
27	Erstattung der Realgymnasialkasse auf Schreiblöhne	420	—	390	—	
28	Entschädigung für Reinigung eines Lehrzimmers in der höheren Bürgerschule von der israelitischen Gemeinde	30	—	30	—	
	Summe unter b	2650	—	2620	—	
	" " a	6375	—	5416	—	
	Summe Cap. V	9025	—	8036	—	

Folde. Nr.	Ausgabe.	Beraufschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag	40500	—	38550	—	
9	Lehrergehalte	513765	83	478759	60	
	a. 9 Lehrer je 3750 M	33750	M — δ			
	b. 6 Lehrer je 3600 M	21600	" — "			
	Zulagen für 3 Lehrer, die 1903 auf 3750 M aufrücken	262	" 50 "			
	c. 6 Lehrer je 3450 M	20700	" — "			
	Zulagen für 2 Lehrer, die 1903 auf 3600 M aufrücken	175	" — "			
	d. 3 Lehrer je 3300 M	9900	" — "			
	1 Lehrer zu 2650 M, ausschl. Amtswohnung	2650	" — "			
	1 Lehrer zu 3300 M auf 2 Monate	550	" — "			
	Zulage für 1 Lehrer, der 1903 auf 3450 M aufrückt	62	" 50 "			
	e. 7 Lehrer je 3150 M	22050	" — "			
	f. 8 Lehrer je 3000 M	24000	" — "			
	Zulage für 1 Lehrer, der 1903 auf 3150 M aufrückt	100	" — "			
	g. 18 Lehrer je 2800 M	50400	" — "			
	Zulagen für 3 Lehrer, die 1903 auf 3000 M aufrücken	883	" 33 "			
	h. 20 Lehrer je 2600 M	52000	" — "			
	Zulagen für 9 Lehrer, die 1903 auf 2800 M aufrücken	700	" 02 "			
	i. 19 Lehrer je 2400 M	45600	" — "			
	Zulagen für 9 Lehrer, die 1903 auf 2600 M aufrücken	1099	" 99 "			
	k. 20 Lehrer je 2200 M	44000	" — "			
	Zulagen für 7 Lehrer, die 1903 auf 2400 M aufrücken	833	" 33 "			
	l. 33 Lehrer je 2000 M	66000	" — "			
	Zulagen für 12 Lehrer, die 1903 auf 2200 M aufrücken	1500	" — "			
	1 Lehrer nach 2000 M auf 1 Monat	166	" 67 "			
	m. 33 Lehrer je 1800 M	59400	" — "			
	Zulagen für 7 Lehrer, die 1903 auf 2000 M aufrücken	916	" 67 "			
	1 Lehrer zu 1800 M auf 10 Monate	1500	" — "			
	1 Lehrer zu 1800 M auf 11 Monate	1650	" — "			
	n. 15 Hilfslehrer zu je 1500 M	22500	" — "			
	1 Hilfslehrer zu 1320 M, ausschl. Amtswohnung	1320	" — "			
	1 Hilfslehrer zu 1200 M, ausschl. Amtswohnung	1200	" — "			
	Zulage für 1 Lehrer, der 1903 auf 1800 M aufrückt	225	" — "			
	18 Hilfslehrer je 1500 M auf 3/4 Jahr	20250	" — "			
	o. persönliche Zulagen für 2 Lehrer (200 M und 100 M)	300	" — "			
	p. infolge Abänderung der Lehrergehaltsordnung zu gewährenden Gehaltszulagen, lt. Stadtgemeinderatsbeschlusses vom 14. Oktober 1902	6020	" 82 "			
	Se. w. o.					
10	Lehrerinnengehalte	12083	33	13062	50	
	a. 4 Lehrerinnen je 1800 M	7200	M — δ			
	Zulage für 1 Lehrerin, die 1903 auf 2000 M aufrückt	133	" 33 "			
	b. 2 Lehrerinnen je 1600 M	3200	" — "			
	Zulage für 1 Lehrerin, die 1903 auf 1800 M aufrückt	50	" — "			
	c. 1 Lehrerin zu 1500 M	1500	" — "			
	Se. w. o.					
11a	Ueberstunden	9598	75	10670	—	
b	6 fremdsprachliche Ueberstunden, je 90 M jährlich (höhere Bürgerschule)	540	—	—	—	
c	6 dergl. auf 3/4 Jahr	405	—	—	—	
d	Vertretung erkrankter oder beurlaubter Lehrer	1200	—	1200	—	
12a	dem Kantor und Musiklehrer an den Stadtschulen	3600	—	3600	—	
b	demselben Wohnungsgeld	600	—	—	—	
13	Unterricht in weiblichen Handarbeiten an sämtlichen Bürgerschulen	12016	66	11440	25	
	a. 2 Lehrerinnen je 1500 M	3000	M — δ			
	Zulagen für 2 Lehrerinnen, die 1903 auf 1600 M aufrücken	141	" 66 "			
	b. 1 Lehrerin zu 1400 M	1400	" — "			
	Zulage für 1 Lehrerin, die 1903 auf 1500 M aufrückt	75	" — "			
	c. 1 Lehrerin zu 1300 M	1300	" — "			
	Zulage für 1 Lehrerin, die 1903 auf 1400 M aufrückt	25	" — "			
	d. 2 Lehrerinnen je 1200 M	2400	" — "			
	e. 2 Lehrerinnen je 1100 M	2200	" — "			
	Zulage für 1 Lehrerin, die 1903 auf 1200 M aufrückt	25	" — "			
	f. 29 Stunden, und zwar: 9 Stunden an der 8. und 20 Stunden an der 9. Bürgerschule, zu je 50 M jährlich	1450	" — "			
	Se. w. o.					
14	Unterricht an gebrechliche Kinder	600	—	600	—	
	Summe unter 1	594909	57	557882	35	

Zu Nr. 9n: Neue Lehrkräfte sind erforderlich:
 2 an der höheren Bürgerschule,
 1 an der 1. Bürgerschule,
 1 " " 4. " "
 1 " " 5. " "
 1 " " 6. " "
 2 " " 7. " "
 4 " " 9. " "
 1 " " Hilfschule
 und 5 infolge Einführung des Achtklassensystems bei den Bürgerschulen 2. Abteilung.

Zu Nr. 11a:
 14 Ueberst. a. d. 1. Bürgersch.,
 42 " " " 2. " "
 21 " " " 3. " "
 27 " " " 4. " "
 12 " " " 5. " "
 2 " " " 6. " "
 30 " " " 7. " "
 — " " " 8. " "
 20 " " " 9. " "

Zu Nr. 12a und b: Siehe hierzu Cap. V Nr. 21a u. b der Einnahme.

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊘	ℳ	⊘	
2. Sonstige Gehalte und Vergütungen.						
15	Beamtengehälter auf Konto der Schulkasse	19310	—	18825	—	
16	Reinigungsaufwand, höhere Bürgerschule	1830	—	1830	—	
17	desgl. 1. Bürgerschule	1400	—	1400	—	
18	" 2. "	1740	—	1740	—	
19a	" 3. "	1550	—	1550	—	
b	" 3. " Turnhalle (einschl. 75 ℳ für Bedienung der Heizungsanlage)	225	—	150	—	
20	desgl. 4. Bürgerschule	1700	—	1700	—	
21	" 5. "	1575	—	1575	—	
22	" 6. "	1450	—	1450	—	
23	" 7. "	860	—	720	—	
24	" 8. "	333	30	250	—	Zu Nr. 24: Erhöht wegen Hinzutritts einer Klasse.
25	" 9. "	1692	—	1087	50	Zu Nr. 25: Vom 1. April 1902 an erhöht.
26	dem Heizer der höheren Bürgerschule (wöchentlich 17 ℳ)	884	—	832	—	Zu Nr. 26—32: Die Heizerlöhne sind vom Anfang 1902 an um wöchentlich 1 ℳ erhöht worden.
27	dem Heizer der 2. Bürgerschule (wöchentlich 17 ℳ)	884	—	832	—	
28	Hilfeleistung beim Heizen in der 3. Bürgerschule (18 Wochen zu je 17 ℳ und 15 Wochen zu je 12 ℳ 50 ⊘)	493	50	475	50	
29	dergl. in der 4. Bürgerschule	493	50	475	50	
30	dergl. in der 5. Bürgerschule	493	50	475	50	
31	dem Heizer der 6. Bürgerschule (52 Wochen zu je 19 ℳ)	988	—	936	—	
32	dem Heizer der 9. Bürgerschule (52 Wochen zu je 17 ℳ)	884	—	624	—	
33a	für Bedienung des Brausebades in der 6. Bürgerschule an die Hausmannschesfrau	100	—	100	—	
b	für Reinigen der Badewäsche an dieselbe	50	—	50	—	
34	für Bedienung des Brausebades in der 7. Bürgerschule	165	—	125	—	
	a. als Schulbad an die Hausmannschesfrau	75	ℳ,			
	b. als öffentliches Bad an Schulleute	30	"			
	c. als öffentliches Bad an den Schulhausmann	20	"			
	d. für Reinigung der Badewäsche an die Hausmannschesfrau	40	"			
	Ee. w. o.					
35a	für Bedienung des Brausebades der 9. Bürgerschule an die Hausmannschesfrau	100	—	75	—	
b	für Reinigung der Badewäsche an dieselbe	50	—	37	50	
36	Arbeitslöhne beim Transport der Bänke zu Prüfungen, Festlichkeiten u. s. w.	525	—	525	—	
37	Zählgelder an die Schulgeldeinnehmer (je 30 ℳ)	90	—	90	—	
38	Schreiblöhne für die Schreiber zur Verfügung der Schuldirektoren und der Schulgeldeinnahme	2100	—	2100	—	
39	für Einhebung der Schulanlagen (3% des Zuschusses vom Konto der Gemeindecinkommensteuer 1902)	15380	—	14500	—	
40	3 Schularzte zu je 500 ℳ	1500	—	1500	—	
	Summe unter 2	58845	80	56030	50	
3. Ruhegehälter.						
41	Ruhegehaltszuschuß dem Vizdirektor Niechers	198	—	198	—	
42	desgl. der Schuldirektorinwitwe Höckner	51	20	51	20	
43	desgl. der Schuldirektorinwitwe Krause	180	—	180	—	
44	desgl. der Schuldirektorinwitwe Schlegel	238	—	—	—	
45	Ruhegehalt der Lehrerin Geipel	600	—	600	—	
46	desgl. der Lehrerin Jäger	810	—	810	—	
47	Ruhegehälter auf Konto der Schulkasse	1506	37	1506	37	
48	unvorhergesehene Ruhegehälter	400	—	400	—	
	Summe unter 3	3983	57	3745	57	
	" " 2	58845	80	56030	50	
	" " 1	594909	57	557882	35	
	Summe Cap. III	657738	94	617658	42	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
Cap. VI. Haushaltplanmäßige Einnahmen der Fortbildungsschulen und Volksskindergärten.						
29	Knabenfortbildungsschulen	4620	—	4400	—	
30	Mädchenfortbildungsschule	2200	—	1980	—	
31	Staatszuschuß an die allgemeinen Fortbildungsschulen für Knaben und Mädchen	1600	—	1600	—	
32a	gewerbliche Fortbildungsschule	2475	—	2475	—	
b	Staatszuschuß an dieselbe	2500	—	2500	—	
33	Volksskindergärten	2296	80	2304	30	
34	Zuschuß für die Fortbildungsschulen und Volksskindergärten aus der Stadtkasse, laut Anhangs I—IV	56433	95	51560	15	
	Summe Cap. VI	72125	75	66819	45	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Cap. IV. Haushaltplanmäßige Ausgaben der Fortbildungsschulen und Volkskindergärten.					
49	Knabenfortbildungsschulen	33950	—	30070	—	
50	Mädchenfortbildungsschule	9550	—	9215	—	
51	gewerbliche Fortbildungsschule	15859	—	15205	—	
52	Volkskindergärten	12766	75	12329	45	
	Summe Cap. IV	72125	75	66819	45	
	Cap. V. Bauaufwand.					
	1. Höhere Bürgerische mit Turnhalle (Bärenstraße 20).					
53	Unterhaltung des Gebäudes, einschl. Turnhalle, Schulgarten, Turnplatz, der elektrischen Klingel- und Fernsprechanlage, Räumen der Abortgruben	700	—	700	—	
54	außerordentlicher Aufwand	*2590	—	*3140	—	
	a. Firnissen sämtlicher Fußbodendielen in den Zimmern und Flurgängen, einschl. Turnhalle, zus. 3600 qm je 20 δ =	720	M — δ			
	b. Ausweissen der Zimmer Nr. 15, 16, 17, 21 und 23, einschl. Streichen des Deckens	310	" — "			
	c. Erneuerung des Anstrichs der 4 Knabenaborte, einschl. Streichen der Pissoir-Rinnen mit Emaillefarbe	300	" — "			
	d. Vorrichten des Gistgartens an der Ziegelstraße, einschl. Neubeschaffung besseren Gartenlandes und Pflanzen eines Baumes auf dem Spielplatz	60	" — "			
	e. Auswechslung eines Heizkessels für die Heizungsanlage	1200	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 1	3290	—	3840	—	
	2. Erste Bürgerische mit Turnhalle (Neundorfer Straße 8).					
55	Unterhaltung des Gebäudes, der Turnhalle, der elektrischen Klingelleitung, Entleeren der Abortgrube	400	—	400	—	
56	außerordentlicher Aufwand	*1353	15	*477	90	
	a. Firnissen der Dielen in den Zimmern Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20—26 und im Zeichenaal, sowie im Abort, in den Flurgängen und in der Turnhalle = 1214,50 qm je 20 δ =	242	M 90 δ			
	b. Neudielen der Zimmer Nr. 9 und 26 mit buchenem Stabfußboden, einschl. Waschleiten = 95,50 qm je 5,50 M =	525	" 25 "			
	c. Vorrichten der Hausmannswohnstube	60	" — "			
	d. Aufstellen eines neuen Regulierofens an Stelle des schadhaften im Zimmer Nr. 3	75	" — "			
	e. Erneuerung eines Teiles der Dachrinne an der Vorderseite sowie verschiedene Kehlen- und Zinkeindeckungen, einschl. Schieferdeckerarbeiten	250	" — "			
	f. Anbringung von 30 m neuem Schneefangeisen, sowie Eindeckung von 3 Schornsteinen und liegenden Dachfenstern	200	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 2	1753	15	877	90	
	3. Zweite Bürgerische mit Turnhalle (Johannstr. 56).					
57	Unterhaltung des Gebäudes, der Turnhalle, des Spielplatzes mit Schulgarten, der elektrischen Klingel- und Fernsprechanlage, sowie Entleeren der Latrinensässer	500	—	500	—	
58	außerordentlicher Aufwand	*1158	—	*2976	—	
	a. Firnissen der Fußbodendielen in sämtlichen Räumen, einschl. der Turnhalle = 2380 qm je 20 δ =	476	M — δ			
	b. Vorrichten der Hausmannswohnstube nebst Küche	60	" — "			
	Seitenbetrag	536	M — δ			
	Seitenbetrag	1658	—	3476	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊥	ℳ	⊥	
	Uebertrag	1658	—	3476	—	
	Uebertrag 536 ℳ — ⊥					
	c. Streichen der Fenster mit Oelfarbe an der Johannstraße und den beiden Abortseiten	262	" — "			
	d. Beschaffen und Aufstellen eines neuen Ofens für das Direktorzimmer	60	" — "			
	e. Beschaffung neuer Erbsenstücke und Kofstabe für die Heizungsanlagen	300	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 3	1658	—	3476	—	
	4. Dritte Bürgerichule (am Anger 3).					
59	Unterhaltung der Gebäude, der elektrischen Klingelleitung, Entleeren der Abortgrube	500	—	500	—	Zu Nr. 59/60: Bezüglich der Turnhalle am Anger vergl. Stadtkassenhaushaltplan Nr. 227 der Ausgabe.
60	außerordentlicher Aufwand	*1832	50	*292	90	
	a. Firnissen der Dielen in den Zimmern Nr. 1, 3, 7, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 24, 25, 26 und Festsaal, zus. 832 qm je 20 ⊥, und Streichen der Dielung im Schreibzimmer = 13,50 qm je 60 ⊥, zus.	174	ℳ 50 ⊥			
	b. Neudielen der Klassenzimmer Nr. 18 und 27 mit buchenem Stabfußboden, einschl. Anbringen der Waschleisten, zus. 127 qm je 5,50 ℳ =	698	" — "			
	c. Neudielen des Vorplatzes vor Zimmer Nr. 20 und 21 im 2. Obergeschoß mit gehobelten 30 mm starken kiefern Brettern = 40 qm je 3 ℳ =	120	" — "			
	d. Ausweihen des Zimmers Nr. 1, sowie des Schreibzimmers mit Leimfarbe und Streichen der Oelfarbensockel, Auslegen des Schreibzimmers mit Linoleum	110	" — "			
	e. Borrichten des Wohnzimmers der Hausmannswohnung	60	" — "			
	f. Erneuerung des Anstrichs sämtlicher Zimmertüren mit Oelfarbe, 35 Stück	350	" — "			
	g. Streichen und Verkitten sämtlicher Fenster des Schulgebäudes	300	" — "			
	h. Einsetzen von 8 Mattglässcheiben in die 3 Fenster vom Zimmer Nr. 7	20	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 4	2332	50	792	90	
	5. Vierte Bürgerichule nebst Turnhalle (Straßberger Str. 50).					
61	Unterhaltung des Gebäudes, der Turnhalle, des Spielplatzes mit Garten, der elektrischen Klingelleitung und Entleeren der Abortgrube	500	—	500	—	
62	außerordentlicher Aufwand	*2003	—	*867	—	
	a. Firnissen der Dielen in den Zimmern Nr. 1—15, 17—22, im Lehrerzimmer, in den Flurgängen und in der Turnhalle = 1970 qm je 20 ⊥ =	394	ℳ — ⊥			
	b. Ausbessern der Dielen des Zimmers Nr. 19 mit buchenem Stabfußboden	30	" — "			
	c. Ausweihen der Zimmer Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 im Erdgeschoß, sowie des Zeichensaales mit Leimfarbe und Streichen der Oelfarbensockel	450	" — "			
	d. Ausweihen des Flurgangs im Anbau des Erdgeschosses mit Leimfarbe und Streichen des Oelfarbensockels	95	" — "			
	e. Erneuerung des inneren Anstrichs in der Turnhalle	260	" — "			
	f. Anbringung besserer Gasbeleuchtung (Glühlicht) in der Turnhalle	200	" — "			
	g. Auswechseln der senkrechten hölzernen Kletterstangen durch eiserne	160	" — "			
	h. Umänderung der Gasbeleuchtung in den Zimmern Nr. 1, 5, 8, 11 und 12 durch Glühlicht	176	" — "			
	i. Anbringung von Handleisten auf beiden Seiten des Treppenhauses, einschl. Firnissen und Lackieren derselben	108	" — "			
	k. Streichen und Verkitten sämtlicher Fenster an der Hinterseite	130	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 5	2503	—	1367	—	

Zu Nr. 59/60: Bezüglich der Turnhalle am Anger vergl. Stadtkassenhaushaltplan Nr. 227 der Ausgabe.

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
6. Fünfte Bürgerschule nebst Turnhalle (Föhniger Str. 61).						
63	Unterhaltung des Gebäudes, der Turnhalle, der elektrischen Klingelanlage, Entleeren der Latrinenfässer	450	—	450	—	
64	außerordentlicher Aufwand	*1462	40	*1999	40	
	a. Firnissen der Dielen in den Zimmern Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 13, 14, 21, 22 und in den beiden Flurgängen des Anbaues, sowie in der Turnhalle, zusammen 1072 qm je 20 δ =	214	ℳ 40 δ			
	b. Linoleumbelag für das Direktorzimmer	112	" — "			
	c. Ausweißen der Zimmer Nr. 15—22 im 2. Obergeschoß, einschl. Streichen der Deckensockel	500	" — "			
	d. Ausweißen des Anaben- und Mädchenabortes, sowie Streichen der Abortverschlüge	340	" — "			
	e. Anbringen von 12 Glasjalousien in den Zimmern Nr. 6 und 7, sowie in den Flurgängen und im Lehrerabort	96	" — "			
	f. Beschaffung neuer Roststäbe für die Luftheizungsöfen	50	" — "			
	g. Ausbessern der Turnhallendeckung	150	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 6	1912	40	2449	40	
7. Sechste Bürgerschule nebst Turnhalle (Reißiger Str. 46).						
65	Unterhaltung des Gebäudes, der Turnhalle, der elektrischen Klingeleitung, der Abortanlage, des Spielplatzes mit Schulgarten	450	—	450	—	
66	außerordentlicher Aufwand	*832	—	*802	—	
	a. Firnissen der Fußbodendielen in sämtlichen Klassenzimmern, dem Lehrer- und Lehrmittelzimmer und in der Turnhalle, zusammen 1760 qm je 20 δ =	352	ℳ — δ			
	b. Pflasterung von 2 Kohlenabladepätzen im Hofe aus bojierten Steinen 3. Klasse, 48 qm je 10 ℳ =	480	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 7	1282	—	1252	—	
8. Kochschule (Reißiger Straße 46).						
67	Unterhaltung der Gebäude, der Kochherde und Ofenrohre	150	—	150	—	
68	außerordentlicher Aufwand: Ausweißen der Küche mit Leimfarbe	*85	—	*100	—	
	Summe unter 8	235	—	250	—	
9. Siebente Bürgerschule (Rüdertstr. 35).						
69	Unterhaltung des alten und neuen Schulgebäudes, des Gasmotors, der elektrischen Klingelleitung, Entleeren der Abortgrube	500	—	400	—	Zu Nr. 69: Erhöht, da jetzt die Schulzimmer im alten Gebäude mit benutzt werden.
70	außerordentlicher Aufwand	*8089	50	*1738	35	
	a. Firnissen der Dielen im alten und neuen Schulgebäude, zusammen 980 qm je 20 δ =	196	ℳ — δ			
	b. Einziehung der Direktorwohnung im neuen Schulgebäude und Herstellung von 2 Schulzimmern aus dieser Wohnung	2500	" — "			
	c. Herstellung einer neuen Einfriedigung des Schulgrundstückes an der Gumold- und Langestraße mit Lattenzaun	758	" 50 "			
	d. Beschütten des Spielplatzes mit gemahlenem, gewaschenem Sand	60	" — "			
	e. Herstellung der Klinkerplattenfußwege längs der Rüdertstraße und der Uebergänge vom Fußweg bis zur Eingangstür	4575	" — "			
	Se. w. o.					
	und zwar: Rüdertstraße 93 lfd. m je 43 ℳ =	4000	ℳ — δ			
	Uebergänge 23 lfd. m, je 2 m breit, bojiertes Pflaster, das lfd. m 25 ℳ =	575	" — "			
	Summe 4575 ℳ — δ					
	Summe unter 9	8589	50	2138	35	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
<p style="text-align: center;">Cap. VII. Zuflüsse aus Staats- und städtischen Kassen.</p>						
35	Tranksteuervergütungen für den Baccalaureus aus der Kultusministerialkasse	15	42	15	42	
36	4% Zinsen von 2728 ℳ 45 ¢ Ablösungskapital für 7 5/8 Klaftern Floßholz ebendaher	109	13	109	13	
37	4% Zinsen von 2566 ℳ 64 ¢ Ablösungskapital für den Baccalaureus ebendaher	102	67	102	67	
38	vom Hospital St. Elisabeth	119	22	119	22	
39	vom Hospital St. Johannis für die ehem. Hospitalschule	36	—	36	—	
40a	Ueberschuß aus dem Schulkastenärar	170	—	170	—	
b	Befoldungen und Legatzinsen ebendaher	126	10	140	90	<p>Zu Nr. 40 b: Das Hentelmannsche Bücherlegat an 14 ℳ 80 ¢ kommt Ende 1902, durch Zahlung des 25fachen Betrages 370 ℳ aus dem Schulkastenärar an das Vermögen der Schulkasse, zur Ablösung. S. Cap. II Nr. 11 der Einnahme.</p>
41	vom Gemeindefirchkasten	29	66	29	66	
42	von der Johanniskirchenkasse	9	19	9	19	
43	„ „ Lutherkirchenkasse	2	06	2	06	
44	„ „ Deutschhauskasse	243	51	243	51	
45	„ „ Stadtkasse, Befoldungsbeiträge und Ablösung	117	38	117	38	
Summe Cap. VII		1080	34	1095	14	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	10. Achte Bürgerschule (Chrieschwiß J 23 C).					
71	Unterhaltung des Gebäudes mit Abortanlage, Entleeren der Abortgrube	300	—	300	—	
72	außerordentlicher Aufwand	*370	—	*463	20	
	a. Firnissen der 4 Klassenzimmer, der Lehrer- und Lehrmittel-					
	zimmer und der Flurgänge, 330 qm je 20 δ =	66	ℳ — δ			
	b. Einlegen von Rohrschleusen in die Kellerräume	250	" — "			
	c. Hebung des Pflasters und der Schnittgerinne im Hofe	54	" — "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 10	670	—	763	20	
	11. Neunte Bürgerschule mit Turnhalle (Fiedlerstr. 3).					
73	Unterhaltung des Gebäudes, der Heizungsanlage, der elektrischen Klingel-	300	—	300	—	
74	leitung und der Abortanlage	*454	40	—	—	
	außerordentlicher Aufwand					
	a. Bohren des Linoleumfußbodens in den Zimmern Nr. 1,					
	2, 3, 4, 6, 7, im Direktor- und Dienstzimmer, 4 mal					
	jährlich mit gutem Bohnenwachs, zus. 420 qm je 20 δ =	84	ℳ — δ			
	b. Firnissen der Buchenfußböden in allen übrigen Räumen,					
	im Turn- und Vetsaal = 1852 qm je 20 δ =	370	" 40 "			
	Se. w. o.					
	Summe unter 11	754	40	300	—	
	Hierüber:					
75	unvorhergesehener Bauaufwand bei den Schulgebäuden	500	—	500	—	
	Summe f. j.	500	—	500	—	
	Summe unter 11	754	40	300	—	
	" " 10	670	—	763	20	
	" " 9	8589	50	2138	35	
	" " 8	235	—	250	—	
	" " 7	1282	—	1252	—	
	" " 6	1912	40	2449	40	
	" " 5	2503	—	1367	—	
	" " 4	2332	50	792	90	
	" " 3	1658	—	3476	—	
	" " 2	1753	15	877	90	
	" " 1	3290	—	3840	—	
	Summe Cap. V	25479	95	18006	75	
	Cap. VI. Steuern, Abgaben, Versicherungsprämien.					
76	Staatsgrundsteuer für sämtliche Schulgrundstücke	60	—	60	—	
77	Immobilienbrandversicherungsbeiträge	1650	—	1650	—	
78	Prämie für die Fenster Scheibenversicherung	225	—	225	—	
79	Feuerversicherungsprämie für das Mobiliar der 2. Bürgerschule (auf	*300	—	650	—	
	5 Jahre)					
80	Beiträge zur Invalidenversicherung	450	—	420	—	
81	dergl. zur Unfallversicherung der Geizer	60	—	50	—	
	Summe Cap. VI	2745	—	3055	—	
	Hierunter 20229 ℳ 95 δ einmalig.					

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Cap. VIII. Erstattungen für Heizung und Beleuchtung.					
46	Bergütung für Heizung 800 ℳ von den Knaben-Fortbildungsschulen, 300 " " der Mädchen-Fortbildungsschule, 600 " " " gewerblichen Fortbildungsschule.	1700	—	1700	—	
	w. o.					
47	dergl. für Beleuchtung 1200 ℳ von den Knaben-Fortbildungsschulen, 600 " " der Mädchen-Fortbildungsschule, 400 " " " gewerblichen Fortbildungsschule.	2200	—	2200	—	
	w. o.					
48	dergl. für Heizung und Beleuchtung der Turnhallen von Vereinen	350	—	350	—	
49	dergl. für Heizung u. Beleuchtung des Kirchensaales in der 9. Bürger- schule aus der Johanniskirchentasse	200	—	—	—	
	Summe Cap. VIII	4450	—	4250	—	
	Cap. IX.					
50	Besitzveränderungsabgaben	45000	—	40000	—	
51	Strafgelder	600	—	600	—	
	Summe Cap. IX	45600	—	40600	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		fl.	sch.	fl.	sch.	
Cap. VII. Heizung, Beleuchtung, Wasserzins.						
1. Höhere Bürgerschule.						
82	Heizung	4000	—	3400	—	
83	Beleuchtung	550	—	500	—	
84	Wasserzins	200	—	250	—	
	Summe unter 1	4750	—	4150	—	
2. Erste Bürgerschule, einschl. Mädchenfortbildungsschule.						
85	Heizung	2400	—	1800	—	
86	Beleuchtung	700	—	750	—	
87	Wasserzins	100	—	100	—	
	Summe unter 2	3200	—	2650	—	Siehe Nr. 46/47 der Ein- nahme.
3. Zweite Bürgerschule.						
88	Heizung	3500	—	3000	—	
89	Beleuchtung	600	—	600	—	
90	Wasserzins	130	—	130	—	
	Summe unter 3	4230	—	3730	—	
4. Dritte Bürgerschule, einschl. 1. Knabenfortbildungsschule.						
91	Heizung, einschl. Turnhalle	2400	—	2000	—	
92	Beleuchtung	850	—	650	—	
93	Wasserzins	100	—	100	—	
	Summe unter 4	3350	—	2750	—	Siehe Nr. 46/47 der Ein- nahme.
5. Vierte Bürgerschule, einschl. gewerbliche Fortbildungsschule.						
94	Heizung	2600	—	2600	—	
95	Beleuchtung	1050	—	850	—	
96	Wasserzins	120	—	120	—	
	Summe unter 5	3770	—	3570	—	Siehe Nr. 46/47 der Ein- nahme.
6. Fünfte Bürgerschule mit Hilfsschule, einschl. 2. Knabenfortbildungsschule.						
97	Heizung	2600	—	2600	—	
98	Beleuchtung	1050	—	1000	—	
99	Wasserzins	150	—	150	—	
	Summe unter 6	3800	—	3750	—	Siehe Nr. 46/47 der Ein- nahme.
7. Sechste Bürgerschule mit Kochschule.						
100	Heizung	3000	—	3000	—	
101	Beleuchtung	650	—	450	—	
102	Wasserzins (einschl. Brausebad)	650	—	650	—	
	Summe unter 7	4300	—	4100	—	
8. Siebente Bürgerschule.						
103	Heizung	2100	—	2000	—	
104	Beleuchtung	300	—	250	—	
	Summe unter 8	2400	—	2250	—	Erhöht mit Rücksicht auf die Klassenvermehrung.
9. Achte Bürgerschule.						
105	Entschädigung für Heizung	750	—	562	50	
106	Beleuchtung	100	—	—	—	
	Summe unter 9	850	—	562	50	Zu Nr. 105: Erhöht wegen Hinzutritts einer Klasse. Zu Nr. 106: 1902 wurde Gasbeleuchtung eingerichtet.

Lfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf		Erläuterungen.
		1903	1902	
		fl.	fl.	
	Summe unter 1	1700	1700	
	Summe unter 2	3200	3200	
	Summe unter 3	4200	4200	
	Summe unter 4	5200	5200	
	Summe unter 5	6200	6200	
	Summe unter 6	7200	7200	
	Summe unter 7	8200	8200	
	Summe unter 8	9200	9200	
	Summe unter 9	10200	10200	
	Summe unter 10	11200	11200	
	Summe unter 11	12200	12200	
	Summe unter 12	13200	13200	
	Summe unter 13	14200	14200	
	Summe unter 14	15200	15200	
	Summe unter 15	16200	16200	
	Summe unter 16	17200	17200	
	Summe unter 17	18200	18200	
	Summe unter 18	19200	19200	
	Summe unter 19	20200	20200	
	Summe unter 20	21200	21200	
	Summe unter 21	22200	22200	
	Summe unter 22	23200	23200	
	Summe unter 23	24200	24200	
	Summe unter 24	25200	25200	
	Summe unter 25	26200	26200	
	Summe unter 26	27200	27200	
	Summe unter 27	28200	28200	
	Summe unter 28	29200	29200	
	Summe unter 29	30200	30200	
	Summe unter 30	31200	31200	
	Summe unter 31	32200	32200	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊘	ℳ	⊘	
10. Neunte Bürgerichule.						
107	Heizung	2600	—	1950	—	
108	Beleuchtung	600	—	450	—	
109	Wasserzins (einschl. Brausebad)	650	—	500	—	
	Summe unter 10	3850	—	2900	—	
	" " 9	850	—	562	50	
	" " 8	2400	—	2250	—	
	" " 7	4300	—	4100	—	
	" " 6	3800	—	3750	—	
	" " 5	3770	—	3570	—	
	" " 4	3350	—	2750	—	
	" " 3	4230	—	3730	—	
	" " 2	3200	—	2650	—	
	" " 1	4750	—	4150	—	
	Summe Cap. VII	34500	—	30412	50	
Cap. VIII. Inventar und sonstiger Verwaltungsaufwand.						
1. Höhere Bürgerichule.						
110a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars, einschl. Turngeräte	4214	—	1046	—	
	Hierunter 3764 ℳ einmalig, und zwar:					
	130 ℳ — ⊘ für einen Darrschmidtschen Lehrapparat,					
	48 " — " " ein Duzend Rohrstühle,					
	80 " — " " 5 neue Flaggen,					
	25 " — " " eine Büste mit Konsole von Sr. Maj. König Georg,					
	15 " — " " einen Verbandkasten mit med. Inhalt,					
	12 " — " " eine kleinere Waschwanne,					
	32 " — " " 300 neue Veräumnislisten und 4 Selbstbinder,					
	30 " — " " 20 m neuen Gummischlauch für die Turnhalle, je 1 ℳ 50 ⊘,					
	10 " — " " 20 Stück Holzstäbe für Mädchenturnen, je 0,50 ℳ,					
	20 " — " " 40 Stück Rohrreifen,					
	10 " 80 " " 12 kl. Gummibälle, je 0,90 ℳ,					
	8 " 50 " " einen Schleuderball,					
	5 " — " " einen Filztrichter (Hut) für Spiele,					
	5 " 70 " " 6 Schlaghölzer, je 0,95 ℳ,					
	3332 " — " Mobiliarbeschaffung für 4 neu zu bildende Klassen in der alten Handelsschule.					
	w. o.					
b	Bücher und Fachzeitschriften für die Klassenlehrer	150	—	150	—	
111	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	420	—	420	—	
112	Lehrmittel und Sammlungen	400	—	400	—	
113	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
	Summe unter 1	5284	—	2116	—	
2. Erste Bürgerichule.						
114a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars, einschl. Turngeräte	1653	50	606	—	
	Hierunter 1303 ℳ 50 ⊘ einmalig, und zwar:					
	920 ℳ — ⊘ für Ausstattung eines Lehrzimmers in der alten Handelsschule,					
	60 " — " " einen Tritt für den Zeichenaal,					
	45 " — " " 3 Regenschirmständer,					
	13 " 50 " " 3 Papierkästen,					
	16 " — " " einen Heringschen Kartenständer,					
	52 " — " " 2 Lederfußabstreifer,					
	7 " 50 " " 3 kl. Kotosfußabstreifer,					
	12 " — " " einen Kotosläufer fürs Direktorzimmer,					
	12 " — " " einen Schutzvorhang an die Türe der Turnhalle,					
	48 " — " " 3 Flaggen,					
	25 " — " " eine Königsbüste,					
	30 " — " " Neuanstrich von Wandtafeln,					
	52 " 50 " " Neuanstrich von 7 Schränken,					
	10 " — " " dergl. von 2 Pulten.					
	w. o.					
	Seitenbetrag	1653	50	606	—	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	1000					
	200					
	300					
	400					
	500					
	600					
	700					
	800					
	900					
	1000					
	1100					
	1200					
	1300					
	1400					
	1500					
	1600					
	1700					
	1800					
	1900					
	2000					
	2100					
	2200					
	2300					
	2400					
	2500					
	2600					
	2700					
	2800					
	2900					
	3000					
	3100					
	3200					
	3300					
	3400					
	3500					
	3600					
	3700					
	3800					
	3900					
	4000					
	4100					
	4200					
	4300					
	4400					
	4500					
	4600					
	4700					
	4800					
	4900					
	5000					

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	8	M	8	
	Uebertrag	1653	50	606	—	
114b	Inventar an Büchern, einschl. Noten und Zeitungen	50	—	50	—	
115	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	270	—	270	—	
116	Lehrmittel und Sammlungen	200	—	200	—	
117	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
	Summe unter 2	2273	50	1226	—	
	3. Zweite Bürgerichule.					
118a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars, einschl. Turngeräte Hierunter 190 M einmalig, und zwar: 120 M für 50 Paar Keulen, einschl. Regal, 45 " " 3 Flaggen, 25 " " 1 Königsbüste. w. o.	540	—	465	—	
b	Instandhaltung und Ergänzung des Bücherinventars	60	—	60	—	
119	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	295	—	295	—	
120	Lehrmittel und Sammlungen	250	—	200	—	
121	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
122	Unterhaltung des Schulgartens	30	—	30	—	
	Summe unter 3	1275	—	1150	—	
	4. Dritte Bürgerichule.					
123a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars, einschl. Turngeräte Hierunter 867 M einmalig, und zwar: 720 M — 8 für 24 Stück zweiflügelige Lictrothische Schulbänke mit Einzel- aufschlagbrettern, Nähstischen und beweglichen Einzelsitzen, 40 " — " für eine Lictrothische Wandtafel, 50 " — " für 1 Kleiderrechen mit Bücherbrett für die Turnhalle, 32 " — " für 2 Flaggen, 25 " — " für 1 Königsbüste. w. o.	1267	—	582	—	
b	Inventar an Büchern	50	—	50	—	
124	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	250	—	250	—	
125	Lehrmittel und Sammlungen	200	—	200	—	
126	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
127	Instandhaltung des Schulgartens	30	—	30	—	
	Summe unter 4	1897	—	1212	—	
	5. Vierte Bürgerichule.					
128a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars, einschl. Turngeräte Hierunter 300 M einmalig, und zwar: 50 M — 8 für 2 Stativtafeln, 130 " — " " 1 Dürschmidtische Lejemaschine, 20 " — " " 1 Kugelapparat, 27 " — " " 6 Stühle für den Zeichenaal, 48 " — " " 3 Flaggen, 25 " — " " 1 Königsbüste. w. o.	650	—	816	—	
b	Ergänzung und Vermehrung des Klasseninventars an Büchern	50	—	50	—	
129	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	250	—	250	—	
130	Lehrmittel und Sammlungen	200	—	200	—	
131	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
132	Instandhaltung des Schulgartens	30	—	30	—	
	Summe unter 5	1280	—	1446	—	

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊥	ℳ	⊥	
6. Fünfte Bürgerschule.						
133a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars, einschl. Turngeräte Hierunter 2333 ℳ einmalig, und zwar:	2683	—	1273	—	
	125 ℳ — ⊥ für 1 Schrank mit 12 Schiebefächern,					
	30 " — " " 1 Gestell für gerollte Anschauungsbilder,					
	130 " — " " 1 Darrschmidtsche Lesemaschine,					
	54 " — " " 12 Stühle für das Lehrerzimmer,					
	25 " — " " 2 Zugvorhänge für das Direktorzimmer,					
	180 " — " " 15 Bänke für die Turnhalle,					
	48 " — " " 3 Flaggen,					
	25 " — " " 1 Königsbüste,					
	260 " — " " Auswechslung der 16 senkrechten und 8 schrägen Kletterstangen durch eiserne,					
	1456 " — " " 56 Stück Vicrothsche Schulbänke.					
	w. v.					
b	Inventar an Büchern	50	—	50	—	
134	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	250	—	250	—	
135	Lehrmittel und Sammlungen	200	—	200	—	
136	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
137	Instandhaltung des Schulgartens	30	—	30	—	
	Summe unter 6	3313	—	1903	—	
7. Sechste Bürgerschule.						
138a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars, einschl. Turngeräte Hierunter 98 ℳ einmalig, und zwar:	398	—	300	—	
	25 ℳ — ⊥ für 25 Stück Brotkörbchen,					
	25 " — " " 1 Königsbüste,					
	48 " — " " 3 Flaggen.					
	w. v.					
b	Ergänzung und Vermehrung des Klasseninventars an Büchern	50	—	50	—	
139	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	250	—	250	—	
140	Lehrmittel und Sammlungen	170	—	170	—	
141	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
142	Instandhaltung des Schulgartens	15	—	15	—	
143	Ergänzung der Badewäsche, Badekleider u. f. w. für das Brausebad	100	—	100	—	
	Summe unter 7	1083	—	985	—	
8. Siebente Bürgerschule.						
144a	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars Hierunter 2958 ℳ 70 ⊥ einmalig, und zwar:	3258	70	3758	—	
	2291 ℳ — ⊥ Mobiliar für 2 neue Klassenzimmer,					
	75 " — " für 1 Schrank für die Lehrerbibliothek,					
	140 " — " " 1 desgl. für weibl. Handarbeiten,					
	35 " — " " 1 Königsbüste mit Konsole und Sockel,					
	51 " 20 " " 2 Lederfußabstreifer,					
	67 " 50 " " 15 Wandtafel-Fußbänke,					
	22 " 50 " " 15 Wandtafel-Lineale,					
	15 " — " " 15 Zeigestäbe,					
	37 " 50 " " 15 Stundenplan-Rahmen,					
	37 " 50 " " 15 Sitzplan-Rahmen,					
	48 " — " " 3 Kartenständer,					
	30 " — " " 1 Zeichentafel,					
	20 " — " " Pflanzkästen,					
	15 " — " " 1 Kompaß,					
	20 " — " " 1 Barometer,					
	9 " — " " 1 Duzend Lederbälle,					
	12 " 50 " " 1 Fußball,					
	32 " — " " 2 Flaggen.					
	w. v.					
b	Inventar an Büchern	50	—	50	—	
	Seitenbetrag	3308	70	3808	—	

Bfde. Nr.	Einnahme.		Veranschlagt auf				Erläuterungen.
			1903		1902		
			M.	ß.	M.	ß.	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag	3308	70	3808	—	
145	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	200	—	200	—	
146	Lehrmittel und Sammlungen	250	—	150	—	
147	Schülerbibliothek	100	—	100	—	
148	Instandhaltung des Schulgartens	30	—	30	—	
149	Ergänzung der Badegeräte für das Brausebad	50	—	50	—	
	Summe unter 8	3938	70	4338	—	
	9. Achte Bürgerschule.					
150a	Instandhaltung des Inventars Hierunter 87 ℳ einmalig, und zwar: 25 ℳ für eine Königsbüste, 32 " " 2 Flaggen, 30 " " 6 Stück Papierkörbe. w. o.	287	—	1348	—	
b	Klasseninventar an Büchern	25	—	—	—	
151	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	75	—	75	—	
152	Lehrmittel und Sammlungen	120	—	100	—	
153	Schülerbibliothek	50	—	50	—	
	Summe unter 9	557	—	1573	—	
	10. Neunte Bürgerschule.					
154a	Instandhaltung des Inventars Hierunter 401 ℳ einmalig, und zwar: 130 ℳ für eine Darrschmidtsche Lesemaschine, 20 " " eine Wandtafel für die Turnhalle, 21 " " 2 Rechenmaschinen, 8 " " 2 Rahmen zum Einhängen kleiner Bilder, 6 " " 6 Stück neue Schlüssel für Pultschränke, 10 " " einen Kofosläufer ins Direktorzimmer, 14 " " 7 Stundenplan-Rahmen, 14 " " 7 Rahmen für Schülerlisten, 30 " " 7 Verjämmlisten, 12 " " 6 Pflanzschalen, 30 " " 2 Schulfahnen für die Kinder, 25 " " eine Königsbüste, 81 " " Anbringung von 54 Stück Tintenfahkästen mit Glas und verzinnem Deckel für die Zeichentische. w. o.	601	—	200	—	
b	Klasseninventar an Büchern	50	—	50	—	
155	Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten	250	—	300	—	
156	Lehrmittel, Lehrerbibliothek und Sammlungen	750	—	2000	—	
157	Schülerbibliothek	100	—	200	—	
158	Instandhaltung des Schulgartens	30	—	200	—	
159	Ergänzung der Badewäsche, Badekleider u. s. w. für das Brausebad	50	—	100	—	
	Summe unter 10	1831	—	3050	—	
160	Hierüber: Vermehrung der allgemeinen Lehrerbibliothek	300	—	300	—	
	Summe f. j.	300	—	300	—	
	Summe unter 10	1831	—	3050	—	
	" " 9	557	—	1573	—	
	" " 8	3938	70	4338	—	
	" " 7	1083	—	985	—	
	" " 6	3313	—	1903	—	
	" " 5	1280	—	1446	—	
	" " 4	1897	—	1212	—	
	" " 3	1275	—	1150	—	
	" " 2	2273	50	1226	—	
	" " 1	5284	—	2116	—	
	Summe Cap. VIII	23032	20	19299	—	

Hierunter 12302 ℳ 20 § vorübergehend.

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
Cap. X. Hauswirtschaftlicher Unterricht.						
52	Erlös aus dem Speisenverkauf der Kochschule	2400	—	1800	—	
53	Beiträge von 20 Haushaltungs-Schülerinnen — Kurjus für Erwachsene — je 5 ℳ	100	—	—	—	
	Summe Cap. X	2500	—	1800	—	
Cap. XI. Hilfsschule der 5. Bürgerschule.						
	Nichts.					Das Schulgeld für die Hilfsschule ist in der bei Nr. 14 der Einnahme erfolgten Einstellung der Schulgelder für die Kinder der Bürgerschulen II. Abteilung mit enthalten.

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.	
		1903		1902			
		ℳ	§	ℳ	§		
Cap. IX. Hauswirtschaftlicher Unterricht.							
161	Betriebsmaterialien	2900	—	2200	—	Zu Nr. 161: Siehe Nr. 52 der Einnahme.	
162	Gehalt der Lehrerin 400 ℳ auf 1/4 Jahr nach jährlich 1600 ℳ, 1275 " " 1/4 " " " 1700 "	1675	—	1600	—		
w. o.							
163a	Entschädigung den Gehilfsinnen und dem Hausmann	1275	—	1275	—	Zu Nr. 165: Laut Stadtgemeinderatsbeschlusses vom 5. August 1902.	
b	Zulagen für 2 Gehilfsinnen, die 5 Jahre im Dienste der Schule stehen, je 100 ℳ für 6 Vormittage	200	—	—	—		
c	dergl. für 1 Gehilfin, welche am 30. September 1903 die 5 jährige Dienstzeit vollendet, für 6 Vormittage	25	—	—	—		
d	dergl. für 1 Gehilfin für 3 Vormittage	12	50	—	—		
164	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars	150	—	150	—		
165	versuchsweise Einrichtung eines halbjährigen Kurses für Haushaltungsunterricht an Erwachsene	350	—	—	—		
Summe Cap. IX		6587	50	5225	—		
Cap. X. Hilfsschule der 5. Bürgerschule.							
166	12 Stunden Knabenhandarbeitsunterricht zu je 80 ℳ jährlich	960	—	960	—	Zu Nr. 176: Erhöht wegen Hinzutritts eines 8. Klassenzimmers und eines Zimmers für den Schulleiter. Hierzu kommen noch die Gehalte für 5 Lehrer an 11800 ℳ 33 § und 1 Handarbeitslehrerin an 514. ℳ 29 §, welche in Cap. III u. Nr. 9 bez. 13 verrechnet werden.	
167	6 Ueberstunden zu je 55 ℳ jährlich	330	—	330	—		
168a	persönliche Zulage dem 1. Lehrer	400	—	350	—		
b	dergl. dem 2., 3. und 4. Lehrer zu je 200 ℳ	600	—	578	12		
c	dergl. dem 5. Lehrer auf 3/4 Jahr	150	—	—	—		
d	dergl. der Handarbeitslehrerin	71	87	37	50		
	10 Stunden auf 1. Vierteljahr 1903			15 ℳ 62 §			
	12 " " 2. bis 4. Vierteljahr 1903			56 " 25 "			
w. o.							
(nach jährlich 175 ℳ für 28 Pflichtstunden berechnet).							
169	Materialien für den Knaben- und Mädchenhandarbeitsunterricht	175	—	175	—		
170	Lehrmittel	125	—	125	—		
171	Schülerbibliothek	20	—	20	—		
172	Schreibmaterialien, Druckkosten, Buchbinderarbeiten u. s. w.	50	—	50	—		
173	für den Schulgarten, einschl. Pachtgeld für einen Spielplatz	40	—	40	—		
174	Instandhaltung und Ergänzung des Inventars Hierunter 520 ℳ einmalig, und zwar: 330 ℳ — § für 11 Lidroth-Kunze-Bänke, 48 " — " " 1 Klassenschrank, 40 " — " " 1 drehbare Schultafel, 2 " — " " 1 Kreidekästchen, 4 " 50 " " 1 Papierkasten, 1 " 50 " " 1 Spucknapf, 2 " — " " 1 Wassergefäß, 1 " — " " 1 Thermometer, 9 " — " " 2 Stühle, 18 " — " " 1 Tritts für das Pult, 5 " — " " 1 Kohlenkasten mit Löffel, 36 " — " " 1 Schreibtisch, 18 " — " " 4 Stühle, 5 " — " " 1 Kohlenkasten mit Löffel, in Summe 461 ℳ für Ausstattung eines neuen Unterrichtszimmers — Zimmer Nr. 8 — in Summe 59 ℳ für das Zimmer des Schulleiters.	600	—	210	—		
w. o.							
175	Entschädigung für ärztliche Untersuchung der Kinder	200	—	200	—		
176	Entschädigung für Reinigungsaufwand	360	—	325	—		
177	Beitrag zu den Kosten für Beteiligung an verschiedenen Kursen	200	—	200	—		
178	Miete zur Stadthauptkasse	1000	—	1000	—		
Summe Cap. X		5281	87	4700	62		

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Cap. XII.					
54	Beitrag aus der Armenkasse zur Beschaffung von Schulbüchern u. j. w. für untergebrachte arme Kinder	100	—	100	—	
	Cap. XIII. Legatzinsen.					
55	Höfer'sches Legat zu Schulgeld für arme Kinder	18	50	24	17	Zu Nr. 56: Der Stiftungsvorstand der Höfer'schen Stiftung hat in Anbetracht des Rückganges des Zinsfußes beschlossen, nur die in der Stiftungsurkunde bestimmten Beträge bis auf weiteres zu zahlen, von Auszahlung eines Anteiles am Zinsenüberschuß aber abzusehen. Für das Semmelspendenlegat wird vom Beginn des Jahres 1902 ab besondere Rechnung im Anhang zur Schulkassenrechnung geführt.
56	desgl. für Schulprämien	32	38	42	31	
57	Wohlfarth'sches Legat für Schulprämien	9	60	9	60	
58	verschiedene kleine Legate	6	84	6	84	
59	Zinsen der Stiftung der Jagdgenossenschaft der Blauenschen Bürgerschaft	15	—	15	—	
—	Bergütung für die ehem. Semmelspende	—	—	5	25	
—	Zinsen vom angesammelten Kapital der Semmelspende	—	—	29	50	
	Summe Cap. XIII	82	32	132	67	
	Cap. XIV.					
60	verschiedene Einnahmen	500	—	500	—	
	Cap. XV.					
61	Betriebsvorschuß	160000	—	160000	—	
62	Ueberweisung aus dem Vorjahre	30000	—	30000	—	
	Summe Cap. XV	190000	—	190000	—	
	Cap. XVI.					
63	Zuschuß vom Konto der Gemeindecinkommensteuer	558557	10	512700	21	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	℔	ℳ	℔	
Cap. XI. Druckkosten, Aufwand für arme Kinder.						
179	Einrückungs- und Druckkosten	1500	—	1500	—	
180	Buchbinderarbeiten	150	—	150	—	
181	Beschaffung von Büchern und von Materialien zu weiblichen Handarbeiten u. s. w. für arme Kinder	1500	—	1500	—	Zu Nr. 181: Siehe Nr. 54 der Einnahme.
182	Verabreichung von Milch an arme Kinder	100	—	100	—	
	Summe Cap. XI	3250	—	3250	—	
Cap. XII. Prämien und Legate.						
183	Höfersches Legat	32	38	42	31	
184	Bohlfarth'sches Legat	9	60	9	60	Zu Nr. 183/184: Siehe Nr. 55—57 der Einnahme.
185	Zinsen der Stiftung der Jagdgenossenschaft der Plauenschen Bürgerschaft zur Verabreichung von Speise und Trank an Kinder der einfachen Volksschulen	15	—	15	—	Zu Nr. 185: Siehe Nr. 59 der Einnahme.
—	Verwendung des sogenannten Semmelpendenlegats zur Kapitalansammlung	—	—	5	25	
—	dergl. desselben Legats zum Ankauf von Schulbüchern u. s. w. für im Armenhaus untergebrachte Kinder	—	—	29	50	
	Summe Cap. XII	56	98	101	66	
Cap. XIII. Erlaß und Wegfall von Schulgeld.						
186	desgl. für Kinder der höheren Bürgerschule, der Bürgerschulen 1. Abt. und der Seminarübungsschule nach 5 % der Solleinnahme	7050	—	6500	—	
187	desgl. für Kinder der Bürgerschulen 2. Abt. nach 25 % der Solleinnahme	9800	—	9650	—	
188	verbleibende Schulgeldreste	300	—	300	—	
	Summe Cap. XIII	17150	—	16450	—	Das Schulgeldsoll ist in Cap. III der Einnahme eingestellt.
Cap. XIV. Verschiedene Ausgaben.						
189	Probe- und Umzugskosten	2000	—	1200	—	Zu Nr. 189: Die Erhöhung der Umzugskosten um 800 ℳ ist nur einmalig für 1903.
190	verschiedene Ausgaben, als Porti, Desinfektion, Reisebesen, schriftliche Arbeiten in Ueberstunden u. s. w.	1200	—	1200	—	
191a	Beitrag zu Instruktionsreisen	400	—	400	—	
b	Reiseentschädigung der Direktoren (je 20 ℳ) zur Jahresversammlung des Vereins sächsischer Schuldirektoren	180	—	180	—	
192	Beitrag zur Instruktionsreise eines Direktors	125	—	125	—	
193	Verfügungssumme des Schulausschusses zur Unterstützung von Lehrern bei Hilfsbedürftigkeit	1000	—	1000	—	
194	Beschaffung von Gerätschaften für die Jugendspiele u. Entschädigung an die Spielleiter	1200	—	1200	—	
195	Anteil vom Schulgeld der Schüler der Seminarübungsschule zur Seminarkasse	1000	—	1000	—	Zu Nr. 195: Siehe Nr. 15 der Einnahme.
196	desgl. der katholischen Schulgemeinde an der Grundsteuerüberweisung	600	—	600	—	Zu Nr. 196: Siehe Nr. 18a der Einnahme.
197	Nachbewilligungen	10000	—	10000	—	
	Summe Cap. XIV	17705	—	16905	—	
Cap. XV.						
198	Betriebsvorchuß für 1904	160000	—	160000	—	

Pfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
Wiederholung der Einnahme.						
	Summe Cap.	I	4254	—	4464	—
	" "	II	183	08	250	23
	" "	III	181900	—	171450	—
	" "	IV	75840	—	70990	—
	" "	V	9025	—	8036	—
	" "	VI	72125	75	66819	45
	" "	VII	1080	34	1095	14
	" "	VIII	4450	—	4250	—
	" "	IX	45600	—	40600	—
	" "	X	2500	—	1800	—
	" "	XI	—	—	—	—
	" "	XII	100	—	100	—
	" "	XIII	82	32	132	67
	" "	XIV	500	—	500	—
	" "	XV	190000	—	190000	—
	" "	XVI	558557	10	512700	21
	Summe der Einnahme		1146197	59	1073187	70
Anhang zur Schulkasse.						
I. Knabenfortbildungsschulen.						
1	Schulgeld		4400	—	4200	—
2	Gebühren für Benutzung der Lesebücher		220	—	220	—
3	Staatszuschuß		1200	—	1200	—
4	Zuschuß aus der Stadtkasse		28130	—	24470	—
	Summe der Einnahme		33950	—	30070	—

Gfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	120544	40	103400	—	
	" " II	—	—	7904	30	
	" " III	657738	94	617658	42	
	" " IV	72125	75	66819	45	
	" " V	25479	95	18006	75	
	" " VI	2745	—	3055	—	
	" " VII	34500	—	30412	50	
	" " VIII	23032	20	19299	—	
	" " IX	6587	50	5225	—	
	" " X	5281	87	4700	62	
	" " XI	3250	—	3250	—	
	" " XII	56	98	101	66	
	" " XIII	17150	—	16450	—	
	" " XIV	17705	—	16905	—	
	" " XV	160000	—	160000	—	
	Summe der Ausgabe	1146197	59	1073187	70	
Anhang zur Schulkasse.						
I Knabenfortbildungsschulen.						
1a	Gehalt den Leitern, je 600 M	1200	—	1200	—	
b	Unterrichtsvergütung für 46 Klassen mit 270 Stunden wöchentlich, die Stunde 80 M jährlich.	21600	—	18720	—	Zu Nr. 1b: 1. Fortbild.-Schule: 20 Klassen, 2. Fortbildungsschule: 26 Klassen.
c	dergl. für eine zu errichtende Kunstgewerbecklasse im 2. Jahrgang mit 6 Stunden wöchentlich auf 3/4 Jahr	360	—	360	—	
d	dergl. für 7 im Bedarfsfalle zu errichtende Klassen mit 6 Stunden wöchentlich auf 3/4 Jahr	2520	—	1800	—	
e	dergl. für Ueberwachung von 4 wöchentlichen Strafstunden, je 80 M jährlich	320	—	320	—	
f	Bewaltung der Schülerbibliothek	80	—	80	—	
g	dem Leiter des Fortbildungsschul-Gesangvereins	90	—	90	—	
h	Stellvertretungskosten	400	—	300	—	
2a	Entschädigung für Besorgung der Schulgeldeinnahme	250	—	250	—	
b	dergl. für Aufwartung und Reinigung	900	—	900	—	
c	dergl. den Hausmännern für Mehrarbeit, je 100 M	200	—	200	—	
d	dergl. dem Hausmann der 2. Bürgerschule	20	—	—	—	
e	dergl. den Schulexpeditenten für Mehrarbeit, je 90 M	180	—	180	—	
3a	Lehrmittel und Modelle	400	—	400	—	
b	Beschaffung physikalischer Apparate	300	—	200	—	
c	Schülerbibliothek	300	—	300	—	
4	für Heizung und Beleuchtung zur Schulkasse	2000	—	2000	—	
5a	Geschäftsbedürfnisse	60	—	60	—	
b	Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Osterausstellung u. s. w.	240	—	200	—	
c	Beschaffung von Zeitschriften, Mitteilungen, Entlassungszeugnissen und Zeitschriften	200	—	—	—	
d	dergl. von Lesebüchern	—	—	200	—	
6a	Beitrag zu Instruktionsreisen für Fortbildungsschullehrer	100	—	100	—	
b	Lehrmittel, insbesondere Zeichenbretter, Reißschiene, Zirkel, Reißfedern, Schreibebücher und dergleichen für bedürftige Schüler	150	—	150	—	
c	ein Gestell zur Aufbewahrung der Hauptbücher u. s. w. für die 2. Knabenfortbildungsschule	*30	—	—	—	
d	ein Schrank zur Aufbewahrung der Lehrmittel für die 1. Knabenfortbildungsschule	*50	—	60	—	
7	Miete zur Schulkasse	2000	—	2000	—	
	Summe der Ausgabe	33950	—	30070	—	Hierunter 80 M einmalig.

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
II. Mädchenfortbildungsschule.						
1	Schulgeld	2000	—	1800	—	
2	Gebühren für Benutzung der Lesebücher	200	—	180	—	
3	Staatszuschuß	400	—	400	—	
4	Zuschuß aus der Stadtkasse	6950	—	6835	—	
	Summe der Einnahme	9550	—	9215	—	
III. Gewerbliche Fortbildungsschule.						
1	Schulgeld	2000	—	2000	—	
2a	Jahresbeitrag der Maurer- und Zimmererinnung	400	—	400	—	
b	dergl. der Schlosserinnung	75	—	75	—	
3	Staatszuschuß	2500	—	2500	—	
4	Zuschuß aus der Stadtkasse	10884	—	10230	—	
	Summe der Einnahme	15859	—	15205	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf		Erläuterungen.	
		1903	1902		
		<i>M</i>	<i>8</i>		
II. Mädchenfortbildungsschule.					
1a	Gehalt dem Leiter	600	—	600	—
b	Unterrichtsvergütung für 31 Klassen mit je 2 Stunden wöchentlich nach 80 <i>M</i> jährlich für die Stunde	4960	—	4640	—
c	dergl. für 3 im Bedarfsfalle zu errichtende Klassen mit je 2 Stunden wöchentlich auf $\frac{3}{4}$ Jahr	360	—	360	—
d	Unterrichtsvergütung für 6 Sing- und Turnstunden wöchentlich	480	—	480	—
e	Verwaltung der Schülerbibliothek	40	—	40	—
f	Stellvertretungskosten	150	—	150	—
2a	Entschädigung für Beforgung der Schulgeldeinnahme	150	—	150	—
b	dergl. für Aufwartung und Reinigung	300	—	300	—
c	dergl. dem Hausmann für Mehrarbeit	125	—	125	—
d	dergl. dem Schulerpedienten für Mehrarbeit	90	—	90	—
3a	Lehrmittel	50	—	50	—
b	Schülerbibliothek	150	—	150	—
c	Anschaffung neuer Lesebücher	90	—	—	—
4	für Heizung und Beleuchtung zur Schulkasse	900	—	900	—
—	für einen Schrank zur Unterbringung der Schülerbibliothek	—	—	75	—
5a	Geschäftsaufwand	30	—	30	—
b	Tagebücher, Tabellen, Buchbinderarbeiten, Druckkosten, Schreibmaterialien u. s. w.	75	—	75	—
6	Miete zur Schulkasse	1000	—	1000	—
	Summe der Ausgabe	9550	—	9215	—
III. Gewerbliche Fortbildungsschule.					
1a	Gehalt dem Leiter	600	—	600	—
b	Vergütung für 117 Unterrichtsstunden zu 90 <i>M</i> jährlich	10530	—	9810	—
c	dergl. für 1 Stunde zu 180 <i>M</i> jährlich (Chemie)	180	—	180	—
d	dergl. für 2 Stunden auf $\frac{1}{2}$ Jahr zu 90 <i>M</i> jährlich (3. Jahrgang des Maurerkurses)	90	—	90	—
e	dergl. für 4 Stunden zu 90 <i>M</i> jährlich für eine sich etwa nötig machende Klempnerklasse (1. Jahrgang auf $\frac{3}{4}$ Jahr)	270	—	270	—
f	dergl. für eine Stunde Schreiben mit Kundschrift	90	—	90	—
g	Stellvertretungskosten	100	—	100	—
h	Entschädigung für Ueberwachung der Strafstunden	100	—	100	—
2a	Lehrmittel, Modelle	400	—	400	—
b	Chemikalien und Apparate	50	—	—	—
c	Beschaffung von Lesebüchern	100	—	—	—
3a	Instandhaltung des Inventars	30	—	30	—
b	Beschaffung von 2 Schränken	* 150	—	—	—
4	Prämien	30	—	30	—
5a	Entschädigung für Beforgung der Schulgeldeinnahme	150	—	150	—
b	dergl. für Aufwartung und Reinigung	450	—	450	—
c	dergl. für Mehrarbeit bei Aufwartung und Reinigung dem Hausmann der 4. Bürgerschule	300	—	300	—
d	dergl. für Mehrarbeit durch Heizung der an Sonntagen im Winterhalbjahre benutzten Zimmer (26 Sonntage je 1 <i>M</i> 50 <i>8</i>) dem Hilfsheizer der 4. Bürgerschule	39	—	—	—
6	für Heizung und Beleuchtung zur Schulkasse	1000	—	1000	—
7	Einrückungs- und Druckkosten u. s. w.	50	—	50	—
8	Miete zur Schulkasse	1000	—	1000	—
9	Kosten der Osterausstellung	50	—	50	—
10	Beitrag zu Instruktionsreisen	100	—	100	—
	Summe der Ausgabe	15859	—	15205	—

Sierunter 150 *M* einmalig.

18*

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊄	ℳ	⊄	
IV. Volkskindergärten.						
1. Vierte Bürgerschule.						
(Kindergarten im Superintendenturgebäude, Kirchplatz 4).						
1a	Gehalt der Kindergärtnerin Leuthold	1500	—	1500	—	
b	Gehalt der Hilfskindergärtnerin Tischendorf	1100	—	1000	—	
c	Aufwartung sowie Reinigung der Räumlichkeiten und Wäsche	520	—	520	—	
2a	Instandhaltung der beiden Räume des Volkskindergartens	80	—	80	—	
b	außerordentlicher Aufwand: Ausweissen der beiden Spielräume und Firnissen der Fußbodendielen	*230	—	257	70	
3	Inventar	75	—	75	—	
4	Unterrichts- und Bildungsmittel	50	—	50	—	
5	Heizung, Beleuchtung, Wasserzins	300	—	250	—	
6	Milch für schwache Kinder	250	—	250	—	
7	Druckkosten, Buchbinderarbeiten u. s. w.	20	—	20	—	
8	Stellvertretungskosten (für die 9., 4. und 5. Bürgerschule)	300	—	250	—	
9	ärztliche Untersuchung und Ueberwachung der angemeldeten Kinder	150	—	150	—	
10	Insgemein	50	—	50	—	
	Summe unter 1	4625	—	4452	70	
2. Neunte Bürgerschule.						
(Kindergarten in der Ostvorstadt, Lettestraße 1).						
11a	Gehalt der Kindergärtnerin Luise Schmidt	1200	—	1100	—	
b	Gehalt der Gehilfin Hering	900	—	900	—	
12	Mietzins, einschl. des Aufwandes für Heizung und Beleuchtung	981	75	981	75	
13	Inventar	75	—	75	—	
14	Unterrichts- und Bildungsmittel	50	—	50	—	
15	Milch für schwache Kinder	250	—	250	—	
16	Druckkosten, Buchbinderarbeiten u. s. w.	20	—	20	—	
17	Insgemein (Vertretung der Aufwärterin bei Beurlaubung der Kindergärtnerin u. s. w.)	75	—	75	—	
	Summe unter 2	3551	75	3451	75	
3. Fünfte Bürgerschule.						
(Kindergarten im vorm. Ottoischen Hause, Forststraße 76).						
18a	Gehalt der Kindergärtnerin Lina Schmidt	1500	—	1400	—	
b	desgl. der Hilfskindergärtnerin Pfau	1100	—	1100	—	
c	der Aufwärterin für Aufwartung, Reinigung der Räume und Wäsche	500	—	480	—	
19	Mietzins	750	—	750	—	
20	Inventar	120	—	75	—	
21	Unterrichts- und Bildungsmittel	50	—	50	—	
22	Heizung, Beleuchtung und Wasserzins	250	—	250	—	
23	Milch für schwache Kinder	250	—	250	—	
24	Druckkosten, Buchbinderarbeiten u. s. w.	20	—	20	—	
25	Insgemein	50	—	50	—	
	Summe unter 3	4590	—	4425	—	
	" " 2	3551	75	3451	75	
	" " 1	4625	—	4452	70	
	Summe der Ausgabe	12766	75	12329	45	

Zu Nr. 20: Hierunter einmalig: 45 ℳ für 1 Gasföchapparat.

Lfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
C. Haushaltpläne der evangelischen Kirchengemeinden.						
1. Johanniskirchenkasse.						
Cap. I. Kapitalzinsen.						
1	Von 13 ℳ 49 δ eisernem Legat, 5%	—	67	—	67	
2	" 7208 " 33 " Hypothekensforderungen, 4%	288	33	306	34	
3	" 400 " — " Pl. Stadtschuldscheinen, 4%	16	—	16	—	
4	" 2000 " — " Preuß. konjol. Staatsanleihe, 3 1/2 %	70	—	70	—	
5	" 2500 " — " Pl. Stadtschuldscheinen, 3 1/2 %	87	50	157	50	
6	" 274 " 67 " Sparfasseneinlage, 3%	8	24	6	74	
7	" der Rücklage an 6826 ℳ zur Bezahlung des Kaufgeldes für den Kirchenbauplatz in der Ostvorstadt und zwar: 175 ℳ — δ von 5000 ℳ Pl. Stadtschuldscheinen, 3 1/2 % 54 " 78 " " 1826 " Sparfasseneinlage, 3% w. v.	229	78	223	12	Zu Nr. 5: 2000 ℳ 3 1/2 % ige Stadtanleihe wurden zur Rückzahlung der Schuld an das Schullastnärar verwendet. Zu Nr. 7: Hierunter befinden sich 3285 ℳ Kaufgeld für einen 1897 an Maurermeister Leheis verkauften Teil des Kirchenbauplatzes, die angesammelten Erträgnisse der zum Grundstücke gehörigen Kiesgrube und die Zinsen der angelegten Beträge. S. Cap. I Nr. 6 b der Ausgabe.
Summe Cap. I		700	52	780	37	
Cap. II. Besitzveränderungsabgaben.						
8	dergl. in den eingepfarrten Landgemeinden (25 δ von je 300 ℳ Kaufpreis)	600	—	600	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
C. Haushaltpläne der evangelischen Kirchengemeinden.						
1. Johanniskirchenkasse.						
Cap. I. Zinsen.						
1. Zinsen für unablegliche Schulden.						
1	Zinsen für 2429 ℳ 17 § bei der Johanniskirche mitverwaltete Legate (verschiedene Zinssätze)	117	70	117	70	
2	4 % dergl. für 1950 ℳ Schulden an das Schulkastenärar (1712 erborgt)	—	—	78	—	Zu Nr. 2: Der Kapitalbetrag ist Ende 1902 zur Rückzahlung gekommen.
3	4 % dergl. für 616 ℳ 67 § Kapital der Musikantenlade an den Kantor zur Verteilung für besondere Musikleistungen	24	67	24	67	
4	4 1/2 % dergl. für 390 ℳ 05 § Ablösungskapital für Erbzinsen an den Pfarrer zur Fixationskasse	17	55	17	55	
	Summe unter 1	159	92	237	92	
2. Zinsen und Tilgung für tilgbare Schulden.						
5a	3,6 % Zinsen für 92743 ℳ Restschuld	3338	70	3410	90	Zu Nr. 5a und b: Dieses für den Umbau der Johanniskirche 1890 von der Landständischen Bank in Baugen erborgte Darlehn von urspr. 114000 ℳ wird nach 3,60 % verzinst und nach 1,15 % zuzüglich der ersparten Zinsen, getilgt.
b	planmäßige Tilgung	2076	30	2004	10	
6a	3 % Zinsen für 6000 ℳ unbezahlter Kaufpreis des Kirchenbauplatzes in der Ostvorstadt an das königliche Finanzministerium	180	—	180	—	Zu Nr. 6a und b: Nach dem zwischen dem königl. Staatsfiskus und dem Verbands der evang.-lutherischen Kirchengemeinden Plauens unterm 1. Dezember 1894 abgeschlossenen Kaufvertrage wurde die Bezahlung des Kaufpreises an: 6000 ℳ für den Kirchenbauplatz gegen 3 %ige Verzinsung auf 10 Jahre gestundet. Hierzu soll die Rücklage im Cap. I Nr. 7 der Einnahme (Bestand Ende 1902: 6826 ℳ) verwendet werden.
b	verzinsliche Anlegung der im Cap. I Nr. 7 der Einnahme verrechneten Zinsen	229	78	223	12	
7a	4 % Zinsen von 12825 ℳ Restschuld auf die Abfindungssumme für die Kirchengemeinde Straßberg für 1903 zur Sparkasse hier	513	—	286	88	
b	Tilgung nach 10 % der urspr. Schuld an 13500 ℳ zuzüglich der ersparten Zinsen	1350	—	675	—	
8a	4 % Zinsen von 30000 ℳ Abfindungssumme für die Kirchengemeinde Jöhniß auf das Jahr 1903 an die Sparkasse	1200	—	—	—	
b	Tilgung nach 10 %	3000	—	—	—	
	Summe unter 2	11887	78	6780	—	
	" " 1	159	92	237	92	
	Summe Cap. I	12047	70	7017	92	
Cap. II. Steuern und Abgaben.						
9	Brandkassenbeiträge	325	—	325	—	Die nebenstehend bezeichneten Schulden sind nicht Schulden der Johanniskirchengemeinde, sondern des Verbandes der evang.-lutherischen Kirchengemeinden der Stadt Plauen.
10	Staatsgrundsteuern	5	—	5	—	
11	Fenster Scheibenversicherung zum städtischen Hagelversicherungsfonds	25	—	25	—	
12	Beiträge zur Invalidenversicherung für das Expeditionspersonal der Kirchnerei u. s. w.	50	—	50	—	
	Summe Cap. II	405	—	405	—	

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Cap. III. Erstattungen.					
9	dergl. für Heizung und Beleuchtung bei Kirchenkonzerten und Trauungen	25	—	25	—	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
Cap. III. Bauaufwand.						
a. Kirche.						
13	ständiger Unterhaltungsaufwand	450	—	450	—	
14	Unterhaltung der Feuerungsanlage	350	—	350	—	
15	weitere Ausbesserung der äußeren Wandflächen	*500	—	500	—	
16	Unterhaltung der elektrischen Motoranlage zum Betriebe des Orgelgebläses	50	—	50	—	
17	Ansammlung eines Fonds für künftige Erneuerung des Kircheninnern, 3. Rate	1000	—	1000	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	1334	40	
	Summe unter a	2350	—	3684	40	
b. Kirchnerei, Kirchplatz 6.						
18	ständiger Unterhaltungsaufwand	100	—	100	—	
	Summe unter b	100	—	100	—	
	" " a	2350	—	3684	40	
	Summe Cap. III	2450	—	3784	40	Hierunter 500 M einmalig.
Cap. IV. Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasserzins.						
19	Heizung der Kirche mit Sakristei und der Kirchnerei	800	—	750	—	
20	Beleuchtung der Kirche und der Kirchnerei, einschl. des Aufwandes für Beleuchtungskörper und dergl.	400	—	400	—	
21a	Miete, Heizung und Beleuchtung des Uebungszimmers für das Kirchenchor in der Herberge zur Heimat	150	—	55	—	
b	Reinigung dieses Raumes	30	—	30	—	
22	dergl. der Kirche und Kirchnerei	450	—	450	—	
23	Wasserzins	5	—	5	—	
	Summe Cap. IV	1835	—	1690	—	
Cap. V. Befoldungen und Vergütungen.						
24a	Vergütung für Rechnungsführung zur Stadtkasse	60	25	160	25	
b	Befoldungsbeitrag für Kassenverwaltung ebendahin	100	—	—	—	
25	dem Organisten für Orgelstimmen zur Fixationskasse	5	40	5	40	
26	dem Kantor für Musiktexte zur Fixationskasse	2	—	2	—	
27	dem Türmer für den Stundennachschlag zur Stadtkasse	26	—	26	—	
28	Befoldung des Kirchenchores	3040	—	3040	—	
29	dergl. dem Kirchendiener Kanis	900	—	800	—	
30	für Kirchenmusiken dem Stadtmusikchor	300	—	300	—	
31	für Stimmen der Orgel dem Orgelbaumeister Müller in Werdau	65	—	65	—	
32	für Dienstleistungen dem Hausmann im Rathause bei den Sitzungen des Johanniskirchenvorstands	15	—	30	—	
	Summe Cap. V	4513	65	4428	65	
Cap. VI. Inventar.						
33	Unterhaltung des Inventars in der Kirche	150	—	150	—	
34a	Beschaffung von Noten zu Kirchenmusiken für den Kantor	100	—	100	—	
b	dergl. für den Organist	20	—	—	—	
35	Unterhaltung des Inventars in der Kirchnerei	50	—	50	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	347	—	
	Summe Cap. VI	320	—	647	—	

Zu Nr. 29: Kanis hat Anspruch auf Dienstwohnung im Gemeindefirchfasten-Gebäude. Da er solche wegen Abbruchs des Gebäudes Ende März 1902 zu räumen hatte, soll ihm aus dem Gemeindefirchfastenärar ein jährliches Wohnungsgeld von 168 M gewährt werden; vergl. Haushaltplan des Gemeindefirchfastens Cap. VI der Ausgabe.

Fide. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
10	desgl. Cap. IV. Zimbelgeld.	1000	—	1000	—	
	Cap. V. Vermächtnisse und Legate.					
11	Zinsen von verschiedenen kleinen Legaten	54	—	53	51	
12	dergl. vom Dürrschen Vermächtnis	27	—	27	—	
13	" " Künzelschen "	30	—	30	—	
14	" " Ludwigschen "	18	—	18	—	
15	für Verwaltung des Hanoldtschen Vermächtnisses	3	—	3	—	
16	" " " Zapffschen "	3	—	3	—	
	Summe Cap. V	135	—	134	51	Wegen des Hanoldtschen Vermächtnisses (2000 ℳ), des Vermächtnisses der Frau Wilhelmine verw. Zapff (1000 ℳ) und der Robert Zöbischstiftung (5000 ℳ) wird besondere Rechnung geführt.

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
	Cap. VII. Geschäftsaufwand der Kirchnerei.					
36	Druckfachen, Einrückungskosten, Bervielfältigung des Haushaltplanes, sonstige Geschäftsbedürfnisse	500	—	500	—	
	Cap. VIII. Verwendung der Zimbelgelder.					
37	dergl., und zwar 500 M zum Besten des Kirchenwesens der Johanniskirche, 500 " für kirchliche Armenpflege, zu Händen der Bezirksgeistlichen der Johanniskirche. w. o.	1000	—	1000	—	
	Summe Cap. VIII	1000	—	1000	—	
	Cap. IX. Verwendung der Legat- und Stiftungszinsen.					
38	zur Pflege der Dürrschen Gräber	27	—	27	—	
39	dergl. des Künzelschen Familienbegräbnisses	30	—	30	—	
40	" " Ludwigschen "	16	—	16	—	
	Summe Cap. IX	73	—	73	—	Zu Nr. 40: Der weitere Zinsbetrag soll zum Kapital geschlagen werden. S. Cap. V der Einnahme.
	Cap. X. Allgemeine Ausgaben.					
41	Wein, Hostien, Wachskerzen	500	—	500	—	
42	Schulgeld für die Chorschüler zur Schulgeldereinnahme	200	—	200	—	
43	Mietzins für ein Zimmer zum Konfirmandenunterricht	300	—	300	—	
44	der altplauenschen Predigerwitwenkasse	12	—	12	—	
45	der altplauenschen Lehrerwitwenkasse	5	59	5	59	
46	Beitrag zu den Kosten der Musiktexte dem Kantor	16	—	16	—	
47	Gesang- und Konfirmandenbücher für arme Konfirmanden	100	—	100	—	
48	Kinderharfen, Neue Testamente und andere christliche Schriften zur Verteilung an fleißige Besucher der Kindergottesdienste	30	—	30	—	
49	Kirchenschmuck bei hohen Festen	125	—	125	—	
50	Aufstellen des Podiums zum Totenfestkonzert	75	—	75	—	
51	Berechnungsgeld für elektrische Kraft zum Betrieb des Orgelmotors	60	—	60	—	
52	verschiedene Ausgaben	200	—	125	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	782	—	
	Summe Cap. X	1623	59	2330	59	Die seither bei den einzelnen kirchlichen Kassen zur Einstellung gekommenen anteiligen Beiträge an Vereine sind als gemeinsame Aufwendungen des Verbandes der hiesigen evang.-lutherischen Kirchengemeinden im Haushaltplan der Johanniskirche — Cap. XII 1 der Ausgabe — aufgenommen.
	Cap. XI. Gottesdienste außerhalb der Johanniskirche.					
	1. Kirchenaal der Ostvorstadt.					
53	allgemeine Ausgaben, als a. 300 M dem Kirchendiener und Glöckner, b. 460 " " Kirchenchor, c. 500 " " Chorleiter und Harmoniumspieler, d. 200 " Erstattung für Heizung und Beleuchtung an die Schulkasse, e. 50 " Choralblasen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten, f. 50 " Unterhaltung des Inventars, g. 50 " Kinderharfen, Neue Testamente und andere christliche Schriften zur Verteilung an fleißige Besucher der Kindergottesdienste, h. 120 " für Stellen eines Landauers zum Fahren des amtierenden Geistlichen, i. 150 " Reinigungsaufwand u. s. w., k. 75 " Heizerlöhne, l. 100 " verschiedene Ausgaben. w. o.	2055	—	1185	—	Zu Nr. 53b: Erhöht wegen Vermehrung der Männerstimmen.
—	einmalige Einstellungen im Vorjahre	—	—	4950	—	Zu Nr. 53k: Die Löhne für Heizung an Sonn- und Festtagen sind besonders zu vergüten.
	Summe unter 1	2055	—	6135	—	

Ufde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M.	δ	M.	δ	
	— 1000	1000	—	—	—	Cap. VII. Bezahlung der Schulden.
	— 1000	—	1000	—	—	Cap. VIII. Bezahlung der Schulden.
	— 200	200	—	—	—	Cap. IX. Bezahlung der Schulden.
	— 100	100	—	—	—	Cap. X. Bezahlung der Schulden.
	— 50	50	—	—	—	Cap. XI. Bezahlung der Schulden.
	— 200	200	—	—	—	Cap. XII. Bezahlung der Schulden.
	— 145	145	—	—	—	Cap. XIII. Bezahlung der Schulden.
	— 300	300	—	—	—	Cap. XIV. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XV. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XVI. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XVII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XVIII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XIX. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XX. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXI. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXIII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXIV. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXV. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXVI. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXVII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXVIII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXIX. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXX. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXI. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXIII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXIV. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXV. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXVI. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXVII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXVIII. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XXXIX. Bezahlung der Schulden.
	— 150	150	—	—	—	Cap. XL. Bezahlung der Schulden.

Sjde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	2. Gottesdienste im Stadtteil Hazelbrunn.					
54	allgemeine Ausgaben, als	370	—	370	—	
	a. 250 ℳ Entschädigung dem Geistlichen,					
	b. 80 " dergl. dem Organist,					
	c. 40 " Reinigung.					
	w. o.					
	Summe unter 2	370	—	370	—	
	3. Gottesdienste im Stadtteil Chrieschwitz.					
55	allgemeine Ausgaben, als	90	—	—	—	
	a. 50 ℳ dem Harmoniumspieler,					
	b. 30 " für Reinigung,					
	c. 10 " " Heizung.					
	w. o.					
	Summe unter 3	90	—	—	—	
	" " 2	370	—	370	—	
	" " 1	2055	—	6135	—	
	Summe Cap. XI	2515	—	6505	—	
	Hierüber:					
	Cap. XII. Gemeinsame Aufwendungen für den Verband der evang.-lutherischen Kirchengemeinden.					Bergl. die Anmerkung zu Cap. X der Ausgabe Seite 147.
	1. Beihilfen und Zuwendungen.					
56	Unterstützung an fremde Kirchengemeinden	80	—	—	—	
57	dem Diözesanverband für entlassene Sträflinge	50	—	—	—	
58	dem Ephoralverband für das Kirchenchor	5	—	—	—	
59	dem Verein für kirchliche Kunst	30	—	—	—	
60	dem deutschen Sittlichkeitsverein	30	—	—	—	
61	dem Jünglingsverein	30	—	—	—	
62	dem Landesverein für innere Mission	30	—	—	—	
63	Beitrag zur Anstellung von evangelischen Vikaren in der österreichischen Diaspora	300	—	—	—	
64	Entschädigung für Heizung und Beleuchtung bei Benutzung von Räumen in der Herberge zur Heimat durch evangelische Vereine	325	—	—	—	
	Davon entfallen:					
	155 ℳ auf Johanniskirche,					
	110 " " Lutherkirche,					
	60 " " Pauluskirche.					
	w. o.					
65a	zum Fonds für Entschädigung in Haftpflichtfällen für sämtliche kirchliche Grundstücke	500	—	—	—	
b	zum Fonds für Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl	500	—	—	—	
	Summe unter 1	1880	—	—	—	
	2.					
66a	für Dienstleistungen des Hausmanns im Rathause bei Sitzungen des Gesamtkirchenvorstandes	15	—	—	—	
b	für Druck von Vorlagen für den Gesamtkirchenvorstand, Einrückungsgebühren u. s. w.	250	—	—	—	
	Summe unter 2	265	—	—	—	
	" " 1	1880	—	—	—	
	Summe Cap. XII	2145	—	—	—	

Bergl. die Anmerkung zu Cap. X der Ausgabe Seite 147.

Zu Nr. 65a: Bis Ende 1902 wurden 2750 ℳ angeammelt.

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
Cap. VI.						
17	Betriebsvorschuß	2000	—	2000	—	
18	Zuschuß vom Konto der Kirchenanlagen	26967	42	25841	68	
	Summe Cap. VI	28967	42	27841	68	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	700	52	780	37	
	" " II	600	—	600	—	
	" " III	25	—	25	—	
	" " IV	1000	—	1000	—	
	" " V	135	—	134	51	
	" " VI	28967	42	27841	68	
	Summe der Einnahme	31427	94	30381	56	
2. Lutherkirchenkasse.						
Cap. I. Kapitalzinsen.						
1	5 % von einem eisernen Legat an 134 ℳ 90 δ	6	74	6	74	
2	4 % von 11600 ℳ Hypothekensforderungen	464	—	439	87	
3	4 % von 200 ℳ in Pl. Stadtschuldscheinen	8	—	8	—	
4	3 1/2 % von 2000 ℳ in Preuß. konsol. Staatsanleihe	70	—	70	—	
5	3 1/2 % von 5000 ℳ in Pl. Stadtschuldscheinen	175	—	245	—	
6	3 % von 1316 ℳ 57 δ Sparkasseneinlage	39	48	16	98	
	Summe Cap. I	763	22	786	59	

Zu Nr. 18: Der wirkliche, rechnermäßige Fehlbetrag betrug im Jahre 1901: 17526 ℳ 39 δ.

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊄	ℳ	⊄	
67	Cap. XIII. Betriebsvoranschlag für 1904	2000	—	2000	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	12047	70	7017	92	
	" " II	405	—	405	—	
	" " III	2450	—	3784	40	
	" " IV	1835	—	1690	—	
	" " V	4513	65	4428	65	
	" " VI	320	—	647	—	
	" " VII	500	—	500	—	
	" " VIII	1000	—	1000	—	
	" " IX	73	—	73	—	
	" " X	1623	59	2330	59	
	" " XI	2515	—	6505	—	
	" " XII	2145	—	—	—	
	" " XIII	2000	—	2000	—	
	Summe der Ausgabe	31427	94	30381	56	
2. Lutherkirchenkasse.						
Cap. I. Schuldzinsen und Tilgung.						
1a	Zinsen für 61578 ℳ Restschuld an die Sparkasse nach 4 %	2463	12	2635	—	
b	1 % Tilgung vom ursprüngl. Schuldbetrage an 62200 ℳ zuzüglich der ersparten Zinsen	793	88	620	—	
	Summe Cap. I	3257	—	3255	—	Die nebenstehend bezeichneten Schulden sind nicht Schulden der Lutherkirchengemeinde, sondern des Verbandes der ev.-luth. Kirchengemeinden der Stadt Plauen.
Cap. II. Steuern und Abgaben.						
2	Brandkassenbeiträge	75	—	75	—	
3	Landrenten	10	68	10	68	
4	Fenster Scheibenversicherung	8	—	8	—	
5	Rücklage zur Selbstversicherung der gemalten Kirchenfenster	100	—	100	—	Zu Nr. 5: Die Rücklage kam 1901 erstmalig zur Einstellung und soll bis zum Betrage von 3000 ℳ angeammelt werden.
	Summe Cap. II	193	68	193	68	
Cap. III. Bauaufwand.						
6	ständiger Unterhaltungsaufwand	100	—	100	—	
7	Bekiesung der Wege, Instandhaltung der Schnittgerinne, Wege pp., Gärtnereiarbeiten am Lutherplatz, Verbesserung der Rasenflächen, Beschaffung von Sträuchern	600	—	350	—	
8	Schneeschuren an Sonn- und Festtagen auf den Wegen vor der Kirche	15	—	15	—	
9	Revision der Gasleitung und Gasöfen, Reinigung der letzteren	50	—	50	—	
10	Reinigung der Eijenteile der Kirchenfenster und Putzen der Glasscheiben	*120	—	—	—	
11	Herstellung von 44 1/2 lfd. m Zaun an Härtels Grenze	*550	—	—	—	
12	Berechnungsgeld für Vorarbeiten wegen Erbauung des Pfarrhauses	*1500	—	—	—	
13	anteilige Restkosten für die erstmalige Herstellung des Lutherplatzes	*350	—	—	—	
14	Aufstellung eines Gasofens in der Patronatskapelle	*100	—	—	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	447	50	
	Summe Cap. III	3385	—	962	50	Hierunter 2620. ℳ einmalig.

Lfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	⊄	ℳ	⊄	
	Cap. II. Erstattungen.					
7	dergl. für Heizung und Beleuchtung bei Kirchenkonzerten und Trauungen	30	—	15	—	
	Cap. III. Zimbelgeld.					
8	dergl.	400	—	350	—	Zu Nr. 8: S. Cap. VII der Ausgabe.
	Cap. IV. Vermächtnisse und Legate.					
9	Zinsen von verschiedenen Legaten	220	—	220	—	
	Cap. V.					
10	Insgemein	30	—	30	—	

Sfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
Cap. IV. Heizung, Beleuchtung, Reinigung.						
15	Heizung und Beleuchtung der Kirche und Kirchnerei	1000	—	900	—	
16	Reinigung ebendasselbst	225	—	200	—	
Summe Cap. IV		1225	—	1100	—	
Cap. V. Befoldungen und Vergütungen.						
17a	Vergütungen und Beiträge zur Stadtkasse	140	08	140	08	
b	dergl. zur Fixationskasse	3	08	3	08	
18	Vergütung für Instandhaltung der Turmuhr	15	—	15	—	
19a	Gehalt dem Sakristan, Glöckner und Aufseher des Lutherplatzes	900	—	900	—	
b	Wohnungsgeldzuschuß demselben	100	—	100	—	
c	Berechnungsgeld für Glockenläuten	150	—	125	—	
20	Aufwand für das Kirchenchor 1000 ℳ Gehalt dem Kantor und Organist, 1500 „ für das Kirchenchor, 100 „ für Noten. w. o.	2600	—	2600	—	
21	Vergütung dem Kalkanten	300	—	300	—	
22	für Orgelstimmen dem Orgelbaumeister Müller in Verdau	35	—	35	—	
23	dem Stadtmusikchor für Kirchenmusiken	100	—	50	—	
24	dem Hausmann des Bürgeramts für Bemühungen bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes	15	—	15	—	
25a	für Benutzung eines Lehrzimmers im Königl. Gymnasium bei Kirchen- chorproben	80	—	80	—	
b	dem Gymnasialhausmann für Zimmerreinigung	50	—	50	—	
26	Beschaffung von Räumen zur Abhaltung des Konfirmandenunterrichtes	100	—	100	—	
Summe Cap. V		4588	16	4513	16	
Cap. VI. Inventar.						
27	bei der Kirche	150	—	150	—	
28	bei der Kirchnerei	50	—	50	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	260	—	
Summe Cap. VI		200	—	460	—	
Cap. VII. Verwendung der Zimbelgelder.						
29	für Armenpflege (zu Händen der Geistlichen)	200	—	175	—	
30	für besondere Notfälle	200	—	175	—	
Summe Cap. VII		400	—	350	—	
Cap. VIII. Verwendung der Legatzinsen.						
31	dergl. zur Fixationskasse	662	74	662	74	
Cap. IX. Allgemeine Ausgaben.						
32	Wein, Hostien, Wachskerzen	200	—	200	—	
33	Mietzins für die Kirchnerei	200	—	200	—	
34	Drucksachen, Einrückungskosten, Bervielfältigung des Haushaltplanes, Geschäftsbedürfnisse	200	—	150	—	
35	Kirchenschmuck u. s. w. an Festtagen	100	—	100	—	
36	Schulgeld für die Chorschüler zur Schulkasse	150	—	150	—	
37	Kinderharfen, Neue Testamente und andere christliche Schriften für ärmere Besucher der Kindergottesdienste	30	—	30	—	
38	Gesang- und Konfirmandenbücher für arme Konfirmanden	100	—	60	—	
39	verschiedene Ausgaben	200	—	200	—	
—	Beiträge an Vereine	—	—	261	50	
Summe Cap. IX		1180	—	1351	50	

Die seither bei den einzelnen kirchlichen Kassen zur Einstellung gekommenen anteiligen Beiträge an Vereine sind als gemeinsame Aufwendungen des Verbandes der hiesigen evang.-lutherischen Kirchengemeinden im Haushaltplan der Johannisikirche — Cap. XII I der Ausgabe — aufgenommen worden.

Pfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
	Cap. VI.					
11	Betriebsvorschuß	1000	—	1000	—	
12	Zuschuß vom Konto der Kirchenanlagen	13648	36	11446	99	
	Summe Cap. VI	14648	36	12446	99	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	763	22	786	59	
	" " II	30	—	15	—	
	" " III	400	—	350	—	
	" " IV	220	—	220	—	
	" " V	30	—	30	—	
	" " VI	14648	36	12446	99	
	Summe der Einnahme	16091	58	13848	58	
3. Pauluskirchenkasse.						
	Cap. I. Mietzinsen.					
1	Mietzinsen für Wohnungen im Pfarrhaus, Kaiserstr. 65	250	—	250	—	
	Cap. II. Kapitalzinsen.					
2	3½ % von 2500 ℳ in Pl. Stadtschuldscheinen	87	50	87	50	
3	3 % von 300 ℳ Sparkasseneinlage	9	—	9	—	
	Summe Cap. II	96	50	96	50	
						Zu Nr. 2: Stiftungsbetrag des verstorbenen Privatmanns Th. Schmidt zur Unterhaltung seines u. seiner Eltern Gräber; vergl. Cap. V Nr. 25 und Cap. IX Nr. 34 der Ausgabe. Zu Nr. 3: Stiftungsbetrag des verstorbenen Aplyisten Schimmig.

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Cap. X.					
40	Betriebsvoranschlag für 1904	1000	—	1000	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	3257	—	3255	—	
	" " II	193	68	193	68	
	" " III	3385	—	962	50	
	" " IV	1225	—	1100	—	
	" " V	4588	16	4513	16	
	" " VI	200	—	460	—	
	" " VII	400	—	350	—	
	" " VIII	662	74	662	74	
	" " IX	1180	—	1351	50	
	" " X	1000	—	1000	—	
	Summe der Ausgabe	16091	58	13848	58	
3. Pauluskirchenkasse.						
Cap. I. Schuldzinsen und Tilgung.						
1a	4% Zinsen für die Restschuld an 504183 ℳ 25 δ	20167	33	23141	25	
b	Tilgung nach 1% der urspr. Schuld an 515000 ℳ zuzüglich der ersparten Zinsen, 3. Rate, an die Sparkasse	5582	67	7108	75	
	Summe Cap. I	25750	—	30250	—	
Cap. II. Steuern, Abgaben, Versicherung.						
2	Brandkassenbeiträge	175	—	200	—	
3	Staatsgrundsteuer	30	—	30	—	
4	Fenstercheibenversicherung für Kirche und Pfarrhaus	35	—	35	—	
5	Rücklage zur Selbstversicherung der Kirchenfenster	50	—	50	—	
6	Invalidenversicherungsbeiträge für den Kirchenvogt und den Schreiber der Kirchnerei	35	—	20	—	
7	Prämie für Versicherung des Inventars der Kirche und der Kirchnerei gegen Feuergefähr auf die Zeit vom 20. Januar 1903 bis dahin 1910	200	—	—	—	
	Summe Cap. II	525	—	335	—	
Cap. III. Bauaufwand.						
a. Kirche.						
8a	ständiger Unterhaltungsaufwand	200	—	200	—	
b	Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen an der Kirche	300	—	300	—	
c	Reinigen der Eisenteile der Kirchenfenster und Putzen der Glascheiben	*350	—	—	—	
—	einmalige Einstellungen im Vorjahre	—	—	340	—	
b. Pfarrhaus, Kaiserstr. 65.						
9a	ständiger Unterhaltungsaufwand	250	—	200	—	
b	Entleeren der Abortgruben	50	—	50	—	
c	Renovieren der Kirchnerei und des Sitzungszimmers	*100	—	—	—	
—	einmalige Einstellungen im Vorjahre	—	—	120	90	
	Summe Cap. III	1250	—	1210	90	

Die nebenstehend bezeichnete Schuld ist nicht Schuld der Pauluskirchengemeinde, sondern des Verbandes der evang.-lutherischen Kirchengemeinden der Stadt Plauen. Nach neueren Feststellungen wird sich die gesamte Schuld, einschl. des Kaufgeldes für das Pfarrhaus, auf rund 515000 ℳ berechnen, deshalb die verminderte Einstellung für Zinsen und Tilgung. Zu Nr. 5: Der Fonds beträgt Ende 1902: 267 ℳ.

Hierunter 450 ℳ einmalig.

*20

Lfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
Cap. IV. Heizung, Beleuchtung, Wasserzins, Reinigung.						
10	Heizung der Kirche und Kirchnerei	900	—	900	—	
11	Beleuchtung der Kirche und Kirchnerei	1250	—	1250	—	
12	Wasserzins für Kirche und Kirchnerei	20	—	20	—	
13	Reinigungsaufwand für Kirche und Kirchnerei	420	—	420	—	
	Summe Cap. IV	2590	—	2590	—	
Cap. V. Befoldungen und Vergütungen.						
14	dem Kantor und Organist	1000	—	1000	—	Zu Nr. 14: Siehe hierzu auch Nr. 20.
15a	dem Kirchenchor, einschl. Schulgeld für die Chorschüler 300 ℳ dem Präjekt, 1050 „ für 7 Männerstimmen je 150 ℳ, 400 „ „ Knabenstimmen, 150 „ „ die Chorschüler. w. o.	1900	—	1900	—	
b	Noten	100	—	100	—	
16	Berechnungsgeld für Kirchenmusik	300	—	300	—	
17	Orgelspiel bei den Kindergottesdiensten	30	—	30	—	
18	dem Kirchendiener	900	—	900	—	Zu Nr. 18: Dem Kirchendiener liegt zugleich die Bedienung der Heizungsanlage ob. Er hat freie Wohnung und Heizung im Pfarrhause.
19	dem Glöckner	600	—	600	—	
20	Beitrag zur Schulkasse für zu übernehmende Ueberstunden des Kantors nach $\frac{2}{3}$ seines Lehrergehaltes	975	—	650	—	
21	für Kassen- und Rechnungsführung zur Stadtkasse	100	—	100	—	
22	Instandhaltung der Turmuhr	15	—	15	—	
23	Lohn dem Kirchenboten und Türensteher	350	—	350	—	
24	Instandhaltung und Stimmung der Orgel	100	—	100	—	
25	Unterhaltung der Schmidtschen Gräber	54	—	54	—	Zu Nr. 25: Siehe Cap. II Nr. 2 der Einnahme.
	Summe Cap. V	6424	—	6099	—	
Cap. VI. Inventar.						
26	Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	175	—	100	—	
Cap. VII. Geschäftsaufwand der Kirchnerei.						
27	Geschäftsbedürfnisse, Druckfachen, Einrückungsgebühren, Vervielfältigung des Haushaltplans u. s. w.	300	—	300	—	
Cap. VIII. Verwendung der Zinsbeldes.						
28	dergl., und zwar 700 ℳ zur Verfügung des Kirchenvorstandes für besondere kirchliche Aufwendungen, 700 ℳ für kirchliche Armenpflege. w. o.	1400	—	1400	—	
Cap. IX. Allgemeine Ausgaben.						
29	Wein, Hostien, Wachskerzen	350	—	350	—	
30	Gesang- und Konfirmandenbücher für arme Konfirmanden	100	—	100	—	
31a	Berechnungsgeld für elektrische Kraft zum Betriebe des Orgelmotors	100	—	100	—	
b	für Drehen der Orgelgebläse bei Abstellung des elektrischen Stromes	50	—	50	—	
32	Kirchenschmuck bei hohen Festen	125	—	100	—	
33	Aufstellung des Podiums bei Kirchenkonzerten	75	—	75	—	
34	überschüssige Zinsen vom Schmidtschen Legat zur verzinslichen Anlegung	33	50	33	50	Zu Nr. 34: Siehe Cap. II Nr. 2 der Einnahme.
35	verschiedene Ausgaben	150	—	100	—	
	Seitenbetrag	983	50	908	50	

Gfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
Cap. VI.						
8	Betriebsvorſchuß	1000	—	1000	—	
9	Zuſchuß vom Konto der Kirchenanlagen	38181	—	41208	40	
Summe Cap. VI		39181	—	42208	40	
Wiederholung der Einnahme.						
Summe Cap. I		250	—	250	—	
" " II		96	50	96	50	
" " III		450	—	450	—	
" " IV		1400	—	1400	—	
" " V		20	—	20	—	
" " VI		39181	—	42208	40	
Summe der Einnahme		41397	50	44424	90	
4. Gemeindefirchfaften.						
Cap. I. Kapitalzinſen.						
1	5 % von einem eiſernen Legat an 134 ℳ 90 §	6	74	6	74	
2	4 % von 6000 ℳ Hypothekenforderungen	240	—	255	—	
3	3½ % von 2500 ℳ Preuß. koſol. Staatsanleihe	87	50	87	50	
4	4 % von 200 ℳ Pl. Stadtschuldſcheinen	8	—	8	—	
5	3½ % von 6800 ℳ dergl.	238	—	238	—	
6	3 % von 100 ℳ Sparkaſſeneinlage	3	—	3	—	
Summe Cap. I		583	24	598	24	
Cap. II. Erbzinſen.						
7	dergl. aus dem Deutſchen Haus	425	89	425	89	
Cap. III. Mietzinſen.						
—	einmalige Einſtellungen im Vorjahre	—	—	24	25	
Cap. IV.						
8	nicht verwendeter Betrag der für 1902 eingestellten Bauzinſen von 1168 ℳ 75 § zum Vortrag für 1903	1043	61	—	—	
Zu Nr. 8: S. Cap. III der Ausgabe.						

Zu Nr. 9: Der wirkliche, rechnungsmäßige Fehlbetrag betrug im Jahre 1901: 39102 ℳ 34 §.

Zu Nr. 8: S. Cap. III der Ausgabe.

Gfde. Nr.	Ausgabe.	Beraufschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	
	Uebertrag	983	50	908	50	
36	Pauschalbetrag zur Erledigung noch schwebender Differenzen aus Anlaß des Kirchenbaues	1000	—	—	—	
—	Beiträge an Vereine	—	—	231	50	
	Summe Cap. IX	1983	50	1140	—	
	Cap. X.					
37	Betriebsvoranschlag für 1904	1000	—	1000	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Summe Cap. I	25750	—	30250	—	
	" " II	525	—	335	—	
	" " III	1250	—	1210	90	
	" " IV	2590	—	2590	—	
	" " V	6424	—	6099	—	
	" " VI	175	—	100	—	
	" " VII	300	—	300	—	
	" " VIII	1400	—	1400	—	
	" " IX	1983	50	1140	—	
	" " X	1000	—	1000	—	
	Summe der Ausgabe	41397	50	44424	90	

Die zeitlich bei den einzelnen kirchl. Kassen zur Einstellung gekommenen anteiligen Beiträge an Vereine sind als gemeinsame Aufwendungen des Verbandes der hiesigen ev.-luth. Kirchengemeinden im Haushaltplan der Johannis-Kirche — Cap. XII I. der Ausgabe — aufgenommen worden.

4. Gemeindefirchfaften.

Cap. I. Befoldungen und Deputate.

1	Befoldungen für Geistliche und Lehrer zur Fixations- und zu anderen Kassen	498	82	498	82	
2	Bergütung für 1½ Scheffel = 1,557 hl Korn, das hl zu 13 ℳ 50 ℒ, für den Chorpräsekt zur Fixationskasse	21	—	21	—	
3	für Rechnungsprüfung zur Hälfte zur Stadt-, zur Hälfte zur Fixationskasse	6	16	6	16	
4a	für Verwaltung und Rechnungsführung zur Stadtkasse	66	87	116	87	
b	Befoldungsbeitrag ebendahin	50	—	—	—	
5	Entschädigung für die weggefallene vorm. Tertiativwohnung zur Realgymnasialkasse	90	—	90	—	
	Summe Cap. I	732	85	732	85	

Cap. II. Legatzinsen.

6	dergl.	13	48	13	48	
---	----------------	----	----	----	----	--

Cap. III. Schuldzinsen.

7	4 % Zinsen für ein Darlehn zum Umbau des Gemeindefirchfaftengebäudes: 4000 ℳ für 100000 ℳ auf das volle Jahr 1903 und 1071 „ für 35700 ℳ auf die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1903 w. v.	5071	—	1168	75	
---	---	------	---	------	----	--

Zu Nr. 7: Der Darlehnsbetrag in voraussichtlicher Höhe von 135700 ℳ bildet eine Schuld des Verbandes der ev.-luth. Kirchengemeinden der Stadt Plauen.

Summe Cap. III | 5071 | — | 1168 | 75 | S. Cap. IV der Einnahme.

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	Cap. V.					
9	Betriebsvorschuß .	500	—	500	—	
10	Zuschuß vom Konto der Kirchenanlagen .	4382	59	1470	49	
	Summe Cap. V	4882	59	1970	49	
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	583	24	598	24	
	" " II	425	89	425	89	
	" " III	—	—	24	25	
	" " IV	1043	61	—	—	
	" " V	4882	59	1970	49	
	Summe der Einnahme	6935	33	3018	87	
	5. Fixationskasse.					
	Cap. I. Kapitalzinsen.					
1	Zinsen von 1382 ℳ 79 § Entschädigungen an die Geistlichen, die Kantorat- und Kirchnerlehne für Wegfall des Rechtes auf Vorauszahlung der Holzgelderrente 48 ℳ — § von 1200 ℳ — § Hypothekenanteil, 4%, 5 " 46 " " 182 " 79 " Sparkasseneinlage, 3%. w. o.	53	46	56	46	
2	dergl. von 13147 ℳ 50 § Kaufgeld für die früher dem Pfarrlehn gehörige Wiese in der unteren Aue 455 ℳ — § von 13000 ℳ — § 3 1/2 % Pl. Stadtschuldscheinen, 4 " 41 " " 147 " 50 " Sparkasseneinlage, 3%. w. o.	459	41	459	41	
	Seitenbetrag	512	87	515	87	

Zu Nr. 10: Im Jahre 1901 hat sich rechnermäßig nach Abzug der erhobenen Kirchenanlagen ein Ueberschuß von 79 ℳ 76 § ergeben.

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	8	M	8	
Cap. IV. Steuern und Abgaben.						
8	Brandkassenbeiträge	125	—	125	—	
9	Staatsgrundsteuern	25	—	22	80	
—	Staatsinkommensteuer	—	—	30	—	
10	Deutchhauszinsen wegen des abgeschafften Kaplans	18	—	17	99	
11	Fensterfcheibenversicherung zum städtischen Hagelversicherungsfonds	7	—	7	—	
	Summe Cap. IV	175	—	202	79	
Cap. V. Bauaufwand.						
12	ständigiger Unterhaltungsaufwand	100	—	100	—	
Cap. VI. Verschiedene Ausgaben.						
13	Befezungskosten	150	—	150	—	
14	Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten u. f. w.	25	—	25	—	
15	Wohnungsgeldentschädigung an den Kirchengdiener Kanis	168	—	126	—	
	Summe Cap. VI	343	—	301	—	
Cap. VII.						
16	Betriebsvorschuß für 1904	500	—	500	—	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	732	85	732	85	
	" " II	13	48	13	48	
	" " III	5071	—	1168	75	
	" " IV	175	—	202	79	
	" " V	100	—	100	—	
	" " VI	343	—	301	—	
	" " VII	500	—	500	—	
	Summe der Ausgabe	6935	33	3018	87	
5. Fixationkaffe.						
Cap. I. Gehalte und Vergütungen.						
1	An dergleichen den Geistlichen und Kirchnereibeamten	64365	—	61257	50	
2	Bauschalbetrag für die noch festzustellende Neuregelung der Gehalte und Wohnungsgelder der Geistlichen	4000	—	—	—	
3a	Schreiblöhne bei der Kirchnerei der Johanniskirche	500	—	400	—	
b	dergl. bei der Pauluskirche	450	—	450	—	
4a	Zählgeld dem Kirchner Graf	30	—	30	—	
b	desgl. dem Kirchner Ullmann	20	—	20	—	
c	desgl. dem Kirchner Weisbach	20	—	20	—	
d	desgl. dem Kirchner Heidrich	20	—	20	—	
	Seitenbetrag	69405	—	62197	50	

Zu Nr. 15: Kanis hat Anspruch auf Dienstwohnung im Gemeindefirkchaftengebäude, die er wegen dessen Abbruchs Ende März 1902 zu räumen hatte.

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	§	M	§	
	Uebertrag	512	87	515	87	
3	Zinsen von 4355 M 41 § Barkassenkassenkapitalien	168	90	178	27	
	1378 M 35 § für das Pfarrlehn,					
	199 " 18 " " " Stadtdiakonatlehn,					
	1865 " 84 " " " 1. Landdiakonatlehn,					
	912 " 04 " " " 2. Landdiakonatlehn, Pl. Anteils,					
	4355 M 41 § Summe, nämlich:					
	5 M 25 § von 150 M — § Pl. Stadtschuldscheinen, 3 1/2 %,					
	150 " — " " 3750 " — " Hypothekenskapitalien, 4 %,					
	13 " 65 " " 455 " 41 " Sparkasseneinlage, 3 %,					
	168 M 90 § Summe.					
—	dergl. von dem Barkassenkassenskapital für das 2. Landdiakonat, Straßberger Anteils, zu 3 % zur Straßberger Pfarrkasse	—	—	25	44	
—	dergl. von dem Barkassenkassenskapital für den 1. Landdiakonus, Jöhniger Anteils	—	—	13	17	Diese Beträge fallen weg nach Ausscheidung der Gemeinden Straßberg u. Jöhnitz.
4	Zinsen des Ablösungsbetrags der Stadtkasse für die als Semmelspenden gewährten Jahresbezüge aus dem Treuhandkasten an 150 M zu 3 %	4	50	—	—	
	Summe Cap. I	686	27	732	75	
	Cap. II. Pachtgelder und Mietzinsen.					
5a	Pacht- und Nutzungsbezüge des Oberpfarrers als Beitrag zu seinem Gehalte	310	—	310	—	Zu Nr. 5a: Für einen Teil des als Lagerplatz im 2. städtischen Straßenmeisterbezirk benutzten Superintendenturgrundstückes.
b	Zinsen von 3000 M Kaufgeld für einen Teil des Pfarrgartens nach 3 1/2 % aus der Deutschhauskasse als Beitrag zum Gehalt desselben Geistlichen	105	—	105	—	
c	dergl. für einen Teil des Superintendenturgartens vom Bäcker Künzel	30	—	30	—	
d	dergl. für den als Spielplatz der Hilsschule benutzten Teil desselben Gartens aus der Schulkasse	10	—	10	—	
—	Mietzins für die Organistenwohnung im Gemeindefirkassengebäude auf 1. Vierteljahr 1902	—	—	75	—	
—	desgl. für die Wohnung des 2. Landdiakonus ebendajelbst auf 1. Vierteljahr 1902	—	—	75	—	Diese Beträge fallen weg, weil das alte Gemeindefirkassengebäude zum Abbruch gekommen ist.
	Summe Cap. II	455	—	605	—	
	Cap. III. Feststehende Einkünfte.					
6a	Zinsen von Holzablösungskapitalien, Besoldungen und Tranksteuer- vergütungen aus der Königl. Kultusministerialkasse	1597	05	1905	86	Zu Nr. 6a: Diese Einstellung hat sich seit 1901 infolge Ausscheidung der Gemeinden Straßberg u. Jöhnitz um 351 M 51 § vermindert.
b	für den Chorpräsekt ebendaher	15	42	15	42	
7	aus der Deutschhauskasse	3411	—	3416	—	Zu Nr. 7: Weniger wegen Rückganges der Kaufgelderzinsen für die Dienstfelder.
8a	aus dem Gemeindefirkasten	377	82	377	82	
b	für den Chorpräsekt Vergütung für 1 1/2 Scheffel = 1,557 hl Korn ebendaher	15	—	15	—	Zu Nr. 10: Von den Jahreszinsen der bei der Fixationskasse mitverwalteten Stiftung der vereinigten Hospitäler fließen 509 M 90 § zur Fixationskasse, während die übrigen Zinsen hauptsächlich für kirchliche Armen- und Krankenpflege verwendet werden.
9a	aus dem Schulkassentaxar	191	86	191	86	
b	für den Chorpräsekt ebendaher, einschl. 10 M 78 § durch die Schulkasse	99	28	99	28	
10	aus der Stiftung der vereinigten Hospitäler	509	90	509	34	
11	aus der Stadtkasse	522	50	522	50	
12	aus der Höferschen Stiftung	131	56	171	91	
13a	aus der Johanniskirchenkasse und dem Dießschen Legat	141	80	141	80	
b	für den Chorpräsekt aus der Johanniskirchenkasse	3	02	3	02	
14	aus der Lutherkirchenkasse	392	—	392	—	
15	durch den Kirchner eingezahlte Legate	98	—	98	—	Zu Nr. 12: Weniger, weil die früheren Zinsenüberschüsse der Stiftung nicht mehr zur Auszahlung kommen, sondern angeammelt werden sollen.
16	Legate von verschiedenen Privaten	79	94	79	93	
17	Zinsen des Priesterlegates an 27900 M (Ende 1882) nach verschiedenen Zinssätzen	1010	—	1020	—	Zu Nr. 17: Weniger infolge Herabsetzung des Zinssfußes für Hypothekendarlehne.
	Summe Cap. III	8596	15	8959	74	

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
	Uebertrag	69405	—	62197	50	
5	Zuschuß zum Gehalt des Kantors zur Schulkasse	2600	—	2600	—	<p>Zu Nr. 5: Bezieht von 1902 ab 3600 M Gehalt aus der Schulkasse und 600 M Wohnungsgeld aus der Fixationskasse anstatt der ihm vofationsmäßig zustehenden Dienstwohnung im Kantorat. S. Nr. 11.</p> <p>Zu Nr. 5 und 6: Während die Aufwendungen für die Kirchenchöre und die Vergütungen für gewisse Kirchendiener bei den einzelnen Kirchenassen unmittelbar eingestellt sind, werden die Gehalte für den Kantor und Organist der Johanniskirche bei der Fixationskasse verrechnet, weil für Beide Teile der feststehenden Einkünfte und Staatsbeiträge in Cap. III und VI der Einnahme verrechnet werden. Dem Organist wird seitens der Kirchengemeinde Dienstwohnung gewährt.</p> <p>Zu Nr. 11: Kantor Nibel bezieht Gehalt und Wohnungsgeld direkt aus der Schulkasse. *Fallen nach Ausscheidung der Gemeinden Straßberg und Jöhniß weg.</p>
6	Entschädigung für zu übernehmende Ueberstunden des Organisten der Johanniskirche zur Schulkasse.	1200	—	1166	—	
7	für Orgelspiel bei den Kindergottesdiensten an einen Seminaristen	60	—	60	—	
8	für Verwaltung der Fixationskasse zur Stadthauptkasse	200	—	200	—	
9	Ruhegehalt der verw. Kirchereierpedient Seidel	250	—	250	—	
10	desgl. der verw. Sakristan Enders	200	—	200	—	
	Summe Cap. I	73915	—	66673	50	
Cap. II. Sonstige Vergütungen.						
11	Wohnungsgeld dem Kantor Nibel zur Schulkasse	600	—	600	—	
12	dem Türmer Flach für Läuten	355	—	355	—	
13	Vergütung dem Kirchrechnungsführer Stadthauptkassierer Schneider	200	—	200	—	
14	dergleichen dem Rechnungsfretär Rod	200	—	200	—	
—	*Zinsen vom Straßberger Balanzkassenkapital	—	—	25	44	
—	*dergl. vom Jöhnißer Balanzkassenkapital	—	—	13	17	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	225	—	
	Summe Cap. II	1355	—	1618	61	

Zfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	§	ℳ	§	
	Cap. IV. Gebühren für kirchliche Handlungen.					
18	Taufen	1450	—	1350	—	Zu Nr. 18—20: Erhöht mit Rücksicht auf die Bevölkerungszunahme und auf Grund der neuen Gebührenordnung vom 1. Oktober 1902.
19	Trauungen, einschl. Setzen von Stühlen, Gesang, Orgelspiel und Schmückung des Altarplatzes	5750	—	4200	—	
20	Reden, Gebet und Läuten bei Beerdigungen	8200	—	7200	—	
21	Kirchenbuchauszüge	750	—	750	—	
	Summe Cap. IV	16150	—	13500	—	
	Cap. V. Beiträge der Tochterkirchgemeinden.					
—	dergl. von Straßberg auf 1. Halbjahr 1902 nach jährlich 1405 ℳ	—	—	702	50	Weggefallen nach Ausscheidung der Gemeinden Straßberg und Jöhniß.
—	dergl. von Jöhniß	—	—	980	—	
	Summe Cap. V	—	—	1682	50	Zu Nr. 22: Die zeitliche Entschädigung an 6506 ℳ 80 § vermindert sich nach Ausscheidung der Gemeinden Straßberg und Jöhniß um jährlich 414 ℳ 82 §.
	Cap. VI. Staatsbeiträge.					Da die Hilfsgeistlichenstelle vom 1. Mai 1902 ab zu einer Diakonatsstelle erhoben wurde, fällt von diesem Zeitpunkt ab der Beitrag weg.
22	Entschädigung für Wegfall von Gebühren für Geistliche und Kirchendiener aus der Königl. Kultusministerialkasse	6091	98	6401	98	Da der 2. Kirchner infolge seiner vollen Beschäftigung für die Johannisgemeinde Ephoralarbeiten nicht weiter besorgen kann, ist von Ostern 1902 ab ein besonderer Ephoralexpedient angestellt worden, dafür aber der Befoldungsbeitrag weggefallen.
—	Beitrag für den Hilfsgeistlichen an der Luther- und Pauluskirche	—	—	300	—	
	Summe Cap. VI	6091	98	6701	98	
	Cap. VII. Verschiedene Einnahmen.					
—	Befoldungsbeitrag der Königl. Superintendentur zum Gehalte des 2. Kirchners	—	—	150	—	
	Cap. VIII. Betriebsvorschuß.					
23a	desgl. aus dem Jahre 1902	5000	—	5000	—	
b	Ueberschußanteil aus den Vorjahren	1000	—	1000	—	
	Summe Cap. VIII	6000	—	6000	—	
	Cap. IX.					
24	Zuschuß vom Konto der Kirchenanlagen	43015	60	35885	14	Zu Nr. 24: Der wirkliche rechnungsmäßige Fehlbetrag betrug im Jahre 1901 25291 ℳ 01 §.
	Wiederholung der Einnahme.					
	Summe Cap. I	686	27	732	75	
	" " II	455	—	605	—	
	" " III	8596	15	8959	74	
	" " IV	16150	—	13500	—	
	" " V	—	—	1682	50	
	" " VI	6091	98	6701	98	
	" " VII	—	—	150	—	
	" " VIII	6000	—	6000	—	
	" " IX	43015	60	35885	14	
	Summe der Einnahme	80995	—	74217	11	

Zfde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
Cap. III. Verschiedene Ausgaben.						
15	Bejegungskosten bei der Johanniskirche	150	—	150	—	
16	dergl. bei der Lutherkirche	150	—	150	—	
17	dergl. bei der Pauluskirche	150	—	150	—	
18a	kirchliche Studienreisen	150	—	150	—	
b	für Instruktionsreisen an einen Kantor	25	—	25	—	
—	einmalige Einstellungen im Vorjahre	—	—	300	—	
19	Insgemein	100	—	—	—	
	Summe Cap. III	725	—	925	—	
Cap. IV.						
20	Betriebsvoranschlag für 1904	5000	—	5000	—	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap. I	73915	—	66673	50	
	" " II	1355	—	1618	61	
	" " III	725	—	925	—	
	" " IV	5000	—	5000	—	
	Summe der Ausgabe	80995	—	74217	11	

Lfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		fl.	sch.	fl.	sch.	
6. Friedhofskasse.						
Cap. I. Erlös für Grabstellen.						
1	Von Familiengrabstellen, je 500 fl.	2000	—	2000	—	
2	von gelösten Grabstellen für Erwachsene	9000	—	9000	—	
3	von gelösten Grabstellen für Kinder	600	—	600	—	
4	von Reihengrabstellen	3200	—	3200	—	
5	Weitererhaltung von Reihengräbern	450	—	450	—	
6	Wiederlösungs-, Nachzahlungs- und Ueberschreibungsgebühren von gelösten Grabstellen und Familiengrabstellen	600	—	600	—	
7	für Erlaubniserteilung zur Aufstellung von Denkmälern	200	—	200	—	
	Summe Cap. I	16050	—	16050	—	

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
G. Friedhofskasse.						
Cap. I. Verzinsung und Tilgung der Schulden.						
1. Friedhof I.						
1a	4% Zinsen von 47007 M 55 h Restschuld davon zur Stadtkasse für das Restdarlehn der Stadtgemeinde Plauen von 44050 M 90 h desgl. der früheren Landgemeinde Haselbrunn von 761 M 37 h desgl. der früheren Landgemeinde Chrieschwitz von 2195 M 28 h	1762	04	87	81	
	w. o.					
b	4% Zinsen an die Landgemeinden des Friedhofsverbandes von 2300 M 82 h Restschuld	92	03	94	15	
2a	ant. Tilgungsrate auf das Restdarlehn aus der früheren Stadtanleihe II zur Stadtkasse für die Stadtgemeinde Plauen 1051 M 43 h für die frühere Landgemeinde Haselbrunn 18 " 05 " für die frühere Landgemeinde Chrieschwitz 52 " 04 "	1121	52	1089	78	
	w. o.					
b	dergl. an die Landgemeinden des Friedhofsverbandes	54	55	53	—	
3a	4 1/4% Zinsen von 2121 M 66 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 2047 M 99 h Restschuld auf 2. Halbjahr 1903 zur Anleihe IIIB	88	60	94	74	
b	Tilgung nach 3800 M urspr. Schuld an dieselbe Anleihe	148	90	142	76	
4a	4% Zinsen von 16302 M 15 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 15663 M 67 h auf 2. Halbjahr 1903 zur Anleihe IV (Umborgungsanleihe)	639	32	689	40	
b	Tilgung nach 32151 M urspr. Schuld zu derselben Anleihe	1289	74	1239	66	
5a	4% Zinsen von 17293 M 40 h Restschuld zur städtischen Sparkasse	691	74	769	94	
b	Tilgung auf dieselbe Schuld nach 2% des urspr. Betrages an 24916 M 77 h zuzüglich der ersparten Zinsen	900	93	822	73	
6	3 1/2% Zinsen von 9310 M Kosten des Umbaues der Leichenhalle auf Friedhof I zur Anleihe IX	325	85	325	85	
	Summe unter 1	7233	48	7245	90	
2. Friedhof II.						
7a	4% Zinsen von 48544 M 60 h Restschuld auf 1. Halbjahr und von 47556 M 49 h Restschuld auf 2. Halbjahr 1903 zur Anleihe VI	1922	02	1999	53	
b	Tilgung nach 65300 M urspr. Schuld an dieselbe Anleihe	1995	98	1918	47	
8a	3 1/2% Zinsen von 21018 M 54 h Restschuld zur Anleihe VII	735	65	752	06	
b	Tilgung nach 25700 M urspr. Schuld an dieselbe Anleihe	484	45	469	02	
9a	4% Zinsen von 10897 M 92 h Restschuld zur Anleihe VIII, Ser. I	435	92	441	26	
b	Tilgung nach 11520 M urspr. Schuld zur Anleihe VIII, Ser. I	140	55	133	63	
c	3 1/2% Zinsen für 28047 M 85 h Restschuld zur Anleihe VIII, Ser. II	981	68	1000	04	
d	Tilgung nach 30500 M urspr. Schuld ebendahin	542	90	524	60	
10	4 1/4% Jahreszinsen für 25500 M Wert der zu Friedhofszwecken benutzten städtischen Grundstücke zur Stadtkasse	1083	75	1083	75	
	Summe unter 2	8322	90	8322	36	
	" " 1	7233	48	7245	90	
	Summe Cap. I	15556	38	15568	26	

Zu Nr. 2b: Die urspr. Schuld betrug 66570 M 11 h, hiervon entfallen:
59514 M 84 h auf die Stadt Plauen,
1021 " 75 " auf den Stadtteil Haselbrunn,
2945 " 91 " auf den Stadtteil Chrieschwitz,
3087 " 61 " auf die Landgemeinden des Friedhofsverbandes.

w. o.
Nach dem Tilgungsplane der früheren 2. (900000 M) Anleihe werden 1903: 15900 M getilgt.

Sfde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	δ	M	δ	
	Cap. II. Sonstige Gebühren.					
8	Gebühren für Herstellung (Ausfachung) von Gräbern (Friedhofs- verwalter)	10000	—	9000	—	
9	dergl. für Dienstleistungen bei Begräbnissen (Begräbnisordner)	3750	—	3400	—	
	Summe Cap. II	13750	—	12400	—	

Ufde. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		M	h	M	h	
Cap. II. Steuern und Abgaben.						
11	Brandkassenbeiträge	40	—	40	—	
12	Landrenten	15	32	15	32	
13	Staatsgrundsteuer	8	08	8	08	
14	Fenster Scheibenversicherung bei dem städtischen Hagelversicherungsfonds	15	—	15	—	
	Summe Cap. II	78	40	78	40	Zu Nr. 14: Das Inventar des Friedhofes I ist bis 3. März 1905 und dasjenige des Friedhofes II bis 24. Febr. 1906 versichert.
Cap. III. Bauaufwand.						
15a	ständiger Unterhaltungsaufwand, einschl. der Gebäude	1000	—	1000	—	
b	Herstellung einer Verschalung unter dem Dache der Sprechhalle im Friedhof I	*650	—	—	—	
c	Ausmalen der Sprechhalle im Friedhof I und Anstreichen der Bänke in derselben	*540	—	—	—	
d	Gaszuleitung nach der Sprechhalle im Friedhof I und Aufstellung von Gasöfen in beiden Sprechhallen	*1274	—	—	—	
16	Reinigung der Schnittgerinne, Ausputzen der Einfälle, Aufräumarbeiten, Reinhaltung der Wege, Streuen bei Glätteis, Schneeschaufeln u. s. w.	2000	—	1800	—	
17	Anschaffung und Einbringung von Graupentees und Klarschlag	650	—	600	—	
18a	Unterhaltung der Straßen und Wege	300	—	300	—	
b	Einebnungsarbeiten auf dem unteren Teile des Friedhofes II	300	—	300	—	
19	Beseitigung des Schuttes und schlechten Bodens	500	—	500	—	
20	Unterhaltung der Zaun- und Baumpflanzungen	300	—	200	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	600	—	
	Summe Cap. III	7514	—	5300	—	Hierunter 2464. M einmalig.
Cap. IV. Gehalte und Vergütungen.						
21	für Rechnungsführung zur Stadtkasse	250	—	250	—	
22	Gehalt dem Friedhofsverwalter	2400	—	2200	—	Zu Nr. 22: Hat Dienstwohnung und Anspruch auf die stufenmäßige Zulage.
23a	Gehalt dem Wärter des Friedhofes II	1500	—	1400	—	Zu Nr. 22 u. 23: Siehe dagegen Cap. II Nr. 8 der Einnahme.
b	demselben Vergütung für Reinigungsaufwand	100	—	100	—	
24	Gehalt dem Begräbnisordner	2600	—	2400	—	Zu Nr. 23 a: Hat Dienstwohnung.
25	Gehalt dem Stellvertreter des Begräbnisordners	200	—	200	—	
26	Vergütung dem Stadtgärtner Undeutsch	200	—	200	—	
27	dergl. den 4 Wärtern für Aufsichtsführung auf den Friedhöfen nach täglich 1 M auf 210 Tage	840	—	840	—	Zu Nr. 24 u. 25: Siehe dagegen Cap. II Nr. 9 der Einnahme.
28	für Orgelspiel und Gesang bei Friedhofsgottesdiensten am Johannis- und Totenfeste	20	—	20	—	
	Summe Cap. IV	8110	—	7610	—	
Cap. V. Arbeitslöhne.						
29	Arbeitslöhne für Gräberarbeiten	5400	—	5400	—	Zu Nr. 29: Siehe dagegen Cap. II Nr. 8 der Einnahme.
Cap. VI. Wasserzins und Heizungsaufwand.						
30a	Wasserzins für Friedhof I	200	—	200	—	
b	Wasserzins für Friedhof II	200	—	200	—	
31	Heizung der Gasöfen in den Sprechhallen	100	—	—	—	
	Summe Cap. VI	500	—	400	—	
Cap. VII. Inventar.						
32	Erneuerung und Unterhaltung	250	—	250	—	
33	Anstreichen von Ruhebänken	50	—	50	—	
	Summe Cap. VII	300	—	300	—	

Ffde. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		ℳ	¢	ℳ	¢	
Cap. III. Verschiedene Einnahmen.						
10	Benutzung der Leichenhalle zu Sektionen	20	—	20	—	
11	Aufbewahrung von Schutzkästen zu Denkmälern im Winter	30	—	30	—	
12	Kornvergütung für den Totengräber aus der Stiftung der vereinigten Hospitäler bei der Fixationskasse	25	—	25	—	
13	Sammel Spendengelder für den Totengräber aus der Stadtkasse	—	72	—	72	
14	Gebühren für Schuttablagerung auf Friedhof II	500	—	—	—	
	Summe Cap. III	575	72	75	72	
Cap. IV.						
15a	Betriebsvorschuß	2500	—	2500	—	
b	Ueberschuß= (Kassenbestands=) Anteil aus den Vorjahren	1500	—	1500	—	Zu Nr. 15b: Der Kassenbestand im Jahre 1901 betrug 2556 ℳ 16 ¢.
	Summe Cap. IV	4000	—	4000	—	
Cap. V.						
16	Zuschuß vom Konto der Friedhofsanlagen	11713	06	5935	94	Zu Nr. 16: Der wirkliche, rechnungsmäßige Fehlbetrag betrug im Jahre 1901: 10188 ℳ 88 ¢.
Wiederholung der Einnahme.						
	Summe Cap. I	16050	—	16050	—	
	" " II	13750	—	12400	—	
	" " III	575	72	75	72	
	" " IV	4000	—	4000	—	
	" " V	11713	06	5935	94	
	Summe der Einnahme	46088	78	38461	66	

Fide. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1903		1902		
		A	h	A	h	
Cap. VIII. Verschiedene Ausgaben.						
34	Schmückung der Friedhöfe am Johannisstage	60	—	60	—	
35	Choralblasen am Johannis- und Totenfest	30	—	30	—	
36	Heizung der Zimmer für die Geistlichen bei Einsegnungen und Beerdigungen, des Sektionszimmers und des Zimmers für Leidtragende	60	—	60	—	
37a	Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	150	—	150	—	
b	Unfallversicherungsbeiträge	150	—	150	—	
38	Drucksachen, Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Vervielfältigung des Haushaltplanes u. s. w.	250	—	250	—	
39	Entschädigung den Geistlichen für Fortkommen nach den Friedhöfen bei unentgeltlichen Einsegnungen	200	—	200	—	
40	Beleuchtung der Leichenhallen, des Sektionszimmers und der Geschäftsstelle des Friedhofsverwalters mit Gas	80	—	80	—	
41	Arbeitslöhne beim Maulwurffangen	50	—	125	—	
42	zur Ansammlung eines Fonds für Erweiterung der Friedhöfe, 1. Rate	5000	—	—	—	
43	unvorhergesehene Ausgaben	100	—	100	—	
—	einmalige Einstellung im Vorjahre	—	—	100	—	
	Summe Cap. VIII	6130	—	1305	—	
Cap. IX.						
44	Betriebsvoranschlag für 1904	2500	—	2500	—	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Summe Cap.	I	15556	38	15568	26
	" "	II	78	40	78	40
	" "	III	7514	—	5300	—
	" "	IV	8110	—	7610	—
	" "	V	5400	—	5400	—
	" "	VI	500	—	400	—
	" "	VII	300	—	300	—
	" "	VIII	6130	—	1305	—
	" "	IX	2500	—	2500	—
	Summe der Ausgabe		46088	78	38461	66

Bezeichnung der Kassen.	Einnahme, einschl. Gemeindecinkommensteuer-Zuschuß.				Ausgabe			
	1902		1903		1902		1903	
	M	g	M	g	M	g	M	g
A. Haushaltpläne der Stadt- gemeinde.								
1. Stadthauptkasse	2 153 230	62	2 335 432	90	2 153 230	62	2 335 432	90
2. Forstkasse	40 522	86	37 147	86	21 233	48	21 530	31
Ueberschuß:					19 289	38	15 617	55
3. Armenkasse	163 392	67	182 611	29	163 392	67	182 611	29
4a. Hospitalärar	6 212	42	4 865	67	2 006	95	2 021	67
Ueberschuß:					4 205	47	2 844	—
4b. Krankenhauskasse	150 060	84	199 984	35	150 060	84	199 984	35
5. Feuerlöschkasse	23 175	—	24 598	50	23 175	—	24 598	50
6. Deutschhauaskasse	9 660	61	9 098	42	9 149	78	8 927	28
Ueberschuß:					510	83	171	14
7. Bürgerarstkasse	7 401	61	7 685	95	7 401	61	7 685	95
8. Wasserwerkskasse	278 257	50	298 290	—	275 319	62	294 267	58
Ueberschuß:					2 937	88	4 022	42
9. Gasanstaltskasse	1 301 131	50	1 598 642	—	1 098 326	28	1 386 327	74
Ueberschuß:					202 805	22	212 314	26
10. Vieh- und Schlachthofskasse	232 541	—	242 031	—	230 924	54	240 284	14
Ueberschuß:					1 616	46	1 746	86
11. Abdeckereikasse	13 286	98	14 640	—	13 286	98	12 766	98
Ueberschuß:					—	—	1 873	02
12a. Gewinn- und Verlustkonto der Sparkasse für 1901	1 065 318	46			836 359	45		
Ueberschuß für 1902:					228 959	01		
12b. Gewinn- und Verlustkonto der Sparkasse für 1902			1 163 390	16			860 939	29
Ueberschuß für 1903:							302 450	87
13. Realgymnasial- und Realschulkasse	172 427	50	183 149	50	172 427	50	183 149	50
14. Verzinsung und Tilgung der Anleihen	883 167	84	932 930	96	883 167	84	932 930	96
B. Haushaltplan der evang. Schulgemeinde								
	1 073 187	70	1 146 197	59	1 073 187	70	1 146 197	59
C. Haushaltpläne der evang. Kirchengemeinden.								
1. Johanniskirchenkasse	30 381	56	31 427	94	30 381	56	31 427	94
2. Lutherkirchenkasse	13 848	58	16 091	58	13 848	58	16 091	58
3. Pauluskirchenkasse	44 424	90	41 397	50	44 424	90	41 397	50
4. Gemeindefirchastenärar	3 018	87	6 935	33	3 018	87	6 935	33
5. Fixationskasse	74 217	11	80 995	—	74 217	11	80 995	—
6. Friedhofskasse	38 461	66	46 088	78	38 461	66	46 088	78
Summe	7 777 327	79	8 603 632	28	7 777 327	79	8 603 632	28

Gemeindeeinkommensteuer-Zufschuß.				Bemerkungen.
1902		1903		
ℳ	§	ℳ	§	
834 494	69	909 550	25	*) Der für 1903 in Ausgabe verrechnete Ueberschuß der Forstkasse an 15617 ℳ 55 § steht in Ein- nahme mit 13274 ℳ 92 § bei der Stadthauptkasse laut Haushaltplan Abt. I Nr. 53, 1405 " 58 " bei dem Hospitalärar laut Haushaltplan Cap. II Nr. 3, 937 " 05 " bei der Deutschhauskasse laut Haushaltplan Cap. IV Nr. 9. w. o.
—	—	—	—	
24 361	70	30 180	32	*) Der Ueberschuß des Hospitalärars wird bei der Krankenhauskasse vereinnahmt im Cap. I Nr. 1.
—	—	—	—	
54 201	11	61 540	35	*) Der Ueberschuß der Deutschhauskasse fließt zur Stadthauptkasse laut Haushaltplan Abt. IV Nr. 85 b.
5 225	—	6 648	50	
—	—	—	—	*) Der Ueberschuß der Wasserwerkstasse fließt dem Ersparrücklagefonds zu.
—	—	—	—	
—	—	—	—	*) Der Ueberschuß der Waschanstaltskasse wird mit 120000 ℳ der Stadthauptkasse und mit 92314 ℳ 26 § dem Erspar- und Reservefonds der Waschanstalt überwiesen.
—	—	—	—	
—	—	—	—	*) Der Ueberschuß der Vieh- und Schlachthofstasse fließt dem Fonds zur Erneuerung der Anstalt zu.
—	—	—	—	
—	—	—	—	*) Der Ueberschuß der Abdeckereikasse wird zu außerordentlicher Abschreibung verwendet.
—	—	—	—	
—	—	—	—	*) Der Ueberschuß der Sparkasse aus dem Jahre 1902 wird auf 1903 überwiesen mit 100000 ℳ — § dem Reservefonds der Sparkasse, 140000 " — " der Stadthauptkasse für gemeinnützige Zwecke, 20000 " — " dem Kursverlust- Ausgleichsfonds, 10000 " — " der König Albert-Stiftung, 3000 " — " der Ratsbeamten-Unterstützungskasse, 1000 " — " der Unterstützungskasse der Freiw. Bürgerfeuerwehr, 3000 " — " der zu begründenden Unfallkasse derselben, 25450 " 87 " dem Dispositionsfonds der Sparkasse. S. w. o.
77 959	79	75 690	78	
—	—	—	—	
512 700	21	558 557	10	
25 841	68	26 967	42	} 126194 ℳ 97 § Bedarf der Kassen der evang. Kirchengemeinden.
11 446	99	13 648	36	
41 208	40	38 181	—	
1 470	49	4 382	59	
35 885	14	43 015	60	
5 935	94	11 713	06	
1 630 731	14	1 780 075	33	Davon ab: Beitrag der Landparochianen zum Fehlbetrage der evang. Kirchengemeinden an 126194 ℳ 97 § nach 6,20 % Anteil und der Friedhofskasse an 11713 ℳ 06 § nach 1,56 % Anteil für 1903.
7 344	98	8 006	81	
1 623 386	16	1 772 068	52	welche durch Gemeindeeinkommensteuern aufzubringen sind.
996 242	29	1 083 610	20	Hiervon entfallen: auf die Stadtgemeinde, auf die evangelische Schulgemeinde und auf die evangelischen Kirchengemeinden.
512 700	21	558 557	10	
114 443	66	129 901	22	

Alphabetisches Sachregister.

A.
Abdeckerei 82.
Abgaben von Vergnügungen *ic.* 48.
Albertverein 23, 49, 55.
Anlagen, öffentliche 34.
Anleihen 9, 41, 94.
Armenhaus 48.
Armenkasse 48.
Ascheabfuhr 41.

B.
Bauaufwand, Tiefbau 26.
Bauaufwand, Hochbau 29.
Baumpflanzung 27.
Beamtengehälte 15, 17, 35, 47, 49,
55, 71, 73, 75, 81, 83, 85, 113.
Bedürfnisanstalten 33.
Beihilfen, städtische 39.
Beihilfen, kirchliche 149.
Bekleidungsgehaltszuschüsse 15, 17.
Beleuchtung, öffentliche 24, 74.
Bergen, Rittergut 72, 73.
Besitzveränderungsabgaben 12, 48,
122, 142.
Biersteuer 16.
Bismarckssäule 33, 38, 41.
Bürgerasylkasse 66.
Bürgerfeuerwehr, freiwillige 59.

C.
Chrieschwitz, Gottesdienst 149.

D.
Desinfektion 19.
Deutschhauskasse 62.
Düngerabfuhr - Aktiengesellschaft 10,
11.

E.
Eichamt 20.
Elektrizitätswerk 8.
Elsterbad 31.

F.
Fernsprechanlage 15, 35, 38, 41, 61.
Feuerlöschkasse 58.
Fixationskasse 160.
Forstkasse 44.
Fortbildungsschulen 136.
Friedhofskasse 166.

G.
Gasanstaltskasse 74.
Gemeindefirkchaften 158.
Gemeindeverwaltung 14.
Gewerbegericht 22.
Gewerbliche Fortbildungsschule 138.

H.
Haftpflichtversicherung 43, 149.
Häselbrunn, Gottesdienst 149.
Hauptübersicht 172.
Hauswirtschafts-Unterricht 132.
Hilfsarbeiter 15, 17, 85.
Hilfsschule 133.
Hochbau 29.
Hospitalärar 52.
Hundesteuer 48.

I.
Jagdarten 48.
Impfwesen 23.
Johanniskirchenkasse 142.
Jugendspiele 91, 135.

K.
Kapitalzinsen 8.
Kirchengemeinden 142.
Kirchenaal der Ostvorstadt 147.
Kleinkinderbewahranstalt 23.
Knabenfortbildungsschulen 136.
Krankenhauskasse 52.

L.
Lehrergehälte, Realgymnasium 89.
Lehrergehälte, Bürgerschulen 109.
Lutherkirchenkasse 150.

M.
Mädchenfortbildungsschule 138.
Mietzinsen 4, 12, 109.
Militärleistungen 41.

N.
Nachbewilligungen 43, 135.

P.
Pachtgelder 6, 36.
Pauluskirchenkasse 154.

Pensionen 21, 47, 55, 71, 75, 91, 113.
Pflichtfeuerwehr 60, 61.

R.
Ratsporteln 16.
Realgymnasial- u. Realschulkasse 88.
Reusa, Rittergut 36.
Ruhegehälte 21, 47, 55, 71, 75,
91, 113.

S.
Schlachthofskasse 80.
Schreibstöhne 15, 17, 49, 55, 71,
75, 81, 85, 91.
Schulbäder 108, 113.
Schulgeld 108, 135.
Schulgemeinde, evangelische 108.
Schulschulden 13.
Sparkasse 84.
Spielplätze 45.
Stadtbibliothek 24.
Stadtgemeinderat 21.
Stadthauptkasse 4.
Stadttrankenhauß 52.
Stadtmusikchor 15.
Stadtverordnete 21.
Stadttheater 22.
Standgelder 16.
Strafgeelder 16, 48, 122.
Straßen 27.
Straßenbahn 26, 43.
Straßenlaternen 25, 75.

T.
Talsperre 69.
Tennera-Ajnl 50.
Tiefbau 26.

V.
Vermessungsamt 35.
Verwaltungskostenbeiträge 14, 110.
Viehhofskasse 80.
Volkskindergärten 140.

W.
Wasserwerkskasse 68.
Werda, Rittergut 72, 73.

Z.
Ziehkinderwesen 23.



Alphabetisches Sachregister

Alphabetisches Sachregister
10

A
Aachen 14
Aachen, die Kathedrale 88
Aachen, die Stadt 88
Aachen, die Universität 88
Aachen, die Universität 88

B
Bach, Johann Sebastian 108
Bach, Johann Sebastian 108
Bach, Johann Sebastian 108
Bach, Johann Sebastian 108

C
Cannstatt 108
Cannstatt 108
Cannstatt 108
Cannstatt 108

D
Darmstadt 108
Darmstadt 108
Darmstadt 108
Darmstadt 108

E
Eisenach 108
Eisenach 108
Eisenach 108
Eisenach 108

F
Friedrichshagen 108
Friedrichshagen 108
Friedrichshagen 108
Friedrichshagen 108

G
Gera 108
Gera 108
Gera 108
Gera 108

H
Halle 108
Halle 108
Halle 108
Halle 108

I
Ilmenau 108
Ilmenau 108
Ilmenau 108
Ilmenau 108

J
Jena 108
Jena 108
Jena 108
Jena 108

K
Koblenz 108
Koblenz 108
Koblenz 108
Koblenz 108

L
Leipzig 108
Leipzig 108
Leipzig 108
Leipzig 108

M
Mannheim 108
Mannheim 108
Mannheim 108
Mannheim 108

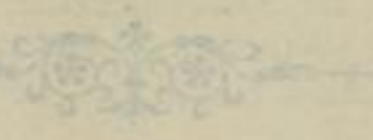
N
Nürnberg 108
Nürnberg 108
Nürnberg 108
Nürnberg 108

O
Osnabrück 108
Osnabrück 108
Osnabrück 108
Osnabrück 108

P
Paderborn 108
Paderborn 108
Paderborn 108
Paderborn 108

Q
Quedlinburg 108
Quedlinburg 108
Quedlinburg 108
Quedlinburg 108

R
Regensburg 108
Regensburg 108
Regensburg 108
Regensburg 108





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id484608436-19030000/180>

Vogtlandbibliothek
Plauen